den mantager

Berlag Langgaffe 21 "Tagbiert-Dalle geblinet ban 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe.

Beginge-Gerie für beibe Andgeben: 70 Big monatick, M. 2.— uberteijährlich burch ben Berlag Benggalle fil, ober Brengerlote. M. 2.— verreijährlich durch alle beurliken Gebanhatten, ausfählicktion Befirilgeth. — Geinge Beitellungern sehmen anderben einsegen: in Wiefsbaden die Bueinfrich Ed-nanting 29. isone die Ausgabeitrien in allen Trilien der Beabet; in Biefsbaden die Bueinfrich Bei gabeitellen und in dem benachuren ifandsette und im Meingan die dererstenen Tagbiart-Träger.

Wöchentlich



32 12 Ausgaben.

Gernfprecher:Ruf: "Legblett-Saus" Ar. 6650-53. Ben s Uhr morgens bis b Uhr abenbe, außer Commage.

Angeigen-Preis für die Zeile: 15 Bfg. für lofale Ungeigen im "Arbeidswarft" und "Aleiser Ungeiger" in einheinfahre Schierm: 10 Ebg. in davon abneichender Schaufflidermen, forder ihr alle übrigen befinden Angeiger; 20 Bfg. für alle ausbartigen Ungeiger; 1 ER. für leible Refinmen; 20 Art. im ausbrücklige helfannen. Sange, dabe, vertiet und beiernt Schierm, durcklaufend, und befonderer Gerechnung.— Bei bieberholler Anfrahme underländerter Angeigen in Imzen Judischunkungen entiprediender Rabati.

Angelgen-Aumadmer Jor die Abend-Ausgade bis 12 Ubr und Mitgelgen um ubrgeferfebener mitegel; für die Rengen-Aumadmer Str. 16, Fernipr. Amt Luten 3788. Tagen und Maben wied beiter Gewalte übernemmen

Dienstag, 21. Januar 1913.

2066

ditto

t ngen Berl.

Ë

Im

men. Mbt=

THE

ben nit-

ge-lidi-

Morgen-Ausgabe.

nr. 33. + 61. Jahrgang.

Perspektiven.

Bir muffen noch objektiven Erwägungen und Urfeilen mit der Tatjache rechnen, daß unfere Regierung die militärische Leistungsfähigkeit wie das staatliche und auch moralische Gefüge des Pfortenreichs außerordentlich gering bewertet. Bir fonnen uns auf andere Beije ben Sgenenwech fel nicht erflaren, der fich in der Stellung der deutschen Politif gur Türkei in den letten Wochen vollzogen bat. Es handelt fich in diesen Fragen nicht um Gefühlsmomente, also auch nicht um vermeintliche Kaltherzigkeit oder gar Untreue, die deutscherseits begangen worden sein soll, sonbern es handelt fich einzig um die nüchtern sachliche Schätzung positiver Kröfte oder, was in diesem Falle richtiger ist, fraftlofer Ohnmacht. Die Berichte, über welche bas Auswärtige Amt verfügt, müffen nach allem, was man fieht und hort, ein Bild volliger Berrüttung der Türkei in jeder Sinsicht ergeben haben; fonft murde nicht auch von uns darauf gedrungen werden, daß man fich nicht länger bei halber Arbeit aufhalt, fondern eben ganze Arbeit macht und das Pfortenreich allenfalls noch schensfähig gestaltet, indem man ihm die nicht zu tragende Last eines erheblichen Besitstandes in Europa so gut wie ganz abnimmt. Dessen darf man in Kon-stantinopel sicher sein, daß deutscherseits bei dieser Bolitif keine Sintergedanken mitsprechen, die etwa auf eine weitere Bertrummerung des Reichs fpelulieren. Bielmehr gerade weil man es bei uns mit der Turfei gut meint und im eigenen Intereffe gut meinen muß, sollen brandige Glieder amputiert werden, bebor bie Krantheit ben Sit bes Lebens selber erreicht bat. Die fomit eingeschlogene Politit, die erlichtlich auch in Wien mitgemacht wird, fest also ihre Empartungen auf den Saupterben der Lürkei in Europa, auf Bulgarien. Entfleiden wir die Kernfrage von allem Drum und Dran des wechselnden biplomatischen Lagesverlaufs, so ist die Meinung ersichtlich die daß ein erstarkendes Bulgarien, dessen Ausdehnung nach Mozedonien bin trot der gegenwärtigen griechiichen Erfolge so sicher kommen wird, wie es sicher ift, daß die unverbrauchte bulgarifche Bolfsfraft dem gerrütteten Sellenentum über-legen ift, im eigensten Interesse auf ein gutes Ber-hältnis gunächt zu Sterreich-Ungarn und sodann auch su uns angewiesen fein wird. Auf Bulgarien wird bertraut, und wenn ein weiterer Zerfall der Türkei die Frage nach bem Schidial Konstantinopels in den Bordergrund riiden follte, dann gilt, man fiebt es deutlich, Bulgarien als der Anwärter. Diese Politik rechnet also damit, dog gwifchen Betereburg und Cofia ein Gegensah fo gewiß entstehen wird, wie es gewiß ist, daß sich ber bulgarische Chrgeis, ber nach Konstantinopel trochtet und vielleicht eine Grogmachts. ft e I I ung eritrebt, unverträglich ift mit ber ruffischen Sehnluckt noch dem Besit von Bosporus und Dardanellen.

Bir wollen bier nur Tatfachen berühren, nur ben Stimmungen und Strömungen an den Stellen nachgeben, wo ichlimmnernde Entwidlungsmöglichfeiten

durch die Kraft der Initiative unter Umftanden in Be- | wegung gefest werden fonnen, und wir wollen uns nicht in fritischen Wertungen versuchen, jumol folde Berfuche nicht beffer, fondern ichlechter daran find als die Tendengen der praftijden auswärtigen Bolitif, indem näntlich die Staatsmanner wie ihre Beurteiler gleicherweise vor dem Dunkel stehen, das die Zukunft ver-hüllt. Gerade der bisherige Berlauf des weltgeichichtlichen Brozeffes, den man als die Liquidation bes Pfortenreichs bezeichnen fann, mabnt gur Borficht, Wir möchten denen nicht beiftimmen, die nicht Worte bes Hohns genug dafür haben, daß es auf dem Balfan feit dem Kriegsausbruch beinahe regelmäßig anders ge-fommen ift, als die Grohmächte es wollten oder borhersagten. Es läßt sich natürlich nicht beweisen, aber wir haben die Empfindung, daß selbst ein staatsmänwisches Genie durch die Entwicklung, die wir miterlebt haben, überraicht und von feinem anfänglichen Standpunkt abgedrudt worden ware. Grundfählich empfiehlt es fich noch den gemochten Erfahrungen, der Beisheit der Rabinette nur einen beichränften Rredit gu gewöhren, aber gum Gefühl ber it berlegen heit hat fein Draugenstehender das Recht. Die Rabinette mögen, jedes einzeln oder auch innerhalb ihrer Mächtegruppen gemeinign, für die Zufunft dies oder jenes erstreben ober vielmehr fie werden das gewiß tun und auch glauben, bestimmte Sicherheiten dafür gu haben, bas die Dinge so geben werden, wie sie es möchten; hinterher jedoch wird wiederum vieles anders kommen, ohne daß ein bernichtendes Tadelswort für Rurzfichtigfeit ober Schwäche ware.

Mit der felbstverständlichen Einschränfung alfo, daß die Berhaltniffe im Glidoften undurchfichtig bis gum Beinvollen find, will es uns bedünken, als rage hinter den sichtbaren und ichon in der Lösung begriffenen Problemen, die sich auf den europäischen Besitsstand der Türkei beziehen, bereits das größere Broblem empor, ob sich die Pforte selbst auf asiatischem Boden als leistungsfähiger Staat wird halten konnen. Man merkt es bereits giemlich beutlich, bag in mehr als einer Staatskanglei ichon Borbereitungen auf neue Aftionen getroffen werden. Benn fich die ruffische Bolitif neuerdings in ben eigentlichen Balfanfragen rubiger verhält und den Drud, mit dem es Ofterreich-Ungarn bon Belgrad aus beläftigte, offenbar gelodert bat, fo ist das vielleicht nur geschehen, weil fich bem ruffischen Erpanfions. brange bon Urmenien ber ein bequemer zu beacerndes geld darbietet. Sodann, was tann die Forderung Ruglands und Franfreichs, daß famtliche Agaifche Anieln griechisch werden follen, anders bedeuten als die Braparierung des türfischen Stoatsförpers zu wöll iger Umfdnirung, Lahmlegung und Aufteilnng? Es fonnte fein, daß den ftarfften Rud-halt gegen ruffilde und gegen frangofifde, auf Sprien gerichtete Groberungsgelifte noch die britifche Bolitif gewährt, die sich von den Ententegenoffen, zumal sie mit ihnen unangenehmerweise zu teilen hatte, die Richtung nicht voridreiben laffen will, an beren Bielpunft die Befriedigung der englischen, bom Gue g-

fanal fiber Dejopotamien gum Berfifchen Golf hinfiberreichenden Binfche liegt. Indeffen ob jo ober jo, es fuiftert im türfifden Gebalf.

Und was wird uns zuteif? Was wird mit und? Wir haben nicht die ehrgeizige Illusion, eine Antwort geben gu wollen, fragen nur, aber wir alle wiffen, bag eine ern frere Frage noch der Zufunft nicht bloß des Dentichen Reichs, fondern des Denticht um & felber nicht gestellt werben fann.

Die nächste Zeit in Frankreich.

C. L. Baris, 19. Januar.

Die politische Lage ist nach der Bahl des Minister-präsidenten Boincars jum Staatsoberhaupt recht bertvorren. Man barf nicht nach den Außerungen ber radifalen Parteipresse urteilen, die in eitel Wonne schwimmt und versichert, die Besiegten des Kongresses in Berfailles hatten fich gut gelount in ihr Schickfal gefügt. Das Kabinett Boincars hatte es verstanden, sämtliche Organe der Linken auf die symbothische Note abzustimmen: es kannte die Bedeutung dessen, was man in Paris "une bonne presse" neunt. Kein Blatt wagte mit Entichiedenheit für die Kandidatur des Landwirtschaftsministers Pams einzutreten, obiden diesem die Parteiführer Combes, Clemenceau, Belletan, Thomson u. a. ergeben waren und obschon 333 radifale und fozialiftisch-radifale Stimmen für den Gegner Boincares abgegeben murden. Rur der "Radical" lieft durchbliden, bag er nicht mehr offen die Unficht der Mehrheit der Partei bertreten dürfe und umging stets diplomatifch die Rennung des Gegenfandidaten Bams! Wer da glaubt, daß Combes und Clemenceau ihre Riederlage vergessen hätten, kennt diese hartnäckigen Streiter ich lecht. Tie gesamte offiziöse Presse wurde beauftragt zu versichern, daß Poincare auch och ne die Stimmen der Nechte n in Versailles die Mehrheit besiaß. Das ist eine unch alt bare Bekuntung. Bon der berberitanden ber borbereitenden republifanischen Abstimmung im Senat waren 130 Reaftionare ausgeschloffen worden, die in Berfailles ausnahmslos Boincare ibre Stimmen gaben; giebt man diefe 130 Stimmen bon den 483 ab, die beim zweiten Wahlgang des Kongreffes auf ben Ministerpräsidenten entfielen, dann bleiben nur 353 republikanische Stimmen und es feblen einige swanzig Stimmen an der absoluten republikanischen Mehrheit. Die Rechte bestätigt ohne Diskretion, daß fie sich den neuen Staatschef verpflichtet bat; Comte de Mun, Führer ber Ropaliften und Mitglied der Academie Françaife, fordert ichen im "Scho de Paris". bon Boincare eine gehörige Berftarfung ber patriotischen Stimmung im Lande, weis der Krieg undermeid lich scheine. Jean Jaurds spielt heute in der "Humanite" auf unseren in der französischen Bresse vielzitierten Artikel über den Lothringer Boincare an und lobt, daß die deutschen Zeitungen ben Lothringisch en Uriprung des Erwählten nicht als Provokation oder Friedensbrohung betrachten. Wir alauben auch heute nicht, daß der neue Bewohner des Elpides auf feine bielgerühmte Rlugbeit verzichten

Blachbrad verbeten.

Aplies-Derlailles.

Baris, 18. Januar.

"Es war febr amufant und chiff!", wird man beute bei allen five o'elocks mit noch itrablenden Mugen ergablen. 3a, ber Tag bon Berfeilles war ein Bergnugen und feine Schlacht. Bolitifer mogen von ber vernichtenben Rieberlage bes Rabifalismus, bom Unbruch einer neuen Ara für Franfreich reben. Dason mertte man in ber alten Ronigsitabt wirflich nichts, und ber aufrichtige Chronift fagt mit ben mondainen Damen: "Ge war fehr amufant und dit!"

Much ben Breffeleuten ftanben bie parfamentarifchen Ertragüge gratis gur Berfügung - bie Republit fnanfert bei großen Gelegenheiten nicht. Aber bie Ertraglige fubren leer ab, ba jebermann die Fahrt per Auto borgog. Es berrichte prachivolles Raiferweiter - Barbout - Brafibenten. wetter; ber fonnige Simmel filmmte froblich. In bem berrfchaftlichen Rraftwagen, ben eine amerifanische Zeitung ihrem Barifer Rorrefpondenten leiftet und ber und in faum mehr ale einer halben Stunde gum Chauplay ber Ereigniffe raberte, hatte auch ein temperamentvoller fühfrangofischer Deputierter Blat genommen; er ichaumte fiber por guter Laune, With und goscognifden Fanfaronaben, balb Tartarin, halb Chrano de Bergerar. Mit grober Gefie liftete er ben Krempenhut, als wir in ben Champs Chifees ben von der Morgenpromenade ichlicht wie ein Burgersmann gurud. fehrenben herrn Fallieres freugten. Mit feurigem Muge grifte er alle iconen Damen ber parlamentarifden Welt und Salbwelt, Die auch nach Berfailles teufteuften und bon unferer ameritanifchen Majdine überholt wurden. Bir botten bem Golfsvertreier voll Lebensluft all fein But bis

auf ben leiten Cofenfnob abmetten tonnen, fo fest war er ; weiter im Bagenmufeum. Aber Robaliften und Bonaparubergengt, bag "jein Sandwittiajariominijiet Bame, fiegen werbe. .. Bir haben gegablt, abbiert, fubtrahiert und multipliziert — der goldene Rams siegt, wenn auch nur mit ein paar Stimmen!" rief er. — "Ji es wahr, daß Elemenrann gesagt haben soll: "Ich stimme für den Dümmeren!"?? — "Schon möglich. Benn der Größere getvabli tverben follte, mußte Boincare einstimmig gewählt Aber ich habe es geftern unumwunden im Genat erflärt: Wir wollen feine großen Manner! Franfreich bat genug bon ben großen Mannern, die ihm fo biel geschobet haben. Es will Mittelmäßige haben, bon benen es nichts befürenten muß, bie man in ber Sand behalt . . . " - "Bare benn Boincare gefährlich?" - "Er fonnte es werden. Bir mogen nicht ben Lothringer, ber immer ein fo ernftes Geficht madet und nie lacht. Er ift ein Germane." - "Gie haben nichts für die Germanen übrig?" - "Doch, wenn fie brüben bleiben. Aber bie Germanen, bie fich für Frangofen halten, bie paffen nicht gu uns Gubfrangofen, weil wir gern mit offenem Geficht laden." - Die Fahrt geht burche bereliche Bois be Boulogne, burch liebliche Billenfolonien; unfer Deputierter ladt mit offenem Geficht. Rur bas große Militar. aufgebot auf bem Bege verftimmt ihn; alle Bahnübergange find icharf bewacht: "Das ift für ben Baren!" meinte er.

Das in hundertjabelgen Schlaf berfinnfene Berfailles wird von bem Mutogeinie heute grundlich aufgeruttelt. Die bornehmen Commerhotels, die fouft um diefe Jahreszeit nicht Maus noch Rater feben, find voll von Menfchen. Mertwürdig, biefer Feiertag ber Republif fcheint ber Felting ber Maiftofratie geworben. Empfangt ein neuer Ludwig im Ronigsichlog? Imitiert wieber ein Rapoleon bie Berricher bon Gottesgnaben? Marie Antoineite ober Marie Louise halten Sof? Rein, die bergolbeten Stantpfaroffen verftauben

tien fubren eintrochtig und bottnungstreudig noch Bers failles, weil die Losung ausgegeben wurde, bag man beute ba feln muffe. Das Regiment ber plebejifden Demofraten ware gu Ende, eine ilbergangsgeit mit intelleftuellen Republifanern, Ariftofraten des Geiftes, alfo beinahe ichon berwandten Seelen, werbe beginnen. Man hat Gebuld gelernt, bereitet fich nor, besticht die intelleftuellen Republifaner mit einer Intimitat, Die fich nichts merfen laffen will. Und morgen werben bann Robaliften und Bonapartiften miteln. ander ausmochen, wie Gefleute ober, wenn es fein muß, wie Reffelflider, wer gunachft bie "Reftauration" beginnen bari. In puncto Reftauration ift man furd Erfte beim Dejenner!

Dh bieje Tejeunere! Im Sotel bes Rafervoles, im Trianon, bei Batel . . ., fiberall waren die Tifche referviert und mit Blumen geschmildt worben, binierten bie virtnofeften Maîtres d'hotel, gab es bie lederften Memus, Bergoge, Bringen, Afabemifer und elegante Frauen. Da Boincare ber illigiren Rompagnie ber vierzig Uniterblichen angehort, in ber noch ber Geift ber roten Emineng obwaltet und ftels einige Rarbinale, Marquis und Grafen icontun, rechnet man ihn gur Familie. Der Abel batte fich in Roften gefturgt; Die Reiherbuiche im Saar mander Romteffen figelten nicht wenig ben Eigendünkel ber an die feleften Tifche geladenen Bollsbertreier. Im Strablenfreis ber Ducheffe be Roban und der Bringeffinnen Murat fonnten fich fogenannte Sogialiften. Das gange Theater mar auch babei; Madame Gorel bon ber Comedie Frangaife, Die man wegen ihrer Econfielt nur bie bu Barry ber britten Republit genannt hatte, liefs fich eine Rifche mit feche Ruverte richten, two man mehrere Erminister parabieren fah; Maraule be Fiere, ber Edmant. berfaffer bon "l'Habit vort", frühftiidte gweimal fin ben

und fich bon feinen Silfsmannichaften der Rechten auf einen gefährlichen Boben fortbrangen laffen will. Alber er wird diefer Bilfsmannicaften vielleicht noch nötig gebrouchen, wenn fie ihm die ersten Diniste . rien unterfingen wollen. Tenn, was man in der so rosig gefärden Pariser Presse nicht lieft, es gärt gewaltig auf der Linken. Die fozialiftischen Radifalen hoffen, bem in Bildung begriffenen Rabinett Briand beimgablen zu können, was ihnen Poincare Schlimmes zugefügt. In Wahrheit war das Resultat in Bersailles wieder eine Niederlage der "arrondissementiers", der Gegner der Berhältniswahl, die Boincaré mit zu großer Energie verteidigt hatte; ohne die "R. B." ("Représentation proportionnelle") würden die revolutionaren Sogialiften, die von der Berhaltniswahl eine Garantie für die Minderheitsparteien erwarten, mahrscheinlich in Berfailles für den Kandidaten Bams geftimmt haben trop der Sochachtung, die Jean Joures ffir seinen gelehrten Freund Boincare empfindet. Aber "R. B." wird die äußerste Linke nicht verhindern, mit den 210 Antiproportionalisten des Madifalismus gemeinsame Sache ju machen, wenn Arifiibe Briand tvieder als Ministerpräsident ericheint. Der Sag des abtrünnigen Genossen ist zu groß. Beginnt Briand mit einer Opposition von 250 bis 275 Stimmen auf ber Linken, dann ift ibm feine Lebensbauer beichieden, aud wenn die Rechte ihn unterftüht. Eifrige Sozialistisch-Radifale wollen voraussehen, daß es einem Kabin ett De l'ea si é ebenso ergeben würde, daß der neue Brafident wegen der Unmöglichkeit, Ministerien der Linken zu bilden, gar zur Auflösung des Parlaments schreiten müßte. . . Ohne an diese extremen Dinge zu glauben, darf man annehmen, daß die nächste Beit in Frankreich innere politische Krisen bringen wird, die wegen ihrer immerbin möglichen Rüchvirkung auf die außere Bolitif aller Aufmertjamfeit wert find. Aristide Briand ist ein erfahrener Parlamen-tarier; er milbt sich, sein neues Ministerium mit einflugreichen Radikalen zu fpiden — Vorteseuilles haben icon manchen Sas besiegt!

Die Cage des deutschen Arbeitsmarktes.

Die flatiftijden Ergebniffe ber Arbeitsmarkiberichterftattung werben im Jahre 1918 aus berichiebenen Grunden mit befonbers großem Intereffe berfolgt werben. Wie befannt, bietet bie Bewegung von Angebot und Rochfrage am gewerblichen Arbeitsmarkt einen febr wichtigen Unhallspunkt für bie Beurteilung bes Ronjunfturberlaufs. Befonbers gu einer Beit, mo fich bie wirtschaftliche Konjunktur ihrem Sohepunkt näheet. muffen alle Faftoren, die für die Weiterentwidlung der Wirtchaftslage von Bedeutung find, besonders aufmerksam beobachter verben. Bielfach macht sich die Slodung der Aufmahnefähigkeit des Bestmarkes erheblich oher in dem Abstauen des gewerdlichen Beschäftigungsgrades und in der Steigerung des Andrangs am Arbeitsmartt bemertbar als in einem Rudgang ber Ausfuhrgiffern. Ferner ift bas erhöhte Intereffe für bie Berhältniffe des Arbeitsmarftes in der Tatjache begründet, daß im Jahre 1913 in einer gangen Reihe ber wichtigften Gewerbegweige bie bestebenden Tarifverträge ablaufen. Wie jedes Syndifat bei feiner Preispolitif auf die gegenwärtige Marktlage und auf ihre vorausischtliche Weitergestaltung in der nächsten Zutunft Rüchsicht nehmen muß, so mühren auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Räufer und Berläufer der wertvollen "Ware" Arbeitslägt die Arbeitsläge genau studieren, wenn es sich darum handelt, eine keitsläufe genau studieren, wenn es sich darum handelt, eine keitsläuse genaus kandelt, eine bestimmte Lohnbasis auf mehrere Jahre hinaus tariflich gu bereinbaren. Auch in den Fallen, wo feine Tarifvertrage guitande fommen, wo Arbeitgeber ober Arbeitischmer glauben, ihren Barmern gewiffe Lobn- und Arbeitsbedingungen mit hilfe ber wirtichaftlichen Rampfmittel, Aussperrung ober Streit, auf-gwingen gu konnen, gewinnt die Lage bes Arbeitsmarftes erhöhte Bedeutung. Spiegeln doch die statistischen Rackweise deutlich das Berhältnis von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarfte und fomit icon bis gu einem gewiffen Grabe die Intereffen und bie Chancen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gang allgemein lägt fich feststellen, daß fich bas Berhaltnis von Angebot und Nachfrage am deutschen Arbeitsmarkte im Jahre 1912 fehr gugunften ber Arbeitnehmer entwidelt bat. Während im letten Quartal 1911 und zu Beginn des Jahres 1912 noch eine relativ starke Belastung des Arbeitsmarktes konstatiert werden

mußte, zeigte sich am Ende des lehten Kalenderjahres sawohl gegen 1911 als auch gegen die fünf vorangegangenen Jahre eine recht erhebliche Besserung. Bei den an den "Arbeitsmarkt" berichtenden Arbeitsmachweisen kamen nämlich in den Monaten November und Dezember der Jahre 1905 bis 1912 auf se 100 offene Stellen durchschnittlich Arbeitssuchende:

1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1918 Rovember 131,1 185,1 152,5 212,4 156,6 150,7 151,9 140,6 Dezember 184,0 124,7 182,6 195,2 185,1 146,7 141,1 183,7

Within stand die Andrangszisser im Dezember 1913 noch um 7,4 unter dem Riveau des Borjahres, während sie im April 1912 noch um 11,3 über den Stand des aufprechenden Monats 1911 sinausgegungen war. Am Arbeitsmarkt für Männliche kamen im Dezember 1912 auf je 100 offene Stellen durchschnitstich 154,23 Bewerder gegen 164,97 im vorjährigen Bergleichsmonat. Die Andrangszisser für die Weldlichen des Borjahres gehalten, Die Andrangszisser für dem Wiveau des Borjahres gehalten, Die Aussichten des Arbeitsmarktes für das Jahr 1918 sind im allgemeinen recht günzig. Bor allem dürste neben der stotten Beschäftigung der meisten Gewerdezweige auch die Junahme der Ausvanderung und das Rachlassen der Einvanderung infolge des Balsankrieges eine weitere Erleichterung am inkändischen Arbeitsmarkte herbeisühren.

Deutsches Reich.

* hof- und Personal-Radriditen. Der bayerische Pringregent berlieh dem Rumlind Dr. Frühm irth zu Münden das Großtreug des Berbienstordens der bayerischen Krone.

* fiber einen Vorschlag zur baperischen Regentschaftsfrage wird in der "Germania" ausgeführt: Im "Tag" nimmt nun auch Vrofessor De. Binding zur vielumstrittenen Regentschaftsfrage in einem bedeutsamen Aussache das Wort. Diese an sich sehn durch die Autorität Bindings ausgezeichneten Aussichrungen verdienen deshalb erhöhtes Interesse, weil hier mit aller Entschiedenheit in der öffentlichen Diskussion ein Borschlag zur Lösung der Regentschaftsfrage gemacht wird, der geeignet erscheint, die schweren rechtlichen Bedenken zu zerstreuen, die die jehi gegen die Beseitigung der Negentschaft erhoben wurden: ich meine den Kortchlag der Errichtung eines Mittönigt um sohne Antasung der Stellung des bisherigen regierungsunfähigen Königs,

* Professor v. Lifst kundidiert nicht mehr für das preußische Abgevednetendand. Geheimrat Brofessor d. Lifst hat sich entschlossen, der Wahl zum Abgeordnetendand nicht wieder zu kandidieren, da er seine ganze Kraft der Tätigkeit im Neichstag widmen will. Als Kandidien für sein Nandat (Stadt Charlottendurg) werden Pfarrer Naumann und der Charlottendurger Stadtverordnete Lehrer Otto genannt.

"Anf eine Liede im neuen Strafprozesentwurf, auf die wir seinerzeit aussächtlich hingewiesen haben, lenft jeht der Antiultrom ont ane Reichsberband erneut die Ausmerksankeit. Während das Strafgesehduch für das Deutsche Reich in den §§ 128 und 130a Strafbestimmungen gegen den Risbrauch des gestlichen Amtes und gegen Verdindungen enthält, welche ihren Ritgliedern undedingten Ungehorsam vorschreiben, sind diese beiden wicktigen Paragraphen im "Borentwurf zu einem Deutschen Strafgeschuche" weg gefallen. Der geschäftlichkende Aussichus des Ausschusses zur Kesorm des Stafgeschluches eine Bortibenden des Ausschusses zur Kesorm des Strafgesethuches eine Korentwurf des deutschen Paragraphen dem Votenlivurf des deutschen Strafgesethuches eine Eingabe gerichtet, die derum ersucht, die beiden Paragraphen dem Votenlivurf des deutschen Strafgesethuches wieder einzusigen.

— Sen schamlofer überverteilung beutscher Auswanderer, durch eine französische Aransotlantische Aransport - Gesellschaft, welche in Warseille ihren Sith hat, wird dem Auswanderer-Anwolt in Bihenhausen durch Deutsche, welche nach Brosilien ausgewandert sind, derichtet. Diese Gesellschaft versendet Prospekte in deutscher Sprache, welche deutschen Ackerdausamilien stele Beströckung nach Brosilien verspricht. Tatsächlich aber werden den Auswanderern in Warseille entgegen den Bersprechungen recht beitächtliche Summun abgesordert. Näheres ist durch den Auswanderer-Anwolt in Wischhausen zu erfahren. Eine strafrechtliche Versolgung der Gesellschaft ist eingeleitet. Vollen Auswanderer durch den Auswanderer der der der der Auswanderer von Abervorteilungen gröbster Art bewahrt beiben, so sollten fie nur über deut is de däsen der über Amsterdam nach Brasilien auswandern und nicht versäumen, sich vorher mit dem Auswanderer und nicht versäumen, sich vorher mit dem Auswanderer-Anwolt in Bispenhausen in Verbindung zu sehen.

— Der Krankenkassenstreit in Halle a. d. S. ist soeben durch Urteil des Reichsgerichts gugunsten der eingesessenn Arzteschaft endgültig entschieden worden. Der Krankenkassendach hatte bekanntlich 1910 die eingesessens Arzteschaft von der Kassenprazis ausgeschaltet und auswärtige Arzte berbeigezogen. Diese Bersorgung der Kassen erflärte die Aussicksbehörde nach langent Buwarten für völlig unzureichend, entzog den Kassen das Selbsidderwaltungsrecht und "Gloß einen Vertrag mit der eingesessen Arzteichaft ab. Der Krankenkossend verweigerte diesem Kertrag die Anerkennung und soch ihn bei Gericht an, er wurde in allen drei Instanzen abzewiesen, das Neichbgericht erflärte durch Urteil dom 17. Januar 1913 den Bertrag mit Ausnahme eines unwesenklichen Funttes für zu Recht bestehend. Die sinanziellen Folgen für den Kossendo sind sehr schwerzeitend, er muß nunmehr die von ihm verweigerte Ausgahlung des der eingesessen Krzteschaft zusommenden Honorars für mehr als zwei Jahre nebit Sinsen nachholen, außerdem die ganzen Brogeschsien aus drei Instanzen tragen; die Gesantsumme bestäuft sich nach vorläusiger Berechnung auf 150 000 die 200 000 Mark.

Dienstag, ZI. Januar 1913.

sh. Der Denifche Pfabfinder Bund, ber noch faum einjanigem Befteben bereits gegen 140 Bfabfinder-Bereine mit tund 50 000 Mitgliedern umfaht, halt gurgeit in Berlin einen biebjührigen Bundestag ab, und gwar unter bem Borfit feines Mitbegründers, des Konfuls Baschwitz (Berlin). Der gweite Borsthende, hauptmann Baher, erfatiete den Bericht über den Stand der Bewegung: Die deutsche Psadsinderbewegung ist im Jahre 1912 febr gut vorwärtsgefommen, es ist eine große Angahl Ortsgruppen entstanden. Anfang Januar 1911 bestanden 48 Ortsgruppen, die sich auf 140 vermehrt haben. Die Entwid-lung ist eine stetige und gleichmäßige geblieben. Die Bahl der Bfadfinder beträgt jeht gwischen 40 000 und 50 000 und bürfte Ende 1913 100 000 erreichen. Es beiteben bereits über 1000 Feldmeifter. Es fonnten auch bereits mehrere Landesberbande gegrundet werden, fo der Landesberband Groß-Berlin und ber Bandesverband Sachsen. Der deutsche Bfabfinderbund erstreckt fich siemlich über bas ganze Deutsche Reich. Gang besonders start ist die Bewegung in Sechsen, Elfas-Lothringen, Baben, Frankfurt a. M., Rheinland-Westigalen, im Hardeburg, Raumburg, Berlin. Das Ziel ber Bewegung ift, die gefautte deutsche Jugend tüchtig zu mochen. Gine internationale oder politische Tendenz liege dem Gunde fern. (Beifall.) — Es folgte dann der Kassenbericht, worauf dem Borstand Entlastung erteilt wurde. Weiter wurde beschlossen, bog die disher neben der jährlichen Witgliederversammlung häufig abgehaltenen Pfad-findertage nur noch alle zwei Johre itattsinden ollen. Daneber sollen aber Feldmeitertage in den verschiedensten Gegenden des Neichs veranstallet werden. Bei der weiteren Beratung der Antres werde vom Landenbertagen. trage wurde vom Landesverband Frankfurt a. M. angeregt, eine Einschränfung nach der Kichtung der Unisormierung stattfinden au lassen. Es haben sich auch Auswüchse herausgebildet in den Benennungen und in den sonstigen Abzeichen. Um den Widerfpruch ber Maffen zu bermeiben, muffen alle Dinge bermieben werben, die Anlaß gur Kritif geben tonnen: benn baburch werbe es erschwert, an die schulentlassene Bolfbjugend berangutommen. Natürlich seien die örtlichen Berhältnisse verschieden und mützten besonders berüdfichtigt werden, so daß teine Schematisterung am Blage fei. Oberlehrer Dr. Lowen ftein (Frantjurt) begrunbete ben Antrag und meinte, man muffe namentlich in Industriegegenden mit der Betonung des Militärischen sehr vorsichtig sein. um ben Biberspruch gerabe der Masse des Bolles gegen die Bfabfinderbewegung zu beseitigen. Die Frage ift bereits in ben fogenannten Richtlinien, bie bor einiger Beit beichloffen wurden, angeschnitten, und es entspinnt fich eine lebbafte Debatte barüber, ob die bezüglichen Bestimmungen der Richtlinien bindend seien ober ob der Leitung die Besugnis zu Ausnahmen zustehen foll. Schlieflich einigte man sich darauf, daß beschloffen wird, über ein gewisses Waß in den Abzeichen solle nicht hinausgegangen werben. Abzeichen fonnen einpeführt werben, aber es muß dies nicht gescheben. Man follte Einschränfungen eintreten laffen, hinsichtlich des Tragens von Schuisvorsten, Strichtängern, Knall-pistolen usw. Auch das üben des Stechschritts und militärische Kommandos follten bermieden werden, ebenfo Alfoholgenug und Anbafrauchen. — In den forigesehten Beratungen bes Deutschen Bjadfinder-Bundes wurden nach einige Anträge interner Natur erledigt. Bundekfeldmeister wurde Frbr. v. Seckendorff. Sonn-tagbormittag fand im Gruneivald und auf dem anschließenden Ererzierplat eine Abung der Berliner Pfadfinder statt, die mit einem Abkochen abschloß. Wiltags hielt der erste Borsivende einen Bundes, Konful Baschwitz, im Restaurant "Aurfürstenpark" einen Bortrag über das Thema "Die Fortschritte der Pjadfinderbe-wegung in Deutschland und in anderen Ländern".

* Deutsch-nationale Technifervereinigung. In Hannober hat sich ein Arbeitsausschuß für die Gründung einer "Standesbereinigung deutsch-nationaler Technifer" gebildet. Der gurzeit einen Aufruf erläßt an alle deutschen Technifer, die den bestehenden Berdänden nicht angehören. Die Gründungsversammlung ist auf den 26. und 27. Januar 1918 nach Hannover berufen.

Beer und Slotte.

Der vierte "Barfeval" für bas Beer. Bei ber Luftfahrzeug-Baugefellichaft in Bitterfelb ift ein neuer für die preußische

Rhjervoirs und im Trianon), um zwei Tafelrunden präsibieren zu können — am Abend erstrahlte vor dem Theätre des Barisies auf den Boulevards über der luminösen Nestame "I'Habit vort" die Inschrift: "Vivo Poincaré! Vivo la France!"; so viel Patriotismus erfüllt die Patrier mit Freude und die Kasse des Theaterdirestors Samuel mit Goldstüden! An besonders langen Tischen trastierten die Wahlmacher des Landwirtschaftsministeriums verwaiste Deputierte, denen der Preis pro Kuvert, 18 Franken ohne Wein, ganz natürlich erschien.

lim 1 Uhr murbe ber Bestiflugel bes Schloffes im Sturm genommen. Da fünfmal fo biel Tribunenfarten ausgegeben worden waren, als es Plage gab, entftand auf ben Treppen arger Tumult. Benn die Bompabour, die fich von Boucher mit fo runden und belifoten "atours" malen ließ, hier ihre Standesgenoffinnen und fogar geborene Grafinnen gefeben hatte! In ber geweißten Atmofphare, wo man fofett auf roten Abjagen ftiefelte, teilte bas ichwachere Gefchlecht Rufttritte aus, ftieg mit Fauften und fchimpfte, bag bie befradten huissiers" martialifche Gendarmen gu Silfe rufen muß-ten. Die Gräfinnen waren außer fich, bag ihre fcubbefoblenen Deputierten ihnen nur für die Banbelgange gultige, gefiricene Karten ausgehändigt hatten. "Und ich habe biefe bumme Rarie bom Genatsprafibenten felbit erhalten!" web-Hagte eine vornehme Dame. - "Ma chere, warum haben Sie fich nicht an ben Bergog be Bunnes gewandt?" meinte eine Millionarin, bie gludlicher war und mit ihrer Legitimation burchgelaffen wurde. - 216 alles nichts half, bebauprete jeder Journalist gu fein. Gelbst Jules Clarette, ber Direftor ber Comedie Française, fcmur, er werbe nicht rechtzeitig telegraphieren fonnen, wenn man ihn nicht auf bie Tribunc laffe. Andere Golaumeier rudten gleich einen Goldfucis heraus, ber wirfte.

Bas es auf den engen Tribunen zu seben gab? Das monotonite Schauspiel, bas zweimalige fillichweigende Borüberbefilieren von 900 Männern, die einen Zettel in eine

Urne werfen liegen. Der Kongreßsaal, der für die Rationalversammlung dem Schlosse angebaut wurde, riecht nach Brovisorium. Die hoben, rotgesprenkelten Marmorfaulen find bemalter Gips; bas Mauerviered hat feine Afuftif, Die 900 frebsroten Ledersithe tun ben Augen weh und nur Gobelins (um bon einem Gemalbe "Der Rationalkonvent" nicht zu reben) bringen über ber Brafibentenestrade eine fünftlerische Rote in das Bild. Senatsvorsihender Duboft, berärgert über bas Fiasto feiner eigenen Kanbidatur, würbigte bie feinen Damen auf bem Emporium feines Blides, Dem Reglement gemäß hatte er ein Legison auf gut Glud aufgeschlagen und fo ben Buchstaben T als ben bezeichnet, mit dem die Abstimmung gu beginnen habe. Gelbit Blinde und Lahme liegen fich gur Abstimmung führen; man applaudierte den Jubelgreifen, die fo tapfer ihre Wahlpflicht baten. Man applaudierte auch dem schneibig-jobialen herrn Bams, als er an der Urne vorübermarschierte und den ergrmifen Schnurrbart à la Haby hochgwirbelte. Wie sumpathisch er ift, er, ber nie ftaatsmännifc ju glangen verfucte, beicheiben fein Zigarettenpapier fabrizierte und es damit zu 1 200 000 Franken Jahreseinnahme brachte. Wie sympathisch, weil ihm dies Geld viel zu viel für die eigenen Bedürfniffe war und er Berftanbnis fur bie fleinen Gorgen feiner großen Barteifreunde hatte. Roch war biefer Beifall faum berflungen, als ber zum felben Buchftaben B gehörige Gegenfandidat Boincars auftauchte. Der unterfehte Lothringer redie sich, machte fich um zwei Ropfe größer, fixierte mit feinen fühlen, graublauen Augen die Berfammlung, die bis auf die Triblinen hinauf in Jubel ausbrach, und berichwand wieber, ofne bag jemand eine Spur von Erregung (es fet denn im etwas aufgewählten Blondhaar) bemerft batte, Birtlich, dieje feltenen Intermeggi rechtfertigten nicht die Ausdauer ber Tribunengafte, die von 1 bis 6 Uhr bem Borbeigug ber Deputierten und Senatoren zuschauten. Richt einmal ber Anblid bes einzigen toftumierten Mannes im Haufe fonnte fo lange ergöhen: eine Art Talleprand ftol-

zierle zwischen den Banken einher, im schwarzen, dis auf den Rücken goldverbrämten Frack, die Bruft gespickt mit Orden, um den Hals etwas wie ein sunselndes Großtrenz, den Degen an der Seite, den Zwosmaster unterm Arm, in weißen Handschufen. Ein General, ein Admiral? Rein, der retraitierte oberste Saaldiener, der nach Berjailles gekommen war, um pomadisiert den alten Bekannten des Senais und der Kammer wohlwollend guten Tag zu sagen. . . .

Die Rationalversammlung glich jenen fleiflebernen Batrigierhäusern, wo nur in ber Ridge laut gesprochen wirb. Die Ruche befand fich in ben Banbelgangen, besonbers in ber Galerie bes Tombeaur, wo aus ben Grabern famtliche Toten auferstanden ichienen. Bar bas ein Ameifenhaufen! Minister, Wahler, Journalisten und auch hier merfwurdig viele Ravaliere mit bochlingenben Ramen tombinierten, Tritifierten, intrigierten. . . Babre Entenschwärme ftiegen auf. Der erfte war, daß Boincare, ber Ministerprafibent, Clemenceau, bem Egminifterprafibenten, feine Beugen gefandt babe. Man fann fich bie Genfation borftellen; ber ausfichte. reichste Randidat für die Brafibentichaft ichlagt fich auf Biftolen mit bem immergrunen Georges! Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten, Dupub, bemenfierte; ber faum aus bem Sattel geworfene Rriegsminifter Millerand, ber hinter feinem buidigen, nachgebunkelten Schnurrbart Gleichmut heuchelt, boftatigte, bag Boincars einen beleidigenden Brief erhielt, Clemenceau mar erboft, bag über feine Begegnung mit bem Ministerprafidenten vom Borabend eine gefarbte offisiofe Rote erichienen war, und daß ein Abgeordneter gewiffe Augerungen bes Regierungschefs über bie Ranbibatur Bourgeois' folportierte. Briand und Mob. Juftig- und Binangminifter, waren in der Tat beauftragt worden, ben hauptmanager ber Ranbibatur Bams um Aufflarungen über gewiffe beleibigende Ausbrude bes Briefes gu bitten. Aber bon ba bis gu einem Duell war es noch weit. Briand, ber mit Bragen bestürnt wurde, meinte lachend: "Rinder, feht ihr mich als Zeugen bei einem Zweifampf? Dann mußte ich.

Pirition ferligge Probeh meter nber pr triebsk gebraus

ntoch a mellent Lijdjear borener meitero tnerbetz muigige ftfdben. Rebuns in bay Reifen mein b ments Märber Samo fait fa ihren 3 liberiso: (Sewal)

20. 30 Regier Fremb glaubi einger ben ih Groj falten wachun großer

Bei b

Erfa

der Si

ben Si 5983 & befand Be Bari murde eines folge icheidu reigun por be

20. 36 daß Febru König einen Die

Aguro von d h e f t Feind Seite iötet t ztvölf Mi Stic

Repub

munde idiene bas fe Boince im S cines gillige haben Brafid Milen farbig gur be bermo Giner! merter ntung mon I

Boince Unter und E bulbig Stimm Minifi trum bonne faal i Dröhr dieser ihren Roger

nnitro

langent Selbits jeffenen diefent exflarie

Die fcheverahlung r mehr ganzen me be-200 000

it rund n bießs Mitgweits ber ben iff im ze Unitanben nitvidihl ber bürfte) Feld-ide ge-nd der

no ver rifiredi ionder3 Baden, Nagde-bie getionale — GS laftung neben Binb= en bes er Ant eine in ben

Bibermieben inerbe museu. nüßten ng ant egrün-ujtriz-Pfed-en jos urben, nbenb

ifteben with, t muß laffen, Mnalläriidie R muq rifchen. Natur ie mit be bell

einen berberedom mbes. urgelt 1 be-0uun+ tujen.

auf mit frenz, mmen ernen

wirb.

n der Loten

Bidge

ufen! ürdig rtien, iegen ibent, fambt idits. auf e ber bent

inem delt. bielt. bem gible wiffe otur unb

ben fiber Mber mit ihr

teb.

Willidarvertvaltung bestimmter Barseval-Luftlreuger im Bau ferliggestellt worden, der in den nächten Tagen seine ersten Bruderfahrten aufnehmen soll. Das neue Schiff faht 6800 Kubitmeier und finnelt bem in Königsberg stationierten "B. 3", weift aber berichiebene Reuerungen und Berbesserungen auf. Als Antriebstreft werben Manbach-Motoren ber Zeppelin-Gesellschaft groverucht. Roloniales.

Dienstag, 21. Januar 1913.

Ermorbung eines Deutschen auf Samoa. Aber einen Raubmarb an bem Bandler Lehners auf Santon feilt ber "B. L am Mittag" ein bei Apia ansäffiger, seit furgem in Bertin meilender Pflanger mit: Der "Trader" Lehners bon ber eng-lichen Moors Gemoon Trading and Planting Co. Etd. ist ge-borener Deutscher, seit langem auf Samon ansässig und in weiteren Aplaner Kreisen als gewissenhafter und tichtiger Ge-werbetreibender vorteilhaft bekannt. Er lieferte bei seinen regel-neißigen Geschäfterei en auf der Insel hauptsächlich den chinefischen Bflangungsarbeitern Waren aller Art, namentlich auch Lebensmittel, deren Segaffung er dann auch gleich einsammelte, io baß er sich bäufig im Bestis größerer Summen bei seinen Reisen über Land besand. Wahrscheinlich ist ihm diese allgemein befannte Tatjoche - ba nach der Meldung des Goubernements ein Raubmord vorliegt — verderblich geworden. Seine Märber find ficher nicht unter den friedliebenden und freundlichen Somoanern zu suchen, sondern unter den chinesischen und freimdlichen Kulis, die fatt sämtlich geheimen Berdindungen ungehören und sich auf ihren Tongs (Bersammlungen) nur zu gern wegen angedlicher überdorfeilungen durch die Arbeitgeber zu Ausschreitungen, ja Gewalttätigkeiten gegen Weihe hinreihen lassen.

flusiand.

Beigien.

Beutiche unter Spinnage - Berbacht. Baris, 20. Januar. Das "Journal" meldet aus Bruffel: Die Wegierung läßt einige Dentsche, welche sich hier als Fremde aufhalten, sehr scharf überwachen, da man glaubt, daß sie in dieser Stadt ein Spionage-Kontor eingerichtet haben, welches in ständiger Berkindung mit den strateglich irgendwie in Betrocht kommenden Häfen Großbritanniens ftebt. Ihre Tätigfeit entfalten fie besonders während der Saifon, da eine ilber-wachung dann wegen des großen Fremdenverkehrs mit großen Schwierigfeiten berbunden ift.

Frankreich. Ein republikanischer Bahlfieg. Paris, 20. Jan. Bei ber gestern im Tepartement Eure stattgehabten Ersatwahl zur Deputierten kammer wurde ber Linksrepublikaner Celos mit 6452 Stimmen gegen den Konservativen de Bonnechose gewählt, der mit 5933 Stimmen in der Minderheit blieb. Das Mandat befand fich bisber in den Händen der Konfervativen.

Berfahren gegen einen anardiftischen Rebafteur. Paris, 20. Januar. Wie aus Reines gemeldet wird, wurde der füngst verhaftete verantwortliche Redakteur eines anarchiftischen Blattes Fouquer in-folge einer von der Anflagefammer getroffenen Enticheidung in Freiheit gesett. Er wird wegen Aufreigung gur Blünderung und Brandstiftung demnächft bor bem Buchtpolizeigericht ericheinen,

Spanien. Gin Befuch bes Abnigs bon England? Dadrib, 20. Januar. Die Zeitung "A. B. E." weiß zu melden, daß König Georg von England voraussichtlich im Jedruar an Bord eines englijden Ariegsichifies dem Ronig Alfons von Spanien im Sofen von Alicante einen Befuch abstatten merbe.

Afrika.

Die Kämpfe in Marokko. Baris, 19. Januar. Die "Agence Habas" meldet aus Mekines: Die von Agurai am 16. Januar aufgebrochene Kolonne wurde von den Aufftändischen Beni Guilt und Beni Bujaun heftig angegriffen. Die Kolonne ichlug den Feind nach langem Kampfe zurück. Auf franzöhischer Seite find ein Unteroffizier und zwei Senegaleien gesiebet worden zwei Offiziere und vies Mann find Koner totet worden, gwei Offigiere und vier Mann find fonver, amoif Mann leicht verleut.

Rudfehr Liautens und Maroffo. Baris, 20. Jan. Bie offigios berlautet, wird General Bianten mabrschreinlich am nächsten Samstag nach Maroffo gurud-febren und bei bieser Gelegenbeit die neue Schiffahrtsverbindung Bordenur-Cajablanca eröffnen.

Aften.

Mus Berfien. Zabris, 19. Januar. Die Rady-richt bon ber Bilbung und Beltätigung bes Rabinetts Mla es Saltaneh verftärfte die Barung unter den Wegnern ber Bachtiaren. Die Bevölferung bezweifelt die Berbrangung ber Bachtiaren burch das neue Rabinett.

Die rudftanbigen Gutidjabigungen aus bem Bogeraufftand. Befing, 19. Januar, (Betereb. Telegr.-Agentur.) In der Konferenz ber Gesandten wurde beicoloffen, den liberschuß der dis 31. Tezember 1912 eingelausenen Zollermobmen im Betrage von zehn Millionen Tollar als Zahlung der noch tückfündigen Entichädigungen aus dem Bogeraufftand unter ben Möchten ihren Anteilen entiprechend zu verteilen.

Amerika.

Gin Artikel Moofebelts für Banamafragen. Rem Porf, 18. Januar. In dem Blott "Outloof" beröffentlicht Roofebelt einen Artikel, in dem er ausführt, bag Nordamerita durch feine Ehre gebunden fei, Die Banamabliferengen bem Saager Ghiedsgericht gu unterbreiten. Roofevelt fügt bingu, es fei bochft unpaffend für die Bertreter Großbritanniens, daß fie fich in die Loriffrage mifchen, Die eine interne Ange-legenheit ber Bereinigten Staaten mare. Gerabe England fonne doch für den Ban bes Panamafanals bei feinen großen Schiffahrtsintereffen Amerifa nur bant. bar fein.

Luftfahrt.

Gine Brobefahrt bes Luftidiffes "Erfan 2. 1".

Eine Brobefahrt des Luftschiffes "Ersah L. 1".

wh. Friedrickshafen, 20. Januar. Das Luftschiff "Ersah L. 1" ist beute vormittag 1/210 Uhr zur Fahrt nach Baben-Los aufgestiegen. Mit der Fahrt soll eine Höhenerprodung des Luftschiffs verbunden sein. Eraf Zeppelin war dei der Absahrt zugegen, hat aber die Gondel nicht des stiegen. Die Leitung liegt in den Händen des Oberingenieurs Dürr, der die Besahrung kommandiert. Bon der Abnahmeprüfungskommission nahmen Hauptmann Horn und Georges an der Reise teil. Das Weiter ist nicht besonders günstig. Das Luftschiff schug die Richtung eggen Stamaringen ein. Da es unterwegs gröhere Kandder vorninnnt, dürste die Ankunft in Geden-Los eiwa um 3 Uhr nachmittags ersolgen. nadimittago erfolgen.

wb. Baben-Osb, 20. Januar. Das Luftschiff "Ersah L. 1" ift heute nachmittag 4 Uhr 95 Min. bor der hiesigen Luftschiffhalle glatt gelandet. Es hatte auf seiner Fahrt mit

ftatlen Gegenwinden gu fampfen.

wie. Friedrichshafen, 20. Januar. Die Aberfahrt bes neuen Lufticiffes mar zugleich als Sobenfahrt geplant, und wurde als folde bis zu hohen von 2200 Meter burch-geführt. Das Auftschiff fuhr mehrere Stunden in biefer Sobenlage. Go hatte mit ftarten Gegenwinden, bann wieber mit heftigem Schneegeftober gu fampfen. In größerer Sohe aber trat eine farke Sonnenbestrahlung ein. Die Probefahrten werben nunmehr bon Baben-Dos aus fortgefebt. - Ein neues Luftichiff ift auf ber Werft ber Luftichiffbaugefellichaft bereits gur Salfte fertig geftellt.

Der neue Werntgen-Ginbeder ift jeht bon feinem Ronftrutteur Bruno Wernigen auf bem Flugplate Bonn einge-flogen worben. Die Fluge haben febr gute Resultate ergebon, Der Apparat flieg nach einem nur 30 Meler langen Aulauf vom Boben auf.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Weligehende Safipflicht der Sindt.

Wie aus bem folgenden, jeht bor bem Oberlandesgericht Duffelborf gur Enticheibung gelangten Rechtelireit bervorgeht, haben die Städte alle Urfache, ihre Stragen in fabellofem Buftand gu erhalten. Das Duffelborfer Bericht beftatigte nämlich ein Urfeil bes Sondgerichts in M. Blabbad, mit bem bie Stadt

M. Bladbach wegen eines infolge ich lechter Beichaffen. heit bes Stragenpilafters entftenbenen Unfolls gum Schabenserfat verpflichtet murbe. Da in bem Urteil eine weitgebende Saftbarteit ber Stadte anerfannt wirb, fet auf Latbestand und Begründung biefer Stelle etwas naber eingegangen. In bem Bflafter batten an ber fraglichen Stelle feit langerer Beit mehrere Steine gefehlt, und ber Chemann ber Rlagerin, ber in ber Dunfeffeit über bieje Stelle fuhr, fturgte mit feinem Rad jo ungludlich, bag er einen Schabelbruch ba-bontrug und an beffen Folgen gestorben ift. Die Witne berlangte bon ber Stadt Schadenerfat, ben biefe aber mit ber Begrundung abfehnte, bag es fich nur um magige Genfungen gehandelt habe, Die fich in der Rafe ber Grengenbahugeleise befunden hatten und unvermeiblich feien. Ungewöhnliche Defette, die eine fofortige Befeitigung erforbert batten, feien feineswegs borhanden gewesen, benn fleinere Bertiefungen bon eine 6 Sentimeter fonnten fur die Sugganger feine er-bebliche Gefahrbung bedeuten; ber Rabfahrer, ber weit größere Sinderniffe gu fiberwinden habe, muffe hiermit vedmen. Die Stobt habe, wenn die Beichäbigungen gang hatten vermieben werben follen, eine andere Pflafterungsart einführen muffen; bies wurde aber mit großen Roften verfnüpft fein, die ihr nicht gugemutet werben fonnten. Richt ber Umfang bes Berfebrs auf ber einzelnen Strafe, fondern bie Grobe und Reiftungsfähigfeit der Gemeinde feien 'maggebend. Das Landgericht batte, wie bemertt, ben Anfpruch ber Rlagerin für begrundet crachtet; auf benfelben Standpuntt ftellte fich bas Duffelborfer Oberlandesgericht, bas bie Berufung ber Stadt gegen bas erfte Urteil foftenpflichtig guritd. wies. Dag ber Chemann ber Ragerin auf bie geschilberte Mrt gu Zode gefommen fei, muffe als erwiefen angefeben werben. ba bas Bflafter an ber fraglichen Sielle intfachlich Beichabt. aungen aufgewiesen habe. Der Zusammenhang gwischen ber Beschaffenheit bes Bflajters und bem Unglud fei also dargetan; es frage fich nur, ob auch bas Berichulben eines berjuffungs-mäßig berufenen Bertreters ber beflagten Gemeinde vorliege. aber auch das muffe bejaht werben. Denn wenn auch, fo führte bas Oberlandesgericht weiter and, ber Bellagten barin beignftimmen fei, bag für die Aufwendungen binfichlich bes Buftandes bes Stragenpflafters Art, Große und finangielle Leistungsfähigkeit ber Gemeinde in Betracht gezogen werden müßten, so müffe andererfeits verlangt werben, bas bas Bflafter nicht Mangel aufweife, bie, wie im borliegenben gall, bireft berfehrshindernb feien. Demnach fah das Oberfandesgericht ein Berichulden eines verfaffungsgemäß berufenen Bertreters als erwiefen an. sk.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Bweite Oppothefen. Der hiefige Magiftrat hat auf eine neuerliche Anfrage bem "Saus- und Grunbbefigerberein" er-Mart, es fei beabsichtigt, mit bem Etat eine Borlage über bie Supoffelenfroge gu machen, die ben Antrag gum Gegenften? bat. I Millionen für erfie Sopothefen und 1 Million für zweite Sopothelen fluffig gu maden. Die naferen Borgnsfegungen, unter welchen fich biefer Antrag versteht, werben in einer ausführlichen Denfichrift gur Erlauferung tommen.

- Bur Beerbigung bes Stabtalteften Biffel hatten fich, nachbem Delan Bidel, ber Bruber bes Entichlafenen, im engfien Familienfreise eine Anfprache gehalten, bor bem Sterbehause eingefunden Burgermeister Glaffing, Beigeorbneter Körner und Beigeordneter Dr. Borgmann als offigielle Bertreter ber Stadt, femer bie übrigen Mitglieder bes Magiftrats in corpore, Stediverordneten-Borfieber Dr. Alberti und eine Angahl Sindiverordneter, Schulrat Muller, Regierungstat von Sfrenderg als Bertreter der örtlichen Abteilung des "Bater-ländischen Frauenvereins", bessen langiähriger Rechner der Entschlasene war, Stadtrat Meier als Bertreter des städtischen Arbeitsamts, Landeshauptmann Avelel. Bandesvat Auguftin als Borfihenber und Stadtverordneter Gerhardt als Gefchäfisführer der Balderhelungsstätte, Architelt A. Wolff als zweiter Borfibenber bes "Gewerbebereins für Raffan", Architeft Dabne ale Borfigender bes "Lofal-Gewerbevereins", Bertreter ber famtlicen bem städtischen Arbeitsamt angeschloffenen Rorperichaften, barunter Stadtpfarrer Gruber, Bolizeiprafibeni b. Chend, Baurat Binter, ber Direftor ber Gewerbeichule Dr. Bitelmann, Gewerbeschulinspelter Rern ufm. Den Konbult führte die findtische Jugendwehr mit ihrer umilorten Fabue. In ber Tranerhalle bes aften Friedhofs widmete Defan Bidel bem Entichlafenen einen furgen Rachruf, an beffen Spike er bas Ribelmort feste: . Unfer Leben, wenn es

der Justigminister, ja morgen den neuen Prösidenten des Republik arretieren kassen!" Die Geschichte war zu dumm. Man eilte hinaus ins Freie, um die Militärstieger zu bewindern, die über dem Schlosse freuzten und zu mahnen

bas feinen Zweifel mehr über ben Musgang ließ; es fehlten Boincare nur noch 6 Stimmen. Die Journaliffen arbeiteten im Schweiße ihres Angefichts und erbrudten fich in ber Sibe eines Rellergeichoffes, wo die Boftberwaltung einen "muftergilltigen" Telephon- und Telegraphenbienft eingerichtet gu baben behauptete. Giner ber Genioren ber Breffe, Ginger, Brafibent bes internationalen Berbanbes, war eigens aus Bien gefommen, unt, wie früher, felbit feinem Blotte einen farbigen Bericht gut fenben; er fcwargte Bogen auf Bogen, gur hellen Bewunderung ber Jungeren, Die nicht gu abnen vermochten, mo biefer muntere Beteran ber Beber bei bem Ginerlei ber Bahlprogebur all feine bes Telegraphierens werten Geiftesblibe herhalen fonnte. Die gweite Abitimmung erforberte fait wieber bolle brei Stunben, und ale mon bald bie Binte fo niebergeichlagen fab, wußte man, bak Boincards Mehrheit größer war, als man fie erwariet hatte. Unter großem Borantritt bon Caalbienern mit Amtoletten und Galanteriebegen ericbien wieber Duboft, bon ben ungebulbigen Bablern mit Fuggetrampel begrüßt. Mit lauter Stimme berfündete er: "Boincare 488 Stimmen!" Die Minifter, Die bie erfte Gipreibe einnahmen, Rechte und Bentrum sowie das Bublifum begannen eine minutensange, donnernde Bessallsowation. Boincare, dem in einem Achenfant ichon bas Rejultat mitgeteilt worben war, burfie bas Drohnen biefer Rundgebung bernommen haben. Babrend biefer eindrudsvollen Minuten verl, Il fich die Linke frill; in ihren Reihen applaubierten nur bie Diffibenien, fo ber Reger Regitimus. Als bann ber Beifall ichmöcher wurde, antworteten die Radifalen mit bem üblichen Subugeschrei, mit "Vive la Keoublique!" und auch mit bem Rus: "Er

ist der Erwählte der Rechten!" Die reaktionären Parteien antworteien wie ein Mann: "Ja, wir haben ihn durchgebracht!" worauf der Sozialist Brizon brullte: "Rieder mit dem Diftator!" Das klang eiwas hohl und sedenfalls verfrüht. . Die Anfundigung, bag Boms noch beim zweiten 206 Stimmen hatte, erlaubte ben Befiegten nochmale eine Manifestation fur ben im Lande fo unbefannten Rann, und bie 60 Stimmen filt Baillant brachten bie richtig "unifigierten" Sogialiffen bor Freude aus bem Sanschen; fie vollführten einen Barm, als waren fie fcon vierhunderi!

Rach ben fiblichen Begrugungsansprachen Dubofts, Briands fowie and des Breffebertreters und der Antwort Boincardo, ber frets feine fühle Gelbstbeberrichung zu bemabren weiß, tourbe von brei Mann bie ichwerfallige Stempelmajchine in Bewegung geseht, die dem vierfachen Ernennungsbefret bas Siegel aufbrudte. Um Involibenbahn-hof ftanben einige Potriotenbereine, die "Goch Boincard!" und "Goch Lothringent" riefen. Auf den Boulevards batte einiges Gebrange geherricht - es mar bie erfte Brafibentenwahl obne Manifestationen.

Die alte Ronigeresidens fant icon am Abend wieder in ibren Winterfchlummer, Die Reftaurants ichloffen - Folies-Berfailles mochte gar gern ofter folde ariftofratifch-republifanifche Weite feben. Mari Labut

Aus Aunst und Teben.

* Die Borfahren von Riberten-Bachter. Renner ber ichmabischen Genealogie und Familiengeschichte, Stadtpfarrer Rieber in UIm, gab in einem bortigen wiffenschaftlichen Berein nabere Mittellungen über Die Familie Riberlen, Die auch in einer Reihe muiterlicher Borfahren gu ben Illmer Bürgerfamilien gehört. Der alteite Illnier Stiderlen, der fich aber in alemannischer ober helbetifcher Beife Ruberli ichrieb, ift ein Michael Rüberli, Beifigerber bon Menburg am Abein in Borarlberg, ber im Jahre 1816 ! Miers,

in Illm das Bürgerrecht erwarb und ziemlich sicher Sohn eines Reuburger Ratsherrn Sans Kiderli ift. Michaels Cobn Dans Heinrich gehörte der Junft ber Schwarze und Schönfärber in Ulm an. Deffen Sohn Johannes ift Stammbaler ber Ulmer, ein anderer Sohn Balthafar Stammbaler oberfchtoabijchen Der Entel bes Johannes, Georg David Riberten, war Befiber einer por ben Toren All-Illind gelegenen Bleichanftalt und hatte givel Sobne, Johannes und Johann Ludwig, welch lepterer ber Großbater bes Staatsjefreifirs war. Der Bater bes Stanisfelretars war hofbantbireftor in Stuttgart und mit einem Freifraufein v. Wachter, ber Angehörigen einer allwuritembergischen Beumten- und Gelehrtenfamilie von ebenfalls burgerlicher Berfunft, vermablt. In fpateren Sabren wurde dem Alfred Riberlen ber Abel mit bem Bufah bes multerliden Fomiliennamens verlieben. Rieber wied nach, bag Reuburg bei Gogis im Boreribergifden ber Steum. ort ber Samilie ift, womit auch bie frubere Ramensform Anberli ftimmt, ber entiprechend bie Familie im Bappen ben Ruber, b. b. bie Bilbfabe, führt.

* Gin bisher unbefanntes Werf von Tiepele, bas berborragende Bortrait eines Gblen im Jagdfoftim om Barbafec, wird bou hermann Uhde-Bernans im "Cicerone" wiedergegeben. Es hat fich fenher in einer Privatsammlung in Schottland befunden und gehört jest einem Barifer Runfihandler. Dergefiellt ift ein Chelmann, in ganger Figur gegen ben Himmel stehend, die erhobene Rechte auf einer langen Gellebarde sützend. Er blidt herab auf einen neben ihm kauernden Zogdbund. Die menschliche Charakteristerung und die farbige Behandling des Bilbes find gleich vortrefflich. Im hintergrund fieht man ben Gee, ber in der Tiefe burch Die Bergfette, Die füblichen Muslaufer bes Monte Balbo, obgegrengt ift. Die hochite Meifterschaft bewährt Tiepolo in ber Abitufung bes Lidites, wie gefättigt bom Goein ber untergebenben Conne liegen bie Berge bes fernen jenieltigen

fostlich gewesen, ift Muhe und Arbeit gewesen". Die beilige Schrift - fo fubrie er aus - fenne feine Stanbe, auch feinen Arbeiterstand. Alle Menichen seien noch ihr Arbeiter. Jedem folle bie Bflicht gu, gu arbeiten. Die Arbeit fei ihr eine Art Gotteebienji. Der Entichlafene fei fo recht gur Arbeit ergogen. Auf biefes Fundament habe er fein ganges Leben aufgebaut. Radbem er im Unfang ber Achtgiger Jahre feine Beichaftigung im Gewerbe niebergelegt, habe er feineswens ber beichaulichen Aube fich hingegeben. Er habe mur fein Arbeitsfelb in die Offentlichteit verlegt, in ber ihm bas Bertrauen ber Bürgerichaft ein neues erweitertes Arbeitsgebiet angewiesen habe, und er habe, geftüht auf bie großen, ihm gur Geite fiebenben faufmannifden Renntniffe bort eine reich gejegnete Tätigfelt bor unfer aller Augen entfaltet. Ramens bes Magiftrats fo. mie des ableefenden Oberbürgermeiftere legte Bürgermeifter Glaffing einen mit einer Edileife in ben frabtifchen garben versehenen Krang an der Baber nieber, indem er gugleich danfend die treuen Dienfte anerfannte, welche ber Entichlafene der Gemeinschaft in den verschiedensten Stellungen mit Die Sterbetaffen, beren 3med bie Unterfrühung ber vollster Singabe in uneigennugigfter Weise geleistet babe. Auch feiner Tätigkeit im Intereffe ber Jugendwehr tat er befonderer Ermähnung. Bon ber Trauerhalle bes alten Friedfofd ging der Konduft nach bem Rordfriebhof, wo Defan Bide.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

- Tobesfall. In ber Racht gum Conntag verichieb nach langerem Beiben Regierungs-Rangfeiinfpeffor a. D. Mars Sauerland im 74. Lebensjahr. Der Berftorbene ftand lange Jahre im Dienft ber biefigen Ronigl. Regierung. Borber war er Sergeant im jehigen Füfflier-Regiment v. Gersborif (Rurheff.) Rr. 80 und batte als folder ben Gelbgug bon 1870/71 mitgemacht.

die Leiche einfegnete und noch ein furges Gebet fprach.

Die Religionen Chinas. Am Mittwochabend, ben 14. 5. D., hielt Berr Bfarrer Bieber im fleinen Gemeindejaal ber Butherlirche ben angefundigten Bartrag über bie Religionen Chinas. Er ging davon aus, bag China jest mehr und mehr aus feiner Abgeschloffenheit heraustritt. Trothem mutet und Art und Wefen biefes Bolfes noch fo frembartig on wie feine Sprache. Die Renninis ber Religion ober ber Religionen eines Bolles ift aber eins ber beften Mittel, um die Urr eines Bolfes fennen gu fernen. Bei China banbelt es fich um brei Religionen, ben Ronfugianismus, ben Tavismus und ben Bubbhismus. Dieje brei ichliegen fich nicht gegenfeitig aus. Derfelbe Chineje beteiligt fich unter Umftanben an allen breien und macht fie fich alle brei nunbar. Rachbein diefe brei Religionen eingebend geschildert waren, ichlog ber Bortragende mit einer Ausführung barüber, wie Gott in ber Religionsgeschichte bie Bolter ergiebt bon ber primitiben Roturreligion fiber bie Moralitätereligion gur ethifchen Erlojungsreligion bes Christentums, und mit einer ernften Betonung der Diffionspflicht. Die Borführung einer Reibe febr iconer Lichtbilder bilbete ben Schluft ber Beranftaltung. Radften Mittwoch wird Pfarrer Bedmann über bie Religionen Japans fprechen.

- Der Deutiche Städtetag und bas Rafferjubilanm. Oberbürgermeifter Bermuth (Berlin), Oberbürgermeifter Dr. Glaffing (Darmftadt), Stobibireftor Tramm (Sannover), Oberbürgermeifter Dr. Bilnes (Fofen), Cberbürgermeifter Dr. b. Schuh (Rürnberg) und Direftor Dr. Schafhorn bon ber Bentralftelle bes Bentiden Ctabtelage haben fich in München ein Stellbichein gegeben, um gemeinsam mit bem bortigen Oberbürgermeifter Dr. b. Boricht die endgültige Auspefialtung ber vom Deutschen Städtetag anläglich bes Regierungejubilaume bes beutichen Ruifers geplanten Abreffe gu be-

Der "Arditeften- und Ingenteurverein Biebbaben" gibt bon jeht ab ein monatlich einmal ericheinenbes "Rach. richtenblatt" herans, das in erfter Linie bagu bient, feine Mitglieder über bie Bereinstätigfeit regelmäßig und ausführlich ju unterrichten. Bon allgemeinerem Intereffe ift eine in der erften Rummer enthaltene Rotig, wonach der Biesbadener Magiftrat ben Mitgliebern bes Bereins Gelegenheit geben will, auf ber Internationalen Baufadaus. fiellnng in Leipzig 1918 im Anfchlug an bie bon ihm eingerichtete Conderfoje ihre Arbeiten auszustellen. Gine Breisermäßigung ift mit biefem Anichluß an die ftabtifche Ausftellung allerdings nicht berbunden. Dem in berfelben Rummer enthaltenen Bericht über bie'am 17. Dezember 1912 ftatigefundene Bauptversammlung bes Bereins ift gu entnehmen, daß fich die Verfammlung nach längerer, eingehender Beratung nuf ben Standpunft ftellte, daß es munichenswert fei, wenn hel einer Musidreibung ber Gielle eines gmeiten Bura'ermeifters zu Biesbeden auch Richtjuriften, g. B. höbere Lechnifer, gur Bewerbung gugelaffen würden. Im andes ren Fall tomme ein weiterer technischer Beigeordneter für ben Magistrat in Frage, und es fei weiter wünschenswert, daß babei bie Stellung ber Borfteber ber einzeinen Stabtbaummier mod genoven werde, damit the Arbeitsfeld nicht beschränft. fonbern ibre Arbeitsfreudigfeit und Leiftungsfäbigfeit noch gefreigert werbe. Aus bem Jahresbericht geht u. a. bervar, baff ber Wettbewerbsausiduf berichiebene Gingaben an ben Magifird ausgearbeitet hat, welche eine möglichft einheitliche und bem Ciabibild angepagte Bebauung bes ebemaligen Artillerie- und Infanterielafernengelandes im Ruge batten und bie Anregung gu biesbesünlichen Bettbemerben unter Biesbadener Architeften geben follten. Der Ausiduk für Berbingungewefen ift mit ben Biesbabener Sondiverferfreifen in Sublung getreten und bat gufommen mit Beriretern ber Sandinerfolommer, bes Innungsausiduffes Bertretern ber berichiebenen Banbermoltungen und der Privatarchiteftenschaft Beratungen darüber angestellt, wie eine gemeinsame Grundlage für ble Berbingung von Bauarbeiten gunachft noch Borm und Inbalt, fpater vielleicht aud begunlich ber Breife gu ichaffen fein wird. Der Borftind bes Bereine fest fich gurgelt gufammen aus bem Barfigenben Roplerungsbaumeifter Dr.Ing. Berder, bent Stellvertreler Stadtbouinipettor Scheuermann, bem Schriftfilbrer Revierungebaumeifter a. D. Beff. bem Raffenführer Diplom-Angenieur Alfred Duderhoff fowie ben Beifibern Todin. Direttor Gpithaler, Arditett und Stadtverorbneten Soment und Lenbesbaumeifter Coner,

Der "Deutiden Gefellidiaft für Raufmanns. Graslungs. beime" find in ber letten Beit neben einer großen Reihe von Mitgliedenmelbungen wiederum gabireiche Stiftungen auszganoen. Co u. a. von ber Vortland-Bementfabrif Grofchotvis 5000 M., Bubbeutiche Distontogejellichaft Mannheim 5000 M., bon einem nicht genaunt fein wollenden Gomer burch ben

Brafibenien ber Sandelstammer Wiesbaden 20 000 M., von Ungenannt in Sagen 5000 M., Blatimelalkwerfe, M.-G., in München 5000 M., Sufdichinsth (Gleiwig) 5000 M., Redarsusmer Sahrradwerte 5000 R., L. E. Goldichmidt Sohne (Bredlau) 8000 R. Jerner irat die Firma J. C. Jureit (Frantfurt a. M.) ber Gefellichaft mit einem Ritgliebsbeitrag von 1000 M. bei. Erot ber eingegangenen bebeutenben Befrage find gur Durchführung ber Aufgabe ber Gefellichaft immer noch erhebliche Zuwendungen notwendig. Die Seine ber Gefellichaft in Galabaufen und im Taunus bei Biesbaden geben ihrer Bollendung entgegen und werden im Fruhjahr bem Befried übergeben. Das Traunfteiner Beint ift in flottem Betrieb. Bon der Gelegenbeit gum Binterfport wird ausgiebig Gebrauch gemocht. Der Benfionspreis fur volle Berpflegung und Wohnung, einicht. Trinfgeldablöfung, beträgt nur 2 M. 80 Bf. ben Lag. Gur ferner Wohnenbe tritt Fabrpreisermäßigung ein. In bas Brafibium ber Gefellichaft ift Staats. minifter Dr. v. Bijdet in Ctuttgart neugewählt worben.

Sinterbliebenen verftorbener Mitglieber ift, haben fich gegenmartig jum Teil mit Auflagen ber Auffichtsbehörden abgitfinden, die entweder auf eine Ermäßigung ber Leiftungen ober eine Erhöhung ber Beitrage hinauslaufen. In beiben Fällen liegt eine Barte, namentlich gegenfiber Mitgliebern bon langiabriger Raffenangehörigfeit und baber vorgerudtem Alter bei oft erheblich verminderter Erwerbsfähigfeit. Für die Borftande folder Raffen ermächft daher die Pflicht, alle fich barbiefenden Gelegenheiten, aus biefer wenig angenehmen Lage herauszufommen, einer eingehenden Brufung gu untergichen und baraus, eventuell ben im Intereffe ihrer Mitglieder liegenden allenfallfigen Borteil mahrgunehmen. Gine folde Gefegenheit bietet anfcheinend bie Rranten- und Sterbegelb-Berficherungsbanf "Bairia", A.-G., in Berlin NW. 40. Dieje Bant verfügt nach ihren eigenen Angaben über ein Aftientapital bon 1 Million Mart und einem Organifationsfonds bon 200 000 M. und ift mit bem großen Frankfurfer Berficherungstongern, an beffen Spibe die Frantfurter Allgemeine Berficherungs-Affiengefellichaft ftebt, auf bas engfte berfnupft. "Die finangielle Sicherheit - fo fagt die Bant -, die wir demgufolge nach jeber Richtung bin gu bieten bermogen, erfährt noch baburch eine wesentliche Rraftigung, bag wir mit einer ber erften beutiden Rudberfiderungsanftalten in Berbinbung fteben." Die bauernbe Erfullbarleit ihrer Berpflichtungen glaubt fie ein- für allemal gewährleistet und eine Rachschußverpflichtung ber Mitglieber ober Berabsehung ber Leiftungen, wie fie die Statuten von Gegenfeltigfeitsbereinen famt und fonders vorschreiben, balt fie für alle Infunft bollftanbig ansgeichloffen. Die Bant unterfteht bem Raifert. Auffichtsamt für Privatversicherung, welche ibre Tarife und Bedingungen und ihr Beichaftsgeboren einer ftanbigen Kontrolle untergiebt. - Es ist eine feststehende Tatsache, bag fich bie Sterbegelb. Berficherung nur auf einer breiten Bafis praftifch burchführen läst, da nur unter dieser Boraussehung ein Ausgleich zwischen auten und ichlechten Rifiten gegeben ift. Gin Geichaft großen Still fann aber wieberum nur bon einer großen Gefellichaft, der eine ausgedehnte Organisation zur Berfügung fieht, getätigt werben. Be größer ber Berficherungsbeitand, um fo boffer ift ber Ausgleich, und um fo größer ift bie Giderheit ber Mitglieber. Dieje Gefichtspuntte rechtfertigen bie fich im Berficerungowesen jest allgemein bemerfbar machenben Bestrebungen nach Zusammenschluß und Zentralisation. Große Berficherungsgesellichaften haben fich bereinigt, fleinere Anschluft on gutfundierte Berficherungsunternehmen gefucht und gefunden, und fiets follen berartige Manipulationen für alle Beteiligten nur bom Borbeil gewesen fein.

Bonelfdub. Bir erhalten folgende Bufdrift: Das Bogel in ber Urnenhalle auf bem Rorbfriebhof niften werden, wie in der Conntagsausgabe bes "Tagblatts" gu lejen war, bürfte mohl weniger vorlommen, als in ben Urnen bei dem Rolumbarium. Dort mogen die Urnen in den Tarusbeden und abuliden Straudern ben Tierden allerbings eine millfommene Riftgelegenbeit Diefen, wobei fie freilich den Angriffen der Raben und anderer Feinde im erhöhten Daft preis. gegeben find. Abrigens haben die Raben, welche auf bem Wordfriedhof fich geigen, auch infofern ihr Gutes, als fie bie bort häufig genug vorlommenden Rager, als Hafen, Marber, Wiesel, Wanderratien usw., die den jungen Bäumen und abnlichen Unpflangungen gum Schaben gereichen, bernichten, Go bleibe bebhalb babingestellt, ob bie Schablichfeit ber Raben nicht auch in diefem gall burch ihre Rüblichfeit aufgewogen

Das Anftauen ber Gonufenfter. Bu biefem Artifel in der Morgenausgabe bom 17. d. D., worin auf die Gefahr hingewiesen ift, die bei Benutung von ffeinen Gasffammeben gu fraglichem 3med entiteben fann, wird und bom ftablijden Gleftrigitätsmert gefdyrieben: Schon feit langerer Beit bringen Die eleftrotechnischen Firmen, welche Beigforder fabrisieren, fogenannte Schaufenftentoarmer in ben Banbel. Diefe Apparate enthalten elettrifche Beigforper, bie eine beftimmte Temperatur erreichen, welche weber für bas Fenfter noch für bie ausgestellten Woren geiährlich werben fann, bagegen bas Auftauen ber Schaufenfter in fürzefter Beit bewirft. Die Anlage- und Betriebolojten einer folden eleftrifden Auftauborrichtung find berhältnismäßig geringe.

Runfursberfahren, fiber bas Bermogen bes Ranimanns Baul Grid, Mainger Strage 80a, Infinbers ber Firma Abam Bolu gur Steinmuble, tourbe bos Ronfurover. fahren eröffnet und Rechisanwalt Stempel jum Ronfurspermalter bestellt. Forberungen find bis gum 1. Mart 1918 beim Amtogericht angumelben. - Beiter ift fiber bas Bermogen bes Briebrid Reufchaefer, Babritanten Schierfteiner Strafe 20, das Monfureverfahren eröffnet morben. Sum Roufureberwalter ift Rechtsonwalt Rabe bestellt. Forberungen find bis 15. Februar 1918 beim Antegericht onaumelben.

- Frembenverlehr. Being Beinrich gu Goonburg. Malbenburg auf Echlog Dropfig ift gu langerem Ruraufenthalt bier eingetroffen und im "Sotel Rofe" abgeftiegen.

Berional-Radridten. Bei Gelegengeit bes Jubilaums ber Södifter Fardwerfe erhielt ber aus Miesbaben geburtige Auffeber Bofeph Arebs bas Allgemeine Ehrenzeichen in Silber. Er fieht feit mehr als 30 Jahren im Dienft ber Jarbwerfe.

Cheater, Runft, Dortrage.

* Ronigliche Schaufpiele. Im Roniglichen Tocofe: bente im Monnement C Salevos große Oper "Die Jübin" mit ber Kammerfängerin Leffler-Burdard in ber Titelrolle in

Dienstag, 21. Januar 1913.

Senn. Den Eleagar lingt Sammerlänger Colia bom Stadttheater in Ahrriberg. Als Scrady Leadold geitiert Dermann Blüder bon bier, naüberad in den neiteren Jampfartien Gränlein Artiebeldet (Ernigelin Culvopia) und Deer Edard (Stadding Brogny) besäärigt ind.— In der Amferiag, den 24. den Gommad brogny) besäärigt ind.— In der Amgareie Kantonia Brogny) besäärigt ind.— In der Amgareie Kantonia Schmidt, die Antiedenden Antifübrung der Oper "Rargareie" von Gommad werden gum erspennal die Mangareie Kantonia Schmidt, die Antiede Schwerklein Frühlein den Stechtige Serr Edware und den Rechbind Serr Poduan lingen.

** Aufbans. Für den 1. Bunten Taldings-Abend am Mittbody im Kurbans den die Kurvermaltung einige der besten Kurlig bereflichtet. Kor allem find zu neumen: Sand Bredt, der glängsande Bottong-Abedres in Berlin, Gleog kniefe, der gleggante und misgezeichnete Demwellt des Berlines Bestagen-Abedres in Berlin, Gleog kniefe, der gleggante und misgezeichnete Demwellt des Berlines Bestagen-Abedres in Berlin, Gleog kniefe der gleggen in Berlin, eine erstlächtige Bertongskünflecht und die und mitber gefeierte Eperestenfangeren des Mainzer Schölderes Gift Dumb josie der Reger Ginne Edwards mit seinem "Riggeriong". Die Begleitung der Kinfiller liegt in den Hinde mit Berlin, eine Erfeligen Bertongskünflecht und die Münde des Ampellmeihers Eilbert Mijdel.

** Kanfmännischer Berei, Rergangemen Bittwooß bielt Dr. Siedenlopf aus Jona einen Bortong über Solikrifie der Züstenlopie mit Ersta ung linemalographischer Krojeste und Aufbarden des Berlindiges der Erstellung des Bittrossiges. Der Redner derbreites fich gunacht über des Allen Berlichnes der Stelle des Haus Berlindiges. Der Redner derbreites fich gunacht über des Gleichtes erfügelt. Der Siehenlopf in seinen Bortfaling des Perleichten geschen der der der Berlindige der Berlindige Berlindigen der Berlindige der Berlindige Berlindige. Der Berlindige der Berlindige der Rechber in den 100 000 dager Ecclediung des ermägliche Berlindigen des Berlindigen des Berlindigen der Berlindigen

mielung des großen Saales walten zu lasen.

Das Rätfel des Ledens, ihm fommenden Mittroch, abends 8½ Uhr, findet auf Beranlasung des Aneispbereins im großen Saale der "Bartdurg" ein Kortrag über obiges Tdema kait. Der Redner des Kdends, Dr. med. Kleinisärod aus Wöriebosen, dekamt durch seine Aufsehen erregenden medizinischenSchriften, wird dem bodinterehanten Vortrag solgende Gebanken zugrunde legen: Wie die Seele auf den Kärper einwirtt. Die Veschselbeziehung zwischen Seele und Leid keinder auf kantleiten. Jeder Aransbeilisaergang ist ausleich ein Höhren zu Krankbeilen. Jeder Krankbeilisaergang ist ausleich ein Höhren kankbeilen. Beitungsborgang. Wie das Reden gegen den Tod anfampft. Des Ledens Rätsel löst der Tod.

* Vorträge über Berufswahl. Der G. Vortrag derspricht besonders interchant zu werden. Bibdoner Könpter her den Die Aussstüden der Beruf des denen des Walers, des Architekten und des Kunftgewerdeltes gewöhnet sein. Der Kortrag findet kommenden Rittvoch um 6 über in der Aula des Oberlygeuns am Schloßplat statt.

Dereins nadrichten.

Die Madchen und Arguengruppe für sprinkleite Mittwoch, ben 22. Januar, 41% Uhr, Oranienstraße ih. I. ihre erkte Busammenfunft in Form eines Teenachmittags, an dem Refernte über die Tätigseit auf den berschiedenen Erdielen der Wiessbabener Kinderfürsorge geballen weden. Dennen, die sich für seine Arfait unsensten und die Arfait unsenstenen Andersonen fosiale Arbeit intereffieren, find willfommen. Aus dem Landhreis Wiesbaden. Die Entwidlung Bicbriche.

Die Entwickung Viedriche.

o. Biedrich, 19. Januar. Die Enkwickung der Stadt Biedrich illustriert eine vom Stadtbaueunt beranstattete Aussite II ung der auf der Düsseldorfer Stadte Ausstellung gezeigten Blane. Zeichnungen, Sdotograubten Liedrichs. Die Andstellung ist im 1. Obergeschoft des Kanzauses in Immer 20 umtergedracht und kann kosentos deskutigt werden. Unter den ausgestellten Stadtplänen ist historisch desonders interessant einer aus dem Jahre 1711, der Liedrich im Krauge seiner Kors. Verschausungen, Setterien, Wachen und anderen Befestigungen, die dammals von den Franzosen beschlicht waren, geta. Der Blan wurde den der Großderzoglich Lugenburgischen Kinanzkannmer zur Verfügung genellt. Das Jahr 1711 ilt einen kann der derbauung des Schloses. Der Schlose garten umfahle dammals kaum den drieben Teil des Gebietes, welches er seht bedeck. Die an ihn greuzende Wieskaddener Stroße von noch völlig undedant. And der handeren Zeit verden bampischlich noch ein Stadtplum aus dem Jahre 1850 Erwähnung aus dem auch die Seellung unserer dammals so berubnung aus den auch die Seellung unserer dammals so berühnten Genochsbäuser zu ersehen is. Die Abeilung Bodenpoliti zeige einen Klan mit den berschieben Anlogen, den Schulen, dem Kattbaus, der Alarunlage (Inneneinrichtung und Kodener), Wasserwerf mit Bumpanlage und dem Eielfrischlichker ausgesiellt. stidtswerf ausgestellt.

o. Biebrich, 18. Januar. Die Stadtberordneten.
Erfaywabl für die in der 1 Abeilung surückgetreinen Direlior abhier und Kaufmann Schumann findet an kommenden Kitmoon halt. In einer gestern abend odorbal enen Besprechung wurden als Kandidaten einklummin für den Ebeibrechung wurden als Kandidaten einklummin für den Ebeibrechung wurden Serren Rechtsamwalt Rich Kühne (Walkseit die Ende 1917) anfackellt. Die Wood der Kundidaten ift gesicher. Auf der Bahn Viedrich-Oft wurde gestern abend den Kandidaten ift gesicher. Auf der Bahn Viedrich-Oft wurde gestern abend sen klangterer K. von einem Entergag überfahren und schwer verleit. Er wurde in des kädelige Krantenbaus gebrocht. Die städtlichen Seefisch vorfäuse werden seht auf einige Zeit eingestellt, da sied eine gewisse "Vischwichteit" beim Auhlitum bemerstur macht. Auch nan die Bedingung. das zum Kent nur noch islese Bestinen mit antischen Kussmeils über ein Enkonmen unter DIKO M. spaelenken werden, mandes zur Abbaltung vom Kildwertauf beigertragen daben.

— Die Rold das das ber 28 bein ist eine nechen, was der Abbaltung vom Kildwertauf beigertragen daben.

— Die Rold das Jähfer angestellt. Derr Beier Ricolab in dert sunäckt als Jähfer angestellt.

Raffauliche Rachrichten.

r. Geifenbeim, 20 Sannar Befanntlich lagen ber Siadt atpei Angehote bestiglich der Lieftung von Eine das vor, davon eines der Stadt Rudesbeim und ein gweifes der Teffaner Gefellschaft, die mit den Abeinganer Geneinten eine E. m. b. d. gründen will. Die Siadtverordneien beieligien nun in gebeiner Sibung, das Eas von Rüde dei m zum Kreife von 7 Af. den Kudifmeter auf die Daner von 10 Andren zu Gesuchen Die nötigen Arbeiten follen fofort in Angriff genommen werden

11 Riddesbeim i Rög. 17. Januar. Die nachdenannten Legate sellen vergeben werden und Gesuch um Andendung find die Samblag den 25 Januar e. I. dei der versigen Bürgermeisterei einzureichen 1 Das Rebardiche Legat sur Besseidung zweier Konfirmandensinder, L das Kaldmanniche Legat zur Unterführung von Angehörigen der Kaldmannichen

Garat ag, ben garete"

33.

n, und lainser as mit legt in

h hielt ite der i und iftedner aliden B. Herr tärften muß fdritte

baften g laut Enru-Betngleich d an-

ben e In-feraie Bies-

Stadt Lus-g ge-Hus-

men-Be-eriten Bahl-Bahl-baien benb and de-febt feit

rben, aben, fellijt nou

Bladt Be-b. D. ge-bon be-genfen bung Ngan nicke dien

Racksommenschaft, 3. das Schliehmannsche Legat zur Aus-ftattung eines armen unbescholienen Mädchens, 4. das Salen-iche Legat zur Erlernung eines Handwerfs, 5. das Karl Klein-iche Legat zur Unterfrügung eines Keitgen biljsbedurftigen Ernwohners, dem ein Aind gesollen ist.

Dienstag, 21. Januar 1913.

= Efdiern, 20. Januar. Das Reugabreichte gen hat für einen biefigen jungen Mann üble Folgen gehabt. Bei Ladung einer Wählfe ging der Schäft vorzeitig los und tief den Schüben in die Dand. Obwohl es nur eine fleine Ber-lebung war, nuchte der junge Wasn, da der Arnt anichwoll, das Kranierbenes auffuchen. Dort ift er jest an Blutber-auflung war, schaffen giftung gestarben.

we, Weitburg, 20. Januar. Die freie Schmiebes innung für ben Obertahntreis ist in eine Zwangs-innung umgewandelt worden.

w. Bon Beiberwaik, 19. Januar. Jan Oberweiterwaldsfreis baben fich 80 Ge meinden gufanmengeschloffen, um aus gemeinschriften Mitteln zwei Graie anzuheßen. Durch Erkebung einer Kopfinner vom 50 Ki will man im Javes 4700 R. griammendelingen, io dog man in der Bage in, jedem der Erzte als Einnahmezuichts ma namentlich als enthoadigung für die weiten Begitreden, die zurüczulegen kind, 2800 R. zu überweisen.

Aus der Umgebung.

Reue Seilerfolge mit Galvarfan.

Die Topbuserfranfungen im Sananer Gifenbabu-Regiment. w. Sanau, 20 Januar. Die Zahl der Apphustranken im Gisenbahn-Regiment bebrägt heute 122; dabon liegen 17 Skann in bahem Fieder, 62 sind genesen 41 Mann wurden auf sechs Wochen in die Deimat beurkaubt. Sente nacht stard der Gesteite Bientd von der 4. Nompagnie aus Büdeshelm (Kreis Friedberg). Gegenwärtig kesindet sich der kommandierende General des 18 Armeeforps d. Sie u.d. in der biesigen Germison, um sich über den Iransbeitsstand zu geseinigeren

Gine mofteriofe Betrugsaffare. hb. Reuwied, W. Januar. Eine recht misteriöse Getrugsaffüre, in die eine bekannte Eisenbahnunternehmerfirma verwidelt ist, medit gegenwärtig diel von sich reden. Det Vermeisungsarbeiten der Westerwalbbahn sollen dadurch
Unregelmößigfeiten degangen worden sein, daß seinen der Unternehmerstrma mit verfürzten Reizgeräten zum Scholen des Eisenbahnsische gearbeitet worden ist. Rederer Berbaftungen in dieser Angelegenbeit sind bereits vorgenommen worden.

Biel Bieb verbrannt. wh. Frankenberg, 20. Januar. In der Weigerei und Gastwirtschaft Finger brach gestern Großfeuer aus. Das gesamie Anwesen wurde bernichtet. Zwei Pferde, zehn Rinder und vierzig Schweine sind verbrannt.

-pp- Mainz, 20. Januar. Rach längeren Gerhandlungen gwischen den Arbeitnehmern und dem Arinzipalen ift es dente im Buch ind der eigenderber den Krinzipalen ift es dente im Buch ind der eigenderber zu einer Verften dah der ung gefommen. Die Arbeiterinnen erbalten im ersten dahdeber die Woche 850 M., im zweiten 9.50 M., und zwei welleren Jahren 11.50 M. (Nedilfen besommen im ersten Aabre nach deendeler Lebrzeit 18 M., im zweiten 20.50 M., im dritten und dierten Jahre W., im tünsten 24 M. die Woche. Die möchentliche Arbeitszeit ist auf b.4 Stunden seihaelent überstunden werden mit 25 Pres. Sonniags- und Aachterdeit mit 60 Broz. dernätet. Gehäfen deren Serbienk die Höchische bereits erreigt, erhalten i M. Arbeiterwonen 50 Bi. Zulage. wh. Kastel, 20. Januar. Oberlondesgerichderhident v. dahren an einem Derzsichlage gestooder in Alter von 70 Jahren an einem Derzsichlage gestoode

Deraidiage geftorben

wh. Werme, 20. Januar, Geftern friif tourbe bie 69. jahrige Frau Bogt, Die bei ihrem Schwiegerfobne, einem biefigen Sauptmann, gu Befuch writte, burch ausftromendes Was vergiftet.

Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen. Morbprozeft Rofuch,

Der 34 Johre alte Arbeiter War Kosus aus Schlessen hat den europäischen Kontinent die Kreus und die Aner surchogen. Bald war er diet, bald dort. Rirgendwo fand ir Rude, die er endlich in Worms landete. Er unterhielt dort ein Liebesderhaltnis mit einer verheierateten Fron, his eines Tages deren Mann dahnter sam und den Verlugieitet. Dauscher rächte, indem er feiner Krau das Leben nahn. A. machte sich auf die Solken und warderte nach dach je, wo er del einer bon ihrem Nanne verlassenen Frau,

ber Chefrau Lot, Unterfunft und bei den garbwerfen Arbeit fand. Gine Beitigng lebte er mit ber Gamilie Lot in

zeugen müffen, daß es auf das Drängen ihrer Multer geschehen fei. Wo er sich ipater dem Rädelen auf der Straße zeigte, da foll dieses ihm nicht etwa aus dem Wege gegangen sein, sondern ihm obendrein durch Zuruse rerhöhnt baben,

F. C. Auch eine Enifchulbigung. Der Uhrmacher Gufiat Bobn, früher in Braubach a. Rh., jeht in Bebborf wohnbaft, follte fich in gwei Broseffen wegen Beleidigung bor ber Biesbudener Straffammer verantworten. Er hatte feinergeit in Braubach, wo feine bon ihm getrennt lebenbe Frau bomigilierte, ben dortigen Burgermeifter Roth beleidigt und war in zwei Gallen von bem Schöffengericht bedwegen mit Strafe belegt morden. Dagegen verfolgte aber Bohn an Die Straffammer Berufung, über bie geftern verhandelt merben follte. Bohn, ber im Termin nicht erschienen war, hatte fein Ausbleiben mit einem Telegramm folgenden Inhalts entichulbigt: "Bom Termin beute entbinden, Burgermeifter bot gwei Meineide geleiftet, Beweis Aften. Bohn". Das Gericht fab bas aber als feine ausreichende Entschuldigung an und berwarf bas bom Angellagten eingelegte Rechtsmittel

Sport.

* Pferberennen zu Nissa, 19. Januar. Priz du Conseil Genexal. 3500 Francen. 1. G. Fischhofs Grand Matin (Bowers), 2. Pièce d'Or, 9. Woralc. 26:10; 14, 14:10. — Priz de Meudon. 4000 Francen. 1. N. Deskageaux Roselh (M. B. Chapman), 2. Philippe 8, 3. Uniper. 19:19; 13, 16:10. - Brig bu Grand Cercle de Nice. 30 000 Franfen. 1, L. Brates Marieau 2 (Berleaug), 2, Lord Loris, 3. Sanjobina. 175:10; 34, 18, 19:10. -- Brig des Après Maritimes. 4000 Franken. 1. Jam. Senneffine Muscadin 4 (A. Carter), 2. Le Moumi, 3. Gulpice. 26:10; 11, 14, 13:10.

* Angball. Das Bieberholungsipiel bes Spartbereins Bresbaben gegen bie Offenbacher "Riders" endete vorgestern mittag unentschieden 1:1, fo bag jedem ber beiben Bereine 1 Buntt im Gesamtresultat angerechnet wird. Beibe Tore fielen in ber ersten Spielhalfte. Biesbaben spielte mit Erfat und hat es nur feiner glangenben Berteibigung gu berbanten, bag die Angriffe ber flott und energisch ftilrmenben Offenbacher immer wieder gurudgewiesen werben tonnten. Das Berbleiben bes Sportvereine in ber Liga fteht nach ben Refultaten ber letten Spiele übrigens bereits feft.

* Das Breisrebeln bes Robellinb Taunns auf ber Schwarze-Beg Bahn bei Eronberg fand am Sonntag gute Befeiligung, ob gleich die Bitterung ber Bahn febr gugefebt hatte. Am Start melbeten fich 30 Fahrer, die wie folgt plaziert murben: Berren-Ginfigerfahren: 1. Fr. Scheuch (Frantfurt) Chrenpreis ber Stadt Cronberg, 2. Fr. Boffen (Franffurt), 8. B. Sahn (Berlin). Damen-Ginfigerfahren: 1. Frau Line Sofmann (Budichlag), 2. Frl. Paula Schultheis (Frantfurt). 8. Frau E. Kung (Buchfchleg). Zweisiberjahren: 1. Fr. Scheuch-Frl. Schultheis, 2. Eug. Buerose-Wills Dahn, 8. Fr. Bossen-Frl. Henrich. Jugendfahren: 1. El. Schmidt (Frankfurt), 2. S. Kurz (Buchfchleg).

" Mennflub Frantfurt a. D. Dem Jahresbericht ift gu entnehmen, daß im Borjahr an zehn Renntagen 63 Rennen abgehalten wurden, in denen 474 Pferde starteten. Für Ehrenpreife, Geldpreife und Buchterprämien wurden 450 888 M. außgegeben; bon ben 438 990 M. betragenben Gelbpreifen entfielen 255 950 M. auf Flach- und 176 110 M. auf Hindernisrennen und 6930 M. auf Süchterprämien. An Gubbentionen erhielt der Klub bom Staat 22 000 M., bom Unionflub 30 000 Mart, Gradiber-Geftütpreise 17 000 M. Chrenpreise, Erinnerungsgaben und Andenfen für Trainer wurden 36 ausgegeben. Die Gintrittegelber haben nicht gang bie bobe ber vorjährigen erreicht, bagegen hat ber Umfah am Totalifator eine Steigerung bon 285 000 M. erfahren. Für das Jahr 1918 find wieder gebn Renntage vorgefehen, nämlich am 18., 20., 22. Apeil, 1., 3. Juni, 17., 18. Auguit, 4., 5. und 7. Oftober. Da 1913 50 Jahre feit Ginführung der Bierderennen in Frankfurt verfloffen find, follen swei großere Rennen, ein Floch, und ein Sindernisrennen für bas Oftobermeeting ausgeschrieben merben. Die Betrage bierfur find in bem bem Großen Musichuf gur Genehmigung vorliegenden Giai, der 515 000 M. fur Ehrenpreise, Gelbpreise und Buchterpramien auswirft, enthalten.

" Banberrubern. An der Banber-Rubererfonfereng bes Deutschen Ruberverbands, die am Sonntag in hamburg fintifand, betriligten fich 18 Regatta- und 22 Rubervereine mit aufammen 86 Bertreiern. Es erflarten fich 14 Regattabereine bereit, das Wanderrudern in ihr Programm aufzunehmen. Doch wird ein definitiver Beschlug erit vom Ausschuft des Berbands Deutscher Rubervereine gefaßt.

" Das Cechstagerennen gu Baris endete am Conniag mit bem Sieg von Goullet. Fogler, die mit 4487,580 Rilo. meter gegen 4408,994 Rilometer einen neuen Beltretord auffellten. 2. Dupré-Lapize, 2 Langen, 3. Balthour-Bilen, 1/2 Lange, 4. Crupeland-Dobivier, 1 Lange.

" Giewettläufe in Davos. Am zweiten Tag ber internationalen Ronfurrengen in Davos gewann Bohrer (Magenfurt) bas Schnellaufen über 1500 Meter, Dir (England) über 10 000 Meter. Das herren-Runftlaufen fur Junioren wurde von Raibenbach (Berlin), bas Damen-Runftlaufen für Junioren bon Fraulein Binier (Berlin) gewonnen, das Balger- und Baarlaufen von bem Baar Miller-Boeth (Berlin). Der Bormittag bes erften Gisfejitags (Samstag) brachte Schner, ber Die Doffnungen auf einen neuen Weltreford über 500 Meter gunidite machte. Bobrer, ber Gieger, brauchte 45 Gefunden, aljo 4 Gefunden mehr, ale ber bon D. Mathiesen vorigen Winter aufgestellte Beltreford beträgt. 3meiter murbe ber Davofer Aniel mit 4714, Dritter ber Biener Gampl mit 58%. Der Englander Dir ftilrate. Das Laufen über 5000 Meter grwann der Englander Dir gegen Bohrer (Ringenfurt). Dritter murbe ber Schmeiger Aniel.

Dermischtes.

Blutige Tragobie in einer Raferne. Strafburg i. E., 20. Januar. Gine blutige Tragobie bat fich geftern hier bei ber 2. Rompagnie bes Infanterie-Regiments Rr. 138 abgespielt. Auf einer Stube murben Gewehre gereinigt. I. Djahrige Fremvillige Werle aus Sagenau batte fich babet bor bas Spind eines als jabgornig befannten Solbalen gefest. Diefer forberte Werle auf, ben Plat gu perlaffen. Ga tam gu einem Bortwechfel, in beffen Beriauf Berle von

Dr.

Man

Aner

feinem Stubenfameraben burch einen Stich ins Derg gu Boden gestredt wurde. Als Mordwaffe biente eine Scheere, die der Mörder beim Gewehrreinigen gum Löfen einer Schraube benutit batte.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Der Defraubant Winffer bat fich felbft geftellt. Berlin, 19. Januar. Der Bantfaffierer Sans Wintler aus halensec, ber, wie gemelbet, in der Filiale ber Kommergund Distontobant in ber Uhlandfrage 55 000 M. unterschlagen hat, hat fich nun boch ben Gerichten gestellt, benen er bas Geftanbnis feiner Unterschlagungen wieberholte. Der Defraudant wurde bem Untersuchungerichter gugeführt.

Eine Morbiai. Roln, 20. Januar. Der Sbjabrige Badermeifter Sieger aus Roln-Richt wurde heute morgen gegen 5 Uhr burch bas Gebell feines Sundes aus ber Badfitube gelodt. Als er ins Freie trat, wurde er von einem Mann burch gwei Mefferstiche ins Herz getotet. Man vermutet einen Racheaft. Der Morber ift gefliichtet und fonnte bisher nicht ergriffen werben.

Gin Luftmorb. Sforgbeim, 20. Januar. Die feit längerer Zeit vermißte 10jabrige Minna Gtaib ift bas Opfer eines Buftmorbes geworben. Sente nacht wurde ber unbeicouftigte 19jabrige Guftav Alaib verhafiet, ber eingestand, bes Rind in einen Ader eingegraben gu haben.

Gin Brandunglud. Gaargemund, 20. Heute früh brach auf ber Hettweiler Mühle bei Bitich Fener aus. In furger Belt fland bie Mufle in Brand. Bei ben Löscharbeiten wurde ber Gigentümer Conrad und zwei Benerwehrleute burch eine einfiurgenbe Mauer getotet.

Rirchenraub in einem westfälischen Dorfe. Münfter i. W. 18. Januar. In bem Dorfe Appelhülfen brangen nachts Diebe in die Arche. Sie erbrachen das Tabernafel und nahmen die goldenen Altargefäße mit ber Goftie. Dann trennten fie die wertvollen Teile ber Gefäge los und nahmen fie mit fich. Der kunftbifferisch wertvolle Taufftein, einer ber alleiten Beugen beutscher romanischer Runft, lag in mehreren Gtuden gerbrodjen am Boben.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

* Die spanische Anleihe von 300 Mill. Pesetas ist vollständig gezeichnet worden.

Berg- und Hüttenwesen.

* Eschweiler Bergwerks-Verein. Die mit den Vereinigten Stablwerken Burbach - Lich - Düdeldingen geplants Interessen-gemeinschaft ist auf 25 Jahre geplant, und zwar derart, daß eine staffelformige Dividendenvertallung erfolgt. Die Verhandlungen durften zum Abschluß gelangen.

**A.-G. Thiederhall. Für das am 31. Dezember 1912 ab-

gelaufene Geschäftsjahr kann nur eine Dividende von 4 Proz. (i. V. 7 Proz.) in Aussicht genommen werden.

**Mecklenburgische Kellwerke Jessenitz. Angesichts der

an anderer Stelle bereits mitgeteilten Anderungen des Kall-gesetzes sieht sich die Verwaltung der A.-G. Mecklenburgische Kalisalzwerke in Jessenitz im Einverständnis mit der Firma Krüger u. Ko. in Hannover veranlaßt, die projektierten Transaktionen zurückzustellen. Dementsprechend werden die diesbezüglichen Anträge von der Tagesordnung der am 21. Januar stattfindenden Generalversammlung abgesetzt

werden.

Geisweider Eisenwerke, A.-G. Diese Gesellschaft hat
das neuerbaute Grob- und Mittelblech-Walzwerk in den letzten
Tagen in Betrieb gesetzt. Ob und inwieweit dies auf die bisber gute Lage des Blechmarktes einwirken wird, bleibt nun atzuwarten.

Industrie und Handel.

* Vogfändische Marchinenfahrik (vorm. J. C. u. H. Dietzich) A.-G. Die Verwaltung teilt mil, das der Umsatz im Jahre 1011/12 18 836 548 M. (i. V. 15 929 548 M.) betragen hat. In der ersten Hällte des laufenden Geschältsjahres hat die Gesellschaft höhere Umsätze wie in der gleichen Zeit des Vorjahres erzielt. Der Auftragsbestand ist befriedigend, so daß die Gesellschaft auf Monate binaus ausreichend beschiffligt ist.

* Kyifhauserhatte, vorm. Paul Ren3 in Artern. Die Generalversammlung beschloß die Fusion mit den Ruhrwerken, Meteren- und Dampfkesselfabrik in Duisburg sowie eine Kapitalerhehung mit 25 Mill. M. zwecks Verselmelzung der beiden Worke sowie Abstobueg der Bankschulden und Stärkung der Betriebamittel.

Ein neues Kartell im Webstell-Grefesswerke. In Krefeld

"Ein neues Kartell im Webstell-Großgewerbe. In Krefeld lat, wie die "Textil-Woche" meldet, eine Vereinigung der Hersteller von Kragensamt gegründet werden, deren Bedingungen u. s. die Bestimmung enthalten, das Abnehmern, die ausschließlich mit den Mitgliedern der Vereinigung arbeiten, Um-

satzvergütungen von 4 bis 10 Proz. bewilligt werden.

"Chemische Pabrik Meritz Milch in Fosen. Die Generalversammlung setzle die Dividende auf 15 Proz. fest. Die Aussichten wurden als zufriedenstellend bezeichnet; die Ver-waltung rechnet mit dem gleichen Resultat wie für das leizte

" Die Firma Theodor Althoff in Münster teilt zur Finanzierung ihres Leipziger Neubaues mit, daß es richtig sei, daß die erste Hypothek für das im Bau begriffene Warenhaus zu anasbubaren Bedingungen bis jetzt nicht habe abgeschlossen werden können. Es sei aber gelungen, die zweite und dritte Hyjothek in einer Gesamthöhe von 4½ Mill. M. tozwischen abzuschließen. Die Firma verfüge über genügende Mittel, um für den Abschluß der ersten Hypothek günzlige Verhältnisse abwarten zu können.

Verkehrswesen.

wh. Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg, In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrats und Verslandes der Hamburg-Amerika-Linie wurde der verläufige Absorbing für das Jahr 1912 vorgelegt. Es ergibt sich auf Grund der noch nicht endgultg festgesteilten Zilfern ein Betriebsgewinn von etwa 5612 Mill. M. gegenüber rund 43 800 000 M. im Vorjahre. Zur Verfügung steht nach Abzug der Prioritätszinsen usw. ein Reingswinn von etwa 5314 Mill. M. gegen 4012 Mill. M. im Vorjahre. Die Verwaltung wird der Generalversammlung der Aktionäre vorschlagen, eine Dividende von 10 Proz. (gegen 9 Proz. i. V.) zu verteilen. Die Gesellschaft wird nach Auszahlung der Dividende in der Lage sein, meh : als 38 Mill. M. zur weiteren inneren Festigung des Unternehmens durch Überweisung an die Abschreibe- und Reservekonien zu verwenden.

" Kampf in der Schiffshrt über das Atlantische Meer. In Hamburg wird zugegeben, daß die Herabsetzung der Preise für die Beförderung im Zwischenderk um 30 M. nicht nur einem "Poolausgleich" antspricht, wielmehr als Kampfmaßnahme gegen die Canada-Pacific-Eisenbahn auf-zuerhenen ist, die im Mittelmeer medrize Sätze einführt und auch in der Fahrt übers Affantische Meer die Preise unterSchiffs-Nachrichten

über	Bewegung und Ankunft vom 4. Januar bis 16.	
Dampfer:	Herkunft bezw. Reiseziel:	besw. Weiterfahrt:

Holland-Amerika-Linic. P. Passage- und Reiseburgan Born & Schottenfels, Hotel Nassau.

Ryndam von New York komm. Jan. 4. in Rottordam.

Noordam	won Rot	iterdam komm- terdam komm-	> 14 in New York.
		cher Lloyd in l n J. Chr. Giffek	Bremen. F319 Jich, Wilhelmstraße 50.
Elbe Koin Prins Heinrich Sierra Nevada Deriffinger Prins Eitel Friedt Boun Dureodari Zisten Goeben Cassel Lothringen Prinzess Alice Schlaswig	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Bremen Ostasion	> 15 in Venedig.
	Deutsel	se Ostairika-Li	inie. F 312
	reisebur	eau L. Retteam	ayer, Language 48.
Rufitji Fribaregent Kronprina Kanzier Foldmarschall König Kommodore Tabera	, ,	Heimreise Ausreise Ausreise Bombayfahrt Ausreise Heimreise Heimreise	Jan. 14. v. Fort Dauphin 15. v. Southampton. 15. in Rotterdam. 16. v. Lour. Marques 16. in Lour. Marques 16. in Lour. Marques 16. in Antwerpen. 16. v. Bremerhaven.

Die Balkankrisis.

wh. Krieg ober Frieden? London, 20. Januar. Bit bas Meuteriche Bureau erfahrt, ermächtigte ber bulgarische Bremierminister Geschow die Delogierten in London, bem Oberfommandierenben, General Gowoff, zu telegraphieren, bie Feindseligkeit wieber aufgunehmen, wenn fie meinen follten, bag für ben Friebensichlug teine begründeten Musfichten mehr bestehen. Im Bufammenbang wird barauf biagewiesen, daß die Golbaten ber Golfanverbunbeten fpateftens im Gebruar gur Beitellung derer Ader gurudfehren muffen, ba fonft eine Bungerenot unbermeiblich fei.

wh. Die Borbereitung ber öffentlichen Meinung auf bie Antwort ber Bforte. Ronftantinopel, 20. Januar. Die inspirierte türkische Presse bereitet die diffentliche Meinung auf bie Antwort bor, welche ber Bote ber Grogmachte entgegen-fommt. "Jeni Gagetta" bebt berbor, welche großen Schwierigfeiten für bie Dürkel angesichts ber Drohung ber Mächte burch die Michnung emiteben würden, und erflärt, es jel in einem folden Augenblid nicht gewoten, Rechtsprinzipien und Bertröge zu prüfen. Die Reitung des Kandes jei nur möglich, wenn men mit den Tatsachen rechnete und ohne Zaudern vernunftgemäße Entiglüffe fasse. — "Ibam" behandelt die Ritteilung einiger Zeitungen, in denen erklärt wird, die Pforte würde durch sortgefettes Radgeben ihr Breitige verlieren und durch Opfer nichts erreichen, und sagt, die Psartie müßte ernschaft die politische und mistärische Lage berücksichtigen und ohne Zaudern den durch die Umstände ihr auserlegten Erfern zustimmen und versuchen, die bon den Großmächten gemachten Bersprechungen auszumuben.

* Optimistische Stimmung in Loubon. London, 20. Jan. In hiefigen diplomatischen Kreisen ist man bezüglich ber Wieberaufnahme der Friedensverhandlungen fehr optimiftisch gestimmt, wenn men auch nicht weiß, wann eine neue Sigung fteitfinden wird. Auch ift nur wenig hoffnung borhanden, bag bie Antwort ber Türkei auf die Rote ber Mächte einen sofortigen Friedensichluß gestottet. Wenn est gelingen wird, einen Wicherzusammentritt der Konferenz gustande zu bringen, so zweifelt man nicht daran, daß noch vor Ende des Monats die Friedensverhandlungen gu einem guten Ende führen werben. Gobald eine Ginigung erzielt ift, wird eine neue Situng ber Friedenstonfereng einberufen. Die Abfaffung bes Friedensverlrages wird bann Cache ber eingelnen Miniflerprafidenten fein.

Die rumanifch-bulgariiden Berbandlungen. London, 20. Januar. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblaits". Bon gutunterrichteter Seite verlautet, das bie bulgarifche Regierung folde Zugeständnisse au Rumänien genracht hat, das damit eine Grundlage für weitere Berhandlungen geschaffen ift. Allerbings find die Rumanen noch nicht gufrieden damit, daß fie nur eine geringe Grengerweiterung erhalten sollen und daß die Befestigungen ban Silistria geschleift werben sollen. Mit Bezug auf die Rupowalachen in Mazedonien ist angeblich Bulgarien zu weitgehenbiten Bugeftanbniffen bereit,

wb. Der Aronpring von Griedenland übernimmt ben Oberbefehl. Salonili, 20. Januar, Kronpring Konstantin ift mit den Mitgliedern bes Generalitabs an Bord der Jacht "Amphitrite" nach bem Kriegsschauplah in Epirus abgesahren, um ben Oberbefehl über bie griechtiche Armee zu übernehmen.

* Gebriidte Stimmung im griechifden Seere. Wien, 20. Januar. Der "Sonn- und Montags-Belting" wird aus Galonifi gemelbet: Infolge ber ungünftigen Rachrichten über die lebten Stilrme in Bifani herricht eine gebrudte Stinmung unter ben griechischen Truppen, unter benen fich die Falle von Fabnenflucht haufen. Ein Teil ben 5. Regimente, beffen Ginfciffung bereits begonnen hatte, muhte wieber an Land gebrocht merben, weil viele Soldaten ben Geborfam verweigerten. 35 Berhaftungen murben borgenommen

20. Januar. Die "Times" melbet aus Konstaniswpel: In Der neue Stütmunft ber fürfifden Armee, Sonbon, Rriegsminifter und Obertommendienende ber Memce, Ragim. Baicia, follte bemiffionieren, ba er unfabig fei; an feiner Stelle wirbe ber energiiche und tuchtige Torqui-Scheffet-Baicia treten, Palls die Feindfeligfeiten wieder beginnen follten, burfte bas erit: Treffen vor Gallipoli jeng wo 80 000 fürfliche Truppen gufammengezogen find und wohin toglich neue Truppen und Lebens-mittel transportiert werden. Dieser Armee foll die Offenfisrolle gufallen; follte fie Gliff haben, fo wurde ber Rudgug ber Bulgaren bedroht und diefe gegwungen fein, ihre Stellungen aufzugeben.

wb. Gin türfifder Rrenger im Suegland. Bori Gaib 20. Jan. Der fürlifche Rreuger "Somibie" ift in ben Suegfanel eingefahren, um nach bem Moten Meer zu gelangen.

Cente Drahtberichte.

Bur Forberung des Dentschiums in Pofen.

Bofen, 20. Januar. Geftern abend fand in ben Raumen ber Anfiedlungsfommission unter bem Bornt der Frau Dr. Gramich, der Gattin des Anfiedlungs. fommiffionspräfidenten, eine bon Männern und Frauen

aus der gangen Brobing gablreich besuchte Bersammlung statt. Es handelte sich um eine Besprechung der Frage, in welcher Weise gegen die immer mehr zum Schaden des Deutschiums sich ansbreitenden Organifationen der polnischen erwerbstätigen Frauen ein Gegengewicht geschaffen werben fann. Nach eingehender Erörterung wurde beichloffen, unter Beteiligungsmöglichfeit weiter Streife der Proving ein Seim für die in ber Berufsausbildung ftebenben Daddie n ichaffen, in dem fie eine gute Sachausbildung und Auf-nahme erhalten follen. Es wurden für die gange Probing Komitees gebildet, die an die Bentrale im entfprecenden Ginne berichten follen.

Dienstag, 21. Januar 1913.

Stantsfefretar Dr. Golf in Samburg.

w. Samburg, 20. Januar. Der Staatsfefretar bes Reichstolonialamts Dr. Golf ift bier eingetroffen und im Hotel zu ben vier Jahreszeiten obgestiegen. Er besuchte die Sandelsfammer und modite einen Rundgang durch die Borfe. Ferner wird er das Kolonialinseitut eingehend befichtigen. Morgen gibt die Teutsche Oftafrifa-Linie an Bord eines Reichspoltdampfers su Chren bes Staatsfelretars ein Frubftud. Am Abend folgt ein Goftmahl der Sandelstammer.

Giferfuchtebrama in einem Baricte.

wh. Duffelborf, 20. Januar. In einem hiefigen Batiels schof gestern nacht eine französische Tängerin aus Eisersucht auf ihren Liebhaber und bann auf fich felbit. Beibe find

Blüchtiger Wechfelfallder.

Erfurt, 90. Jamiar. Rach Wechfelfalichungen in Sobe bon über 20 000 MR. und hinterlaffung einer bedeutenben Schuldenlaft ift ber Sägewerlsbesiger Beith aus Gibbert leben geffüchiet.

Drei Coulfnaben beim Gislaufen ertrunfen.

wh. Lübed, 20. Januar. Im Ihftabter See ertraufen beim Eistaufen brei Schulknaben aus bem Dorfe Rage.

Freiwillig gestellt.

wh. Brannfdweig, 20. Januar. Der Buchhalter Muerbach, der mit dem Kaufmann Beber das Bankhaus Gebrüder Lübbede um 450 000 M. schädigte, hat sich heute morgen der Polizei freiwillig geftellt.

Dhnamitexplofion in Benniplvanien.

wh. Selisburn (Martifenb), 20. Januar. (Menfen.) Bef einer Dynamitexplosion auf dem Arcturs State-Bergmerk find amei Beige und 27 Gingeborene ums Leben gefommen.

wb. Mitrowing (Aroatien), 20. Januar. Heute ftarb im hiefigen Gefängnis ber Sochitapler Strafnow an Schwindfucht. Unter feinen vielen Schwindeleien ift befonders bemerlenswert, daß er in Bertleibung namhafter Barteiführer in Agram und Wiener Diplomaten mehrere Berfonen um bebeutende Summen ichabigte.

** Wien, 20. Januar. Der Erzherzog Rainer, der vor kurzer Zeit eine schwere Lungenentzündung durchgemacht hat, ist von neuem erkrankt. Der Erzherzog ist 90 Jahre alt.

Aus unserem Ceserhreise.

(Richt bertvenbeit Ginfenbungen tonnen weber jurudgefandt, nach ausbewehrt werürn.)

(Richt berwendete Einsendungen können weber zurückgefande, noch außewehrt werden.)

Das Adlerbad, bab nun seiner Fertigstellung rüftig entgegenscheitet, bat natürlicherweite der käditichen Verwenlung auch die Pflicht auf, dessen Umgedung in einen dessselben würdigen Zustand zu berzehen, damit des Ganze dem Beschauer ein barnonisches Bild entrollt. Dieser Kilicht sind untere käditischen Korperichaften auch dislang durch den Ausbau der Eonlinftraße, der Gerkellung der an dieser besegenen Anlogen und das Vertündkan der Richfahren ber Säuser an der Verdergasse, in befriedigender Weise gerecht geworden. Daß dieselben damit Salt machten und nicht auch diesun anschließend die Vernubmauer des Vollmerschen Danses Ede der Webergasse und Conlinktraße, nit irischen Kerdust bersehen ließen, wundert nicht nur die gesante Nacherschen, berieden in seherschere auch alle Pasianten. Denn sehermannt ist es binlänglich bekannt, daß diese Brandmauer städischer Beith ist und daß es dessalb der Säadzgemeinde zur Last fällt, wenn sie nicht dasiur sorat, daß diese Brandmauer, die schorer Verwinftung antdelungefallen is, ichseunigs wieder in einen der Gesanntagegend angepasten ordnungsmäßigen Zustand der Gerendmauer unspehangte Waschen, der der Gesenentet die Hard mirde es sich anwieden, der heise Arendmauer insobert zu berbeden, daß die verde sändschriften zum Trochnen ausgedangte Wäsche nicht wehr sächbar wäre. Es in die eine des ein zustand, den munge, und auf dessen einer der Gesenenten derfollen lassen munge des Arbeitens der Verwähner der Rechte und das Eungangstor in Robbon senigefallt sind, so bald als nur urgend innlich den in die Geringseitellt sind, so bald als nur urgend innlich den im Moden fertiggestellt sind, so bald als nur urgend innlich den Trinfballe unb bos Ginomostor im Robbau ferriggefiellt find, fo bald als nur irgend tunlich den Keft des Bausannes ablegen und den Borblat nicht mehr als Werfplat benüßen lassen, damit auch an diefer Sielle endlich mieber georducte Buftanbe erfteben.

ZZ = Reklamen, =

Einfach verblüssend!

Ich gab Bioson aut Stärfung meinen brei Mübchen, welde fehr blutarn und bleichsichtig waren und war über die Wirfung einigd verbläfft. Energie und Schaffensfreude fehrfen zurück so daß die Kleinen in der Schule weit bestere Korischritte moditen als früher. Otto Weiß, Dresden N., Schönselbergraße 19, Unterschrift beglaubigt: 7. Oftober 1912, Dr. Gaffe, Königl. Kotar. Vioson, Vledbose (ca. 15 kg) 3 Rf. erhältlich in Apothefen, Drogerien, F1

Fur frindungsheduringe und former und
Kranke. Sommer und
Kranke. Winter besucht.
Kuranstalt Rothelm I. T. S.
1/2 Stande von Frankfurt a. M.
Prospekto durch Or. Schulze-Kahleyss, Nervenarzt. Für Erholungshadürftige und leichtera

Die Morgen-Musgabe umfagt 18 Seiten und bie Beringsbeifage "Der Roman".

Setummerrim in den politischen und ellgemeura Teil: U. Segendung. Lebendeim: für freislichen T. v. Annender! der Lebose und ervensielsei. I. Bolderdelige wassegen zu Keltenwere. D. Benauf: dimitich in erechten. Anna und Texieg der E. Schollenberg ihn geschungen; in Wiedeberg

Spredfinnes der Retaliner: 12 166 1 fibr. in der pofilischen Abbeifung pin 12 bis 11 libe.

Dienstag Mittwech Donnerstag

Dienstag, 21. Januar 1913.

Nur erstklassige Qualitäten.

Besonders günstige Kaufgelegenheit für Hotels, Restaurants, Pensionen.

	-	
Bohne	n 2-Pfd Dose	1-Pfd Dose
nur 1912er	zarte.	
Brechbohnen Schnittbohnen, Pri Brechbohnen, Pri Stangen- ittbohnen, Prima Stangen- ibohnen, Prima Stangenperibohnen Wachsbohnen Wachsbohnen dicke Bohnen dicke Bohnen, I		27 27 32 32 32 32 33 38 46
Erbse	n. 3-Pfd	t-Pfd Dose
Erbsen, mittelfelt Erbsen mittelfelt Erbsen, fein II. Erbsen, extrafeln schoten, allerfeln pols moyens.	n II . —.45 n I —.64 —.80 n 1.19 ste . 1.40	29 38 46 66 76 37
	nur 1912er : Schnittbohnen . Brechbohnen . Schnittbohnen, Pri Schnittbohnen, Pri Brechbohnen, Pri Stangen- ittbohnen, Prima Stangen- bohnen, Prima Stangen- Branen- Branen ittelfeliger Branen, mittelfeliger Branen, mittelfeliger Branen, extrafeliger Branen, extrafeligen schoten, allerfeliger pols moyens .	nur 1912er zarte. Schnittbohnen

Pilze. 1-Pfd.-1/3-Pfd.-1/4-Pfd.-Dose Dose Dose

Champignons choix . 92 .- 59 .- - .. 35

Prima	Leipziger Alleriei III
rbsen. 2 Pfd. 1.Pf	Spargel. 2-Pfd. 1-Pfd
mittelfeln II	Stangenspargel, extra stark 2.10 1.12

Kompott-Früchte. 3-Ptd. 1-Ptd.
Mirabellen, Prima70
Metzer Mirabellen
Melange I (gem. Früchte) . 1.1262
Nüsse
Stachelbeeren
Birnen, weiß
Kirschen, sehwarz, m. Stein7644
Kirschen, sehwarz, o. Stein 1.0559
Kirschen, rot, mit Steln8045
Kirschen, rot, ohne Stein . 1.1062
Pflaumen, mit Stein, süß52
Pflaumen, m. Stein, süßsauer52
Pfizumen halbe Frucht,
geschält, ohne Stein64
Reineclauden
Aprikosen 1/2 Frucht geschält 1.7090
Pfirsiche 1/1 ,, geschält96
Pfirsiche 1/2 " geschält 1.4579
Heidelbeeren, tafelfertig 70 41
H'mbeeren 1.40
Apfelmus, tafelfertig,66
10 PfdDose 2.85
Ananas 2-Pfd,-Dose 1-Pfd,-Dose
in Scheiben 1.75 0.95

Preiselbeeren

5-Pfd.-Eimer 2.05, 2-Pfd.-Dose -- .85 10-Pfd.-Elmer 3.85, 1-Pfd.-Dese --- .48

Die von uns geführten Marmeladen sind eine besondere Delikatesse,

in Eimern 5 Pfd. 10 Pfd. Melange 1.28 2,35 Pflaumen 1.45 2.55 Erdbeeren, Himbeeren . . 2.40 4.45

Orange-Marmeladen, engl. Art Glas 70 Pf. Jams deutsche Marmeladen, engl. Art . . . Topf 70 Pf.

Essig-Fabrikate.

Mixed-Pickles Piccalilly Senfgurken Pieffergurken Perlzwiebeln

35 45 60 Pf. Feinste Gewürz-Salzgurken

2-Ltr.-Dose 1.05, 4-Ltr.-Dose 1.65 Pfeffergurken . . | 2-Ltr.-Dose 1.15

— Marmeladen von James Keiller & Sohn, Tangermünde. =

Lager in amerik. Schuhen.

Auf rage nach maß, 38 Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2.

K177

Leibrenten=Berficherung.

Die bon mir vertretenen, unter Staatsaufficht fiebenden erftflaffigen Gefall-ichaften gewähr n lebenolanglich für Mt. 1000.- Rapital-Ginzahlung bei einem Gintrittsalter von:

74.46 85.08 99.63 119.96 149.00 Mark. 70.28 80.37 94.58 113.83

Strengite Diefretion. - Rein Bebensatieft. - Profpette und Ausfunft burch A. Borg, General Mgent, Rheinftrage 52. - Telephon 4169.

Anerkannt vorziigl. Küche.

schulzt man sich vor Musten Meiserkeit, Kafarrh und Drogemen.

Preis der Original schachtel & Ma Liebhaber

eines jarten, reinen Wefichtes m. rofigem jugenbirtidem Musfehen u. blen enb ja.onem Telnt gebrauchen nur bie echte Stedenpferd - Citienmila - Seife

Breis à St. 50 Bf., ferner macht der Bada-Gream K. 1:83 rote und fpröde Haut in einer Nacht weiß n. fammetweich. Tude 50 Bf. beit Wilhelm Nachenheimer, Otto Lille, Ford, Alexi, A. Cratz, Ad. Gärtner, Bruno Barke, Brast Kocks, Reinligöttel, ki h. Seyh, Louis Kissmel, Fr. Attsläts Wwa, in der Schüt ens Alpothefen. Biebrich: Oof-Apoth. fe.

0 / Nachlass i. bar 10/0 gefütterte Winterschuhe, bis 20"/o auf Restpanre von Herren, Damen-n. Kinderstiefel.

Telephon 4281.

elektrischen Lichtbäder Systeme) als die bequematen und wirksamsten Schwitzbäder und besten Vorbeugungsmittel bei und gegen Erkältungen aller Art. 1987

Nervenleiden Magen- u. Darmkrankh., Leber- u. Nieren-leiden, Gallear ein- und Zuckerkranke. Rheumatismus Gieht, Ischias, Blasensehwäche. Bettnässen, Nasen-, Hals- und Luttröhrenkatarrhe.

Nervenschwäche der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut- u. Blasenleiden behandelt mit Erfolg ohne Berufsstörung seit 22 Jahren Franz Malech, Kaiser-Friedrich-Ring 92. Sprechst.: nur Montag, Mittwoch u. Freitag 10—121/2 Uhr. Behandlung: 10—12 u. 3—8 Uhr Wochentags. — Institut für Natur- u. elektr Lichtheilverfahr., Elektrotherapie, Kräuterkuren etc.

Statt jeder besonderen Anzeige.

hente nacht berichteb nach langerem Leiben mein lieber Dann, unfer guter Bater, Grognater, Schwiegerbater und Onfel,

Herr Regierungs-Kanzleiinspektor a. D.

Carl Sauerland,

im 74. Bebensiehre.

Die tranernden Binterbliebenen.

Wiesbaden, ben 20. Januar 1913,

Die Ginaiderung findet Mittwoch, ben 22. Januar, vormittage 11 Uhr, im Arematorium bes Gubfriebhofes fratt,

Bermandten, Freunden und Befaunt n die trantige Radricht, bag mein lieber Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwiegerfobn, Schwager und Oufel,

Berr Keinrich Den,

Dekorationsmalermeifter,

nach fdmerem Beiben fantt entichlafen ift.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Mirababen, ben 19. Januar 1918. Die Beerbigung fin et Mitwoch ben 22. Januar, uachmittags 21/1. Uhr, von ber Geichenhalle bes Gub'riebhofes aus ftatt.

Müllers Schuhbaus, Tel. 3807. Ellenbegeng. 10.



Man



nach dem speziellen Prof. v. Liebig u. v. Fehling entspricht mit einem Versahrender Herren Prof. v. Liebig u. v. Fehling sicheren Nährwert von 300 Calorien in 100 Gramm allen Anforderungen, welche an ein reelles

von Seiten der ersten medizinischen Klinikern gestellt werden, die seine ausschliess-liche Anwendung in allen Kinderfürsorgestellen des In- und Auslandes empfehlen.

Concurrenz-Producte, auch dünnflüssige, mit geringerem Nährwert sind zu verwerfen.

In APOTHEKEN und DROGERIEN stets "LÖFLUND's" verlangen.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

agerung

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügein, Pianinos, Koffern u. Reisegepack

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse L.

Telephon 872.



Generalvertrieb für Deutschland: Wellix Reinter. Berlin-Friedenan



Grosste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Letschert, Faulbrunnenstr. Reparatures.

DRf. 1.35 p. Btr. bei Abnahme bon 10 Bentnern.

W. Ruppert & Co., Mauritiusftrage 5. 1895

ven 50 Pf. an. Zwicker, in Double, spottbillig.

Zotz, Michelsberg 1, 21. Matur-Fliederfeife,

löftlich parfilm., Dubend 2,75 Rt. (Boreinsend., Rachnahme teurer.) Mag Lieftch, Espenid, Gartenstr. 3.

Es eridien:

Ceine Anwendung gweds Chaffung bon Ctimmmaterial und Ergiehung menichlicher Ctimme gu Leiftungefabigleit und Echonbeit. Allgemeinverständliche anatomisch-physiologische Abhandlung von Ernst Heinz Raven.

24 gangieltige Bilber, Rontgenaufnahmen, wiffenichaftliche Gutachten. Berlog: Hemrich Schroth, vorm. K. Buehner, Hofbuchhandlung, Larmftadt. Breis 6.50 Mr.

-PRAXI

Habe mich hier

14, 2, Luisenstrasse 14, 2, (gegenüber der Kgl. Regierung)

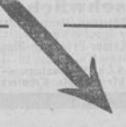
als Dentist niedergelassen und halte meine Sprechstunden für Zahnleidende verm. 9-1, nachm. 3-6, Sonntags 10-12 Uhr ab.

Dentist Heinrich Neuhaus.

fucht ihre Vertretung für Wiesbaden und Umgegend an leiftungsfähige, folvente Firma für deren eigene feste Rechnung zu vergeben. - Nur Firmen, welche bei der einschlägigen Kundschaft bestens ein= geführt find, wollen sich schriftlich melden unter A. 189 an den Tagbl.=Berlag.

> Drei tüchtige, strebsame Fachleute eines lukrativen Zweiges der Metallwarenfabrikation, davon 1 Kaufmann, 1 Reisender und 1 Betriebsleiter, sämtlich mit reich. Erfahrungen, la Zeugnissen und Referenzen, zur Zeit noch in guten, ungekündig ten Stellungen bei verschiedenen ersten Firmen, durch frühere gemeinsame Tätigkeit vorzüglich auf einander eingespielt, möchten zusammen eine modern eingerichtete Fabrik in Mainz gründen. Da ihre Ersparnisse hierzu nicht

aus-reich. SUCHEN sie tätigen oder Still. Kapitalisten mit wenigstens Mark 250,000. Umsatz und guter Nutzen gesichert. Interessenten werden um gest. Angabe unter R. 1260 an D. Frenz, Mainz, gebeten.



Durch persönlichen Einkauf an den maßgebendsten Fabrikationsplätzen sind wir in der Lage,

trotz gewaltiger Preissteigerung in Leder

mit diesem Verkauf hinsichtlich Preise und Qualität unserer Kundschaft etwas

ganz Hervorragendes

Damen-Handschuhe, Danisch Leder, helle Farben . : : : . Paar Damen-Handschuhe, Lammleder, 2 Druckknöpfe, farbig Paar Damen-Handschuhe, Echt Grenoble, Suède, schwarz u. farbig . . Paar Damen-Handschuhe, Echt Grenoble, Chevreaux, Suède, farbig . . Paar Damen-Handschuhe, Echt Grenoble, Chevreaux, Suède, schwarz u. farbig, 345

Damen-Handschuhe, Chevreaux, Suède, Stepper, 3 Knopf, farbig. Paar 245

Lange Damen-Handschuhe Lange Damen-Handschuhe

blumenthal

K 170

hung

tabt.

000

m:

ren

ett,

:III:

tter

118

145

5

170

61. Jahrgang.

Man befrage den Hausarzt

Mineralbrunnen

aus dem Königl.

von hervorragender Wirkung bel

Blasen-, Nieren-, Gicht-Leiden

sowie bei allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. F 105

Erhältlich in allen Apotkeken und Mineralwasserhandlungen. Rein natürliche Füllung.



FS 27

grosser Inventur-Ausverkauf Derselbe dauert bis Mittwoch, den 29. Jan. 1913. Ein Bliek in meine Schanfenster sagt alles. — Während dieser Zeit gewähre ich, trotz meiner bekannt billigen Preisen, bei nur guten Qualitäten, so lange Vorrat, 10-50 % Ermäßigung.

Marktstrasse 22.

3. Fefrsehung bes Gehalis bes Schriftführers;

Erganzungswahl bes Borfianbes: a) bes Schriftsührers, b) bes ftellvertretenden Borssipenden, c) bes ftellvertretenden Rechners, d) Bahl von fünf Beisihern;

(Sterbetaffe).

Erfte ordentliche Hauptversammlung

Samstag, den 25. Januar 1913, abende 8 1/2 Uhr, im Lofale bes Lefevereins, Luifenstraße 29.

2. Bericht bes Rechners;

5. Wahl ber Raffenreviforen; 6. Bahl ber Mednungsprufer;

Bei ber Wichtigfeit ber Tagesordnung erfucht um bollgabliges

Zagesordung: 1. Jahresbericht bes Schriftführers;

7. Mugemeines.

Schuhhaus Sandel, Wiesbaden,



bei Abrahme b. 10 Benturz gegen Raffe, Becker, Bleichftrage 43.



für höchst wichtige Erfindungen auf bem Gebiete ber

Der Borftand.

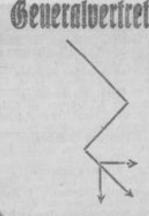
Beleuchtungsbrauche, Elehtr. Lichtreklame, Elekiroteginik 26.

ift noch unter günftigen Be-bingungen abzugeben. Branchetenminifie burd. aus nicht erforberlich.

Intereffenten mit etwas Rapital belteben ausführliche Offerten eingureichen unter E. 576 an ben Zagbl. Berl.



Erfcheinen



Darziiglime

in der Durchgangshalle (Kiosk)

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Hmailge,

Schönes Vereinssälchen fewie famit. Rollfuntwerf bei. billigit st. Murz, Bereinsfrage 4, an ber Balbitrage. Telephon 3688, B665 Billippsberg-Kafino, Hartingft. 13.

bietet Ihnen die grössten Vorteile.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Markistrasse, Ecke Neugasse.

allen distr. Angelegenheiten wenden Sie sich Detettiv=Austunftei "Union

____ Telephon 107. ___

Marktstrasse 22.

Bente Dienstag, den 21. 3

vermittags 9% und nachmittags 2% Uhr anjangenb, berfleigere ich im Auftrag wegen Weggugs folgende fehr gut erhaltenen Debifien ufw. in meinem Berfreigerungslotale

Moritstraße als: 1 Giden Schlessimmer Einrichtung mit 2 Betten, 3 soft neue englische Ressingbetten. Baschtoiletten, Nachtrische, 1 Mahag. Salon, beiteh aus Umbau mit Spiegel u. Schränten, Sosa, 4 Sessel, Tisch, Salonschrant, Schreibtisch mit Sessel und Einbel, 1 eleg Mahagund 1 Ausb. Salonschrant, iehr schöner Diplomaten Schreibtisch, Damen Schreibtisch, Preilerspiegel mit Arumeau, aroßer Goldprielerspiegel, die, andere Spiegel, Kommeden, Spielische, Eäulen, Büstenständer, Teetisch, Nährisch, Niederschränte, weise Aurgard, Vienbelm, 1 graue salt neue Rüsichgarmitur, Gebelin Garnitur, ie 1 Sosa, 2 Sessel, 2 Bancelsosa, die eingelne Sosa, Chaiselongues, Bortieren, Aelims, 1 sehr schön, manrischer Berhang, Vauerntische, Iehr schöne Delgemälde und diverschaften endere Bilder, divorse Tische, Komsolen, Kancelbretter, eine sehr ichöne Küchen Einrichtung, 1 Gasberd, Vaneelbretter, eine sehr ichöne Küchen Sinrichtung, 1 Gasberd, Vaneelbretter, eine sehr ichöne Küchen Sinrichtung, 1 Gasberd, Vaneelbretter, eine sehr schöne Bronzeseuchter, die Glos, Konzellan, Haus- und Küchen Geräte und vieles mehr.

Adam Bender,

Anftionator und Tagator, Beiduftelofal: Moribitrage 7. - Telephon 1847. Telephon 1847. -



Streichbare Pflanzen-Margarine Vellkommenster Butterersatz in jeder Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Man samusia unseco Cutscholno wegon der gediegenen Gratisbelgaben

Muto-Buenmatil-Reparaturanftalt Bullanifieren mit neuefien Apparaten. - Cofortige Bedienung.

Ich beleibe, fause u. verlange

2flügelige Glastüre

Deigemölde, Automobile, Supothefen, forberungen, Gold, Gilber und Brillanten. Wahl, Blückerftr. 30, 3. Schafterholfe rechts. mit Oberlicht (Gifen) billig gu ber-

bet Biesbab. Karneval Gesellichaft 1908 und be-beutenber Karnevalisten.

Mirch asse 23. :: Telephon 6331. : Feinbürg, Restaurant, Bekanut für gute Küche, Fremdenzimmer v. 1.50 an. Zimmer m. voller Pension, elek r. Licht und Dampfheiz. p. Monnt 75 n. 90 Mk. Grosser

Echte Meierei=Butter frante ver Ra tnahme: 6 Bib. Rifte 2015. 5.60: 11 * Bib. Rifte 2015. 9..... F 2 B. Saphan, Bucaccavia Oberberg (Schlei.) Subrenting State of S

Un St. Dopheimerfrage 87

Gerettet

werben getr. Garberoben b. gründl. chem, Reinigung, eleg. Reparatur u.

unt. Carantie. Roftenlos, wennobne Erfolg, Giliges in Set. Sol Preife. Mibbolen, Bringen gratis! Rarte genigt. Erfinder u. eine Anftalt Wammer, herberfir, 19, Loben,

Leiftungefähige Brauerei hat für die fommenbe Rampagne noch

unter A. 205 an ben Tagbi. Berlag.

3m Unftrage

folgende noch gut erd. Werfzeuge bill. an ut.: ein 11½ PS. Gasmotor (Deuß) m. Transmission u. Lagerböden, eine Dunamomalaine u. Biderstond, zwei Schleismasch. I gr. u. k. Drehband, kickleismasch. I gr. u. k. Drehband, kickleismasch. I Baldwort-Kluppe mit dit. Einsah, versch. Schneidkluppen, Lipelier-Bunten, Schneidkluppen, Lipelier-Bunten, Schneidkluppen, Lipelier-Bunten, Schneidstreit, 1 Heldstanelztigel. I Gaslöterei, 1 Heldstanelztigel. Formstalten u. noch vieles mehr, sicht geeignet für Gürtler u. Schloser. Ab. Schloserei C. Kirchhan Bwe., Lochnättenstraße 10.

Seute Dienstag : Kappen = Abend Großer

u. kleiner Saal I. Festlichkeiten u. Vereine. Neuer Inh.: G. Goebel.



Entfernen d. Iragglanzes

gu vergeben und erbittet Anfragen

Stellen=Alngebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Lehrmäbdjen juin 1. Abril ucht. Weiß- u. Wollwaren-Geschäft Rüller, Bismardring 8. B887

Geweröliches Perfonal.

Tuditige Buarbeiterinnen gef. Franfenitraße 1, 2 St Beißsengnaberin gum Ausbeffern gefucht Bierftabter Strafe 3, Arbeiterin für feinen Bub gef.

Angehende zweite Arbeiterin Lehrmädden sofort gesucht. Robes Mum, Kolonnabe 87. Berfette Buglerin bauernb gefucht Rellerftrage 20, Barterre

1 perf, u 1 angeh. Büglerin fof. griucht Rieblitrope 23. B1482 Bigellebrmidde, get., ip. lohn. Beich. Ein Lehrmabden gefucht.

Ein Lehrmädden gesucht.
Walderei Breg, Rieblitrage 28.
Fräulein sder Schilterin gel.
bei w. Tjähr. Mädden (1. Schuljabr) täglich die Schulaufaaden mackt. Off.
mit Breis u. D. 173 Tagbl.-Aweigit.
Suche Kön., Stüt., Sand, Alleinmädden. Kathinka Sardt, gewerdsmaßiae Stellenvermittlerin, Schulgaffe 7. 1. Tel. 4872.
Suche Suche

Serrichaftslöchin, Jungf., Kinderfrl., ben. u. einf. Sausmädchen für bier u. ausw. Fran Wife Lang, gewerbs-mäzige Stelleuvermittlerin, Gold-gafte & Zelephon 2363.

Billa gefunde fraft, einf. Stute In Billa gefunde fran, ein: State für feinbürgert, selbständ, Kocken, ein Teit Hauserbeit, Kähen u. Bügeln gesucht. Erwünscht hänst. Weten, Sauberkeit, Künftlichfeit, feinen An-bang. Sebe gute Behandlung auge-sichert, Kähere Auskunft im Tagbt.-Berlag.

1—2 hiefige junge Mädden lönnen die feine Küche perfeft er-letnen. Billa Rupprecht, Sonnen-berger Straße 40.

Gewanbtes falibes Affeinmabden, w. etwas toden fann, nur für den Haush, ber 1. Februar gesucht Lang-gaffe 24, Outgeschäft, Bubert, faub. Dabden für Rude

u. Sausard, ges. Morihstraße 56, B T. solid. Aneinmädden 3, 1, Jehr. gesucht Abeingaver Straße 8, 8. Mäbden gesucht Abolfsoller 18, Barterre.

weincht Adolisoffer 18, Barterre.
Wähden,
w. eiwas fochen fann, 3. 1. Februar
gefucht Saalgaffe 38.
Gef. 3 1. 2.: felib. Aleinmähchen,
muß gut fochen können u. Sausarb.
bereichten, in N. Saushalt. Rifolasitrake 33. 1 rechts.

Tude 3. Alleinmabchen, w. rochen t., arindi Aleine Webergaffe 18, 2 St.
Junges Mabchen für Sansarbeit geindi Sellmunduraße 51, Varierre.

Selbstand, bell, fauberes Räbchen negen boben Lohn gesucht, Ein Kind, Kindermadchen borhanden. Helenenftraße 24, Laben.

Guangel. Alleinmabden, das etwas focien fann 11. gute Beugn. hat, 511 eins. Dame gefucht. Borsuit. v. 10 Uhr ab Rheinjirahe 65, S. Madden,

welches selbständ, fochen kann u. gute Beugnisse besitt, für sesort ober 1. Februar gesucht. Käheres Kaiser-Friedrich-King 40, 8.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Best. indit. Alleinmäddt, z. I. Hebr. geiuchi Klarentoler Straße 1, 3 L. Für isfort ober 1. Februar fücht. zuverl. Alleinmädden mit gut. Zeugnisen gei., Koch. n. erf. Balchen. Publicu borh. Abelheiditake W.

Tüchtiges einfach. Dabden auf gleich ober 1. Februar gefucht Wielandfraße 18. Parterre linfs. Sauberes Dienstmäbten gefucht Markfikraße 14. I Troppe.

Rilliam ekartifiraze 14, ½ Lreppe.
Dansmädchen,
fräftig u. fleißig, gum l. Febr. gef.
Nu der Minglirche I. I.
Mileinmädchen,
gut empfohl., fofort od. ipät. gefuckt.
Stramizer, Meisitiraze 19, 3 linfs.
Räden für alle Dansarbeit
fofort gefuckt Rartifiraze 26, 1 St.
Inness bran Dientmäden. Junges brav. Dienstmäden mit guten Beugn, gef. Schwolbacher Strape 7, 8 lints, Walbidmidt.

Cauberes guverlaff. Dabdien, w. etwas tochen fann, für 25. Febr. gefuckt Rheinstraße 118, 2 St. Tücktiges Mabchen

mit guten Zeugul, sum 1. Februar gesucht Abelheidirage 10, 2. Gewandres Hausmädigen, im Kähen u. Bügeln erjahren, su finderlof. Gerrich, sum 1. Febr. ges. Räh, Martinitrage 13.

Mabden, bas fochen fann,

Madden, das logen fann, u. alle Hausarbeiten verfieht, wird dum Jedruar du gwei Damen gesucht. Käberes Kaiser-Friedrich-Ning 20, 2 Stiegen rechts. Ein sunges Mädden für Hausgalt gesucht Langendeck-plat 5. Gärtnerei Schmidt.

plas 5. Gartneret Sammer. Tüdtiges fanberes Mabeben gefucht Sollgarter Strafe 3, 1 r. Beffered Madein,

welches tochen fann u. alle Sausarb. berjiebt u. aute Benguiffe befint, ge-fucht Bierstadter Straße 9, fleines

Bür beldigst guverläß, ebang, Madchen zu 2 größ, Kindern, welches Hausarbeit mit übernimmt u. nähen kann, gesucht Biebricher Straße 61.

Brapes Mädden für Klichen. u. Handerb, gefucht Benfion Prima-bett, Frankfurter Strafe &. Gut empfahl. Mädden für Küche und Handarbeit gum 1. Jebruar gef. Abelheidirahe 21, 2 St.

Einfaches folibes Mabchen gefucht Mauritiusftrage 14, 1.

sessen Referes Alleinmöhren iogleich ober 1. Februar zu Keiner Kam, gesucht Cheruskerweg 3 (Halte-kulle Schillerstraße, Linie 1). Tücktiges Wähchen, w. etwas tochen fann, gesucht Rero-bergitraße 18. Parterre.

Mäbchen gelucht
Sismardring 18, 2 links. B1514
Saub. zuverl. Mäbchen z. 1. Febr.
gej. Scharnberstitraße 42, Bart. r.
Wieis. Mäbchen für Hausarbeit
gesucht Friedrichtraße 10, 2 r. B1514

Gel. fof. vb. 1 Febr. b. Alleinm., das locken lann oder einsache Stüde, edt. zur Ausb. für 6.—8 Woch. Dilfe vorhanden. An der Ringfirche 6, 8.

Braves Nädigen
gesucht Morihitraße 41, 2. Giage.

Best. fanberes Alleinmädchen, durchaus zuverlässigt, w. gut u. selbstitändig locken fann u. alle dausarb. versicht, dei gutem Gehalt gesucht. Mit Zeugnissen dorzustellen Nainzer Straße 54, 1.

Braved fraftiges Mabden für Sausarbeit ges. Michelsberg 9,

m Raden.
Tückt. ord. Mädchen z. I. Kebr. ges.
Markiftrase 18, Seizengeschäft.
Alleinnidden, w. bürgert, sech. f.,
gesucht Bebergasse 7, Butgeschäft.
Sanbered Mädchen,
weldes alle Hausard, versieht, wird
aes. von Krau Bros. Dr. Schafstaedt,
Kapellenistrase II. 1.
Rräftiges Dienstmädchen,

Kräftiges Diensimädden, welches etwas focen lann, per sofort genickt. Räh. Rarlfitraße 22, 1.

geman, Nab. Mattritrage 23, 1.

Bruves Mädchen (16 Jahre)
in Heinen Saushalt zum 1. Jebruar
I. A. pelucht Kbeingauer Str. 5, 8 L.

Kl. br. Mädchen
für alle Sausarbeit zum 1. Februar
gesucht Sallgarter Straße 10, B. r.

Gesucht Alleinmädchen
mit auf Revan, für U best Samilie.

mit gut. Beugn. für II. beff. Familie. Bu erfr. Bagenftedjerftraße 1, B. r. Tudit, auftanbiges Alleinmabden, welches in allen Hausarbeiten bew. ift, für fofort od. 1. Februar gesucht. Wonatsmädchen vorhanden. Kaifer-Friedrick-Ning 54, 3.

Freundliches fauberes Rädden od. einfache Stüße, die fachen fann u. alle Sausarbeit versieht, zum 1. 2. von finderl. Ehepaar gesucht. Bursche vorh. Biebrich, Abeinganfix. S. 1. Boritell. Mittwod u. Donnerst., 4—6.

Befferes alteres Maben

Besieres älteres Wähchen ober Stube, die fodt und nähen L, wird von einzelner Dame zum 1. Februar gesucht. Offerien unter 3 575 an den Tagbl.-Berlag.

Besieres Sausmädien schott ober 1. Februar ges. Biebrich, Biest. Allee 59, nade d. Adolfschöhe. Sofert ein best. Inder Rädden nachm. zu einz. Dame gesucht. Vorauftellen von 10—12 Uhr. Adresse im Tagbl.-Berlag.

Anttänd, braves Rädden innösöber

Tagbl.-Verlag. Cm Anttänd, bendes Mäddien tagdäber gesucht Horfitraße S1, Laden. B1536 Junges Mäddien tagdüber oder auch für gans gesucht Luremburgplag 1, 1 rechts. Einsaches Mäddien gesucht b. 8—5 nochm. Kirchgasie 19, 1 L

Caub. tüchtiges Mabden für den gangen Tag gef. Stramiber, Rieiftstraße 19, 8 linfs. Meinl. Wonatsfr. vorm. v 8—10 Uhr gesucht Bleichstraße 40, 2 x. B1498 Wonatsfrau ober Mäbchen gesucht Labustraße 16, 3 L. B1546

Tücht unabhängige Monatöfran gesucht Eliviller Straße 17, 2 r. Junge Monatöfran sofort für 2 Stunden borm gesucht Schierfeiner Straße 25, 3 St. Imis, Sauberes Monatomabden gefucht Gebanplat 1, 8 I. Tuditiges Baidmabden

findet fofort dauernde Befchäftigung Balbitrage 96.

Monatemabaren gefucht Laufmabden fofort gefucht

Braves Laufmadden, welches auch pupen fann, gesucht. Leopold-Emmelhains, Wilhelmitt. 38.

Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonet.

Bu bauernber Beiführung Gefchaftsbuchern bijansfich. Berr Off. u. E. 576 Laght. Beriag.

Bewerblides Perfonal.

Tudt, Bodenfdneiber für Grofffild gefucht Dobbeimer Strafe 41. B1490

Suche einen Lehrling bei soloriger Bergütung. Bäckerei Sennerich. Oranienstraße 51. Orbentlicher Junge als Bäckerlehrling gesucht Bäckerei, Eineisenaufraße 9. Bi371

Ein Sausburiche gefucht Mauergaffe 8.

Laufjunge gefucht. Städtereinigung u. Ingenieurbau (A. G.), Rheinftraße 32.

Stellen Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifches Verfonal.

Junges Fraulein, tücht. in Stenogr. u. Maschinenschr., jucht Stellung. R. Michelsberg 30, 1.

Gewerbliches Perional.

Beriette Köchin sucht Ausbilfe, socht Soupers a. Feislichseiten. Frau Schmidt, Westendirt. 42. Zel. 8584.
Aufnahme au peir für geb. jg. Rädden. 17 3., sur Erlern. d. Hansb. gesucht. Gest. Angeb. unter B. 576 an den Lagdl. Verlag.
Aelt. zuverl. Köchin sucht Stell. in Hein. Hansbalt, geht and allein. Werigitraße 47. Rith. 3 Stiegen.
Aelteres Mädden, in allen Hauftellung aum 1. od. 18. Fedr., am liedigen in Benion. Offert. u. B. 574 an den Lagdl. Verlag.
Best. Mädden, iv. gutbürg. tod., t.

Best. Mähden, w. gutbürg. tod. t. u. einen st. daushalt felbitandig au führen bersteht, sucht dass. Stellung. Nöb. Friedrichtroße 28.

Gefebies Madden, in Rade, Saus, Raben u. Bugeln erfahr., fucht St. Bellmunbitrage 33, N. 1 linfe.

Aelteres befferes Sausmädchen, bas gewandt im Rahen ift, fucht bald Stellung. Offerten unter 8. 576 an den Zaabl.-Berlag.

Defferes fathel. Mäbchen, w. in feinen Däufern tätig war, f. Stelle sum I. Hebr. ob. fpät. als erft. Sausm. ob. angel. Jungfer; im Büg. u. Gervier, berf. Etw. K. im Schneib. M. K., Lothring. Str. 28, U. 3, Witte. Junges Wäbchen fucht Stelle. Schwalbacher Straße 75, 2 St. r.

Junges Mabden bom Lanbe fucht Stellung in besterem lieines Haushalt ob. als Zweitmadchen, Rah Kellerzuröße 11, Gib. Part. rechts. Unabh. Fraul., im Saudt, felbftanb., fucht balbe Tage Beichaft. Off. unt. R. R. 100 pojil. Bismardring.

Muleinfich. guverläffige Grau,

Alleinsteh, zuverlässige Frau, in allen Hausarbeiten ersahren, sucht Monaist, tagsüber, gebt a. ftundensweise. Jahnstraße 46, Bart. r. Frau sucht tagsüber Beschäftig. Schaditraße 11, Bob. 3 links.
Best Mäbeien sucht Et. tagsüber oder 32 Tage. Bestripfir. 28, Bob. 3.
Best. Frau, im Servieren vers., jucht noch in herrichaftlichem Dause Beschäftigung. Abresse Frau J. B. Frau fusti Monaistitale.

Brau fucht Monatsstelle, Stiehlstroße 18, Mtb. 8 St. rechts. Ord. Frau f. v. 1410—12 Monatest. Mibrechtstraße 25, 8 L.

Melt. Brau iucht Mountsstelle ob. Baich. Ederniördeste. 3, d., 2 Aunges Madden sucht Mounts ob. Laufitelle. Ablerite. 60, B. D. Aunge Fran sucht Mountsstelle. Adeneritage 8, dith. 2 Stiegen.

Buverläffige Frau fucht Bojd- u. Busbeichaft. No Sirichgraben 10, 3. St. linfs. Frau fucht Monatoftelle. Bulowirche 7, Oth. 2 St. rechts. Burcau ober Laben zu p. gefucht. Eifässer-Flat 6, Oth. 1 I. Bibot. Junge Frau fucht vorm. Monatoft.

Auge grau fucht worm. Moneteft. Mauentaler Strafe 7, Sib. B. Ifs.
Fran fucht Waich u Bus-Leich.
a. Lush. Alarentaler Str. 8, O. I L.
2 gut empf. Mäbchen f. Monatoft.
Schierfleiner Strafe 18, O. 1 Ifs.
Junge gut empf Fran fucht
Ronatoft. Göbenftraße 18, D. B. r. 18, D. B. L

Reinlicks Madchen jucht abends Laden od. Bureau zu pusen. Karlitrage 34, dich. 2 r. Sanb i. Fran f. morg. 3-4 Stunb. Monatsfi. R. Grabenitrage 26, 2 St. 3. Frau fucht Bald. u. Bub.Beid. Secrobenfirnge 24, oth. 8 Ct. r. Frau f. Arbeit (Bafden u. Buben). Relbitraße 28, Sth. 1. 7ficht, Brau fucht Bufche u. Bub-B.

Stellen-Gefuche

Manulice Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Mett. gewiffenhafter Berr, mit flotter Sandidrift, sucht ichriftl. Beschäftig, in ober außer b. Saufe, Berberitrage 81, 2 links.

hewerblides Werfonal.

Strebsamer sleiß. Mann, selbständig in elektr. Licht, Gea. Wasser u. Dampsbeigung, sucht anf aleich ober ipäter Sausmeiterfielle. Gew. in Sausreparaturen u. Gartenarbeiten. Beste Zeugnisse und Empiehung. Offerten unter O. 569 an ben Tagbl. Berlag.

Aröftig, schulentsaff, Junge m. bei tückt. Schreinermeister bas Handw. ers, Rauentas. Str. 5, Mb. B.

Stellen Ungebote

Meibifde Berfonen. Raufmannifdes Perional.

Dame,

welche gut stenographieren und maldinenschreiben kann, wird für halbtägige Beschäftigung bei wissen-schaftlichen Arbeiten gesucht. Anex-bieten mit genauen Angaden über frühere Beschäftigung unter K. 572 an den Tagol.-Berlog.

Für Haus- n. Küchenwarengeschäft für bald oder später tüchtige, gewandte, branchekundige

für gute, dauernde Stellung gesucht. Angebote mit Zeugnisabs hriften u. Gehaltsansprächen unt. A. 6755 an Rudel? Wosse, Stuttgart, er-beten. F 104 beten.

Lebrmabden mit guter Schnibilb., aus nur beiter gamilie, per balb und Oftern gefucht. Lageriffin gefucht per fofort, feltionsgeschäft mit bestem Erfolge tätig war. Bersonliche Borfiell. mit Zengniff. mittags 1/2-3 lur bei Bongniff. mittage 11/2-3 Uhr bei Bob, Rifolasftrafe 5.

Berfäuferin

Morietten

per fofort gefucht. Anr burchaus brandefundige Damen wollen fich mselbent!

Joseph Wolf. 62 Mirchgaffe 62.

.ehrmådchen

mit guter Schulbilbung per 1. April gefucht. R. Wittgensteiner, Langgaffe.

Gewerbfiches Perfonal.

Rock und Taillen-Erbeiterinnen für unfer Bielier gefucht. S. Blumenthal & Co.

Tüchtige felbständige Monacheiterinnen) gejucht. iegand, Tannusitraße 18.

- 2. Arbeiterin Familie, per baib und Oftern gefucht. und Bereauferin gefucht. Offerfen Bieuftabis Schulhaus, Langaffe 33. unter D. 574 an ben Tagbl-Berlag.

Wodes. Mehrere perfette zweite

Arbeiterinnen gefnit.

Modekaus Illmann, Rirchgaffe 21.

Augen. u. perf. Büglerinnen auf Startwafde gefudit Runb, Richlitrage 8.

Geindit nadi England

fofort ein Maden für Rochen und hausarbeit bei gutem Lohn. Gute Beugniffe erforderlich. Offerten unter G. 577 an ben Lagbt, Berlag.

Für Restauran

gur felbftanbigen Führung burchaus folibes Fraulein ober alleinsichenbe Frau (mit ber Brande vertraut) gefucht. Offert, mit Gehaltsanfpruchen n M. 204 an ben Zagbl. Berlag.

Für Jahres- u. Saisonstellen gesucht empt. Personal J. Art für Hotels - Pens, - Sanator, - Restaurants u. Herrsdialtshäuser etc. durch die

Stellenvermittlung nur: Bleichstr. 23 - Telef. 3061 Inh: Hugo Lang, Stellengermitter

Fran Aluna Mieser, gewerbomaftige Stellens vermittlerin, Craniene Brage 27, 1, Tel. 2461. Gude: Anbertraul., Stupe, Rodin., Sim. u. Dausmadden, tudr. Alleinmabd., Serviers u.

und Beidmadden. Mammerjungfer, auch in Maffage erfahren, mit beften Brugn, gefucht Gartenftrage 23, Borftellung 11-12 ober 41/9-5 Uhr.

Büfettfraulein, Rimen. Mang-

Frotel-Kindergarten,

Bertramftraße 14, fucht aum 1. Februar 14jahr, finder-liebes Madchen gegen Vergütting aut Silfe. Raberes bafelbft.

Möchin in feinbiltg. Riiche burchaus erfahren, erftes Bausmadden, im Servieren u. allen Sonsarbeiten erfahren, sofort oder gum 1. gebr. gesucht. Straub, Ublandstraße 6, 9—11 vorm., 3—5 nachut. gejucht. Strauf 9-11 borm., 8-

Rödin, burchaus perfett in feinblirg. Rüche, bon grußer Benfinn auf balb ober fpater gefucht. Offerten u. R. 574 an ben Tagbl. Berlag.

Köchin u. Hausmädchen gef, für Connenberger Str. 25 gum 1. Bebr. Mit mur guten Beugniffen ichriftlich melben bei

Dberfilt. Martini, Gt. Abolb. Mansmädchen jum 1. Gebruar gefucht. Borftellen vorm. 9-12 und nachm. 2-31/2 Uhr

Martinftraße 7.

Einem ig. Mädchen aus guter Familie ift Gelegenheit geboten, in feiner Familienpension ben Saushalt zu erlernen. Offerten unt. B. 576 an ben Tagbt. Berlag. Suche gum 15. 2. tucht. fauberes

Sausmädmen, b. alle Sausarb. berft. Schumannftr. 3 Tüchtiges Alleinmadchen, welches tochen tann, au 2 Damen gei. Reldungen nachmitt. Keine Bafche. L. Guthmann, Wilhelmstraße 16, 1.

Gefucht sum 16. 2, ein ordentliches fleifiges Sandmädchen mit guten Zeugn., welches Waschen, Bügeln u. alle Dausarbeit verst., und zum 1. 2. ein einfach, seide Madchen für Küchen- und Hausarbeit. Bfahler, Beethovenstraße 7. Borm. 9—11 Uhr, nachm. 3—5 Uhr.

Gesucht nettes innges Sweitmabden gu 2 Berfonen jum 1. Februar, Borftellen undmittags Rreibelftrage 3.

Beff. Sansmädden gum 1. Jebruar gefucht Guftap-Frening. Strafe 17.

Muleinmädchen per 1. Febr. in flein. Saush, gefucht Rab. Wilhelmftr. 28, Zigarren Gefch. Ein tüchtiges besieres F22

Madden 3. Alleindienen gesucht. — Gute Be-handl, und g. Lohn zugesich. Mainz, Eutenbergplat 41/10, 3. Stage.

Tücht. Zimmermäde. weldes gut jervieren I. g. 1. Febr. gelucht. Sotel Carban, Rifolasfir. 19.

Bema tiefetig nähen i crizagen

fofort o mif gut fleiner Durd

Mabdier ben fin sber, fri Bietenri MI 18 welches geiucht. Dunraf Orde bas mö Hausha Tiid

mit gut fucht til Balger Suberla Offerter Lagbi.

Do. fofort a

Mbethel Siblerit Ablerit. ablerfi

2

Ablerft Bieman H. M Sleidiji Slücher

Molerft

Donbei Doub. Datilie Dreim Cderni Gienns

Eleono Ellenb Eltvill Cituill. Erbad obge Wor delbitt Grant Frant

Guelle Wähen Boben Wöben 1.8

Ontin Ontin

Deleni 280

nbe Keiner en. Räh cechts. bfränd.,

en, fucht frunden-

aftig.

856. 3. perf., Sourie 3. 28... B1448

rechts.

telle 8, 2 L

itelle.

Mäheres

dis.

befuct.

B1501

mat8ft.

S. 1 L.

mat8ft.

. B. L

tis troop

Stund.

s-Beid.

Buffen). Bus-B.

r, ldriftl. Daufe.

dt auf erfielle. Barten-669 an

r das Erb. B.

en on ben en unt.

beres

nnftr. I en, en gef. Bafche. 16, 1,

eifiges afchen, L, und

e 7. 5 IIhr,

en . Boc-de 3. heu 17.

en.

Gewandies fauberes

thorig in der Limmerarbeit, das näden u. bligeln fann, gejucht. In erfragen im Lopbl.-Berlag.

Junges Madden fofort ober 1. Februar ges. Socihe-firaße 14, Bari.

Beff. Alleinmädmen mit guter Empfehl. in eine Billa zu fleiner feiner Familie gefucht. Su fprechen früh bis 11 Uhr u. nachm. ben 4—8 Uhr. Theoborenstraße 5. Durchens andertöffiges ehrliches Rähden für Rüche und Handardeit von finderlosem Ehepaar a. 1. Febr. oder. trilber gesucht. Sorzust. 10—5 Rietenring 3, 1 lints.

Muffand. Madden, treiches burn, fochen I., gum 1. Febr. gefucht. Guter Lobn u. gute Behandt. hunrath, Knifer-Friedr. Ring 35, 3. Ordentl. Dienstmädchen, bas mögl, eimas toden f., in flein, Saushalt gefucht. Borguftellen nach-mittags Biebricher Str. 5, Bur. Pop Tücht. Alleinmädchen mit guten Beugniffen gum 1, Gebr. gefucht Abelheibstrage 86, Barterre. Staniolkapfelfabrik

fucht tüchtige Berarbeiterin für Lod., Walser und Schmelzer, nüchtern und zuberläffig, bei gutem Wochenlohn, Offerien mit Lohnansprüchen und Gintrittsgeit unter M. 203 an ben

Stellen-Angebote

Männlidje Nerfonen. Aaufmannifdes Perfonal.

Dochbantedniker

folort jum Musgleben bon Beidnungen gelucht. Chiffre G. 576 a. b. Tagbl. Berl.

Lehrling mit guter Schulbilbung gefucht. Garl Adermann, Wilhelmftr, 60. Junger Mann oder Fräulein

Dienstag, 21. Januar 1913.

für Schreibmafchine fofert gesucht. Rur unbedingt flotte Arbeiter mit guter handschrift und Stenographic finden Berücksichtigung. Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter ff. 185 an ben Taobl. Berlog.

Bir Inbentur . Arbeiten aushitfsweife ein jungerer Mann

mit guter Sandfor., ber fiott rechnes, fofort gefunt. Offert. mit Ung. ber Geh. Unipr. unter E. 575 an ben Tagbl. Berlag.

Feuerversicherung. Algenten, Alfquisiteure

und auch stille Vermittler werden von alter angesehener Gefellschaft gegen hobe Bezige angestellt. Angebote erb. unter Ar. 55 an Danbe u. Go. G. m. b. D., Frankfurt a. M. F.

Sohn achtbarer Gitern als Lehrling

aus achtbarer Familie.
Rehrzeit und Bedingungen nach Bereinbarung.

Engen Santtachfolger Griedrich Müller, Sol-Drogerie, Mainer Str. 21, Biebrich am Abein.

Lehrling mit guter Schulbild, p. 1. April gef. Bestend-Drogerie, Sedanplat 1.

su Oftern gefucht. Drogerie Brecher,

Lehrling für mafdinentednifdes Baro gei. Beidte Anfigfungsgabe Bebingung n. Off, unter E. 572 an ben TagbleBerl. Für Armitektur-Büro

wird fünitt. vorgeb. Bolontär fofort oder fhäter gefucht. Offerten unter H. 576 an den Tagbl. Verlag.

Bewertfliches Perfongt.

Tudinger praktilger Bauführer

für einige Monete nach auswärts gef. Angeb. u. J. 577 an ben Lagbi.-Berl.

Schlosser

für Chadigerufte 3. Mufg.s Binlagen fojort gefucht.

Mafchinenfabrit Wiesbaben Bei. m. b. D.

Gelbstandige Montenre

für Saus-Infiallation bei bauernder Befchäftigung fofort gefucht. 177

Main-Araftwerte, Aftiengefelijdaft, Socia a. M. Selbständige

Heizungsmontcure fofort gefucht.

Maschinenfabrik Wiesbaden

Gef. m. b. S.

Geingt

per 1. Februar er, ein tichtiger foliber Ginraffierer, burchaus fiabtbetannt. Schöne Janolchrift, gute Zeugnisse u. Il. Raution erferberlich. Offerten find schriftl. u. 2, 576 a. Tagbl. Berl. einzur

Kräftiger Junge, nicht unter 18 Jahren, jum Baden gefindit. Borguftellen von 9-10 vorm. Biebricher Strafte 5.

Herrichafts-Diener

mit besten Empfehl u. läng. Dienstzeit in ersten Serrichaftshause, ledig, nicht unter 30 Jahren, wird zum 15. Februar als erster Diener in ein hiesiges ersies Derrichaftshaus gesucht gegen hohen Lohn. Zu ersteng. im Tagbt. Berlag.

Stellen-Gefuche

Weiblidge Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Derkänserin sucht Stellung in ober Berrenaristel Branche. Off. u. T. 575 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrstellengesuch.

Mabden mit höberer Schulbilbung, welches ju Oftern bie Schule verlant, wünscht Stellung auf befferem Rontor ober Bant. Offerten unter Z. 172 an ben Lagbt. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Gebild. Fraulein,

im Sauffalt, Sanbarbeiten und Rinnfenpflege bewandert, Renntniffe in Buchführung u. Aperefponbeng, fucht Wirfungsfreis.

Dff. u. S. B. 77 hauptpoftf, Wiesbab.

Fraulein, 27 Jahre alt, fuct bas Agl. Landmeffer-Bureau, am liebften bei einzelner Dame. Bullippsbergftrafte 5. Offerien ba-felbft abaugeben. F276 Tagbl. Berlag.

Haushälterin!
Gebild. erfahr. Fräulein gei. Alt. fucht felbft. Birtungbfreis in Sanswrium ober Serfchaftshaus. Beite Referenz über wirtigt. Leift. zur S. Off. u. O. 575 an ben Tagbl. Berl,

Alleinsteh. geb. hob. Beamtenwitwe,

Anf. 40, repraf. Erich, firm im Kochen, wirticaftl, gefund, beiter die es verfledt, f Sausd, gut zu indren und Sinn det, behagt. Deim zu gestalten, incht bei all. Deren Wirfungefreis, wo hilfe f. grobe Kreet. Erfift. Refer. fieden zur Bert Df. u. U. 172 an den Tand. Bert.

Gude für meine 17jabr, Toditer in nur befferem Saufe

ber Handfrau, am liebsten zu einem Kinde, wo ihr Gelegenheit gestoten ift, sich weiter auszubilden, bei besicheidenen Ansprücken, Im Rähen bewandert. Off. u. B. 170 an d. Ann. Erd. D. Schürmann, Düsselborf, F188

Stellen-Gesuche

Männlidje Perfonen. Saufmannifdes Berfonat.

Junger Manu, 18 3., Gini. Bengu., i. väterl. Gleichaft tatig, fucht gur Weiterbilbung Stelle als Boloniar iofort ober fpater auf taufm. Bureau, Bant, Buchandlung. Geft, Angebote erbeien unter N. 172 an Lagbl. Zweigft. Bismardring 29.

Bewerdliches Perfonal.

Gäriner, 26 J. alt, fudit fot. ob. 1. Februar Berrichafts. Stellung. Offerten unter B. bauptvoftlag. Frankfurt a. M.

Gutempf. Sausdiener mit langjährigen Bengn. fucht paff. Steflung. Raberes unter & 576 an ben Tagbt. Berlag.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Anzeigen im "Bohnungs Anzeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Beile. - Wohnungs Anzeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gahlbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

1 Plumer.

2 Plumer.

3 Plumer.

4 Plumer.

3 Plumer.

4 Plumer.

5 Plumer.

Selenenstr. 3, 2, 1-3.-W., Mpr. B409
Selenenstr. 15 1 8., S., K. S., Rips.
Selenenstr. 16 1 8 im., R., R., St. D.
Pelenenstr. 16 1 8 im., R., R., St. D.
Pelenenstreße 24 neu berger. 1- u.
3-8 im. Bohnung zu verm. Räh.
Boh. 1, bet Schejer.
Solin. Bohnung zu verm. Räh.
Boh. 1, bet Schejer.
Selenenstr. 27 1 3., K., gl. od. spät.
Selenenstr. 27 1 3., K., gl. od. spät.
Selmundstr. 31, B., u. d. Str., 1 3.,
Rüche, Gas. Abschl. nim. zu verm.
Delmundstraße 32. Dachl., 1 3. u. R.
Selmundstr. 40, 1, Ri.-3., K., 17 R.
Seeberstr. 9, Rib. 1 3., R., Abschl.
Serberstr. 9, Rib. 1 3., R., Abschl.
Serberstr. 9, Rib. 1 3., R., Abschl.
Serberstr. 15 (dd. 1-8.-28., I. Abschl.
Sermannstr. 18 1 8 im. u. Küche. B78
Sermannstraße 20 1-8.-Bohn. B718
Sermannstraße 26 1 8 im. u. Küche.
Bremannstraße 26 1 8 im. u. Küche

su berm. Päh. im Laden. 4006
Sieschardscha 4 1 8 im. u. Küche. 3259
Sochisättenstraße 14 1 groß. Sim. u.
Rüche sofort zu verm.
Salftraße 2 1 8 im. u. Küche.
Baristraße 3, D., 1 u. 2 8 im. u. R.
Baristraße 3, D., 1 u. 2 8 im. u. R.
Baristraße 42, 2. Sconsb., 1 8 immer,
1 Süche, soiort zu verm.
Bellerstraße 3, B., 1 3. u. S. per gl.
Richaesse 4 1 8 im. u. Küche ju vm.
Rellerstraße 3, B., 1 3. u. S. per gl.
Richaesse 4, 2. Sconsb., 1 8 immer,
1 Süche, soiort zu verm.
Rellerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. Bdb. 1 St.
Rörnerstraße 2, Sch. 2, 25 ohn. von
1 Süche, su verm. Räh. 1, Gt. 2007

Römerb. 14, H. 2, 1 8. R. R. R. L.
Roonftr. 4 1 8im. u. 8ub. Rah Rab.
Roonftrade 20 fd. 1-8.-Vs., Frontiv.
Rübesheim, Str. 31 1 8. u. R. B1828
Snalgaffe 28, Sib., 1 8im. u. Rüche jofort ober ipaier zu verm. 3836
Scharnbortiftr. 11, O., 1-3.-B. f. o. ip.
Scharnbortiftr. 42, D., ar. R. R. 3338
Schierft. Str. 9, fip., 1—2-8.-29, 3339
Schierft. Str. 11 1 8im. u. R. 3340
Ichierfteiner Straße 19, 8db., 1 8im.
u. Rüche zu verm.

Saierg. Str. 9, Fip. 1—28, 29, 3333
Schierf. Str. 11 1 3im. u. R. 3340
Schierficiner Straße 19, Abb., 1 3im.

n. Rüche an bernn.
Schierficiner Str. 24, Oth., 1 8. unb.
R. 3. 1. April. R. B. Bart. r. 79
Schulberg 11 1 3im. u. Rüche. 5975
Schier 11 1 3im. u. Rüche. 5975
Schier 21 1 3im. u. Rüche. 5975
Schier 21 1 3im. u. Rüche. 5975
Schier 21 2x 1 8. u.
Rüche, im Dach, neu bergerichtel. ber fofort an einzelne und ruhige Hente 32 vermieten.
Schipsalbacher Str. 73, 4., ichone h.
Dachn. 1 8. u. S., jot. ob. pater.
Schwalbacher Str. 73, 4., ichone h.
Dachn. 1 8. u. S., jot. ob. pater.
Schwalbacher Str. 93 1 8im. u. Rüche.
Sebanstraße 5 Want. S. u. Rüche.
Sebanstraße 5 Want. S. u. Rüche.
Schwalbr. 9 id. S. u. M. Sti. Beyont.
1. April. Räh. dei A. Rofer. 5288
Scienacke 14 1 8. g. R. 6. g. T. 174
Steingaße 25, Bab. 22. 1 8im., 1 9.
ant aleich ob. haier zu berm. 329
Scienacker 3, bei Schmibt.
Spalramitr. 13 1 8. u. g. g. Beyont.
Spalramitr. 13 1 8. u. g. g. Beyont.
Spalramitr. 18 ich. 3. u. S. i. Beyont.
Spalramitr. 18 ich. 3. u. S. i. Beyont.
Seleramitr. 18 ich. 3. u. S. i. Beyont.
Spalramitr. 18 ich. 3. u. S. i. Beyont.
Spelriustrage 32. W. J. 1 8. u. Su., g.
Spoln. Str. 14 u. 16 29t. Beyont.
Spelriustrage 32. W. J. 3. u. Su., g.
Spelriustrage 33. d. 1 8 u. S. g. S. S.
Spelriustrage 34. U. S. g. S. S.
Spelriustrage 35. W. J. 3. u. Su., g.
Spelriustrage 37. W. J. 3. u. Su., g.
Spelriustrage 38. u. J. Sim. u. Su., g.
Spelriustrage 39. u. J. Sim. u. Su., g.
Spelriustrage 30. u. J. Sim. u. Su., g.
Spelriustrage 31. d. J. J. J. J. S.
Spelriustrage 32. W. J. J. L. Su., g.
Spelriustrage 33. d. J. Sim., u. Su., g.
Spelriustrage 34. u. Su., g.
Spelriustrage 35. d. R. Spelrichtt. 47, g.

2 Jimmer.

Marstr. 27, bei Behrens, sch. 2-Zim.-W., Frije, mit ob. ohne Stallung, f. Kuticher geeig., ios. ob. sp. B 336 Abelfieibstr. 59, S., 2 Z. m. R., Abickl., Kell. ver 1. April. Rah. Edd. B., Ablerstr. 9 ich. 2-B.-W. m. Juh. 115 Ablerstr. 13, Edd. u. S., ios. od. ipat. Abserstr. 28 3-Rim. Bohnungen ios. oder später zu vermieten. Raheres Abserstraße 26, Edd. 1, St. 134 Abserstr. 35 2 ich. S. u. R. S., Reub. Whierstr. 37, S., 2-u. 8-3, W. B. 1 t.

Mblerfit. 37, S., L. u. S., R. B., R. B., Reub. Ablerfit. 58 D. 28., L. J., R. B. S., Ablerfit. 59 L. B., L. J., R. B., S., Ablerfit. 59 L. R., D., 10f. ob. 10. Abolffit. 6, Edd. 27f., L. S., B. B., 128. Albrechtfit. 3 S. I. L. J., R. Rah. Lob. Albrechtfit. 22 id. L. Jim. Bohn. 3988 Albrechtfit. 22 id. L. Jim. Bohn. 10f. an hw. Rah. Baderei Cidenquet. All die. Man. Baderet Eschenguer. Allbrechtstraße 23, S., Dadw., 2 Sim., 3u verm. Kan. Bob. Bart. 306 Miscechtstr. 28, B., gt. sch. 8, K. u. fl. 3. üb. b. Torf. R. I St. r. 86 Miscechtstraße 35 2 Sim., Küche usm., per sof. 3u verm. Rob. V. B. 3857 Bahabuster. 9, 201, 82

per fof, zu berm Rob. V. E. 3857

Bababoffer. 9 Ri. B. 2—3 zim. n.
Kinde, wit u. obne Werfjiatte, jof.
Rob. dof. b. Roll. Zigarrenl. 3803

Bertramftraße S. oth. 2-3.-28. anj
1. April an verm. Röh. Kart. 905

Bertramftr. 19, S. 2-3.-28. ft. 21019

Bertramftr. 22, Oth. 2-3.-28. m. r.
Rub. 1, 4. 18. Eah. Edb. B. 38

Bismardr. 40, S. L. 2 3.-28. m. r.
Rub. 1, 4. 18. Eah. Edb. B. 38

Bismardr. 40, S. L. 2 3.-28. m. r.
Fishmardr. 42, Oth. B. Bim. u. Rücke
fof. an v. Rob. Bib. Bun. u. Rücke
fof. an v. Rob. Bib. Bun. B 1210

Beetchftraße 18. Oth. 3 3. u. Kidse
auf fof. ed. spaier zu bm. Röh. bi
Gottwald. Jaufrehmenftr. 7. 158

Bleichftraße 30 2-Jimmer-Esohn. and
1. Kpril zu berru. B 25386

Bleichftraße 34. Sib., 2 Zim., 2 8. zu

Bleichtrobe 30 L.Jimmer-Wohn, auf 1. April zu bern. B 25385 Bleichstraße 34, Sib., 2 Jim., 2 K. au verm. Nöh. Möbelladen. Bleichstraße 45 jehr ruh. Daus, ohne Sib., 2 St., 2-3, 33, m. Ri., 1 Apr. Räh. Laben u. Borfitrobe 7, P. r. Pleichstraße 46, 1, 2 3, n. Jub. auf 1. Nebr. ob. (p. Nah. 1 St. B 14) Blideerfte. 8, D., S.B., W. B. 1 L. Plüdeerstraße 15, Mib., 2-B., Wohn. Blideerstraße 17 ichone 2. u. Bohn. Wedhungen au b. Kän. Belenen-irege 6, 2, bei Schwerbel, 3917 Blückerstraße 22 D.B., W. p. j. ob. (p.

Gasiellitrabe 4/5, ich. Mani. Wohn,
2 & u. Küche per tojort oder ibat.
3u berm. Käh. 2 Ir. l. 8187
Dambachtal 30, Frantip., 2 Kimmer,
1 Küche, auf 1. April 3u berm.
Räheres Kr. 20, bei Berg. 311
Dobheimer Str. 4, Sb., 2-3. Wohn,
auf 1. April 3u bermieten. 378
Dobheimer Straße 40, Kib., 2 Kim.
u. Kiche 3n bermieten. B 1070
Dobheimer Str. 61, Alth. Dachil., ich.
2 3.-28., Gos. R. S. 1 l. B21027
Dobheimer Str. 61, Alth. Dachil., ich.
2 3.-28., Gos. R. S. 1 l. B21027
Dobheimer Straße 63 2 Kim., Kiche.
Reller, Kib., Nah. 1 l. B 23140
Dobh. Str. 85, Kid. D., 2-3.-38. icj.
Dobheimer Straße 87, Alth., 2 Kim.,
Kiche, Keller fofort, 300—320 Kr.,
Rah Borderh 1. St. R. S. l. B810
Dobbeimer Str. 122 ich. 2-3.-38. icj.
Och ipäter. Käh. Kith. & B1468
Dobheimer Str. 122 ich. 2-3.-38. icj.
och ipäter. Käh. Kith. & B1468
Dobheimer Str. 169 2 Kim. Bohn.
baiebit bei 3. Beberpals. 3368
Drubenftraße 8, Kib., 2 Kim. Bohn.
baiebit bei 3. Beberpals. 3368
Crubenftraße 8, Kib., 2-8.-38. mit
Getenförderese 5. S., 2-8.-38. mit
Gett. p. 1. April. R. bei Bang. 162
Gleonbenftraße 2, Rifh. B., 2 S. m.

Blüderftrade 15, Mtb., 2-3.-Wohn.
Blüderftrade 17 ickone 2 u. S.Him.
Bedhaungen zu b. Kön. Delenenirreze 6, I. dei Schwerbel, S917
Blüderftrade 22 2-3.-W. d. i. d. i. S.Him.
Budmerftrade 22 3-3.-W. d. i. d. i. B.Him.
Budmerftrade 22 3-3.-W. d. i. B.Him.
Budmerftrade 23 3-3.-W. d. i. B.Him.
Budmerftrade 4, Sid., S.H. S.H. B.H.
Budmerftrade 4, Sid., S.H. S.H.
Budmerftrade 4, Sid., S.H. S.H.
Budmerftrade 4, Sid., S.H.
Budmerft

efuct. Gefc. F22 te Be-Raing,

den. Febr.

92

Scern

Scern

Ecerc Geern Secti Stein

Tann

Bair Bair Balt

Balr 23 ato Bushe Beili 23 rill Beili

Beil 283 effic

Belle

Belle ver Wellt

23 eile

Belli

Belly Beite

25cft

29 cits

Bielte

2Beitt Wellt Bict

Blick

ggert ggert ipq: Detti

Doct

Burl Simr

rei per 3-Siz per

Broci

allec

Bert

Bier Blei

Blüe

便部

2011 Ball

Bill

Dut

Sebenkraße 15, Wib., 2-ZimmerWohnung zu bermieten. B46
Gebenkraße 28 2-Rim.-B. im Orb.
Ju von. And Bod. Bart. r. 178
Gebenkraße 28 2-Rim.-B. im Orb.
Ju von. And Bod. Bart. r. 178
Gebenkraße 28 2-Rim.-B. im Orb.
Ju von. And Bod. Bart. r. 178
Gebenkraße 28 2-Rim.-B. im Orb.
Ju von. And Bod. Bart. r. 178
Gebenkr. 30 in. 2-Z. Bodon. bul. zu
verm. And. Bod. Bart. links. B74
Gebenkr. 32. deh. Dachfi. 2 3. u. st.
monatl. 23 Ml. Gerborn. P21041
Guffan-Abelffireße 13 2 3. u. st. per
1. d. zu verm. And. Bart. l. 99
Guffan-Abelffireße 17 2 8 im. u. st.
p. foi. And. B. bei Reuher. 3378
Güterbahnbof West 2-Rim. Behn. p.
f. od. hy. bei Seter deh. B21043
Daugarter Sir. 2, Sud. 2. 3. B. B490
Onflaarter Sir. 2, Sud. 2. 3. B. B490
Onflaarter Sir. 3, 3. B. B490
Onflaarter Sir. 3, 3. B. B490
Onflaarter Sir. 3, 3. B. B. B. B404
Oelenenftr. 3, 0. 1, 2 8. u. st. 404
Oelenenftr. 3, 0. 1, 2 8. u. st. 404
Oelenenftr. 15 2 3. st. Sib. Martin.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. 3. B.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. 3. B.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. st. 3. B.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. st. 3. B.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. st. 3. B.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. st. 3. B.
Oelenenftraße 17 2 3. st. st. st. 3. B.
Oelmundftraße 34, St. 1, 16, 2-3 im.
Dellmundftraße 34, St. 1, 16, 2-3 im.
Dellmundftraße 34, St. 1, 16, 2-3 im.
Dellmundftraße 34, B. 1, 16, 2-3 im.
Dellmundftraße 47, Bureau. B2022
Oerderftr. 26, O., 16, 2-3, B. B188
Oerderftr. 26, O., 16, 2-3, B. B Sette 12. Bobenftraße 15, Mib., 2-Bimmer-Johnfir. 36, Gib., große 2-3.-29, m od. abne Mani., Apr. Nab. B. B Knifer-Kriedrich-Ning 45, Sib. 3 St. Raifer-Kriedrich-Ring 45. dib. 3 St., 2-Sim.-Wohn an ruh. Leute per 1. Mpril zu dem W. Widd. E. 1. 182 Raelftr. 6, Stb., Dachw., 2 Sim. u. Rücke. Rah. Wdb. Bart.
Rariftraße 36, Stb., neu berger. 2-3.—B. im Adidl. fof. od. fp. R. A. 1. Rariftraße 39, Alb., ichone Dachw., 2 B. u. R., fof. oder ipat. zu derm. Rab. Daußmeitier. Mtb. 2. B21045 Relleritraße 5, B210-8B., 2 B. u. B., mit Abjedius, der April zu b. 244 Relleritr. 14 2-3. B. 1. Apr., 4003 Riedricher Straße 8, 1 St., 2 Sim., Rücke u. Zubehör, zum 1. April zu derm. Aust. dei Zimmermann. 4. Stod. berm, Aust. bei Zimmermann.
4. Stod.

Riedel.

R Mainzer Str. (Dasengarten), KallBe, an n. r. M., Apr. A. Bur. S911
Mainzer Str. (Dasengarten), Kallbrenneriches Gartenh., 2 Kim., K.
u. Kell., eb. mit Stall., p. 1. April.
Adh. Gartner Schreeb, Sasengart.
Manergasse 15 V Sim. u. Kiche per
1. April 1913 zu verm. Näh. bei
Ab. Limbarth, Elleubogeng. S. S.
Mauritinsstrade S. 2. 2 schone Jim.,
Küche mit Jentralheis. out April
an verm. Räh. baschbit od. Kaiser.
Friedrich-Ring S1, Barl. B 223
Mesgergasse 29 V Sim. u. Kiche z. v.
Michelsberg 22, Seb., 2.8, 28., 1 Ki.,
1. Abril. Räh. Boh. Frantsp. 119
Michelsberg 28, V Simmer, Miche
per isioet zu vermieren. B 21817
Moriblie 12, Sob. Dach, 2 Sim. u.
Küche nim an rah. alt. Lente. 110
Morivstrade 24. Orh. Hip., 2 Sim.,
Küche nim an rah. alt. Lente. 110
Morivstrade 24. Orh. Hip., 2 Sim.,
Küche nim an rah. alt. Lente. 110
Morivstrade 24. Orh. Hip., 2 Sim.,
Küche nim an rah. alt. Lente. 110
Morivstrade 24. Orh. Hip., 2 Sim.,
Küche nim an rah. alt. Lente. 110
Morivstrade 25 V ic. Sim. u. Käche,
Krontip., au verm.,
Stall. Racke. Moriblirabe 25 2 to. Zim. u. Rade, Frontip. su berm. 3729
Moribit. 28. Sib., Dadiwobn., 2 8., Kude u. Rammer an tille Leute su berm. Rah. 1. Stod. 3394
Meroftrabe 15. Sib. 1, 2-Sim.-W. u. Ride, aut l. Horil. Rah. bai. 184
Meroftrabe 26, 2 St. bod. 2 Simmer u. Kide su bermielen. 3867
Meroftrabe 27, 2 I., id. 2-Sim.-B., ber 1. April au berm. Rah. baielbit.
Meroftrabe 27, 2 I., id. 2-Sim.-B. ber 1. April au berm. Rah. baielbit.
Meroftrabe 27, Bob. Friip., 2 Sim. u. Ride fr. 800 Ml. R. D. 1 r. 3738
Merstr. 32, Bort., 2 S., Kide. 3400
Mengalie 19 ichone Behnung. 2 R. u. Dide. Maniferbe. 34 berm. Rab.
Deinteitaurant Racobi. 22
Metielbetitraße 18, Boh. B. n. Sib., 2-Simmer-Bohnung 34 bm. B 774

Retielbedftrage 12 mehrere 2-Bim. Wohnungen per f. v. fp., p. 400 M. an, N. bei Steit, im Lad. B21043 Actielbedftraße 15 neu herg. 2-R.-W. Rettelbedstraße 15 neu herg. 2-8.-28.
Rettelbedstr. 24, Mib., sch. 2-8im.Bohnungen bill. 3u bin. B 19750
Rifolasstraße 7, Sch., Dachw. 3u v.
Oranienstr. 17, d., 2 3. u. R. 3752
Oranienstraße 23 1 Bohn. 2 3. st.,
Jud., auf 1. April. Er. 270 Mf. 68
Cranienstraße 42 2 Jim. u. R. per
April 3u v. R. bei Dörr dorts. 357
Oranienstr. 47, d., 2 3., R. R. B. B.
Oranienstr. 47, d., 2 3., R. R. B.
Bilippobergstraße 5, Bib., 2 3., R.
Räß. Chenbogengange 6, Schubtad.
Bittippsbergstraße 17/19 fl. 2 Jim.,
Bohnung v. sof. od. ipät. 3u vin. Räh. Ellenbogengasse 6, Schublob. Zeitibpsbergitraße 17/19 fl. 2 Jim. Sohming p. Jof. od. ihat. zu den Röbergs 2. Sind rechts. 3404 Platter Straße 62 2-3. Bs., Slosett im Ablchl., der April zu d. Bezegei im Ablchl., der April zu d. Bezegei Flatter Straße 75, 2, 2. Kim. Boddi., diet am Bold. der 1. April, Endit. Unter den Eichen.

131 Rauent. Str. 7, Mid. Tho., 2 R. u. R. Rauent. Str. 7, Mid. Tho., 2 R. u. R. Rauentaier Str. 11, 2, 2-8. Bs., gr., gl. u. Apr., slos., Abicht. R. S. 2. Rauent. Str. 24, B., 2-8. Bs., gr., gl. u. Apr., slos., Abicht. R. S. 2. Rauent. Str. 24, B., 2-8. Bohn. 247

Theinitraße 52, Sth. 1, 2-8. Bohn. 247

Theinitraße 67, Sth. 3, 2-3. Bohn. 247

Theinitraße 67, Sth. 3, 2-3. Bohn. 280

Reinftraße 67, Sth. 1, 2 Rimmer u. Kiece mit Gas der 1. April zu du. Rate mit Gas der 1. April zu du. Rähe Wah. Part.

Reinitraße 100 2 R. R. Boh. 280

Riehlftraße 12, Sth., 2-3. Bohn. gum 1. April. Röh. das. Bos. Sci. Riehlftraße 2, Sth., 2-3. Bohn. gleich ob. ipät. Räh. Ubb. Bort. 3828

Riehlftraße 17, 2-81m. Bohn. gleich ob. ipät. Räh. Ubb. Bort. 3828

Riehlftraße 19, Bbb. Dodge, ichöne 2-8. Sim. Bohn. auf 1. April, 380 Mt. Richtstraße 17 2-Rim. Wohn gleich ob ipät. Aäh Edd. Part. 3928
Nichtstraße 19, Bdb. Dochp., jadine 2Rim. Wohn. auf 1. April, 380 Mt.
Röberstraße 1, Fip., 2 Zim. au b. 403
Möberstr. 4, Dach, 2 Z. M., 18 Mt., 5.
Röberstraße 12 1 Priip., 2 Zim. mit
Manjarbe. Aöbers Part. 17
Röberstr. 15, D., 2-3, -28, M. 2ad. 210
Nöberstraße 17 Z Z. u. N. jof. 290
Nöberstraße 17 Dachm., 2 Z., Kinde u.
36., per 1. April. Räh Bart. 64 Riberfit. 21 Ladin., I I., Miche il.
Rib. per I. April. Räh Hart. 64
Riberfit. 23, neues Saus. sch. gerabe
Rrifp., 2 Jim. u. Kücke u. Zubeb.
per I. April zu vin. Röb. V. 254
Röberfiraße 29, I. schone 2-3.-Bobn.
per I. April zu vin. R. Lad. 215
Röberfiraße 29, I. schone 2-3.-Bobn.
per I. April zu vin. R. Lad. 215
Röberfiraße 29, I. schone 2-3.-Bobn.
per I. April zu vin.
Röberfiraße 3 Zim. v. Kücke.
Römerberg 3 Zim. v. Kücke.
Römerberg 3 Zim. zu vin.
Röberfiraße 36, Tob., groke Ris.
Zim. Bobn. zu vin.
Rüberfiraße 21/26 L Zim., R. sch. 297
Indachtiraße 21/26 L Zim., R. sch. 297
Indachtiraße 21/26 L Zim., R. sch.
Schachtiraße 24 schone 2-3.-Bohn. zu
verm. Käh. daselbss.
Schachtiraße 24 schone 2-8.-Bohn.
zu verm. Käh. valed.
Schachtiraße 26 Zimmer u. Kücke
billig zu vermieten.
Indachtiraße 21 zim. Aboh.
I. I. Lad.
Indachtiraße 21 zim. Abohn.
Indachtiraße 26 Zimmer u. Kücke
billig zu vermieten.
Indachtiraße 21 zim. Abohn.
Indachtiraße 21 zim. Robn.
Indachtiraße 22 zim. Robn.
Indachtiraße 23 zim. Robn.
Indachtiraße 24 zim.
Indachtiraße 25 zim.
Indach billig zu vermieten. 3412 Edparnhorfifte. 11, S., 2 8., R. f. o. ip. Scharnhorfifte. 11, O., 2 S., R. f. o. ip.
Scharnhorfiften 27, S. Dach, 2 S.
u. Stucke per fof. 3u verm. 369
Scharnhorfiften 23, Ntv. 1, 2 S. u.
R. der April zu v. Räh. dai. B1245
Schierft. Str. 9, St. B., 2 S., R. 3413
Schierfteiner Str. 12, O., 2 S., u.
Rell. auf April. R. S. B. f. 303
Schierfteiner Landfirafe S., an den
Kofernen, 2-Zim. Wohn. im Sch.
bill. zu verm. Näh. dafelöft. 362
Schwald. Str. 6, O., Din., 2 S., 16 M.
Schwald. Str. 2, 5, 5, 16 M.
Schwald. Str. 2, 5, 5, 11 St., Sib.
Schwald. Str. 29, Sib. 1, ich. 2-3, M.
Raftwalds. Str. 29, Sib. 1, ich. 2-3, M.
Raftwalds. Str. 29, Sib. 1, ich. 2-3, M.
Raftwalds. Str. 29, Sib. 1, ich. 2-3, M.
Min Kilderichiterake 50, 1 3416
Schwaldscher Str. 38, Sib., 2-3, M.
mit Ribehör zu vermieten. Schwalbacher Str. 38, Sib., 2-3.-28, mit Anbehör zu vermieten.
Schwelbacher Straße 41, Mib., 2-3.Wohn. Ash, bei Fauft, Varb., 2-3.Schwalbacher Straße 67, 1, 2 Zim., skiede u. Zub. u. 2 Zim. u. Kuche, Mani. Stock ver fof. 8899
Schwalb. Str. 79, Bart., ich. h. D.28, 2 Z., R., mit Abichluß, i. o. ip.
Schwalb. Str. 85, 2, 2 Z. u. Gas, 300,
Schwalb. Str. 85, 2., 2 Z. u. Gas, 300,
Schwalb. Str. 85, 2., 2 Z. u. Gas, 300,
Schwalb. Str. 85, 2., 2 Z. u. Gas, 300,
Schwalbacher Str. 99 Z. Sim. u. K.
Secrobenstr. 5, Mib. 1, 2 Z. u. K. 31
berm. Väh. Voh. 1 . B. 208
Secrebenstraße 23 ich. 2-3.-28., 5. 1
u. D., b. 9. Secrobenstr. 20, K. r.
Secrobenstraße 28, Oth. 1, 2-3.-28.
au berm. Näh. Laden. B186
Steingaffe 7, im Erdgeschoß, ilt eine Dosheimer Straße 110, Eth., 3-R.

Bohn. mit Bolton u. gemeiniom.
Bod, 3u v. 3u erfrag. Tobbeimer
Etraße 110. Boh. 3. Wolf. FISD
Tobheimer Str. 150 3. Sim. Wohn.
auf aleich ob. fpät. au dm. B21075
Drudenstr. 4, sein Oth., 3 St., Wohn.,
3 Rim. u. Jub. (Doppelwohnung)
f. 420 Wl. an fl. Kam. au dm. B68
Drudenstraße 8, Bib., 3-Jim. Bohn.
Trudenstr. 10, G. B., gr. 3-J. V. f.
Glesnorenbraße 4, 1. sc. 3-Jim. B.
au dm. A. Laugaasse 25, 1. 3368
Etiviser Str. 4, dochp. B.J. 28. inser.
Bohnung. Böh. 5th. 1. 146
Gliviser Str. 4, dochp. B.J. 28. is8
Etiviser Str. 14, Wib., ar. sonn, 3-R.
B. m. Gos, Speiser. 420 Mt.
Faulbrunnenstraße 5, Boh. 2, 3-3.

B. mit Lubeh. Räh. Rebg. 216
Feldstr. 10, D., S.J.-W., 25 Rt. 8941

Beilftraße 14, S., 2 3., 1. April. 372
Beilftraße 17 ichone 2 3im. Bohn. m.

Bub. R. bei Klinghammter, 8. 60
Beilftraße 17, Kp., 2 3., K., Jubeb.,
Thichlus, Jum 1. April. R. 8. 3903
Beißenburakt. 10, S., 2-3.-28. B759
Bellrisstraße 6. Geitenb. Frontsp.,
2 Rimmer u. Kiche per 1. April ob.
auch früh., 3n vm. F. Flöhner. 382
Bellrisstr. 20, Sib. Rani., 2 3., K.
nebit Jubeh. I. Bebr. Rab. K. 11.
Bellrisstraße 34 2-3im. R. Mah. I.
Bellrisstraße 34 2-3im. R. Mah. I.
Leeltrisstraße 47, Krantsp., 2 3im. u.
Küche per 1. April zu berm. Käh.
Kr. 45, Medgerloden. B 154
Bellrisstraße 3 vub. 2-3im. B.
Berbertraße 9 rub. 2-3im. B.
Berbertraße 9 rub. 2-3im. B.
Berbertraße 9 rub. 2-3im. B.
Berbertraße 30 2-3.-8. K. b. B637
Bestenbür. 10, Mib., Frip., 2 8im.
u. R. 10f. ob. fp. R. E. I. B 21063
Bestenbür. 44 2-8. B., Flp., 280 Mr. Bestendstraße 30 2-3-B. A. b. B087
Bestendstr. 44 2-3-B. Fip., 280 RI.
Bielandstr. 16 ar. 2-3.2-S. m. Zerresse.
resse. 1. 4. Rab. Bdb. 1 r.
Bielandstr. 25 2-R. B., dib., 1. Apr.
Borstir. 6 ich. ar. 2-3.2-B. dib., au
April. Kab. Racicbier, E. 1. B112
Dortstraße 7. dib., au. 2-3tim. Bodn.
mit gr. Küche in ar. Abiol., mit od.
obne Mans., per 1. April billig.
Vorstraße 19 2 Jim., Kiche, Bod.
Sochpart., 31 bermieten. B 200
Dorfstraße 19 2 Jim., Kiche, Bod.
Sochpart., 31 bermieten. B 200
Borstir. 31, d., 2-8.2B. R. B. B.
Bietenring B. S. Kip., 2 Bim. v. S.
p. 1. April. R. D. Geron. 18430
Bietenring 8. Sth., 3 Bim., Kiche,
Steller iofort au bermieten. 3429
Bimmermannstr. 9. Fip., 2-3.28, 3754
2-Bim., Bohnungen im Sth. per 10f. 2-Sim. Bohnungen im Sib. per fof.
ober häfer. Räh. Bleichitrage 47.
Burean im Sof. B 100
2 Sim. n. Küche mir Balf u. Jubeh.
1. St., auf 1. April. Preis 390 Mt.
Näh. Guitab-Abolfftr. 1. 1 I. 200 Schone, nen bergeftellte 2.Bim. Wohn (Stb. Frtip.) fot. od. fpåt. Rah Borfitrafie 29, 3 L. Graber. F38 3 Bimmer. Nah. Bob. Bart. bafelhit. 302
Thlerftr. 13, Beht. u. S., fot. ad. Ps. 100
Ablerftr. 13, Beht. u. S., fot. od. spat.
Ablerftr. 16 & Zim. B., 1. April. 335
Ablerftr. 19, 1 St. B. u. R. 3438
Ablerftr. 19, 1 St. B. u. R. 3438
Ablefftraße 5, Stb. Bart. ichone 8Zim. Bohnung auf April. 1985
Abliftraße 6, Rib. 1. 3-3. B. 3670
Albrechtlit. 28 fcb. B. 3. B. B. S.
Bahnhsfitraße 6, Belb. 1. 3-3. B. 3670
Albrechtlit. 28 fcb. B. 3. B. B. S.
Bahnhsfitraße 6, Belb. 1. 3-3. B. B. auf.
B. Bin. Bohn. mit Aüche, Speifefammer u. Jubeh. iof. zu verm.
Rah. im Bureau Louis Frante,
Bilhelmitraße 28. 3455
Serframstr. 8, Boh. 1. 3-3. B. auf.
1. April zu verm. Rah. B. B.
Bertramstraße 20, Rib., 3-3. B. auf.
1. April zu verm. Nah. E. B.
Bertramstraße 22 ichone 3-8. B. auf.
1. April zu verm. Nah. E. B.
Bertramstraße 22 ichone 3-8. S. auf.
1. April zu v. Näh. 2 rechts. 76
Bierfisbter Oöhe 58 ich. B. Sim. B.
Balf. iof. od. fp. Rah. 1. St. 3437
Eleichstraße 21 3 Sim., Rüche u. Rell.
Sum. 1. Abril zu verm. B.
Seichstraße 29, 3. St., fcbone 3-8 im.
Bohn. au nur rußge Bamilie zu
verm. Röberes Bart. B. 216
Bleichstraße 30, Ch., fcbone 3-8 im.
Bohn. au nur rußge Bamilie zu
verm. Röberes Bart. B. 216
Bleichstraße 30, Ch., S. 3m., Bohn.
ouf 1. Abril zu verm. B. 60
Bleichstraße 30, Ch., S. 3m., Bohn. mit
Bubeh. Raß. Röbelhamblung.
Blücherstr. 8, Boh. a. 3-3. B. 1. Apr.
Bleichstraße 37, Ritielbau, fcchne
Blücherstraße 17, Ritielbau, fcchne
Blücherstraße 17, Ritielbau, fcchne
Berm. R. bei Bleitort, B. in. 1891
Blücherstraße 19 fcbone aroke 3-8.
Blücherstraße 19 fcbone aroke 3-8. berm. A. bei Pleitort, Wid. i. 2091
Vlücherstraße 19 schone aroke 3-3.
Bohn. jof. od. spät. Aah. Bart. I.
Vlücherstr. 26, 1, 3 3, 3, 2 9atl., 3.
Bulovstraße 4, 2, 3 3im. Wohn. mit
Balf. zu verm. Rah. B. r. B276
Daubachial 8, Irify., 3. auch 4-Sim.
Bohn. jof. zu vm. Rah. 2 St. 7
Totheimer Str. 19 sch. 3-Rim. Wohn.
ver 1, Abril. Rah. 1. Stod. B389
Dopheimer Straße 38, dip. 1 u. L.,
3-3. Wohn. Rah. Bhh. B. 1721
Dopheimer Straße 38, dip. 1 u. L.,
1. April zu v. K. Ibh. B. 1. Bell.
Dopheimer Str. 87, Riv., 3-3. B. p.
1. April zu v. K. Ibh. B. 1. Bell.
Dopheimer Straße 38, Gel. 1 u. L.,
Lopheimer Straße 38, Boh. 3 3. R.
Rell., ioi. Rah. Bdh. 1 lis. 3442
Dopheimer Straße 110, Eth., 3-3. Donheimer Strafe 110, Gth., 3-R.

Raulbrunnenfir. 10 3 Rim. u. Kücke per I. April zu vm. Räh. 1 r. 71
Frankenfir. 13, S. D., S. Im. Bohm., Abidd., Gos., d. M. 25 Mt. B 12
Frankenfir. 21, S., S. Bim. u. Kücke p. I. Adril. Räh. Sim. u. Kücke p. I. Adril. Räh. Sal. 28., M. Mi., 460 Mt. B 1050 Krankenfir. 23, a. Bismardt., Kdb., S.B. 28., Mpril. Krankenfir. 23, Sim. B. S. 28., Adril. Krankenfir. 23, Sim. B. S. 28., Mpril. Krankenfir. 24, K., 3 Rim. u. Kücke nebit Rubeh. 1. Adril. R. B. B S. 28. adrieditenfir. 25 (d. S.R. 28. K. 28.) Mpril. Krankenfir. 25 (d. S.R. 28. K. 28.) Kirieditenfir. 25 (d. S.R. 28. K. 28.) Kirieditenfir. S. Sih. 3. Bim., Kücke gu b. Käh. b. Dausmeister. B417
Friedrichstraße 10 cine Bohm., best. aus 3. Kücke u. Bub., Geitenb. 1. Etage, per 1. Adril zu bun. 283
Friedrichstraße 37, Dih., S. Simmers-Bohmung au bermieten. 127
Friedrichstraße 40 3. Rim., Bohmung, Geitenb., zu bm. Räh. Bilh. Gassen u. Ga., Friedrichstraße 40, 1. 363
Geisbergstraße 9 R. B., R. St., M. 3.
Dolzitall zu b. Räh. 1 Gt. t. 3836
Geisbergstraße 9, Röh. 1 Gt. t. 3836
Geisbergstraße 9, Röh. 1 Gt. t. 3836
Geisbergstraße 9, Röh. 1 Gt. t. 3836
Geisbergstraße 22, 1. 3. Sim., 2806.
3. 1. Adril zu bm. Röh. 20d. B109
Gneisenaustr. 20, Edh., ich. 3. S. 28.
Gneisenaustr. 21, Sochp., 3. Simmers-Bohn., 1. Discomis, 3. bm., B1017
Össbenstraße 18, 1, Gemer. moderne 3. Rimmer. 2805mung mit reich.
Rubehör breisbert zu berm. 3449
Göbenstr. 28 ichone 3. Rim., 2806n. im
Boh. zu bm. Mäh. Boh. R. t. 177
Gübenstraße 29, 1. 3. Sim., 2806n. im Faulbrunnenfir, 10 3 Sim. u. Ruche per 1. April zu bm. Rah, 1 r. 71 Midegor Preisweit zu beim, 3499 Göbenfir, 28 ichone 3-Rim, 2806m. im Bob, au bm. Ach, 806, B. r. 177 Göbenfir, 29 Fib. u. Op., 3 8. 159 Göbenfir, 32 5-4 Rim, n. K., 1. u. 3. St., per I. April au berm, B414 Cöbenfiraße 33, Frontibite, ichone 3-Jim, Nachn au b. 256, St. I. B517 Cöbenfirahe A3, Frontivite, ichone 3Zint. Bohn zu v. Nah. V. I. B517
Goetheftrahe 7. B., 3. J. B., m. Bab,
Gas u. cleftr. Licht auf 1. April.
Goldonfie 5, Bengandt, eine 3- u. eine
2. Zim. Bohn. su verm., auch aufammen abzugeben.
3450
Guftab Abolffir. IA B., R., M., Bb.
Guftab Abolffir. Ic at 3. Jim. Bohn.
2 St. m. Bub. Wab. Laden. Gl
Sallgarter Str. 6, B. 1, 8. J. B. mit
Bub. 1. April. R. Bart., Lad. 354
Gelencuftrahe 17, Oth. 1, fckone 3-8.
Bohn. auf April. V. Boh. 1, 252
Sellmundfirahe 7, Ichone 3-8.
mit Mf. 5. 1. April. Rah. Bad. 3821
Sellmundfirahe 7 Ichone 3-8.
Bellmundfirahe 7 Ichone 3-8. mit Mi, 5, 1, April, Rah, Lad. 3821
Sellmundstraße 7 (dione 8-3, W. Der
1. April, Räh, 2 St., Riein. Bede
Sellmundstr. 21, 2, 3-3, B. mit Mi,
450 Mi, joi, ob. joat. Röh, Kart.
Sellmundstr. 23, S., 3 B., S., Bubch.
per 1. April. Räh, Boh, B. B196
Sellmundstraße 33, S., 3 B., S. uiu.
Sellmundstr. 37, Mib. S., 3-B. Bohn.
Sellmundstr. 39 S Jim. u. R. B 482
Sellmundstr. 40, 1, jd. gt. 3-3, B. Sellmunditt. 40, 1, ich. gr. 3-R-B.
Sellmunditt. 54, Sdb. u. dib. 1 St.,
ichone gr. 3-Zim.-B., i. Schneider
bailend. Nah. Jürit.
Serberfit. 1 3-B. B., 480. R. 1. Gt. 3
Oerberfit. 1 3-B. B., 480. R. 1. 49
Serberfit. 1 3-B. B., ich. 3-Zim.-Bohn.
Serberfitraße 3, Wib., 3-Zim.-Bohn.
Oerberfitraße 3, Wib., 3-Zim.-Bohn.
Oerberfitraße 11, Stb., 2 fch. 3-B. B.
1. April. R. Stb. b. dellbach. 193
Serberfitraße 11, Stb., 2 fch. 3-B. B.
gl. ad. ip. Nah. bal. dellbach. 193
Serberfitraße 14, Etd., 2 fch. 3-B.
gl. ad. ip. Nah. bal. dellbach. 193
Serberfitraße 14, Etd., 2 fch. 3-B.
Sermannitraße 4, Dachw., 3 Rim. u.
Stide, mit Gas. der April 3u dm.
Dermannitraße 18, 13-3-B. nebh Kniche
n. Zud. iof. od. ipater. Wäh. bei
Greiff im 1. Stod. F388
Oermannitraße 18, Sdb., 3 ichone 8.
n. Küche auf 1. Moril. Räh. Bart.
Oermannitraße 21, am Ning. ichone
3-B. Bohn. Räh. 1 St. r. B24378
Sermannitraße 22 3-B. Bb., 1, 3 3. u.
Sermannitraße 28, Bbb., 1, 3 3. u. Dermannstraße 26, Bdh. 1, 3 3. u. 8., 1 Nell., 1 Mid. R. im Lad. 274
Derragarienstr. 7, Gis., 2 × 3-3-23.
Jahnitr. 12, 1, 3 große Jim. u. Küche für 600 Mf. zu vermieten.
Dabnitr. 17, 1, 3 2 m. 3-6. 540 907 3abnftr. 17, 1, 3 3, m. Bub., 540 Mf., ob 1, 4, Rab. baf. bei Riefe, 107 ab 1, 4, Man. bil. B., S-Zim.-PB. Jahuftraße 44, Sib. B., S-Zim.-PB. Ju bin. Rab. Rheinftraße 107, B. 3u bm. Rak. Rheinstraße 107, L.
Isbannisberger Str. 9, S., S.3.-W.
R., Misichi, neuberg. 28 Wt. 8458
Raij. Fr. 91. 2, D. D., 3 H. J. S., R.
Kaifer-Friedr. Ring 2, S., 3-3.-W.,
cvi. mit Lagerr., 1. Apr. Rah. Lab.
Karlftr. 30, Mib. Dach. ich. 3-8.-W. b.
iot. oh. ipat. zu v. Kah. Bart. 3461
Karlftr. 38, Mib., B U. R. W. B. I.
Keeleritr. 11 ichone 3-R.-Wohnungen.
Sdh. 1 u. Garienh. 1, L. I. April
Gu von. Rah. Kelleritr. 13, B. B407
Kiedricheritr. 1, I. 3-R.-W. m. Bab. gu vin. Köb. Welleritr. 13, B. B407
Kiedrickerüt. 1, 1, 3-3.-B. m. Bad,
2 Balt., Kodelenaufzug u. reichl.
Züdehör zum I. 4. zu verm. Köb.
Kiedricker Straße I. B. r. 168
Kiedricker Straße I. B. r. 168
Kiedricker Straße I. B. r. 168
Kiedricker Straße I. Beth., S.Zim., B.
mit eig. Wascht. u. Trodenip. S147
Kiedgasse 44, S. 3 Kimmer, Kücke u.
Andehör per I. Abril zu vermieten.
Rüderes Webgurladen.
Vin Kiede, unter Abschluß, auf gleich oder ingeter zu verm. Käderes bei
Jung im Konior.
Vileilstraße 5 sind 2 Wohnungen von
je 8 Kim. u. Zudehör, Hart. beste.

Lehrftr. 2 fcb. 3- u. 2-8. Wohn, gu t Lehrftrabe 12, B. 1, 3-8. Wohn. 30 Schrift. 16, 1, neu berger. S. Sim. 28.

Sub. 3u u. Röb. Lebrit. 14, 1. 196

Lotefelpring 5 S. L. Bobn. au derm.

Röb. Borefebring 10, Sinterb. 234

Lotheinger Etr. 20, 2, 3. Sim. 28. Sun.

mit Subeb. sofort au derm. B. 401

Lutiewirehe 14, Sth. Dachgesto., id.

3. S. 28. au e. Röb. dei. im Kontor der Beinhamblung al. Weier. 4005

Manergaste 21, 2, 3. Sim., 1. Rüde.

1. Ranj. u. Keller d. L. April. 140

Metsgerg. 28/30, 1, Reubau. Restr.

Seiz. 3. 3. 28. der fos. od. später.

Seiriel u. Litael. Langgoste 19.

Medsgerg. 28/30, 1, Reubau. Restr.

Seiriel u. Litael. Langgoste 19.

Medsgerg. 28/30, 1, Reubau. Restr.

Seiriel u. Litael. Langgoste 19.

Medsgerg. 28/30, 1, Reubau.

Süde, Bod uite. auf 1, Apr. 296

Morisstraße 9, Brb. 3. Simmur
Bohnung. Röb. 16.

Morisstraße 9, Brb. 3. Simmur
Bohnung. Röb. 16.

Morisstraße 24, 2. Stod. 3. Sim. u.

Subehör, gegenüber Gerichtsitz, au

berm. Röb. Drogerie, Mr. 21. 324

Morisstraße 34, Bob. 2, 3-3-28. cut.

1. April au derm.

Süde. 25. Etp. 3. S. 28.

Morisstraße 39. Brib. 3. S. 38.

Morisstraße 38. Brib. 3. S. 38.

Morisstraße 38. Brib. 3. S. 38.

Morisstraße 38. Brib. 3. S. 38.

Derm. Baß. 1. Brib. 60. S. 3. S. 3.

Briting 30. Brib. 3. S. 3. S. 3.

Briblite 3. Brib. 40. S. 3. S. 3.

Briblite 3. Brib. 40. S. 3. S. 3.

Briblite 4. Brib. 40. S. 3. S. 3.

Briblite 5. Brib. 40. S. 3. S. 3.

Briblite 6. Brib. 40. S. 41. S. 3.

Briblite 8. S. 5. S. 3. S. 3. Roonstraße 5 8-Sim-Bohnung mit Stallung zu bermieten. 18573
Roonstraße 20 ichone 3-Sim-Robn.
Au verm. Röberes Bart. B 417
Roonstr. 22. S., ich. 3-S.-B. I. April.
Breis 350 Mf. Käh. Sdb. B. B 14
Kübeshelmer Str. 25 fleine 3-8.-B.,
S Belfone, billig zu verm. 394
Kübeshelmer Str. 31, Sp., Somment.,
mod. 3-S.-B., Balt., cf. B. B1390
Kübesh. Str. 40, Gith., 3 B., Mf.-B.
Scharnborfistr. 9, B., fcl. 3-S.-B.,
Bad. 2 Bolt. (S. u. Cf., f. Röb. B.
Scharnborfistraße 27, Cdb. 1, große
3-S.-Bohn. per 1. 4. B. B. 241
Scharnborfistr. 34, 2. Cf., fchöne gr.
3-Sim-Bohn. zu verm., 1, April. Scharnhorftftr. 34, 2. Et., ichone gr.
3-Rim.-Wobn. zu verm., I. April.
Schiersteiner Str. 9, Gift., 3-R.-W. 16
Schiersteiner Str. 11, (S., 8 R., Dack.
Schierst. Str. 20, S., 3R. u. K. 103
Schiersteiner Straße 22, 1. Stod.
3-Rimmer-Wohnung zu verm. 282
Schutzeffe 7, L. Stod. 3 Rim. u. R.,
550 W.f., zu v. B. Beffmintel. 251 Schwalbacher Strafe 8, 8, 3 3, mit Bub., 1. Apr. Rah. bei S. Walb-ichmidt, Schwald. Str. 7. F423 Bub., 1. Apr. Rah. bei G. Ballichmidt, Schwald. Str. 7. F423
Schwald. Str. 12, 3, M.B., 3.—2 R.,
an ruh. Mieter auf I. April. 194
Schwaldager Strake Be, Eich. J. 3Rim. Bohu. Rucke, Relice, Bubch.,
auf I. 4. au berm., ebt. Gartenb.
Breis 450 Mt. Räb. Abb. K. 248
Schwaldager Str. 53 R. Inn. Bohn.
(Mtb.) zu bm. Käb. Abb. K. 142
Schwaldager Str. 57, 4, ich. 3-R.-B.,
Pad u. Rb. i. o. ip. Käb. 2 r. 3482
Schwaldager Strake 67, 1, 3 Jinn.,
Kicke u. Lubch., R. St.; u. 3 Kin.,
Kinger St., 77, Giebelw., 8 H. R.
Schwald. Etr. 77, Giebelw., 8 H. R.
Kicke, Kell., zu 300 Mt. 8296
Schandab 9, Ede Beigenburgitraße,
Ichâne Z.R.-Bohn., 2. Chape. mit
Ballon. Comnenseite, Badezimmer,
Ramiarbe u. 2 Acller, ber 1. Abril
au berm. Räb. Bart. v. Bi20
Schanftraße 3, 2, ichone Z.Z.-Sohn.,
mit Rubch., ber fot. ob., Ipat. au
bernieten. Väh Ragt. Rüberes Wehartladen.

Airchaeffe 47, Dachitod, 3 Zim. mit Kücke, unter Abschluß, auf gleich oder in dern. Käheres bei Jung im Konior.

Afleilistraße 5 sind 2 Wohnungen von ie 3 Zim. u. Zubehör, Bart. bezw.

1. Stod; fofort oder später zu verm.

Adheres bei Kleitstraße 5 sind 2 Wohnungen von ie 3 Zim. u. Zubehör, Bart. bezw.

1. Stod; fofort oder später zu verm.

Adh. bei Alberti, daus, meister, im 4. Stod. P252

Klopstoditraße 11 Frontsp. 28., 3 Z. stoden fraße 3, 2, stoden 4 Z. Boohn., mit Zubeh. ber soll in Bermielen. Abs. bermielen. Abs. Bart. B2108

Schanstraße 3, 2, stoden 4 Z. Boohn., mit Zubeh. ber soll in Bermielen. Abs. Bermielen. Abs. Bermielen. Abs. Bart. B2108

Schanstraße 3, 2, stoden 4 Z. Boohn., mit Zubeh. bermielen. Abs. Ber

n. 809 n. 809 Sim-28., 1. 196 i berm. rb. 234 B 401 M., ich. Stontoc

33.

t. 4005 Stude, il. 140 Sentr. the a. v. 3 Sint., pr. 289

2., cb. 3468 Dadii., 28erift. Sim. u. 5ftr., su 21, 334 23, cui 257 11, 35. chnung

0. [h. fdöne entipe., B 411] - \$8.05 a. \$510 bis B 510 b

405 405 3922 B21083 . Stidic 1. B373 B. 206 b. 402 f. 8940

pr. 170 ob. ip. Bons B 417 mneni. B1820 90 (... 98.

große B. 241 one gr. April.

F423 L 194 1, 3, Subch., 3. 948 8. 142 3. 98. 3. 188. 5. 3483 3. 318. 3. 318 3896 -2206n. ib. dof. 3483 II. 3., 8136

itrafe, immer, Mpril B120

B 289 Sim. u. 1. B214 5 Sim. B24314 Bobn.

1. Sub. 8484 e. 8988 Esobn.

Dienstag, 21. Januar 1913.

Secrobenstraße 13, 2, 3-3 im. 28 ohn.

3u berm. Rah Bob. 2 L. B 978

Secrobenstraße 15, 2, 3-3 im. 28, 3 im.

1. April au bim. Rah. Raben. B 4

Secrobenstraße 24, 8bb. B., mod. 3
B. 28, auf. al. o. ib. R. 1 r. 3915

Secrobenstraße 24, 8bb. B., mod. 3
B. 28, auf. al. o. ib. R. 1 r. 3915

Secrobenstraße 27, 68th. B. Besoo7

Secrobenstraße 27, 68th. B. Bim. auf.

gleich O. 1981. Au bim. Rah. B. L.

Steingaße 14 3-3. 3850n. billig an

berm. Räh. Reffinger. O. B. 374

Stiffter. 6/8 if eine 3-3 im. 28 ohn.

mit Subebör auf 1. April au berm.

Räh. Rentraßeig, au r. Leute ist.

B. Saas. Tennustir. 13, 1. 330

Fatrambir. B 3.3. 28. 1. Abr. B481

Salerambraße 13, 1, 3 B. n. Ridge

aum 1. April au b. Rah Sad. B678

Balrambraße 13, 1, 3 B. n. Ridge

aum 1. April au b. Rah Sad. B678

Balrambraße 13, 1, 3 B. n. Ridge

aum 1. April au b. Rah. Sad.

A. 420 Mt. Rah. Sart.

Blim. Bentraßeig, au r. Leute ist.

A. 420 Mt. Rah. Sart.

Bellembraße 4, Rbd. 2, ich. 3-Sim.

S. p. 1. Spril 2 bai S. r. B24

Sebergaße 50, oth. 3 S. n. m. Rh.

falluß, aum 1. April 2 bai S. r. B24

Sebergaße 17, 3 bet slimghommer.

ich. Skun. Skohn. mil Subch. 128

Beilhraße 22 S. u. 2-Sim. Bohn.,

Bellen u. Subchör, auf 1. Spril.

Räh. Bellitingse 22, 2 Et. L. 276

Beißenburgineße 10 B. S. 25. Stb.

Beilrighraße 22 S. u. 2-Sim. Bohn.,

Bellrighraße 22 S. u. 2-Sim. Bohn.,

Bellrighraße 23 S. 2-S. Nrontip.

au rußige Reute au bermieten.

Räh. Deielbi, bei Rühn.

Bellrighraße 31, 2, ich. 3-3im. B.

Bellrighraße 32 S. 25. Stb.

Bellrighraße 34 S. 2. S. 35. Stb.

Bellrighraße 35 S. 3. Sp. 1. 4. B635

Bellrighraße 31 S. 3. Sp. 340

Beffeibhraße 31 S. 3. Sp. 3. Sp.

Bellrighraße 31 S. 3. Sp.

Datheimer Strobe 96 neu bergericht.
4.3. Bobn, mit Balt, u. Bodegint, iot od. fpat zu v. R. 2 St. I. 39M.
Daubeim. Str. 102, I. Ede Minteler Strahe, 4 S. Erfer, Balton, Bod, reicht. Jub., Apr., m. Rocht. R. daf.

Gifafier Plan 6 ich., b. Reuz. entipr.

4-Sim.-Wobn zum 1. April. B807

Gerbacher Str. 6, 1. Gt., 4-J.-Wohn.,
mit reichl. Zub. Räh. B. r. 3887

Frankenfir. 25, 2, a. Ring, ich. 4-S.Wohn. per 1. April zu vom. B 412

Göbenstraße 16, 2. ichöne 4-Sim.-V.
mit Jubeh. per 1. April zu vom. B 413

Göbenstraße 13. ichöne 4-Sim.-V.
mit Jubeh. per 1. April zu verm. 100

Dellmunditraße 12 4 Simmer. Rüche.
Rabinett u. Zubehör, per 1. April zu verm.
Derberstraße 5, 2. Gt., 4-Zim.-Wohn.
Derberstraße 5, 2. Gt., 4-Zim.-Wohn.
Derberstraße 12, Gede Lugemburgpl.,
practit. 4-B.-V., Gocho. Bad., rdi.
Derberstraße 19, 1. Gtage, 4 Zimmer
nehl Zuschör auf 1. April zu bm.
Räheres Bochpart rechts.

3ahnstraße 13, 1. ichöne 4-B.-Weden.

nebit 3m chor cut 1. April an den.
Räberes Pochpart rechts. 151

3adniftraße 13, 1, schone 4-8.-Boden.
mit Judeh, auf 1. 4. Räh. R. 259

3ahnftr. 25, 1 od. 3 r., sch. 4. Rim..
Boden, m. Anden. Räh. 1 r. 2501

3ahnftraße 30, 2, ar. 4-12.-Boden. m.
Ball., Bah. der 1. Apr. R. B. 600

3ahnftraße 30, 2, ar. 4-13.-Boden. m.
Ball., Bah. der 1. Apr. R. B. 600

3ahnftraße 34, 1 r., 4-Rim..Boden. m.
Bud., D. sol. Räh. 2 Et. 113. 3502

3biteiner Str. 18 4-Rim..Boden. mit recht. Rudehör. Gartendenugung.
auf 1. April 1913 an derm. 3843

Rapelleustr. 14, R. 4 3. m. Bb. sol.
od. spai. z. d. Might. 4-5. Ras.
Meier, Risoloshtraße 24, R. 3548

Rarsftraße 37 ar. 4-3.-28. Balson.
Gos u. Rud. Breis 700 R.L. R. 1. L.
Reflerstraße 11 neu derger. 4-Bins.
Bohnungen, R. u. 1. St., Sod.,
Erfer u. Rudehör, sum 1. April od.
früb. Räh. Reflerur. 13, R. B408

Rirdgaße 25 4- oder 6-Rim.-Boden.
aum 1. April oder früher zu derm.
Rlarentoler Str. 3 4-5-Sim.-Bohn.
aum 1. April oder früher zu derm.
Rlarentoler Str. 3 4-5-Sim.-Bohn.
aum 1. April oder früher zu derm.
Rah. Bod u. Rudeh., der 1. Maril
1913 au d. Angul. 10-12, 2-4 libr.
Röh. Sth. 1. bei Giller.
Syro
Behftr. 5, 1, 4 R. R. Ram, Mani.
al. do. id. 600 RH. 9. 7, 1. 3510

20reserning 5 4-Rim.-Boden. zu der.
Bod. Lorield zu derm. Räheres der
Georg Thon, Bellrihiot. B. 20082

20resering 13, R. Et. 4-3.-28.ohn.
auf April Räh Bern. Intis. 272

Verzemburgel. 1, 1. mod. 4-8.-28. 46

Shartstit. 21 4 Rim., Rüde u. Rud.
p. 1. April au derm. Räheres der
Shartstit. 24 Rim., Rüde u. Rud.
p. 1. April au derm. Räheres der
Shartstite. 24 Rim., Rüde u. Rud.
p. 1. April au derm. Räh. 2 r.

Manritinsstraße 6, 1, 4-Rim. Rud.
p. 1. April au derm. Räh. 2 r.

Manritinsstraße 6, 1, 4-Rim. Rud.
p. 1. April au derm. Räh. 2 r.

Manritinsstraße 6, 1, 4-Rim. Der 2000.

Schenfenbarist. I. I. J. S. Bill., Erf.
Schlersteiner Straße 1, 1 St. links.
4 Link mit Judek auf l. April zu berm. Näh. 3 St. links. 1991
Schiersteiner Str. 9 herrich. 4-Bim.
Rohn. Näh. Bart. r. 8891
Schiefteiner Etr. 9 herrich. 4-Bim.
Rohn. Näh. Bart. r. 8891
Schiefteiner Etr. 9 herrich. 4-Bim.
Rohn. Näh. Bart. r. 8891
Schiefteritraße 12, 2, eine gr. 4-B.
Bodid, zu verm. Näh. Bart. 1760
Schwalb. Str. 3 ich. 4-B. B., 3. Gt.
m. Ball., Erfer, r. Jud. v. l. April
zu ven. Näh. verm. Näh. v. Medica,
Schwalb. Str. 14, L. Gt. 120
Schwalb. Str. 14, L. Sodp., mit al.
Namiotl, per infort ober später
Käh. das. d. Jum., Bohn., mit al.
Namiotl, per infort ober später
Käh. das. d. Jum., Bohn., mit al.
Namiotl, per infort ober später
Käh. das. d. Jum., Bohn., mit al.
Sebauplay 1, 3, 4 Jim., 1 Kude.
1 Rant. u. 2 Refler an st. Ramilie
per 1. April zu verm. Näh. 1 r.
Cinamichen vormittiggs. B
Schamplay 7 schöne 4-B. Wohn. per
1. 4 zu d. Näh. B. 188. B190

Webergasse 15, 2, Wohnung von 4 Rimmern für josort au verm. Röberes im Laden. 3521 Webergasse 22 jedone 4-Kim.-Wohn.

Rüberes im Laben. 3581
Webergasse 22 ichone 4-Rim. Bohn.
3u bermieten. 269
Pebergasse 28, 1. St., gegenüber dem
Adderhod, 4-Rim. Bohn. mit Rub.
auf 1. April zu vermieten. Räberes
daselhit im Edladen. 102
Bebergasse 46, 2, 4 3, 8, 8, 8, 10.
Br. 320 29t. Räh. Big. Gesich. 3794
Beilftraße 13, 1. ichone 4-R. B. mit
Rube5, ioi, ob. ipat. R. 2 St. 8886
Bellrichteche 30, 2. St., ich. 4-Rim.
Bohnung. Breis 600 Mt., per
I. Adril an berm. Räh. 1. St. 98
Gede Bestrize u. Dellmundir. 46 beste
4-R. Bohn. mit Rub. Pr. 600 Mt., ioi, ob. ibāt. R. Loden Bott. 3523
Bestendir. 20, G., 4-R. B. mit R. Bestendir. 25 d. B. Boh., 1. Apr., Mt. Bilhelmitraße zum 1. Adril edt.
auch früh., 4-R. B., mit R., kell.
n. not. Rub., 2, Ct., Cingang vom
Dof Kheinitt. 11/18, Br. 580 Mt.,
R. Bortier Bitteriob. Bellelmitt.
Blinfeler Etraße B. 1. Geoge, ichone
4-R. Bohn. per 1. April zu verm.
Räberes Dausbertwaiter. 3924
Besthürraße 5, 1, 4 Bim., mit Boh,
Rüce, Mani., neu bergerichtet, per
iofort oder ipäter zu verm. Räb.
Romior. im Sost.
Burthüraße 19, 2, Etage. 4-R. Bb. m.,
Ball., per April. Räb. 3 r. 72
Börthüraße 28, 2, 4 Bimmer mit
Rubehör. Räb. Bart. t. 53
Bortfir. 1, am Bismardt., 2, Gtage.,
4-Rim.-Bohn. per 1. April 3 ver.,
Burtfüraße 8 mob. 4-R. Bookn, ios. ob., ip. R. dellgart. Gtr. 2, R. L. Bil72
Simmermannitraße 4 4-R. M. mit
reicht. Bubeh, auf 1. April. B183

5 Bimmer.

Abelbeibitr. 11, Sonneni, ist b. 2. Ci., beit. auß 5 Sim., at. Berando, K. Balf. u. Sub., p. 1. April su b. Röh. tim 1. St. Angul, botm. 11—12 u. nachmittags 3 Uhr. 154
Abelheibitraße 14, 1. St., 5 große 8., reichl. Zubeh., arch. Balfon, Gas., Bab, Ciefir., p. f. ob. 1. Apr. 3967
Abelheibitraße 52 5 Sim. mit reichl. Zubehör ber fofart ab. ipater au berm. Röh. deielbit Bart. 3959
Abelheibitraße 52 5 Sim. mit reichl. Zubehör ber fofart ab. ipater au berm. Röh. deielbit Bart. 3959
Abelheibitraße 53, 1. Ciage finds, fedone 5-Bimmer-Bohn., mit Bab, cleftr. Licht. Gas u. Aubebör, der 1. April au bermieten. Ang. fedone 5-Bimmer-Bohn., mit Bab, cleftr. Licht. Gas u. Bubebör, der 1. April au bermieten. Befichtigung 11—12 und 3—5 Uhr. 3772
Abelheibitraße 57, 1. 5-3-23. sum April 3u berm. (Sübfeitel. 3826
Albrechthraße 16 ist die 1. Ciage, deiteband aus 5 Kimmern u. Rubebör, jofort zu berm. Rüberes Ratitr-Friedrich-Ring 56, B. F252
Bismardt. 2 Bohn. b. 5 Z. u. reichl. Ruß., der Menz. entipr. B 22932
Bismardt. 21, Z. feb. 5-3-23. deut., Ruße. der Menz. entipr. B 22932
Bismardt. 12, feb. 5-3-23. deut., Rade-Ginr. u. Zub. d. 1. 4. su den. Rüberes für u. Ruß. d. 1. 4. su den. Rüberes für u. Ruße. deitelbit. 3171
Dotheimer Straße 13, I. Stod. 5 Z., mit Balfon u. Ruß. Boineni, auf 1. April oder früße 15, Conneni, auf 1. April oder früße 68, 2, ichöne große 5-Bim.-23. mit geschloß. Seranda u. Ruß. Bonnenichte, 1. Ciage. 5 Sim., Balfon u. Ruß., zum 1. April oder früße 68, 2, ichöne große 5-Bim.-23. mit geschloß. Beranda u. Ruß. d. 1. Stod. 5 S., mit Paril au b. M. Bart. 3800
Dotheimer Straße 13, L. stod. 5 S., mit Paril oder für Ruß. Sch. 200. Dotheimer Straße 14, Ch., son. Bill. Raberes Edermiörbeitraße 4, L. Cmfer Straße 16, I. Cf., 5-3. 250hn. mit reichlich. Subeh. der 1. April. 3800
Dotheimer Straße 3 d. od. 4. Sim. 280 Dotheimer Straße 3 d. 6. st., 5-3. 250hn. mit reichlich. Subeh. der 1. April. 3800
Dotheimer Straße 15, Lett. Schn., d. B. 200 Dotheimer Straße 16, I. Cf., 5-3. 250hn. 281 Dotheimer Straße 16, I. Cf., 5-3. 250

Bart. Jum Bermieten geeignet.

Feledrichtraße 46, 2. schr sch. 5-Zim.Wohn., modern ausgestattel. Bad.,
elettr. Licht usw., reichliche Kebenraume. Käheres beim Dausmeiber
Daas. S. 2 od. Architefturfureau
Wolff-Lang. Luisenin. 23. 2856
Friedrichtraße 50, 2. gerönum. 5-R.Lohnung zu vermieten. 61
Goetheitraße 21, 2. 5-Rimmer-Kohn.,
uppil zu berm. Kah. Bart. 212
Goethestr. 26, 1. St., ist eine Bahn.
bon 5 Jim. u. Lubehör z. 1. April
1918 zu berm. Andus. von 11—1
u. 3—5 libr. A. Röbernante. 13. 10
Gustev-Adelsstraße 9 5-Bim. Bohn.,
2 St., auf 1. April zu berm. Breis
800 Mf. Kah. Bart. 195
Gutenbergplaß 3, Connensieite, erste
Giage. S. Sim., Bad., Callon, Erfer
u. Zubehör, d. 15. Merz. o. 1. April
au dern. Kah. Barterre. 370
Sössergaße 16, 2. eine 5 Sim., Abh.

Serberstraße 31 5-8.-W. der Neugelt entippe, p. Apr. N. Bladu. B25425
Serrngartenstr. 7 5- o. 6-3.-W. Apr. Serrngartenstr. Bidit u. Bubeh. auch für Atelier od. Bureau pass. soi. o. ip. 3u berm. Röh, dosseihöß Bart. B230 Ibeiner Straße 18 b. Sim. Bohn. mit reicht. Rubeh. u. Gartenbenns. om 1. April 1913 zu berm. 2844
Raiser-Friedrich-Ring 47, 3. prachtbolle 5-3.-Bohn., mit all. Somfort u. reicht. Bubehör, in elegantem Saus. ohne Sinterte. billig per April zu berm. ebenh. mit Bureau. Baheres Batterre rechts.
Raiser-Friedrich-Ring 62, 2. Stod. ichone 5-3:mmer-Bohn. mit Friedl. Jubehör ouf 1. Abril zu berm. Anguseben 4-5 libr. Soss
Rapstenstraße 14, 1. Simmer. mit Balton u. Bubeh. per fot. od. ipat. au berm. Maguseben 4-5 libr. Soss
Rarstraße 18, 1, 5 Bimmer. mit Balton u. Bubeh. per fot. od. ipat. au b. Br. 975 W. R. Bart. 3534
Rirdgaße 17, 1, 5-Bim. B. m. Rücke u. Rubehör zu bermieten. 105
Rirdgaße 17, 1, 5-Bim. B. m. Rücke u. Rubehör zu bermieten. 105
Rirdgaße 29 5-Bimmer-Bohnung. 1. Stoge, bosshadig nen u. elegant berger, mit Bubeh. jof. ev. fräter zu berm. Raberes daselbit. St.
Riopsodstraße 1, bicht a. Gutenberg-piat, Sonnenseite, Bart. Sohn., 5 Bim., Bah. au erfrag. Gutenbergdiaß, Barterre. 378
Riopsodstraße 1, bicht a. Gutenberg-piat, Sonnenseite, 2. Etage, 5 B.

gu bermieten. Zu erfrag. Gutenbergalah 3. Varterre.

Alonitacitrahe 1. dicht a. Gutenbergpiah, Gounenjeite. 2. Eiage, 5 3., Bad, Ballon, Erler und Rubehot. per 1. April zu berm. Zu erfragen Gutenbergplas 3. Bart.

Bad Ballon, Erler und Rubehot. per 1. April zu berm. Zu erfragen Gutenbergplas 3. Bart.

Bad Art.

Bad Ballon, Erler und Rubehot.

Bertichten Bah berm. Zu erfragen Gutenbergplas 3. Bart.

Bad Ballon, Bah bern. Bad erfragen Gutenbergplas 4. Bat.

Bangeafie 3. S. Bim. Behn., unit mod.

Austiati., zu vm. Räh. Bauburzeau Gilbner, Dotheimer Str. 41. 3535

Luifenvlah 4. B. St., berrich. B. 3.-25., m. Bentr. Saa., p. 1. Apr. od. i. R. bei. od. Set. Ruifendl. 1. B. 365

Mitriagir. 7. Billa, hochberrichafil. 5-3.-28., Bochp., zu v. R. dad. 223

Moribfirahe 23, 8. treundl. febr ar. 5-3.-28., n. reicht. Buh. R. B. 3537

Moribfirahe 25, 1. b ion große Bim., Rude n. And. ani 1. 4. 18. 3730

Moribfirahe 25, 1. b ion große Bim., Rude n. And. ani 1. 4. 18. 3730

Moribfir 44. 1 n. 2, 5 3. n. 36., Bad. cleftr. Licht n., al. od. foot. 2538

Moribfir 52, B. u. 1. Ct., 1e 5-8.-28., mit Ballon, Bad. Manjarde, zwei Reller, ver 1. 4. 20 Dambachtell. Stoffen. 20, 8. Bohn., 5 ar. Sim., Ballon, Eadeam, Sub., fof. od. ip.

1. Giage, 5-3.-VS. 5. 1. April. 3807
Rifelaster. 20, 8, Bohn., 5 ar. Sim., Balton, Badeaim, Bub., iof. ad. ip.
Vab. Koch, Baddineritz. 16. 2540
Oranientiraße 14, 2, 5-Sim. Modn., iot. od. ipat. mit Wieinachlaß.
Oranientiraße 42 5-3.-VB, ber April zu b. Näh. bei Dörr, dorit. 356
Oranientiraße 43, 1, at. 5-3.-VB. mit reichl. And. zu bin. Näh. 1 r. 3808
Oranientiraße 44, 1, 5-3.-VBohn. mit Zudeh. zu berm. Näh. Bart. 213
Shilippsbergstraße 29, 1, 5-Zimmer. VBohnum au bermielen. 3261
Ede sbere Flatter u. Alingeritraße mod. 5-Zimmer. VBohn. auf April.
Näh. dafelbit Bart. rechts. 25
Namentaler Str. 5 3 herrich. 5-Z.
Badnungen m. Bad. Bolf., Ef. u. Giaz, joiort oder 1. April zu berm.
Namentaler Straße 20, 1, neu berger.
5-Zim. Bohn. mit Zentraßetzung zu berm. Nöh. Bart. r. 8541
Riseinkraße 67, Boh. 2. Et., größe

Rheinftraße 67, Bdb. 2. Et., große 5-S.-Wohn, zu berm., auf 1. April. Rah. Bureau Weinbondung. 287 Rheinftraße 70, 1. St., berricatiliche 5-Rim.-Wohnung zu berm. 121 Stheinftr. 117 herricaftl. 5-Rim.-W. (Connenf.). Rah. 3. v. 9—1. 2—5. Röberastee 40, Billa Citilie, 5-Zim.- Wohn., mit Ball. u. Zubehör., gum 1. April. A. Tannuspraße 39. 246 Röbesheimer Straße 24 lind 5- u. 6-

Rübesheimer Straße 24 find 5. u. 6.
Sim. Bohnungen mit allem Komf.
per 1. April 1918 zu verm. Rah.
bei Weuter, 4. St. ob. 1. St. r. 19
Rübesh. Str. 71, 1. Someni., herrich.
5.33.23, n. B. ufto. p. 1. 4. ob. ir.

5.8.98. m. B. uiw. v. l. 4. 00. ft.

Sweifelitraße 1, Ede Kail.-Fr.-King.
ift die berrichaft. 1, Eioge, 5 Kim.
u. Zubek., auf 1. April zu verm.
Einzuf. von 11.—1 n. von 8.—5
Udr. Räheres Bart.
51

Scheffelftraße 6 berrichaft. 5.2.98.
ver 1. April zu verm.
B 106

Zeiersteiner Str. 15, Ech. 1. Kvil
zu vm. Räh Kart. linfs. Benicht.
viz.—1115. 4.—5 /s. Udr.
Viz.—1115. 4.—5 /s. Udr.
Viz.—1115. 4.—5 /s. Udr.
Schiffelfeiner Straße 20 ichone 5 Kim.
u. all. Zubehof z. I. April. 3240
Zehtichter Str. 18, i & v. Ede Adolfs.

Schierfleiner Straße 20 ichone 5 Rim.
u. all. Aubehör 3. 1. April. 3240
Schichter Str. 18, 1 & v. Ecfe Modissallee, 1 u. 2 St., 5 st., Sim. u. 35.
3. 1. 4. 1913. Röb. 3. St.
Schiffraße 2, B., 5 st., Sim. u. 35.
3. 1. 4. 1913. Röb. 3. St.
Schiffraße 2, B., 5 st., Sim. u. 35.
3. 1. 4. 1913. Röb. 3. St.
suberm. Andusehör aum 1. April
au berm. Andusehör aum
au berm. Andusehör abril. 3823
Teunusfiraße 36, Entrefol. 5 Kinn.
Gas, elektr. Licht, p. 1. April. 3823
Teunusfiraße 72, Bert. Bohn. 5 &
auf 1. April. Roh. 1 St.
Sumusfiraße 72, Bort. Bohn. 5 &
auf 1. April. Rude, Lakt nice. t.
bulb oder höder au berm. 3547
Ballufer Str. 12, 1, 1ch. 5-8.—B. m.
Babez. u. Zub. p. jof. od. ip. 3548

Beistenburgstraße 5, B., fct. 5-8-35, m. Bab p. I. Apr A. I. Ct. I. 3926 Bielandftr. 5, 2, Ct., berrich. 5-8tin. Bobn., Bentralheig., for. od. 1, Apr. Bielandur. 5, 2. Ci., berrich. 6. Zim., Modn., Zentralbeiz., iof. od. 1. Apr. Cinzul. v. 11—1 u. 4—6 Udr. 88
Billa Billhelminenfiraße 37, an den Arterialant., ich. Dockbart. 5. Zim., Asoln. v. iof. od. ipat. 21 um. 3829, Wörthir. 21, 1. n. berg. 6. A. W. A. doi. od. Nauent. Str. 18, 2. Bills Schöne 5. Bim., Wohn. mit Bolt., nabe der Adolfsallee, per 1. April 21 uberm. Ah. Albertalbeitsallee, per 1. April 21 uberm. Ah. Albertalbeitsallee, per 1. April 21 uberm. Ah. Albertalbeitsallee 21. B. Billa Weiterwald, Gibe Sonnenberg. Sir., Galleit. Tennelbach, hübigde 5-3. Abohn., 1. St., 1300 Mf., mit größem Brontipin-Frembengimmer. 1400 Mf., zu v. Albes neu gemocht.

6 Bimmer.

Tibelheibstraße 54 6. ober 7. Simmer-Bohnung zu berm. Räh. bal. bei Rehmold, Gartenbaus 1. B2427. Tholfoellee 28, 1. Einge, 6 ar. Zim. n. reichliches Rubehör per 1. April 1913 zu bermieten. Röheres ba-ielnit ober 3. Einge. 367 Albrechtfir. 17, Ede Abolfsallee, berri icheil. Bohn. 6 ar. S., b. 1. April M. bai. o. Bismarfr. 3, S. I. B25066 Su ber Winstirder 10, Octob. a. 1, 60

An der Ringfieder 16, Soods, d. 1. Cet.
6 Rim. per April 3u berm. 3256
Dambadtal 2. 1. 6 Rim. m. Subeh.
per 1. April 3u b. Rah. Bart. 108
In Sila Gmere Straße 75 berrichartliche 6 Zimmer Soom. mit Gartenbenuhung ver 1. April 1913. Ah.
Balfmühlfreche 17. 3577
Briedrichte. 27 ist die von 5. Sohnarzt Becker teit biel. 3. innegeh.
2. Cit. 6. 9.3. 98. m. reichl. Sub.,
Gos. elefte. 2. Baltons, Babeaim.
2. Cit. 6. 9.3. 98. m. reichl. Sub.,
Gos. elefte. 2. Baltons, Babeaim.
2. Cit. 6. 9.3. 98. m. reichl. Sub.,
Gos. elefte. 2. Baltons, Babeaim.
2. Cit. 6. 9.3. 98. m. reichl. Sub.,
Gos. elefte. 2. Baltons, Babeaim.
2. Stod fofort au bermieten, auch
tür Burecuajnede geeignet. Breis
1550 Rt. modern einger. 3780
Briedrichte. 39, 2. febt ichone belle
6. Jim. Bedhamm mit allem Komf.
auf fofort ob. 1. April 3u berm.
Räheres Reugasse 3. Beinsamblung
Ariedr Arabura.

G at. Jim. Ball. Bab. 2. Mans.,
2 Keller, fein Sintech, auf 1. April
3u bm. Räh. bai. Bart. 278

Goethestraße 10 ist eine ichone herrichoftl. Eriage bineste.
aubenment, Bodenimmer, Bodenimmer, al.
Balton, 3 Mans., 2 Keller, Bleichplak. elefte. Licht. Gost, b. 1. April
preism, au berm. Rein Sonterh.
mur 3 Mieter Wäh. das. Bart. 203

Goethestraße 12 berrichaftliche 6.3.
Bechnung cleftr. Licht. Gost, b. 1. April
preism, au berm. Rein Sonterh.
mur 3 Mieter Wäh. das. Bart. 203

Goethestraße 12 berrichaftliche 6.3.
Bechnung au berm. Rein Sonterh.
mur 3 Mieter Rüh. Ja. 2. Gl.,
auf 1. 4. 1913 zu berm.

Seethentraße 12 berrichaftliche 6.3.
Bechnung au berm. Rein Sonterh.

Derengirt. 1 6.3 m. Bohn. a. Bell.

n. reidl Jubeh. sum 1. April au
berm. Bahb. 2. Glage baselbi.

Selemenfir. 1 6.3 m. Bohn. a. Bell.

n. reidl Jubeh. sum 1. April au
bern. Bahb. 3. a. G. .

Bohnung der soot ober spater
au bermeiten. Wah baielbit. 3008

Raifer-Friebr.-Ring 34, Ich. infl. ger
Bohnung mit Gab. u. Bellon für
sofort ober spat. Rab. Bert. 3561

Raifer-Friebr.-Ring 38, 3. Ct., 6.3.
Bebinstraße 78, 1. den. Bellon für
sofort ober spat. Rab. Bert. 5561

Raifer-Friebr. Bh. Bellon in den ge

Ber 1. Abril 1913 zu verm. Anh.
Abelbeibiroite 90.

Schierkeiner Sir. 36, Aende. berrick.
6.R. Wohn. mit Jentralh. B20896
Tannusftraße 77, Garten-Villa. swei Wordere Villa, wei Bentralh. B20896
Tannusftraße 77, Garten-Villa. swei Wordere Villa, Barlerte.
Bedmungen, ie 6 Kimmer, Kuche. Beranda usw. zu vermieten. Kän vordere Villa, Barlerte.

Biltoriastraße 23 in die Bart. Wohn, besteh. and 6 Kim. n. Lubedor, ver 1. April zu vermieten.

Bielandstr. 19, 1. Gt., Cae Klapitoditraße, berrichaill. Bodu., 6 Kim., Diele. Kuche, 8 Balf., Bodu., 6 Kim., Diele. Kuche, 8 Balf., Bodu., 6 Kim., Diele. Kuche, 8 Balf., Bodu., 6 Kim., Bidois, jortzugsk. mit 14 R., Weietnachl. ist. 30. ipait. Köh. bai I. Et.
Kleine Vilkelmstraße Diehmung.
6 Jimmer, Balfon, Küch., Gertiel., Bed n., elestr. Licht, Gas., Garten-benukung, per ist. od. jväter in verm. Beilcht. u. Läh. bol. 1. Et.
u. durch Kappes, Kl. Webergasie 13.

Brie

Brick

fibler per Fel Sahr

Emife

130

rei fid

177

Brie

ttom Sic

id it

250

All 1. 6

pit

War B

10

im Se

Silla Biebricher Straffe 37 frei und inmitten großem Garten belegen, ilt die 1. Einge, T bezw. 8 boch berrickaftliche Ranme, große Diele, zwei große Wanfarben unw. mit Gartenbennung ver 1. April 1913 zu vermieren. Bestätigung von 11 die 1 Uhr, Anzufragen im Goulerrain des gleichen Sauses, Eingang Wendorfer Six 1. 3569 Tabbeim Gir 41. Belistage, 7 Rim. Tabheim. Str. 41, Bel-Etage, 7 Sin.
u. Zubeh., jojort zu verm. 3884
Gerichtsfraße 3, L. Et., 7-Zim.-W.,
Balt., Bad., Koblenaufzug., Gas,
efeltr. Licht, jof. od. ipnt. zu vermieten. 2570

mieien. 2570
Sainerweg 1, Bart., 7 Zim. u. Zub.
per 1. Horif au v. Rös. (16 P. 250
Sainerweg 1, 1. Et., 7 Z., 3 gerade
Brontipubs., 3 Mant. u. Sub., ber
1. Suii au b. Rös. (16 Sub., 249
Raifer-Friedrich-Siing 31, 2, Ichone
T-Bini. Bohn. mit reicht. Aub. auf
1. April au berm. Rös. E. B 280
Raifer-Friedrich-Siing 54, 1, berrich.
T-Zim. Bohnung Ende Räts au
bern. Rob. Bart.
Ratiffraße 15, 1, 7-3.-28. 8. bm. 313
Sbeinftraße 150 7 Zimmer, Rüche u.
Subeh, per 1. April au bm. 3881

8 Jimmer und mehr.

Richanse 29, 1. St., 9-Sim.-Bohn. nut reicht. Zubehör per sofort ober fpater zu berm. Näh. Wilb. Gasser u. Co., Kriedrichtrage 40, 1. 868 B. Co., wriedrichtene C., 1. 308 Lorelebring 5, 3, 8-3im. Bohnung au berm. Adh. Kircho. 24, Lad. 3747 Schierheiner Str. 2, 3, 8 3., Nöden. 3. Bed. Wi., auf 1. April zu ben. Anguf. 10—1 u. 8—4. Adh. B. 82 Taunudfir. 62, 1. Ct., 8-3im. Bohn., reichl. Sub., auf 1. April zu berm. Beficht. 2—5 mittegs. Nah. B. 169

faben und Geldiafteraume.

Abelbeibftr. 14, Eth. B., 3—6 Zim. n. Zub., a. als Bureau, zu berm. 377 Kolerstraße 13 Laden u. Wohn. 388 Kolerstr. 37 Lad. m. 8-8-W. 92. U. 1 r. Adalfstraße 8 2 Bureauräume f. 353 Mosipirabe 8 & Sutruatian in Sof. Misrechtfiraße 23 Berffiatt mit Sof. Weinfeller 3u vm. Nah, B. B. 30.5 Misrechtfir. 3i, Edladen m. 3-3-35. mit Sub. p. 1. Abril. Rad. 2 l. 208 Albrechtfiraße 45 Laben m. 2 B. 388 Albrechtftr. 46 Saben m. Albrechtstraße 46 Berfit, mit b. Sof f. groß, Beirich geeign., su b. 390

gabnhofftraße 2. Bart., 3 Zimmer, bisber Bureau, mit ob, ohne Einricht, Beinfeller u. Lagerräume, iof. ob. joät, zu berm. Der nirfa 400 qm große, ungef. 150 Stidfaß., m. Kreusgewolbe geb. Keller lanu v. d. Dureau-Räumlicht, auch oeirennt vermietet werden. Angerent gefrennt bermietet werden. An-aufchen bon 8-1 Uhr. Räheres su erfragen Bahnhofftraße 1, 1, ober Sausbefiger-Berein, Luften-

firage 19.

Sahnboitrate 3 ichdner Laden per fofort od spät, sowie ein größerer Laden mit derenstuchenden 2 Laden-aimmern auf 1. April zu verm. Näh. Bahnkoffir. 1. 1. od. Sausbessiber Steel, Luisenitz. 19. 3741

Sismerer 32 Led. m. 2—3 3. W1126

Pleichfir. 40, B., ich. Werfstätte, auch als Lader, zu verm. B 31127

als Laner, au verm. B 21127. Denheimer Str. 28, Mis., gr. Cari.-Naum, für Bureau ob. Werffiatte geeignet, per April zu vermieten. Nab. Boh. 1 r. B 415 Dotheimer Str. 61 Werfft. v. Lagere. Desheimer Strafe 74 Prifeurladen Ju bm. Rab Geusmeifter. B 467 Donb. Str. 83, Cout., Lad., gl. o. Apr., Laben Ellenbagengaffe 8 per 1. April 3u b. Rab. bei M. Limborth, 84

Ju v. Ran, bei M. Limbarth, 84 Gifaffer Blat 7 Bureau u. fcone B21120

Zaderraume.

Billey
Eliviller Sir. 1 Bur., Whi., Lagerr.
Eliville Sir. 4 trod. L. R. m. W. 189
Eliviller Etrahe B. Laden, seither
gutgeh. Schubmacherei, mit ober
odne Kohnung, ver sofort od. sp.
zu verm. Räh. dei Frau Kimmel
das. oder Hösteiner Str. 18. 251
Felder. 19 sch. Laden m. I B., 450 Mf.
Fransenfer. 22 Laden zu vermieten.
driedrichstrahe 10 zwei große helle
Wersinet, ver sof. au vermiete. 2682
Friedrichstraße 37, 1. Etage, 2 Kim.,
six Bureau oder Melier geeignet,
der sofort aber später zu vm. 267
Friedrichstr. 44 Lagerraum, auch für

her lefort aber ihnter 311 bm. 267
Friedrichter. 44 Ragerraum, auch für
Autograge ball., 48 Cm. gr., ner
1. April. Rah. Seinr, Jung. 307
Friedrichter. 44 helle Werfit, 22 qua
ar., für rub. Gleichöft auf fof. od.
1. April zu bermieten. Räheres
Seinrich Aung.

Georg. August Straße 8 Werfitze. 2667
mit Refler aleich aber fröter. 2667

Helenenstr. 17, Laben, Labenzim., m. od. obne Wohnung, zu vermieten. Raberes 1. Stod. 387

Röberes 1. Stod.

Øclenenstraße 29, nächst Wellrisstr., Laben mit Jim., groß, ed. Lager, billigit au bermieten. Näh. Doffmonn, Emfer Straße 43, B25418
Fellmundstraße 46, 1 l., Edladen mit ich. 2. Jim. Bohn. Breis 860 Kt.

Vellmundstraße Werlitatt, Lagerz. h. Wäh. Bleichitz. 47, Bureau. B18005
Perberfer. 9 Lager, fowie 2 Bart...

Rim. jür Bureauswede au berm.

Derberftr. 9 Lager, sowie 2 Barl.

Sim. jür Bureauswede zu verm.
Derberftr. 11 sch. gr. Werkit, evil.
mit Wohn, der sosort zu vm. Ah.
Sib. bei Dellbach.

Sib. bei Dellbach.

Oerberftraße 27 Bureau oder LagerRaum zu v. Räh. B. r.

Vernagertenftr. 17 Lab. u. 2-8-VI.
Ah. b. Noll. Bismardr. 9. R23180

Oochrättenftr. 16 Werkstätte. F252

Jahufraße 6 ger. Werkit, ob. Lagerraum zu verm. Räh. 1. Stock.

Andnste, 34 Lab. mit Konditeri, B.R. 3abnftr. 34 Lab. mit Konbiteri, 2-R., 23. m. ob o. Anb. Rab. bei. 3589 Rariftraße 32 gr. Berfit., m. 14 Dit.

Morisstraße 28 gr. Mäumlicht, für Engros-Geschäft geeign., best. aus 1 Laden, 2 Gureauräumen, Lagerballe mit Sousol, Hosfeller, 210 Cmtr. grot, mit Krasiaufgug, Stall für 8 Kferde mit Deur u. Hoferboden gu bm. Räh 1, 8590 Werisstraße 43 Laden ober Burcausschoft zu vermieten.

wertestraße 43 Laben ober Suteau sofrt zu bermieten.
Woribstraße 44 Laben, ebt. mit W. auf al. od. spät. zu berm. 3601
Moribstraße 64 Laben mit Cinrict., Kolonialw., Drogen ob. Belifat. Geschäft, zu bermieten. R 23064
Recoltraße 32, fl. Wertstätt z. b. 3607

Reteibedftr. 15 Berfftatten, Lager-raume, Biert. m. Abfullt, Stall. Acugafte 22 größ, Raum ebener Erbe als Lagers ob. Geschäftsraum bill. zu vern. Rah. Schulbgeichaft. Rieberwaldftr. 8 Berfft, ob. Lagert. Oranienstr. 22 b. Berft, billia. 8157 Drantenftraße 48 belle Berffiatte. 04 Omit., zu vermieten. 407

04 Omir., ju bermieten. 407 Oranienstrafte 51 Laben m. Bim. u. Bubeb. (feitber Schuhmacheret) m. u. o. 280hn. Rab. Bur., O. B. 114 Mbeing. Str. 18 gr. Werfit. B21133

Mbeing Sir. 18 gr. Werst. B21133
Rheinstrade 29. Ede Babnhofstr. 1.
jádón. gr. hell. Laben mit od. ohne
Wohnung. Keller u. Lagerraime
auf sos. vod. hader. Ráh. Babnhosstrade 1. 1. oder GausbesiberBerein, Kussenlitzaße 19. 3605
Meinstrade 70 2 od. 3 Wur. Raume,
edt. mit Bohn., zu bern. 120
Richttraße 27 ichone Berfit, hinter
Sos. geräumige Keller, auf gleich
zu verm. Ráh. Morishtraße 56.
Bart, r. bei Schifer. 3829
Saalgasse 24/26, S., Bertstätte sofortoder ipöler zu vermielen. 183
Schierft. Sie. 9 Werst. und 28.
Schierft. Str. 9 Werst. u. Bur. 2754
Schierft. Str. 9 Werst. u. Bur. 2754

Schiersteiner Sir. 26 Laden mit und ohne Logerräume, R. B. 178, 3082 Schiersteiner Straße 26 Bäderei mit Laden zu v. R. Bart. 178, 3083 Schwalbacher Straße 67, 1, Kontor a Lagerraum zu verm. 3837 u. Lagerraum gu verm.

Secrebeuftrage 23 icon. Bureau mit Ragerr., auch f. Laborator. ob. fonfiill. Beir. N. Geerobenitt. 29, B. r. Bebergaffe 46 Bertfiatte ober Loger-

Ein gr. Laben m. 2 Schaufenft., eb. m. Lagerräumen, in beit. Erichafts-lage, Bleichftr., auch getrennt, per Januar ober ipater zu verm. Reu-3, Camenhandlung. Shibner trodener Lagerraum

Chit. Karioffeln uim. preiswert auf jofort oder fpater zu bermiet. Riederwalditraße 7. Raberes beim

Grafte beffe Bertftatte, für je Geschäft paff, per fot, ob. fpat, bermieten Oranienitrage 12. 8 bermieten Cranienitraze 12, 8618
Großer schöner Laben, besonders für Damen- u. Serren-friieur- ober Kapierwaren-Geschäft und dergi, geeignet mit od. odne Behnung, der sof. od. spät. dill. zu din Röd. Meinitraze 115, 1. Schulberg 25. Räd. Sorderh. 2 Etiegen lints.
Schüne Wersst., auch Gur., Lagerr., sos. zu din Schuelbacher St. 19. Laben Schwaldacher St. 19. Laben Schwaldacher St. 19. Laben Schwaldacher St. 29, für Bäck. od. sed. and. Geschäft, mit od. odne Beltn., zu derm. 20. Wästerei mit Gleicke, Tradenballe, Singelraum und Bohn, zu d. Walfs-

Bigefraum und Wohn, au v. Walf-mühlftraße 10. Eth. B816 Baderlaben gu bermieten. Bieten-

Villen und Sänfer.

Absitsallee 43 Serrichaftshaus mit Garten u. Anto-Garage, 10 meilt iehr gr. Kännne, mit Zentralheis, elettr. Licht u. allem modern, Zubehör, Riete 4000 Mt. Bei sofort. Bermieten Breisnachiaß. 2212 (Unftan Freshag-Grafte & berrichaftl. Villa, enthaltend 12 Zim., 3 Tiefpart. Zim., Balt., Kadezim., sowie reicht. Zubehor, Zentralheizung, eleftr. Licht. Garten, Kutscherzung, eleftr. Licht. Garten, Kutscherzung, auf iof. od. sp. Nah. Dausbei. Verein. Miete 12,000 Mt. F 270 Das Gartenhaus Kapellenhraße 65 ist zu betm. Zu besichtigen von 1 dies 5 lähr nachmittags. 3824

Schitzenftr. 10 hocht. Billa mit allem Komf. d. Reuseit zu vm. od. zu vt. Rah. Biscoff, Airchg. 11, 2. 3222 Siften - Kolsnie Gigenheim, Gin-familienhaus von f Limmern zu vm. Rah. Eigenbeimfte. 11. 370

Mohningen ohne Zimmer-Angabe.

Ceffelift. 1 mehr. B. z. v. Nah. 1.
Reisstraße 21 Kutscher-Bohn., Sien.
u. alles Indehöt billig au v. 3898
Jahnstr. 10 fl. B. an ruh. L. 3818
Rörnerstr. L. dih. Il. Dachm. an ruh.
Leute au v. R. dih. 1. Gillet. 3874
Rengase 22 schöne Wid. Wehn. billig
au verm. Näh. Schubzeschöft.
Röberstraße 37 Dachm. per sot. ob. sp.
Römerberg 6 fl. u. gr. N. 38. 3619
Bekrisstraße 46, Dachwohn, Bdh. u.
Dih. Räh. dih. Bart.

Auswärtige Wehnnigen.

Balbitraße 92 8.8im.. Wohnung mit Balfon zu vermieten.
Sonnenberg, Dierftabter Strade 8, schöne 8. Dohn, mit reicht. Ind. der sogleich ober 1. April 1913 au verm. Räheres daselbit. 176
Sonnenberg, Gartenstr. 9, Wohnung, 8 Jim., Kücke u. Zub. au verm. Räb. Adolfitraße 7, Vart.
Sonnenberg, Wiedbabener Str. 32, 1, 2 Z. u. R., Rub., sof. o. sp. 3680
Sonnenberg, Wiedbabener Str. 37, 1, 4-3, Wohn, sof. o. fot. 3682
Sübide 5-3, Wohn, sof. o. fot. 3682
Sübide 5-3, Wohn, mit Bad, Gart., reicht. Zub., in Pieritadt. Br. 680, Räb. im Zegbl. Verlag. Wt Balbftrage 92 3-8im.-Bohnung mit

Möblierte Wohnungen.

Beisbergftrage 24 fein mobl. 3. mit Radie, Balton, an eing. Dame ober 2 Fraulein gu bermieten. 2 frbl. mabl. B. u. Rude, in g. Lage 55 Mf. mil. Rub. Togel. Berl. To

Moblierte Bimmer, Manfarden

Abterfrege 10 mobl. Bimmer gu bm. Albrechtftraße 25, 3, mod. Neant, 12. Albrechtftraße 27, Bart, m. 3. zu d. Albrechtftraße 30, B., mbl. 8., fep. E. Am Kömerfor 7, 1 L. a. mbl. feb. 8. Balmhofftraße 9, 1, 2 fchön möblierte Zimmer, jeparat, fof. priv. zu dm. Beetramftr. 4, 1 L. jch. mbl. Bell.-8. Biomardring 11, 1 r., ar. möbl. Zim. Vismardring 11, 3 links. jchön möbl. Zimmer billig zu bermieren.

Riemardring 11, 1 r., gr. nool. Jan.
Lismardring 11, 3 links, inden mobl.
Limmer billig an bermietett.
Riemardring 25, 2 l., möbl. Limmer.
Riemardr. 30, V., auf möbl. Lim. in
r. Saule an folid. Herrn. 1. Kebr.
Riemardr. 32, 3, fl. faub. R. an ant.
i. Herrn ob. Kel., en. Reni., zu bm.
Rleichitraße 15, 2, irdl. möbl. Rim.
Rleichitr. 30, 1 l., jch. m. R. m. s. B.
Rleichitr. 30, 1 l., jch. m. B. m. s. B.
Rlicherplaß 3, 2 r. möbl. Rim. m. B.
Rlächerplaß 3, 2 r. möbl. Rim. m. B.
Rlächerplaß 3, 2 r. möbl. Ranfarbe.
Rälswitr. 24, B., möbl. Ranfarbe.
Rälswitr. 3, Sonneni., mbl. B., Sp.
Dobhetmer Str. 31, 3 l., gut möbl.
Rimmer mit ob. chue Benison.
Dobhetmer Str. 42, 1, gr. g. m. B.
Cleansreaftr. 7, 2 r., g. m. Briers.
3 Renit. D ob. Herrn, B. 3.50 Ml.
Emjer Etraße 31 löhn möbl. Rohn.
n. Schlafstumer an bermieten.
Wefsstraße 6, 1, möbl. Ranf. su vm.
Briedrichfraße 57, 3 r., fchön möbl.
Rimmer, jedaraf, billig zu berm.
Gelesbergfraße 24 möblierte Birmer
(mit allem Komfort) au bermieter.

Gelsbergfreuse 24 möblierte Zimmer (mit allem Komfort) zu vermieten. Gibenftr. 6, 2 L. gut möbl. Zimmer. Hellmundftr. 29 beigb. m. Manl. sof. Hellmundftraße 37, Mit. 1 L. m. 8. Dellmundftraße 37, L. m. hab. Wf., 2.50

Sellmunbfir. 42, 2, ich möbl. Zim. b. Sellmunbfir. 52, B. 2 I., frbl. m. S. Serberitr. 27 m. jep. J. Rah. Bart. r. hermannftrage 9 Mani, mit Bett bermannftr. 16 mobl. Mani. R. 1 1 Dermannftr. 16 möbl. Manj. N. 1 l. Jahnstraße 26, 1, gr. tein m. 3. (20), ob. 28. u. Schlafz, sep., 40 Mt. Jahnstraße 44, Sth. 1 l., m. 3. bill. Krovellenstr. 6, 2, g. möbl. 3. sep. S. Naristraße 18, 2, gr. m. 3. m. 2 B. n. 1 S. m. sep. Ging. per sot. ob. spät. Raristraße 39, 8 L. gut möbl. Zim. Rirchgasse 11, 2, schön möbl. Zim. Rirchgasse 11, 2, schön möbl. Zim. Rirchgasse 11, 3, schön möbl. Zim. Rirchgasse 13, Konfiturm-Laden.

an bermieten. Räh. Kirdgasse 18, Konfituren-Laden.
Kirdgasse 19, 1, eleg. möbl. Kimmer.
Körnerstraße 5, 2 L, ichön m. Baltonzimmer zu berm. an Alleinmieter.
evi. Lame, Rähe Bahitof.
Luisenkraße 43, 2, 16, mbl. B. u. Rs.
Luisenkraße 43, 2, 16, mbl. B. u. Rs.

Auermburgftrafte 7, 2 L. Tel. 3873, Abans v. Schlafa. (Erf., Schrift tijch, Pichericht.), Gas, eleftr. Licht. Mauergaffe 14, 1 z., erh. anft. jung. Rann möbl. Zim. mit Koji, 11 Mf. Meuergaffe 17 möbl. gr. Lim., 3. St. Mauergasse 17 möbl. gr. Zim., 3. St. Moribstraße 12, 1. eleg. sep. Zimmer. Woribstraße 22, 2. m. B.o. u. Schlafa Weribstraße 29, 9. 1. L. schon m. Z. Moribstraße 39, H. 1. schon m. Z. Moribstraße 52, 1, m. Zim. m. Bent. Rerofte. 42, D. 2 L. sch. mbt. Z. bill. Kerostraße 44 gut m. beigh. Dacht. an Herrn ober anstand. Frausein, Reugasse 5, 1 r., möbl. Zim. billia. Oranienstraße 6, 2 r., 2 g. m. Z. sc. Oranienstr. 19, D. 1, ich. möbl. Zim. on Oranienstr. 39, S. 2, möbl. Sim, on ein einf. solib. Rädden au berm.
Oranienstr. 49, S. 2 r., schl. m. 3. b.
Bhilippsberght. 37, S., sch. möbl. 3.
Richlitze 7, 2 r., 2 ich. mbl. 3. bill.
Römerberg 20 möbl. Simmer zu bm.
Blibesbeimer Str. 31, S. möbl. Sim. Ribesheimer Str. 31, B., möbl. Sim. Roenftr. 8, 1 L., frbl. möbl. Zimmer. Schierfteiner Str. 13, B. r., g. m. 3. Schulberg 17, B. möbl, jebar, Lim. Schulberg 21, I., ichön möbl, Lim. Schwelbacher Str. 5, 2 r., gr. mbl. R. Schwelbacher Str. 27, 1, 2 mbl. Rij Schwalbacher Str. 44, Rerich, m. m. 1 ob. 2 Bett., c. Ehel., 5. 1.

m. 1 od. 2 Bett., a. Ehef., z. 1. 2.
Schwalbacher Straße 71, 2. m. 8. s.
Schwalbacher Straße 71, 2. m. 8. s.
Schwalb. Str. 75, 2 r., m. 8., ps. (4).
Schwalbacher Straße 79 möbl. sep.
Jimmer billig zu vermieten.
Schwalb. Str. 85, B., m. 8., 15 Mf.
Sebanstraße 8, Bart., schön m. 8 bill.
Seerobenstr. 4, B. L. sch. m. 8. bill.
Steingaße 12, 1, gr. sch. mbl. 8. sof.
Walramstr. 31, r. Stb. 1, cinf. m. 8.
Materianstr. 6, 8 cut möbl. Sohn Baterloofte. 6, 8, gut möbl. Bohn-u. Schlafgim., in ruh, freier Lage, mit Frühftud u. Bedien. 3. Breite bon 45 Mf. p. R. gu bermieien.

von 45 MI. p. R. zu vermiefen.

Baterleoftraße 6, S. gut möbl. Zim. in freier, ruhiver Lage, mit Frühlich u. Beb. z. Breise von 20 MI. per Monat zu vermieten.

Bebergaße 3, Oth., einf. möbl. Zim. Webergaße 23, 3, mbl. sep. Zim. frei. Beisfür. 17, 1, 1 od. 2 naöbl. Zim. spilfür. 17, 1, 1 od. 2 naöbl. Zim. spilfür. 18, 1, 1 od. 2 naöbl. Zim. spilfürahe 23, B., 2 schön mbl. Zim. Bielandstraße 23, 1, gut nibl. Wohn-u. Schlafzim. ed. auch einzeln.

Beitenbstraße 8, Nob. 1, N. m. Lim. Bisthstraße 8, 1, Et., an der Abeinstraße m. Z. 1 o. 2 B., m. o. o. B. Mitthstraße 22, 2 r., möbl. I. s. sep. Misthstraße 22, 2 r., möbl. I. s. sep. Simmermannfir. 7, 2 r., mbl. so. Ni. Wöbl. Zim., sep., per sol. zu berm. Räß. Dobheimer Str. 55, Laden.

Schin m. fep. Belfonz. (evt. a. Wohn-sim.), a. fof. od. fp. an best. Herrin zu berin. Käh. Tagbi. Bering. Va Schön möbl. Part.-Zim., nabe der Kirdgasse, ev. mit Klavierben., fof. zu bin. Räb. im Tagbi.-Berl. Vv Gemfitt, mobil. Bimmer, in fein. O.

am Landesbentmal, jofort zu bm. Off. u. D. 577 an d. Tagbi. Sext. Cerre Bimmer und Maufarben etc.

Bismardeing 36, Bel.Gt., fc. Frifps. Bismardring 40 leeres gr. Balf. Bim. (1. Gt.) an rub. auft. Dame. R. 1 L. Bismardring 42, B., I Simmer 3. b. Bischerftraße 4, 3, 1 ob. 2 fc. leere Sim. mif Gas an einzelne Berjon. Gastellstraße 7 schönes Zim, zu verm, Gastellstraße 8 2 fleine Zim, zu von. Dobb. Str. 106 leer, ar. Kip. 3. h3b. Rethitraße 19 Zimmer zu vermieten. Delenenstraße 15. Oth., leeres Zim, Gellmundstraße 8 leere Mansache fr. Oerderstraße 27 I. Aip. 3. R. B. r. Jahnstraße 3. 2 fl. Wid. hillie für Jahnstraße 3 2 fl. Mid. billig für cing. Berionen. Anh. Soh. Bort. Rarlftraße 3, 1, leere Mid., 6 Mt. m. Manergaße 10 2 belle beigh. Manth. Moristra. 18 ar. Mt. Breit., m. Derb. Moristraße 25 fchone gr. beigh. Afd. Moriefte. 33 beigb. L. Mib. Rab. B. Reugaffe 19 fcone Mani. zu berm. Rab. Beinrestaurant Jacobi. Oranienstraße 3 Mib. m. Rodsofen.

Oranienstraße 3 Mid. m. Modosen. Oranienstr. 8, 1, 2 Sim. m. Abschlu. M. Woser al. od. spat. Kah. 2 L. Oranienstr. 11 L. Mid., Serd u. W. Riehltr. 3 2 sch. Kans., suf. od. ger. Mömerberg 16 1 L. Sim. Käh. S. S. Scharnhorstur. 32 L. Ms. a. einz. L. Sim. käh. S. S. Schulberg 9 leere Mans. auf 1. April. Schwalb. Sie. 89 l. Rim. sof. od. sp. Schwalb. Sie. 89 l. Rim. sof. Rah. L. Weißenburgstraße 2 l. oder 2 Mans. am ruh. Berson zu b. Rah. Kat. r.

Artter, Bemifen, Stallungen etc.

Ablerstraße 13 2 Bferdeställe. 830 Bahnhoftraße 2 ist ein ca. 400 gm großer, ungef. 150 Stüd faßender, mit üreuggewölbe gebauter Wein-feller josort od. spater zu berm Unzuseben von 8—1 Uhr. Räheres zu ertragen Bahnhofstraße 1. 1. oder Hausbesitzer-Verein, Lussen-straße 182 Verlagenherreller.

Meichftraße 28 Flaschenbierfeller z. b.
Desheimer Straße 61 prima Weinfeller m. Aufz., 280 Cm. gr., ganz
überbeut, isfort ob. ipät. B Litz.
Deciweibenür. 4 Stall m. W., 1. Apr.,
Jelbitr. 10 Stall m. u. o. Modin. 3880
Frankenftraße 17 Stall. f. 2 Bierbe.
Remije, nebil 2-Sim. Bodn. B 77
Friedrichftraße 10 1 Vier. Aartoffeloder Lagerfeller d. f. Abril. 284
Friedrichftraße 10 Lagers oder Mierleller der jojort zu derm. 3881
Defenenftr. I ar. Stell. z. Aartoffellag.
Derberftraße 6 Stallung für 1 oder
2 Bierbe auf jor. Rach. L. Beder.
Gr. Guraftraße 11. 3025
Derberftr. 33 fch. Rell. Räumme, a. als Bleichftraße 28 Flojdenbierfeller g. b.

Gie, Burgitraße 11. 3025 Derberfit. 33 ich Kell.-Räume, a. als Werfit., mit ab. ohne Wohn. 20 Nahnft. 25, 1, Stall. f. 1 Bierd u. Kemise mit Kulterranus. BER Karlstraße 15, 1, Beinfeller, Bur. u. Lagerr., eb. m. Bohn., preisw. 314 Lebrüraße 13 Stall. f. 2 Bierde mit Remise und Wohnung au berm. Weurstlußser. 12 ar. Logers. p. Rein-

Remise und Wohnung au dern.
Wenritinskr. 12 gr. Loger a. Weinfell. 200 am. A. Emier Sir. 36. E.
Schierk. Sir. 20 Siert., Stall u. B.
Schierk. Sir. 20 Siert. u. B. S. I.
Schierk. Sir. 26 Biert. u. B. S. I.
Horffir. 3 Logert. u. Logerr. A. I I. 21
Worffirake 7 Stall, Bierteller oder
Werffir, m. od. o. S. o. S.A. Bohn.
Dorffirake 16 arober Hoffeller oder
Werffir. Meritali sof. a. b. BIII44
Orober Beinfeller, Lussenstein,
Faikalle. Logerranin, au berniet.
Böd. das. Tabetenosichäft. ETZ
Schuppen, offen, ca. 130 Cimit. groß,
nache der Stadt, bequeme Luscht,
sofort au bermieten oder zu berfaufen. Offerten unter P. 575 an
den Taobi. Verlan.

Mietgesuche

In biele Bubrit werben nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenummen. - Bas hervorbeben eingefner Morte im Zegt burch lette Schrift ift unftalthaft.

Chepaar, Geschäftsmann,

J. 2 Sim. u. R. geg. Dausarbeit. Abr.
im Tagsl. Berlag. B 1528 Ce
Chepaar mit 1 Kind sacht 2-3.-28.
mit ethe, Sarten, auf 1. 4. Off. mit
Breis u. B. 577 on den Tagsl. Berl.
In I. Juli od. I. Oftsber
wird don einz. Dame schone, neuzeitl.

2. Jimmer. Wohnung in gutem Dause
acsuckt. Offerten unter H. S. 550
daustvollgaernd.

2. Limmer-Bohnung in gutem Sauje asiuct. Otierten unter D. S. 550 houpipoiliagernd.

Annge Lente, I R., inchen zum L. 4. ichone fonn. 2. Lin. Isobn., im Br. d. 350 Mt., Kiedricher od. Minfeler Str. denote. Off. u. F. 576 Laphl. Berl. Laphl. Berl. James 1 April ichone ionunge 3. Lin. Bohnung in gutem danje. Sonnenberg nicht ausgeschlosen. Off. u. 3. 576 an den Lagdl. Berlag.

Dame fucht zum 15. Hebruar judiche 3. 4. 3. M., d. Weige, entspr., im Bentr. d. Stadt, wo Afterniete gestattet. Lintil. Ladl. Off. unter Lintil. Ladl. Off. unter Lintil. Dein mit Bention in guter Fam., im Bentrum. Offert. w. Br. u. B. 575 an den Lagdl. Berlag.

Mileinstehender Derre.

Mileinstehender Derre.

Mileinstehender Derre.

Alleinstehenber Herr fucht für 1. März ob. 1. April zwei leere Zimmer mit Telephon-Anschluß, mit ober ohne Küche. Off. unter M. 576 on den Tagbl-Verlag. 21. Wertft. im Benit. fof. 3. m. gef. Off. u. A. R. 24 poill. Schübenhoffte.

Plakate:

@ Wohnung zu vermieten @

Möblierte Zimmer zu vermieten

es Laden zu vermieten es

20000 Zimmer frei 20000

www Zu vermieten www

even Zu verkaufen www

etc.

auf starkem weissem Papier, sowie aufgezogen auf Pappdeckel

zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Ununterbrochen von mergens s Uhr bis abends - Uhr geöffnet.

33.

n etc.

100 qm Nender, Wein-

berm. Täheres 1. 1, Luifen-8739 er s. b. Wein-

1. Apr. 11. 3989

Bleche, B 77

rioffel-284

18ter-3681

ffellon. 1 ober Beder, Bolts

a. alè

serb u. 8826 Sur. u. m. 814 be mit

29ein-36, B. u. 38. E. I. 1 I. 21

groß, utahra, u ber-575 an

fŧ

t. Abr. 523 Ca 8.-28. ff. mit -Berl er rugeitt.

Dause 3. 550

Pr. b. Fr. Str.

ar ete ge-unter fr. 29.

guter ag.

HHICK

L gef.

n e

cten

100

Nevourane 10

i di emiglingen

1 Dimmer.

Briedrichfte 55, Stb. 2., 1 gin. u. R.a. 1, Jedr. u.cm. Wan. 28th. 1. r. 223 Briedrich r. 35, Oth., Tachw., 1 Jim. u. Riche fof. Wab. Beb. 1 r. 222

2 Binmer.

gür Kutscher!

Abler fraße 33 2 Simmer u. 1 Rüche mit Staff für 8 Eferde, n. Subebor per sof. od. ipsier zu verm. P 390 Felduraße 13 zwei Jim., Rüsse zu vermiet. 30 Sabuftr. 42 2-3 mmer oobn. Sinter-baus 1, per 1, Febr. gu v. B 4452

3 Bimmer.

Enrice Strafe 46, 3. Stod, fcblue 3. Rim. Bohn., Gas, cleftr. Licht, Bab, 3 Balfons, Roblenaufzug unb reicht. Bubehor zu vermieten. fichtigung am. 11 u. 31/2 Uhr.

Friedrichlitäße 8, 2. St.,
3 Sim. Wohnung für April zu bm.
Näh. b. Dausmeister, Dinterte. 265
Friedrichte. 35, Sth. B., 3 3., Ange.
11. Ind. a. 1. 4. R. Bob. 1 r. 381
Römerberg 27 3.-Jimmer-Wohn., der
Republichte guffbredend. Rengeit entiprement, ju bermieten.

war glergie! Zaunusstraße 12, 1. Giage, 3-Sint-Wobnung ju berm. 8835 B-Bimm. - . ger. u. bell, b. 1. 4. Sietenving 12, Sin. 2, Det Falk.

4 Bimmer.

Bahnteifftr, S. 3. Ct., hodeberrichaftt.
4-Sim.-Bobn., Bentrafbetz., Bert.,
Anfang, Trefer 20., fof. ob., fpater
an vermieten. Wäheres im Laben
bei Lober. 3682

Blücherftr. 17, B. r., ich. 4-8-99, per 1. 4. R. Delenen-frage 6, 2, bei Schwerbel. 200

Herderstr. 21

ift 1. u. 2. Giage, je 4 Jim., Küche, Bad, 2 Baltons, Keller, Kammer, Gas elekt. Licht ufw., ver 1. Uprii an verm. Käh. daf. 2. Gt. 321

Riech gaffe 7,

1. Einge, 4 Simmer und Küche, 311 geschäftlichen Zwesen gerign., ver 1. April zu vermieten. Räheres 7 bajelbit, Kondiisrei.

Webergaffe 3, Gartenhand 1. Sood, 4 Sim., Kilde, Baffen, Manfarbe, Beller, nen ber-gerintet, fof. so. fodt, zu v. 2793 Winktierstr. B. 1. Stod r., 4-Bim. Fentralbeiung u. Indebör ver 1. April ju v.rm. Ada barlbir im L. St. r. 411

Bunning von 4 Jimmern, Kiide, Bab (Gas, elettr.), reickl. Bub., auf 1. Abril mit Rackl. gu berm. Winteler Str. 7, Bart. fc.

5 Bimmer.

Babriboffer, 2 5 Binimer-Bobn., im E. ober A. Sind, mit all, Romfort Bontratheig., biff m. per i. April gu vermieten Maberes bafelbit im Laben bei Leber. Baben bei Leber.

Möhringar. 6, 1 (Villa)

hodikerricheftl. 5-Fim.-Wehn, mit Berande, Beb, Gos u. Gleftr., gr. Garten, per 1. April au bern, Rüberes bnielbit ob, Parierre, 880

Renbauerstr. 3 (vorb. Dembachtal), 1. Einge, mob. 5-Simmer-Wohnung jum 1. April ju vermieten, Beicht, burch An-

melbung Barterre. 37 Dranienuraße 52, öde Goetheirzaße (nitart bem Kaifer-Friedrich-King), I. Et., prachinolle 6-Bim. Bohn., Bab, eletir. Lichi, Bellon, fehr preiswert au vern. Raberes daielbit. 384

Mheingauer Etr. 1, t. Stof, mob, 5 Simmer-Wohnung mit Jemerale all. Jud., 2 Bail, Gentraub. Uni., p. 1, 4, 1918 in um Rab. b. b. W. Bur. u. b. Filder M. b. Ringt. 11, 4,

Mheinftraße 32, 2, ift eine gr. 5-3im.-W. m. reichl. Ind. u. eleftr. Licht, a. geeig. für Erst. Rechtsamm. ob. Bureau, per 1. 4. su berm. Rab. Sib. lints 1 St.

Rheinfrage 80, Bart. 5 3im., nebft Sebe. u. Sdorfs. und Subebor, Gaifen ufw. anf 1. April 3n verm. Anh. 2 Trepp. Ansufeb. 10-12 u. 2-4 Uhr. 4001

Mheinstraße 113 ar. 5-Rim.-Wahn, 8. Et., per foi, für 1200 Wt. au verm. Röb, baielbit. Gereichaffliche 5-Rimmer-Wohnung isfarl ober ipnier preiswert su vermieten. Emfer Straße 24, 2. Raberes Apothefe.

In 2-Famitien Bille, fdiener Garten, eleg. Dochbart., mit Esnt., 5 Bim., 3 Raume, Bab ufw., für 1600 Mf. an bermieten. Unfragen unter B. 567 an ben Tagbi. Berlag.

Schone 5-Bimmer-Wohnung mit 3 Manjarden, Balton ufw., Mitic der Stadt, per I. April su berniefen. Käh. Gradenstraße 16. Laden.

Dienstag, 21. Januar 1913.

6 Jimmer.

Mendorferfrage 3, (2. Stock)

6-Simmer-Behnung, Kücke, Bab, elektr Licht u. all. Zubehör, auf issert ober ipäter zu vermieten. Näh daleibst Barterre. 3833 Rübesheimer Str. 7, Sonneni., herrichafit. Hochpart., 6 Z., Schrank., Bab, Gas, el. L., 3 Ball., Gart., reichl. Jud., m. Nachl. weatwash balb.

In vermieten 6 Rimmer. Bohoung mit Zubehör, Leigung, mogen Wegungs ebent. ber fojort mit Rachlag. Riopfte ffirefte 9, 1.

Für Merzte, Zahnärzte, Rechteauwälte, Benfion icone 6 Binmerwohnung, alles Front inmer, bell u. luftin, per 1. April 1918, en. früber gu vers mieten Schutgenhoffte. 1, 41.

7 Jimmer.

Friedricharage 8, 1. Stock, 7 Bim., Bad ufm, für Abril gu bm.

Luisenste. 23

ift bie 2. Grage, enthaltenb 7 Bimmer, 2 Ruden, Bab zc. gang ober geseilt auf 1 April gu vermieten.

Maberes 1. Gtage.

Nifolasurahe 23, St., fciene 7.3im. Wohn. (wirb bollftinbig neu renot.) zu berm. Rag. beim Sausm. ober Raifer-Bebr. Ring 43, V. I. Tel. 2459. 312

Webergaft 8, Wohunng, Simmer, nen bergerichtet, für Argt, Bureau, Gefchaftbraume, m. Bubebbr auf gleich ober fpater bill. gu vermieten. Naberes J. Braum, Bacfftrage 10. 3981

8 Jimmer and mehr.

Mooifsauce 11 Bubenog von 8 Zimmer, m. reicht. Bubehor u. Glarten, fof, ob, fpater gu vermieten. 3698

Die Balfte der Billa Dambadial 89, bei, aus 8 gim. n. gus. Bentrelbeit ie. zu vm. Mis. b. Ardii fi He or, Dambadial il. 77 In feinst. Billenlage

(Parfftreße)
Dochpart, 10—12 Jimmer, hochsundern u. elegant, großed Speifesiumer u. Wintergarten, Bark, wit ober shue Stall, Autscherw. ober Autsgarage, intl. Zentralheiz, per 1. April zu verm. Offert. unt. H. 557 an ben Taght.-Verl.

Saden und Gefchafteraume.

Faulbrunnenftr. 2 Laben auf 1. Mpr.l ju vermieten. Dab.

Abier apothele. 2.5 Friedrichftrafte 57, Edhans, großer Laben ipfort ober fpater, B34000 Goldgaffe 17 gaben mit Rabens gu vermieien.

Rranzplat 1, 1. St . fi fcione ineinanbergebende Raume jruber von Berm Sofbentiff Krane innegebabt, bergügt, geeignet für Etagengrichäft, Arst ob. Jahuarst, per 1. April 1913 zu verm. A. bei Jeoft, Arausplate 1, 1 recits. 112
Lauggaffe 4 Laden

mit ober ohne Berffiatte u. Magerraum ju vermieten. Rab. Beben r. 822)

Langgaffe 19, Bart. ca. 200 Amtr. große helle Ausstell.-, Kontor- und Lager-Mänme per splact au vermieten. Gerftel & Jörael, Langgasie 19.

Vorziel. Geichitts - Cinge in abererter Lage, Ede Weber guffe, 4 große Schanfenster in der Langanfe. 1 Badraum, Barterre, per sofort ob. jobber zu vermieten. Glabschilber Ausstatt, fann über-nommen werden, Rüh 1. Stod u. bei den Wohnungsvermitslungs-Bureaus.

Mariffft. 22 find große Bases raum und Kontor ju verm. Rab bei Ba. Meler, Ritolabar. 41. 2642

Mengaffe & Laben fol. o. fp. gu

um. Rab. baf. 1. Gt. Wenganbt, 3645

Neiner Laben, bisber Kriseurgelchäft, mit ober ohne 2.3.-W. per 1. Abril zu v. N. Mortiskrade 50, 1. 380
Rifolasstraße 26, 1. 380
Rifolasstraße 12
großer schöner Laben, sauch zu Ausftellungszwecken greignet, evt. mit 1. Lim., 3. Sind, sof. ob. später zu vermieten Näb. bei Georg Abler, Alfolasstraße 24, 3. 3835
Schwalbacher Straße 33 schön. helber Leben mit 8., auf Moril. B 25207

Webergaffe 5

(Eingang Spiegelgaffe 1)
erste Geichäftslage, ist ber vorbere Leif ber 1. Einge sofort an verm. Baß, für Nerate, sowie jebes fein. Eingengesch, Nah. im Hause ob. Mannaer Str. 44. Zel. 6827, 3648

Wellritar. 37 mod. Laden g. v. Wellrititraße 45

ein gr. Waladen (and geleilt) ver is-fort ober ipater zu vermieten. Rab, Wegg rladen, B21147 Wielander. & Laben, für Rurymarens gefch. geeignet, m. Woun. gu berm, 3649

Wörthstraße 12, Gde Kheinstr. Laben, seither guigeh. Butter- u. Eierhandlung, su verm. Robert Web. Wörthitz. 12, 1, 3900

Laden fitr Karberei und dem, Bajdan alt, Mann-fafturwaren od, behered Special-geschäft mit 2-3-16-bung. (Heis.) Riem-Mug 2 zu vern. Maderes Natum v. Dosbeimer Ser. in. R2:149

Loben mit 2 Schanfenflern u. groß.
Lagerränmen (auch für Engros-Geichöft greigurt), mit ober ohne Bohnung auf April 1913 au bm. Räh. Albrechtstraße 3, 1. 3188 Laden mit 2-Zimmer-Wohn na yn bernieben. Räh. res

Liebrechoftrofe 44, 1. Laden mit 2-3.-Bohn. su bermieten. Räheres bei Jean Spring, Bisnardring 23. B88745 Redell, neugeil. berger., 2 Erfer, per 1. April zu vermieben Bielsspraße 15.

Schöner Edladen mit Bubehör Blücherftraße 30

1. April an verm. Raberes 1. Stod bei Chrifimann.

Bwei Laben verfcieben, Grobe im Renban Donkeimer Strafe in, am Ming, auf foi, ob. ipat in verm, Rab.

Straße 65, Ede Riareninier Str., bergeit an Mebgerri verm., fonji auch für alle Geschäfte paffend, per 1. April 1913, ebil, früher. Rah, bei C. Derborn, baselbu. B20404

Laden mit ober ohne Wohnung zu berm. Rah, bei Schafer-Uiblein, Faul-brunnenftraße 11, 1 St. 3874

Laden, 2 Schaufenster, anichließend 3-Zimmer-Bohn, Friedrichstr. 35, a. 1. April zu verm. Räh. Bbh. 1 r. 220

Bwei Laden

Grabenfrage 3, n. Ede Martiftr. Mir. 9,50 n. Mir, 6 tief, neu und mobern berger, mit o, ohne Ein-richtung, fof, billig an b. B21151 Groker Laden

mit 2 Schaufenstern u. anschließenber 2.3immer-Wohn., im Sentrum ber Siabt, per 1. April gu bermieten, Rab. Grabenftr. 16. Laben. 3889

Echans am Belldeny-Theater. Saben mit Sim., 54 am u. Beigung a. 1. 4. b. Röhler, Luijenfir, 46. 892 Bum 1. 21prit 1913

Laden mit Babengimmer nebft 3. Bim. . Wohn. Riche 2c. ju vermieten, Maberes im Saufe Mauritinaftrafe 9, Beber handling Dro ten.

Labell mit Labensimmer, geognet Br Wobes in. Buy, und 2 simmer- 28eb und v. 1. Spril zu verm. 3643

Laden 8878 mit Wohnung Reroftrage 38, m. ob. obne Zagerfeller, f. jeb. Gefcb. geeign, a. al. ob. fp.

Zaseu, 143 _smtr. 1. April gu berm. Bi-bert, am Golofs. Bertftatte mit Bohnung, für jedes Gefchaft ge-eignet, ju bern. Raberes Schui-berg 17, 30h. 1. St.

Laden, groß, fcien, 2 Erfer, Sinterg., ebt. m. Berfit, a. Lagerraum ober Bur., in gutem Buftanb, fofort zu berm. Schwalbacher Straße 19. Edladen

Schwalbacher Strafe 47, 5 Schaufenfert, Goil., p. isfort ab. ipat., estl., geteilt. R. S. E. ungewand. 3647

Schöner Laden mit Rebenräumen fofort ober fpater su vermieten Webergaffe 12. Rab. ju erfragen bei 29 Rappes, Rleine Webergaffe 13.

Caden, Bebergaffe 46, mit Laben-

Edladen Taunusstraße u. Querfte. mit reicht. Rubehör auf fosort zu verm. Rab. nur Luisenfer. 19. Wohn. Nachweis des Sausbesther Bereins. F 378

Schöner Laben Wellrinfir, 46, nen n. mob., mit reicht, Acbent., fof. o. fp. 3n bm. Nah. Goebenftr. 11, P. r. 5

Edladen Weitenditraße 12 a. 1. 20r. au verm. A. Woribstraße 7. 8269 Laben, wo ein Friseurgeschäft mit Erfolg betrieben, au vermiet. Off. u. L. 570 an ben Land. Berlag.

Bäderei. Alte mit gurem Erfolg betrieb. Bad, sum 1. April 1913 billig gu verm. Rah. Drantenftrofe 22, 1 St. r.

Ring=Theater fogleich billig zu vermieten. Ra Bismardring 19, 1 rechts.

Fillen und Saufer.

Billa Barkstraße 40

8 Derrichaftszimmer, reicht, Nebenräume, ichwiner Garten mit Ausgang nach ben Kuranlagen auf
infort ober später zu verwieden.
Raberes durch Austrigkat Dr. Boeb,
Witosocitraße 60.

Rerstal, Billa Wein-bergfraße is, mit Gart, b.-berrichafft., 6 Hanste, 5 Rebenz, per 1. April, ebent, auch auch früher, weg maste fber in bm. ober zu vert. Näte, bafelbft 11—1 und 3—5 Uhr oder Teleph. 2708.

Bina Weinvergitrage 21 mit allem Komfort b. Rengeit ein-gerichtet, 9 Sim., billig ju verm., ett. au verk. Rab. Jocob Gramer, Stiftstrafie 24.

Modern eing. Billa, vord. Srantfurt. Str., 12 B., reicht. Indes., billig zu verm. ober au verkanfen Woelheidkraße 61, I St. Einfamilien Silla, Siegfriedkraße 6. Landesbenfm., zu n. Arch. Divion, Wiesb., Giebr. Str. 46, Tel. 6472.

Das haus Eliville,

Bürtherstraße 19, ca. 24 ur groß, mit ca. 100 Eind haltendem Reller, großem Lager, 6 Bohnsimmern, kude, 4 Menjarden usw., jowie großer Garten, per josort oder ipäter zu vermieten oder in berjaufen. Näh. bei Geren Martin Müller, Architekt, Eitville. 3837

Zuewärlige Wohnungen.

Serride fleinere 4.3immer-Wohn. mit fleinem Garten i. Landhaufe, außerhalb ber Stadt jum 1. 4. 3u verm. Rab. Tagol. Berl. 308 Wa 4 Jim. o. 2-2 J. Bolin, m. Garten, La db., freigel. Rah. Tabl. Berl. Vu

Villa Chernsherweg 7 Abolfshühr, 4-6 Bimmer, 2 Mauf., mit Bab u. Deigung gu vermieten bis 1. April ober fpater.

Bu Biebrich, in der Robe einer fath. Kirche, ift eine schöne 5.8im. Bohn. mit Garten-benupung für 650 ERt, jährlich an einselne Damen gu berm im Tagbi Berlag.

Mieder-Walluf Gine febne Wohnung mit berei. Ans-fict auf ben Rhein, befteb in 3 Jimm., Ruche, Manf. mit ibl dem Inbehor per 1. Erpril an eingelne Dame ob. Beren ober fler e rubige Familte ju berm. Raberes Schone Ausfichtbrage 3,

Möblieris Dimmer, Manfarden

Arnbtftraße 8, Bart. r., eieg. mbbl. Wohn u. Schlafs, mit Bab, Balt., fep. Eing., p. 1. 2. m. s. o. Bent. Bismardring 43, 1 L, beff. mbbl 8, Giroße Burgftraße 2 möbliertes Sim. Bu bermieten.

Dosheimer Str. 15, 1, fof. mobil. Bim. mit guter Benfion, manernaffe 17 2 cr. Sim., ein mobl., ing u. incinanbergeb. 1 St. feb. Ging. Rheinstrafte 56, 3 Stiegen, möbliert. Bimmer gu vermieten.

Wielandftrafte 4, Barterre rechts, möbliertes Bobn- u. Gefafgim, an Dauermieter ju bermieten.

Sin elegant mobil. Bimmer mit feparatem Gingang, Mitte ber Stabt, in nachfier Rabe bes Theat. n. Ruthaufes, gu permieten. Rah. Delasbeeftrage 6, Parterre. Beff. Derr finber in gul. Onufe fcon mubl. feb. Bim. m. vorg. Benfion prm. Gr. Saubert. Rarifir. 41, 1 r.

Cleg. Wohn-u. Salafimm. gu bermieben. Moritsftrafte 27, 11. Elegant möbliert. Finnmer mit und ohne Benfen in ichen gelegener Biffa an vermieten Renberg 3. Gr. möbl. Jim., Dauerbreuner, 1 ab. 2 Betten, eleftr. Licht. Reroftr. 44,

Wohn- and Salaffimmer, eleg. möbl., auch einzeln, fofort su bern, Stiftfraße 28, 2. Et L. Weichäftefranlein

finbet gemutt. Deim bei alleinfteb. Dame, Dff. u. B. 572 Tagbil. Berl. geller, Zemifen, Stoffungen stc. Beinfeller mit Betricheraumen

Muto-Warage. großer Bferbefiall, mit 4ftid. Lager-bans u. Reller nebij Lontorraum-lichfeiren u. großem Gofraum, Torfahrt, inmitten ber Stadt, gang ober geteilt gu vermieten. Offert, u. U. 574 un ben Taget. Berlag.

Mietgemme

Saine 1-Bimmer-wognung mit Kibde n. guter Manfarde, ober 2-3.-Wohnung, mit Gas u. Glettr., in bell. Sob., für fofert ob. fv. gef. Breisoff, n. S 577 Logist. Sering. Kinderloses Chevaar

incht eine 2. Zim. Bohn, Boh. ober obt. Offerien mit Treibangabe unt. A. 570 an den Tagbl. Berlog.
Suche für I. Abeil A.B. Bohn, mit Zuche, Bart. od. 1. Et., event. mit Hubbermeitt, wern mögt. mit Stall. für 2 Pferbe und etwas Gerten, a. außerhalb der Stodt. Offerten unt. U. 171 Tagbl. Zweigft, Bidmardrg. von il. Fam. in rubigem dause für 15. Hebr. d. J. vei. Genaue Angade über Lage des Dauses, der Audeh., ed. Grundritz erwunscht. Angade. alsdald. Abr. Derborn, Dillir., Dillitz. 7, Grdg. Bür Pension 5 oder mehrere möht, oder innnöblierde Simmer zum 1. 4. oder späier an mieten gesucht. Dis-unt. R. 578 an den Tagdt. Beriag.

Im Zentrum der Stadt indie per 15. Februar aut mist Jim.
n. 1 letres gr. belles Jim., beibe zufammen in einer Etrage. Off. mit
Preis n. N. 572 an ben Tagbi. Berl.
(Veichaftsträulein
fucht fofort mabl. Jim, mit Benfion.
Off. n. 28. 576 an ben Tagbi. Berlag.

Garage

gu mieten gesucht, Sonnenberger Sirafe, Rafe Aurhaus Offert, u. U. 571 an ben Tagbi. Bertag.

Fremden Penfions

In meiner Neinen Benhon

habe gem 15. Febr, ober fpater zwei gut möblierte Jimmer zu vermieten. Bnte Ruche, mußige Breife, behagliches Deim. Dura Warnede, früher Solzmann, Raelftrage 35, 1 St. Schüler

finbet in fl. gebilb. Fram. gute Mufn. Schirmer, Rheingauer Strafe 10.

Jeder Mieter verlange die Wolmmegniisten des Haus- W. Grundhesteer-Versias E. V. Geschäftnetello: Luisonstresse 19.

Telephon 489, y 276

Wohnunge-Buro "Sanja"

Luffenftrage 15. Grenfpe, 1628. Radweis vollftanbig foftenion. Wohnungen, Billen, mobl. Zimmer und Wohnu gen und P uffonen ftets in großer Auswahl.

Der Bonnungedingeiger erauf bem Bare gu erholten.

Bohnunge-Radmeis-Pureau

ion & Cie., Babnhoiftrafic 8.

Zelephon 788. Gröfite Rusmobl von Miet- und Raufobieften feber Mrt.

Mietverträge

vorrhig im

Taghtatt-Verieg, Language 21.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe galilba

Geldreifehr

Sapidallen-Angebote.

1. Aupothefen auf au e Dbicfte aus-guleiben Bismardring 15, 2. B957 12,000 M. auf gute 2. Dupoth. 12,000 M. ans nieiben. Offert inter L. S. 28 bauptpofilagernb.

Anplialien-Gefuche.

Seldgeber ergalizufoftenfretenNachweisgutes approtheten burd Luciwig Jstel,

3-5600 Mart gegen bobe Binfen n. Sieberheit von Seusses, gef. Off. unter B. 571 an ben Tagbl. Berlag.

Bebergaffe 16 - Wernipe, 604.

Shpothet,

en. 18,480 Mf., auf la Obieft, Geichbitshaus, nach austoarts gefucht.
Off. u. A. 202 an den Tagbl.-Berlag.
3u verm. Off. M. 544 Tagbl.-Berlag.

30,000 Dt. erfte Supoth. auf merto. Daus m. groß. Garten, noch nicht 50 % bed Bertes er-Rur Offerten v. Gelbfidarieib. unt. L. 575 an b. Tagbl. Berl.

Morgen Mudgabe, 2. Bloft.

Immobilien 🔝

Immebilien-Verkäufe.

Billenverfanf.

Mozariftraße 4, nahe bem Aurh., für Derrichaftsfin ober Benfinn geeignet. Eleftr. Licht, Gas, Bentralh., gr. Speife- ober Lehrfaal, 65 Auten Garten. Auto-Garage ober Stallung. Röheres Beiber Mag Dartmann, Mozartiftraß. Mosartitrafte 4.

Servlich geleg. Billa mit & fib. 2 Borgen angel. Gerten (400 Obebaume ac.) in viel befucht. Zaunusset, Babuflat, für 75,000 Mf. an vert. In Sahl, wird gute 2. Sup. ob. fleine Billa genomm. u. bis ju 25,000 M. bar beraus-bes. O. Engel. Abeliftrage &

Billa Hainerweg 1, 17 Sim. mit reicht. Bubehör, an vert., gang ober gereilt zu bermieten. Raberes Gartenbaus.

Einfamilien-Biffa, Giegfrieder, 6, Lanbesbenem., ju pf. Arch. Dibion, Biesb. Biebr. Gtr. 46. Tel. 6472.

Landhaus, Emfer Str. 41, m. Gart., Berands it. gut. Pebing. 3u verfaufrn. Rab. Doffmann, Emier Sir. 48, B1442

Alederwall of, Schöne Ausficht 4

Billa mit Garten zu vert. ob. gu ver-mieten, 8 Sim., gr. Beranda mit herr-lichfter Aussicht, Balt., Mädchenbim., Lad, gr. Kilche, elekt. Licht. Rauf-preis 42,000 Mt., Micte 2000 Mt.

Ont rentierendes Mans (Sib) gu berfaufen; aud werben

Grundfinge in Tanich genommen. Difert, unter 29. 566 an ben Tagbl. Berlag.

Mi. Saus, Selenenir, mit Raben, nachft Beffripftr., n. gut. Beb. ju vert. Rab. hoffmann, Gmfer Str. 43. B 1441

Sans, gut gu berm., wegen Weg-igs zu vertaufen. Offerten an Boft-gerfarte 12, Amt 3. suge ju verfaufen. Offerten an ingerfarte 12, Mmt 3.

Kamilienverhältniffeh.

ift mein Saus mit guter Birtidaft an groß. Barnifensblat fof, billig an vert. Rab. Tagbi. Berlag. B1466 Cl

Wiesbaden Caunusstraße

ift ein größeres Anweien, bestehenb aus Borberbaus, hintergebaube u. Garten zu verfaufen. Reflettanten belieben fich zu melben unter P. 577 an ben Tagbl.-Berl.

Ein Saus

im Bentrum ber Stadt mit guigebenber Bier- und Brauntwein Birticajt, mit 2000 Mt. Auganlung gu verfaufen.
Rehme auch Grunbftitt ober Sopolbefe in Ballung. Offerten unt. V. 172 an Tagbl.-Zweigftelle, Bismardring 29.

Zweistödiges Bobnhaus mit Schenne u. Stall., fowie Garten, au jedem Gefchäftsbetrieb geeignet, unter gunftigen Bedingungen gu vert, Erbenheim, Obergaffe 25.

Willenbanlanduerkant.

Schulbenfreie 80 Ruten am Abel-berg, neuen Danelerfir, Raufgebole an Weichers, Berne (Westfalen).

Al. and gros. Bauplage für Billas, mit praditoff. Ausficht nad bem Taunns, Offeite Biebricher Strafe, fofort bebanbar, gu perf. Cfferten unter G. 557 an ben Tagbl. Berlag.

Am Bahuhof Dobheim Grundstüd,

ca. 80 [R., prima Spefulat Dbieti, preiswert gu verfau en. Untragen unter Z. 541 an ben Ea bl. Berlag.

Immobilien-Saufgefuche.

Wenfion ober baju pall. Billa, ob. II. House in fanfen cher in mieten gejucht. Sofortige Angebote on Otto Engel, Adolffirage S.

Wer verkauft fein fein Befintum ob. fucht Son.? Off, n. B. B. 69 Mains poftlag. Rein Agent.

== Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Bolinfe Mugeigen im "Meinen Ameiger" foften in einheitlicher Capform 15 Sfg., in bavon abweichenber Sahausfillprung 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Bertalic

Spezerel- u. Gemiljegeichaft veränderungshalber unter gunft. Beb. nbeig. Rab Weitenbitrage 4, 1 L. Dutten u Giergeschäft mit Juventar ivfort billig absing. Röderlitäge 9. Sugirftes Vierb billig zu verk. Dubbeimer Straße 96, Bdh. 1 L. Gjähriger Wallach billig zu verlaufen Sochitraße 10. Seine Ginlege-Schweine zu verl. Kelleritraße 20, Bart. Vriessbund.

Briegebund,

Rirebale-Terrier, bester Bach- und Legleithund, au berfaufen Morit-trage 54. Laden.

Jung, gelb. Rebpinider, reinraff., Inage benifche Schaferhunde

Schöner Bozer, 2 Jahre alt, welcher 2 Breise geholt, preiswert zu verfausen. Raberes Schulgene 2, Seitenbau 1 St.

Stantauben billig au berf.
Bleichstreße 87, Bart.
Rangrienbahne, ff. Sänger,
zu bl. Belte. Richelsd. 18. Lel. 8198.
Sanarien, r. St. Seifert,
sehr tourenteid, wegen Juditausgabe von 5 Wt. au. Morisstr. 49, Mb. 3 L.
Beismantel für alt. Dame, fast neu,
25 Mt. Repperassie 27, Laden. Gebpela

für schlant. Gern, wenig gebraucht, für 180 Ml. su verk Markitraße 9, in Teppick-Weschöft.

Serren Belgmantel, ftarte Sig., billig au bert. Mebgernaffe 27, Lad. Gin Gerroepels für träft, Figur bill, au bert. Mebgergasse 25, L. bill, au bert. Meingernaffe 25, 2.
Schunes Tangftunbentleth
n. Linberfleiber zu verlaufen Abein-ftrafe 60, Part.

Bericherbene Rieiber u. Blufen gu bert. Weiftenburgitrage 4, 8. Gleg, w. Ballfl. febr billig gu berf.

Briguich, Scherfteiner Str. 22, 2 r (Mobelle) zu verf. Reigerg. 27, Bab.

(Robelle) zu bert, Reigera. 27, Lad.

Bersin, Damensteiber, Räntel
febt bill Kiehlsteine 11, Mtb. 2 t.

1 bl. Rostin, 1 (eib. Rieib.
1 idwarg. Rieid, Gr. 44–46, jowie
ein fast beuer graner Offiziersmant.
billig zu berfaufen. Idresse zu erfranen im Kapbl.Berlan. Un
M.R.: Begisnerin, Größe 42,
zu berfaufen Derbertraße 31, 2 III.
Maste, Riseunerin. Mnote, Bigennerin, Scharnborfifreite 24, Sodoo

Scharnburliftrope 24, Sudwart, lints, Diasfenfoftam (Andine), verich, Meider u. Büften mit Ständer hill, abzun, Kamentaler Str. 6, S. 2. Seibenes Blastenfoftun

Raifer-Friedrich-Ring 84, 2. M.R.: Baffanberin, biffig su verfeitien Relleibitrage 39, 1 Gt Bwei Mastenfoftnme für je 8 Mt. n verl. Besmarfring 21, 2 recite Seinn. Mastentuftum für 10 98. nt verl. Weftendfirage 26, 1 linfs. Mastenfall., eien. Bolin, bill. du vf. Beifenburgitrage 4, 2

Beff, lieberzieher, elen Frad n. Beite, din. S. Garberobe wegen Siersef, billig Boyacim. Str. 84, 1 f.

Cut erb. ichm. Gehred Angus to bert. Dellmunditrehe 38. Bart. t. Getr. Gebred. n. Gradanzug zu vert. Rifolasitrahe 5, 1 St. Brad. u. Gehred Anguse, fast neu, billig zu vert. Mehgergane 27. Lab.

Tabellofer Gehrod-Angug u. gut erh. Jüngl.-Ueberzieher billig abzugeben Goetheiltraße 22, 3 St. Konfirmanden-Angug (große Fig.) billig zu verl. Kelleritraße 3, 1 rechis. Getr. Kleider f. Jungen v. 7—8 J. an verl. Porfitraße 12, 2 L.

Reber-Gamaichen, mehrere, billig an verfaufen Grabenftrage 9, Sattlerei. Edit, ichw. Barabied-Reiber, Ansch-Breis 78 Mt., für 30 Mf. au vert., 1 ichw. I. groß. Sandtoffer 5 M. Kaiser-Friedrich-Ring 60, Frontsp.,

bormittags.

Gebr. Tafelbillarb (Dorfelber)

m. Rub. 40 Mi., ich. Aurnbarten, sow.
verich. alie Briese m. Marlen sür Sammler bill. Scharnhortittr. 38, 1.

Bianino, nußb., freugfaitig,
bill. an verf. Helenenstraße 18, 1 r.

3 Pianinos,
eriter Firmen, vorzüglich erholten,
billig abzug. Neltere Bianos werden
eingetausch. Jahnfraße 40, 1 St.

Bioline mit seinem Ton

Bioline mit feinem Ton zu bert. Dotheimer Str. 85, P. Ifs. Grammshhon, gut erh., mit Platten, bill. zu bert. Alauf. Bleichtrafte 11, Eichen Schlafzim., fast neu, 1 Bett, zu bert. Lismarafring 38, 1 I. B1347 Colefgimmer-Ginrichtung, gut erb., gu bert. Oranienftrage 48 Seff. Schlafzim, mit 1 Bett 140 Mt., Bett mit Rapot 35 Mt., fein. Bett m. Robbaar 50, Sofa 15, neuer Lifer, Rleiberfax. 25 Mt., 1tur. Rleiberfax. 8 Mt. Sellmundirage 44, 1. Stod.

Wiesbabener Wibelhalle, beite u. billigste Bezugsquelle für Möbel: spl. Speifez. b. 205 an. Gid... Schlafz. m. Spiegelicht. n. M. 180. nuhb.-b. mod. Schlafz., i. Giden, mit Spiegelicht. u. hoh. M. b. 250 an. fpl. Nüchen 50—300. einz. Spiegelichränfe C. Büfett 120. Bertifo 30. Trum. 90. Ausziehtisch 21. fern. Umbau u. Diw., Tische, Stüble, einzelne Baschson, Viatras. Deckbett und Visen um wirter Gerantie zu bert Raigionn, Matran, Bedbelt und Riffen usw. unter Garantie zu verk. Rieine Schwalboder Stroke 10. Schlafzim, Ginrichtung (hell, eichen), Sofa, Z Seifel, Tifch, Spiegel, Bilder au verk. Defenentitraße 18. 1 r.

Bur Brautlente! Gelafgim., fast neu, Rugh., m. 2 Setten, billia. S. Sohn, Abolfitr. 7. Schrein. im S. Kompl. Ruftl. Beiten & 75 Mt., Schreibtisch, eich., 75, Diwan 30 u., 45, Ottomane 12, Nücken- u. Kleiber-sche. bill. Scarnborftit. 10, Werfit. 2 Betten 25-40, Rleiberfar, 26, Baicht, m. Marmorpt. 18, Nachtl. 3, Chaifel. 16, Rückenfar, 25, Bert. 15, Front mir. 25, Bart. Schambort.

2 egale engl. Betten, Diwan, Chorfelongue, 1- u. 2-tür, Alciber- u. Kückenicker, Deckbett u. Riffen, Tifche, Rahmoschine, Kackeloun, Spiegel, Boliterieffel. Tonnenbrett, Eliviller Stroke 4, Bart, linfs. 3 Bett. 15—35, Balds- u. and. Kom. 14, 1- u. 2t. Kleiberfar. 14. Soja 15, Tika 5, Vert. Pertramftr. 20, M. F. t. Wegen Känmung einige Ketten

Begen Ranmung einige Betten bill. au bert. Marisftraße 52, Bart.

Gifernes Bett mit Matrate, Stinder Liegewagen, Saulenoschen mit Robe u. Ihn. Robelschlitten zu verk. Albrechturaße 6, Elges.

Steiftelle mit Sørungrahmen, Gefa, Tiidi, Eestel, Kinderpult m. Studl billig zu vert. Dambachtol 1. Out erhaltene ABbel, auch Blisch-Gota u. Gessel zu vert. Gueizenoutrahe 2, 1, Mitte. Schönes mod. Tofa, neu, bill. zu vert. Rühlgasse 18, Vdb. 1 St.

Außt. Schreibtisch, Bertike, Trumeauspieg., 1.—Liur. Aleibericht., Baschtommobe, Tisch, Uhr. Bleich-itrage 15. Sib. B., Schuler. Sine Flurgarberobe,

1 Rameltofden-Sofa, 1 Schreibtisch, 1 Arnmeau, 1 Kleiber-, 1 Kückenicker, 1 Büfett, 1 Umban, Krebeng, Aussiehtisch, 6 Leberftühle, 6 Rugbaum-Giühle, ichöne Bilber, mod. Wanduhr, 2 Rusb.-Betten b. Cleonorunjtr. 2, 1. Großer antifer 2tfr. Rleibericht. in Rugh., febr gut erbalten, au vert. Dobbeimer Strufe 38, Bart,

Rieiberschränke, Sosa, eingelne Gessel, runde u. and. Tische, Goldspiegel, Rommoden, Stonsole, Blüschläuser, Ressingtiongen, antiles Röbel und Runsslachen, Abolsd-

Bol. 2tur. Rleiberichr., pol. Bertife mit Spiegel u. Berglaf, rot Plufch-Diman wegen Blatmangel febr bill. ju bert. Rieblitrage 11, Mib. 2 r.

Büfett, nichtenge in, wie. 2 L.
Büfett, nicht, poliert n. eichen,
mit reich. Schniherei n. Kristall-Verglasung 145 VI. Rleiderschr., nugh.pol., innen halb Gichen, 48 WI., pol.
Bertiso m. Spieg. 45 Ws., TrumeauSpiegel n. schonen Säulen 33 Ws.,
Röbellager Blücherplat 3/4. B1235

Itiir. Spiegelfdr. n. Wajdismusbe, meiß, bill. zu verl. Frankenir. 15, V. Rasiensdrenk mit Treisr bill. zu verl. Frankenitrase 15, Vart. Rähmaid., Schwingidiss, K. J. i. C., bill. zu verl. Klaus. Weichitrase 11, Sill. zu verl. Klaus. Weichitrase 11, Sill. zu verl. Maus. weichte zu verl.

für Hotels usw. geeignet, zu berk. Oranienitrage 8, Sth. Part.
Stridmassine für 100 Mt., Kinderwagen für 20 Mark zu berkaufen. Offerien unter P. 557 an den Aagbl.-Verlag.

Dob. Frijeur-Ginrichtung 100 Mt. Bertramftrage 20, Mib. Bart. r.

Laben-Einrichtung, weiß lactiert, billig zu verkaufen Rieblitraße 20, 1 St. Laben-Einrichtung für Kolonialwaren, auch geteilt, bill, zu bert. Albrechtstroße S. 2 Labenichränfe mit Spiegelicheiben,

Practivoller Labenspiegel, 1 offenes Regol vill. an verl. Frantenitathe 9.
4 eif. Schaulasten, 2 Ertergestelle, 1 Damen-Kollette zu verl. Riesner, Holly Gelfenschie 2. Rollwagenschie.
Gif. Rafenschie 2. Rollwagenschie.

Iteilige spanische Wand au bert. Langgasse 8, 2 Stiegen lints, 1 Breat, neue Feberr., Kir., neu u. gebr. Feberr. b. Doub. Sir. 87. Gin gut erb. Rinbermagen

gu verfaufen Weilftraße 21. Sart. Eleg. Sin: u. Liegewagen (elibgrün) für 25 Mt. au ut. Georg-Muguit-Straße 8, Mittelb. Bucher. Kaft neuer Kinberwagen, Spurtwag, Rinderftühlden ufm. fofort verläuft Balramftrage 82, 1 L.

Beifer Rinberwagen febr billig gu vert. Knaushtraße L. Bart. r. Eleg. weißer Ainderwagen (Ridelgestell) für 30 Mt. zu vert. Räberes Göbenftraße 17. Bart. L.

Damen. u. Berren-Rad, fowie Madchen. u. Knabenrad mit Freil, bill. au bf. Rlaus, Bleichfir. 11. Straft. Febreab m. Torpebofrellauf 35 Dit. Meber. Wellribitroge 27. Gr. lentb. Schlitten bill. gu vert.

Rüdesbeimer Strafe 81, B. r.
Lentbar, eif. Schlitten febr billig gu verf. Mehgerguffe 37, Laben. Ginige fl. Herbe, fowie Defen, neu, febr bill. abs. Marer der Str. 1, 81.

Orofer Gaffen

in gut, Sufand u. Ofenschirm ganz billig Moristitage 16, Getebbierballe. Einige Orfen und Berbe billigit Bludberitrage 20, Sof. Gebr. Zinkbederbrage 27, 4 r.

Rene guffelf. Babewanne, la, weiß, emaill. fehr billig abzugeben Riarentaler Strage 1, 8 lints.

Statenialet Strage I, 8 tinis.

Schmelz-(Band-)Keffel
für Dampiheigung, geeignet für Buchbrudereien (Walgenlochen), Färbeteien, Waschenftalten niw., billig zu
verlaufen. Anderes im Tagblattkontor, Skalterballe rechts.

Transport, Waschfessel 28 W.,
Bollmatrahen für I Veiten 15 Wt.,
I ichöne Fächer-Valme 6 Wt. zu vert.
Dasenitrahe 4, B., h. d. Kaserne.

2flügefige Glastüre mit Oberlicht (Gifen) billig zu ber-faufen. Raberes Zagblatt - Kontor, Schalterhalte rechts.

Mehrere eichene Fenster mit Nobglas-Bernlasung bill. zu ber-faufen. Räh. im Aagblati-Kontor, Schalterballe rechts.

Raufgeluche

Bienine gu faufen gefucht nunbitrage 44, 1. Glod. B1865 Bellmunditrage Gebr. Chreibmaidine an faufen gefucht. Offerten unter 2. 576 an ben Tagbi. Berlag.

Abrefibud gu taufen gesucht Jahnirrafte 40, 1. B1479 Kaufe fompl. Wehnungs-Cinricht. Off. u. S. 574 an ehnungsbi-Berlog.

Eins. Möbel, ganze Racklaffe gegen Kaffe tauft Ablerftraße 58, Sth. Bart. Wöbel u. Gebrauchögegenstände tauft Groß, Blüderftraße 33. Fron Bett, fileiberider. Bertifo, Wafctom. u. and. Robel für 3 Sim. gej. Off. u. L. 171 Andl.-Ivail., Bismardr. 29.

Bon Privatier gefucht Möbel: Stilbolle Salongarnitur (auch antif), sowie bequeme Herrenzimmer-Sefiel und Diwan (Leder). Offerten unter M. 101 pollagernd.

Gut erft. Bettftelle mit Matrabe au laufen gefucht. Off. u. A. S. 177 haubtvojtlagernd. Sdreibunlt,

Schreibpult, gu faufen gesucht. Offert.
u. B. 572 an ben Tagbl. Berlag.
Labeneinrichtung i. Spezereigeschäft zu laufen ges. Off. mit Kr. u. M. 172
Lanbl. Iweigitelle, Bismardring 29.
Gut erb. mittelge, Derb
zu faufen gesucht Abolsftrache 8.

Boftament,
Säule nit breiten Kapitäl ober flacher Schale, in Stein ober Kunftleiten, zum Auffiellen einer großen Palme im Garten, zu faufen geluckt. Die unt. B. 568 an den Fogbl. Berl. Weinflaschen, Eisen, Auschen, Lumpen u. Weinfle fauft zu h. Br. Wilh. Lou, Midderstraße h.

Radib. in Sprad. u. Clement. Bach ert. J. Lebrerin, Mauent.

Birlin- u. Mlabierunterricht m. gründlich erteilt, monatl. 8 Mt., mödentl. 2 Std. Aabnitraße 17, K. Klavierunterricht ert. grbl. Carl Feb., Rujiflehrer, Sedanbiat 7, 1. Bellb Bither, Biane, Englisch L. erf. Bebrerin, Aeroftrate 27, & Kladier u. Longert-Stiber unterrichtet, p. Sib. 50 Bf., leicht rahl. Methode, gr. Empfehl, während meines 32jähr, Unterrichigeb. (Behr-gither frei), neue u. gehr. Lithern Louife gilber frei), neue u. gebr. Litbern gur weiteren Berfügung. Fr. Raulf, Buremburgftraße 7.

Pachtgefuche

Birfa 50—60 Auten Gartenland su vachten gejucht. Näh. im TagdL-Berlag. B1543 Cn

Berloren Gefunden

Um 11. 3an, auf bem Sportplat (Raiferitrage) ein gold. Reifen Arm-band verloren, Gegen gute Belohn, abzug, Bortier Sotel Kaiferhof. Blattgelb, Armband verleren,

Andenfen, am Camstag, Absug. g. Belobnung Bismardring 38, 3. Belg verloren am Samstagabend bon Scheffelftroße nach Gellmundftr., Turns. Belobn. Scheffelftraße 8, 4.

Geichaftliche Empiehlungen

Gutburg. Mittage- u. Abenbtifch Buter ifract. Mittags u. Abendiifc.

Swenftein, Friedrichttraße 40. Repar. an Grammoph., Thomogr. Rahrtädern, Rahmafch, w. fachgemäß ansgef. Rlauf, Wech. Bleichjer. 11. Jebe Schreinerarbeit übern. Fris Jäger. Retielbechter. 18. Telephon-Unruf 2888, Gemmer.

Sofa 8.50 Mt., Sprungrahm. 5 Mt., Rohh.-Matrap. 4 Mt., w. faub. u. gut aufg. A. Lipub, Wörlhitt. 17. A. 8826. Annahme v. Beigungen u. Mepar. Ofenfeher Christ, Dochfältenstraße 9, Derb- u. Dfenfeher Jatob Mohr, Dochteim, Obergafie 78. Bestellungen für Wiesbaden werden Dochteimer Gtr. 96, Laden, entgegengenommen Berren-Schneiberel wender Rode 8, Rep., Rein., Ang.-Aufbug, 1.50 Mt., Samifrag, Kleber, Sellmunditr. 89, 1. Schneiberin empl. fich im Anfert. b. Damen- u. Rindergard. in u. a. dem S. Karlftraße 30, 1 lints.
Schneiberin empf, fic and. d. Saufe.
Referenzen zu Diensten. Luzemburg-

plas 2, Sochpart, rechts. T. Schneiberin m. a. Empf. empf. fich in u. a. b. D. Blücherirr. 18, B. 3 r. Tucht. Schneiberin empfiehlt fich,

p. Zag 3 Ml. Abeinfir, 66, Gib. B. L. Gefibte Schneiberin hat noch einige Tage frei, Sehnan, Dobbeimer Straße 20, 2065. 2

Graffloffige Schneiberin arbeitet jeut für 2.50 Mf. pro Tag. Off. n. A. S. 44 hanstvoftlagernd. Sehr gewandte Schneiberin fertigt eleg. Ball u. Gefellichaftett., Tag 5 Mt. Off. u. 64392 hauptvoftt.

Budit. Schneiberin fudit Runbichaft. Charnhorifitrafe 10, Bari, r. Bis. Tucht. Conneiberin emplichte fich im Anfertia, sowie Aband. u. einf. und eieg. Damens u. Aindersteid au. möhig. Preifen, in und aufer d. H. Geerodenstraße 4. Part. r. B1889

(Bortfebung auf Geite 17.)

ulm. fü Zagbl.s 1. einige in Bal Ring 2, empfich Bieichft

empfich

(lito

im Tag derr u. Blät Werber Bain Schilter

5tt berf Di Strafe

5111 Mains. Alter Beffel, Badier

antife

Schrieb Merofit Doch Büfett 6 Giü fäuflic

gena t Unguf BONCON

gar fofo verb

1 1

Ber Saft fi biffig

Buchl reten

Geschäftliche Empsehlungen

Ake!»

nt).

äbe

ludficht bricher n ben

heim

Objeti, n unter

e.

la, Siet S

(Behr-Lithern Raulf,

9786. 548 Cn

plate

jug. g.

benb indftr., 8, 4.

tifch

diifa.

gentäß ir. 11.

ir. 18.

t. 5 BRI.. 11. GHI 1. 8826.

epar.
cohe 8,
Rehr,
lungen
heimer
mmen.
ide 8,
I Mt.,
89, 1,
nfert.
u. a.

Saufe.

chnau.

Tag.

n njišší., otvojil, dheft. Bi526

fi.66 cinf. ib. 30 b. 55. B1559

(Bortfesung bon Geite 16.) Echneiberin empf. sich zu Saufe, Koliüme aller Mrt. Kelleritrofte E. Part. Melt. Räh. f. Wäldie, Schneib., Ausb. I. Kund. Emfer Str. 2, Mid. lints. Sandfeltuns auf Asde u. Bettmäiche w. gut u. röch besorgt lidderstraße 26, 3 Stiegen rechts.

tmpfiehlt fich im Ausbessern, Umänd.
ulm. für halbe Tage. Nüheres im Tagbl.-Berlag.

Krifeuse Empfiehlt fich in Balliriluren. Knifer. Friedrich-king L, im Geschäft. Tel. 83.

Briseuse Empfiehlt fich im Balliriluren. Knifer. Friedrich-kling L, im Geschäft. Tel. 83.

Grifeuse 6, D. 1. Tückt. Wafcifrau hat noch Tage frei. Bieichitenge 82, 1. Grod. B1494

Dieicijtraße 82, 1, Stock. B1494
bird todellos gemafden u. gedügelt.
Scharuhorlitraße 7. Tel. 4074.
Bajche zum Wajchen
und Bügeln wird engenommen. Röh.
im Togbl. Berlag.
Derrickafiswäiche zum Beichen
u. Plätten wird noch angenommen
Berderftraße 12, Barterre rechts.
Bödde zum Bügeln wird angen.
Schubenbofftraße 1, 8.
Bügelwöfche

Bügelwöfde wirb angen., gut u. bill. beforgt. Arau Boff. Dobbeimer Str. 105, Stb. 8.

Berichtedenes.

3. Rang, 1. Reibe, 1 Biertel 21b. C, abzugeben Emfer Strafe 31.

Edentendorfitraße 4, 1.
Leiftungsfähige, pänttl. Wölderei für Brivatwolche gelucht. Cfferten u. 6. 173 Tagbl... Imgit... Bismardr. 29. Bice schöne Damen-Mosten u. eine Berren-Moste (Tiroler) billig zu berl. Gunab-Woolfitraße 18, 8 r.

Socieleg. Damen-Masten, fowie Domino u. Gerren-Masten v. 2.50 an. Blücherftraße 38, 1 rechts.

Riefa 300 neue Mastenfostine, hodelegant, von 3-40 Mart, zu verleiben Frau Anna Beyel, Fauldeben Frau Anna Beyel, Fauldeben Bran Anna Beyel, Fauldeben Burnnenitraße 2, Laben.

Eleg. Mastenfostine jeder Art von 3 Mt. an zu verl. Bellrivitr. 2, Laben. Wohnung: Steingaße 31.

Raben. Wohnung: Steingasse 31.

Sigennerin, Cjäs. idid, v. 2.50 an su verl. Guttov-Aboliurasse 6, 2 r.

Swei bestere Damen-Wastenausuge billig zu verleiben Felditraße 14, 1 l.

Zecis ichine Wastenausuge
zu verleiben Wastenausuge
zu verleiben Wastenausuge
zu verleiben Ableritraße 3, 8 rechts.

Elegante Wastenausuge billig
zu verleiben Wastenausuge billig
zu verl. Blückeritraße 7, 2 r. 181085

Seiden-Kotofo-Waste zu verleiben
Scharnborthitraße 28, 8 rechts. Bis23

Schöne Wastenstehüme
billig zu verleiben. Dina Kiefet.
Wörtbitraße 16, im Laden. 18124

Ga. 30 newe Wastenfaße, Woselbl.,
Beilch., Frühl., Hantasse, Woselbl.,
Beilch., Frühl., Hantasse, Woselbl.,
Beilch., Frühl., Hantasse, Bierr., Onl.,
Blügun., Span. usw. den Berr., Onl.,
Blügun., Span. usw. den Berr., Din.

Mastenstehum geber Art

Mastenfoftume jeber Art gu befannt bill. Preifen gu berleiben. Rettelbedurane 24, LRtb. 1, b. Robel. Schine Damenmastenangline, fait n. billig zu verl. Seerodenitrope 4, 8 L. Zwei eleg. feib. Mastentofiline: Delmatinerin u. Rorweg. Bauerin, priv. zu verl. Gneisenauft. 15, 8 L.

Pr. Lians, fast neu,
billig zu vernieten. Sedauplat 8,
1 St. r., 9—5 Uhr.
Abuigl. Theater.
Ein Achtel 2. Manggalerie, Mitte,
Waskenkl: Abderadatich, Orient.,
Türk, Edelknabe, Dom sc. spottb. su
verl. Schwalbacker Straße IV, Part.
Eckungsfähige, pänett. Bäscherei
in Kringlingiche gefundt. Giserten it.
Den Liefte von Li

Swei ichide Bellanberinnen prm. au verleib, Geerabenftrafte 27, 8 fts. C. u. Damen Mostenansige biffig gu verl. Nah Wichelsberg 2, 3 lints. Sch. Masten-Angua (Gartnerin) gu verl. Acllerstrafte 3, 2 1.

3 fc. Mest. Koil. Unaarin, Türfin, Oollanderin. Dreiweibenüt. 4, 8 r.
und andere saide Massensoitume zu verl. Krau Ruia, Kriscuse, Saitersteiner Straße 18, V. L. L. 2018.
W.-A.: Saide Golfand, Kammert., zu verseiben Gödenstraße 27, 4 r.
2 fc. 80, Q.: Carmen n. Geista. 2 fd. 99. R .: Cormen n. Geifha, an verleib. Waterioofiraße 8, Blies, Schun, Mastenangug bill, an verl. Meinanuer Str. 4, Op. r., Gieg. M.R.: Karmen, Dui., Schutt., Baper., Kantafie, billig su berleißen Pismarafeing 16, 2 links. R1042

3 92.-St.: Riride, Ruftanie, Schottin, 3 M.-A.: Biridje, Kaftanie, Scheffin, su berl. Rüblgosse 13. Mib. 2 St.
M.-A. Soffinderin, Gr. 46, f. 4 Mf.
an verl. dianseid. Jodett u. Dut für
3 Mf. su verl. Reugasse 18. 1 linfs.
Gleg. Mastent.: Bürfelsviel, billig
zu verl. Lietenring 8. Bart. linfs.
Masten-Anglage
au verseichen Wesstenanzüge
billig au verleihen Echachtitrake M.M.-Kolt.: Bierrette, billig
au verleihen Beröftraße 40, Sib. fls.
Cleg. ichwarz Kantaite-Kolt. zu verl.
Radich, Euremburgsloß 8.
Sch. D.-Mastenanzug, inst neu.

Sch. S. Mastenangug, faft neu, berleib. Bleichitrage 42, 2 rech 3u berleih, Bleiditraße 42, 2 rechts. M. Ang., ich. Golfanberin, Garmen, bill. su berl. Bertramftr. 6, Refigut.

Sch Mastenfoft, feib. Dom. v. 3 M. an gu verleit. Bertramitrafie 4, 8 L. Rotes Milas-Masten-Roftim, neu, bill. gu bert. Moribitrage 17, 3.

Gleg, neues Maetentofilim au berl. Serbernrene 4, 1 linis.

Mesten Anglige, Knallb. u. Schach, zu verleiben ob. zu verl. Morihitraße 22, 2. M.A.: Tirol., Span., Fig., Pierrette, Jag. vill zu verl. Roomiraße 22, 2 r. Cieg. M. A.: Mufit, Bierrette, Sig., billig gu verl. Sellmunditrage 34, 1. Solland., Bringen Rarneval, Retofo., Rattenfang. gu bl. Bertramitr. 8, B.

Mastenanzug (Coll.) gu berl. Bluderitraße 15, I l. Bleg. feib. Mastenfoldim (Carmen) bill. au berl. Frankenftr. 17, V. 2 L. Anguf. sp. 19 n. 2 n. abends n. 8 Nor. Breismuste, Sterntonigin, faft neu, bill. ju verl. Um Romertor 3, 1. Eleg. Zigennerin u. Teufelin preisw, gu bert. Zimmermannfirage 9, 3 r.

Schides Dirnbl, Grofe 46, gu verleiben Reugaffe 18, 1 lints. Gieg. Maste: Bafferrofe, binig ju berleiben Rarlftrage 17, Bart. L.

Bier eieg. Madlen Roftume billig an berleiben, Gelt, Orient, Ligennerin, Rellerstraße 5, 2 r. D. Masten, Gifaff., Tirol, Bigeun., Bäuerin von 2.50 ML an gu verleiben hiridigraben 32, 3. Stod.

1 fdiones Dast. Roft, (Sollanberin) M.-A. Schide Colländ. n. Ung. Täng. billig zu verl. K.-Frbr.-Ring 12, 2 L

Schones Minefentoftum, Gr. 42, an berleiben. Pleichitrage b. Gr. Ausw. ichid. Mastenfoft, v. 2 M. 2 fdune faubere Bollanber-Stoffume gu berl. Belenenftrage 4, 1 l.

Hantelie, Maste mit ichicem hut (Fantelie), Gr. 40—48, billig zu verl. Sebanitraße 7, 1.
Schöner Masten Anzug bill. zu verl. Weimer, Eliviller Straße 18. Oth. 1.
Japanerin, Seib., geft., 5 Mt., Auto, Arrol., Grecklen & Wet. zu verleihen Recoitraße 20, 1 lints.
3 ichipe Masten Patiling an pari

Arrol., Greichen 3 Met. zu verleichen Merolitäge 20, 1 inter.

3 fchüne Masten-Roftüme zu verl.
od. zu verl. Wedergasse 51, 2 l.
Mast.-Aust., Span. Tänzerin
bill. an vi. od. zu vf. Schulasse 6, 1.
Ot.-Ar., Garmen u. Negspierin,
bill. zu verl. Scharnboritit. 14, 3 r.
Greichen, Mignon, Osländerin
bill. zu verl. Ableritzage 16, Oth. 1.
Gleg. Kantasterkvischen u. Garmen
zu verl. Köderallee 20, Kart.
Mastenforfum zu verleihen,
co. zu verl. (Kärden u. Kierreite).
Melleritzage 9, Bart.
Glegante Masten-Anzüge,
Fantoise u. Oollanderin sehr villig zu
verleihen Wedergasse 28, 2.
Gleg. Masten-Anzüge ill. zu verl.
Dermannitzage 20, Chb. 3 St. r.
Damen. u. Herren-Masten
bill. zu verl. od. zu vf. Porfitr. 19, 8 l.
Derren- u. Damenmaste, gr. Fig.,

bill. au verl. od. au vf. Porlite. 19, 3 l.
Derreit. u. Damenmaste, gr. Fig.,
Derwijch, Bilg. Doph. Str. 72, 2 l.
Schöne Masten ingsüge
gu verl. Hermannitraße 18, Bart.
Gleg. neves Mastentolitim
bill. au verl. Bismardring 5, 1 links.
M.-Aus.: Bessernige, zu verleihen
Weisenditraße 24, Bart. rechts.
Gleg. D.M.: Angug villig zu verleih.
oder zu verl. Luremburgir. 7, 2 lis.
Junges Ehepage

Junges Chepaar wünscht, 7, 2 lfs.

Junges Chepaar wünscht ein Rind gegen einmalige Vergütung zu abobtieren. Offert. u. B. 573 an den Tagbl. Verlag.

Rein Schimmer d. Brf. A. m. Ram. laut. erd. obne Weit. — Entgegenfommender, d. Wur g. z. e. Begr. i. T. od. Eur. S. Nachdinfen z. S. eine. hitterfüß d. i. so anhänglich d., w. f. dafür? O—tia.

Derfaufe.

Bigarrengeschaft, für eine Dame febr geeignet, weg-augshalber au verlaufen. Offerten unter 8. 566 an ben Tagbt, Berlag.

Reitpferd

su berfrufen Biebrider Strafe 51. Silhner, 18 St. u. 1 Dobn. Strofe 99, Reft.

Antiquitaten billig. Mains, Christofftr. 9. Tel. 343, F 53 Altertumer, goth. Holyhauren, Menailion c. Trunen, Tiide, Edirante,

Seffel, Stoffe, Spiken, Danben, gader, vorzenan, Alber billig bei EVagner. Rheinstra 21.
Regen Anfgabe des Ladens antile und guterbattene Wöbel, eichn, Schrint, Aufftellsochen, billig 3 verlauf. Merorrage 88.

Socheeleg, eichenes ichweres Speisezimmer,

Bufett, Arebeng, gr. Ausziehtisch u. 6 Stüble wonen Raummangel ber-fauflich. Rah Teght. Berlag. Ws Calou,

brima Fabrifat, tabellas erhalten, ift gang ober geteilt febr billig an bert., ferner 1 Gasganfampe u. 1 Gasberb, Angufeben nachm. 2-4 Uhr ob. nach 7 Uhr Möhringfraße 6, Parterre.

Riiden = Einrichtungen in allen Breielagen. 2 eldene bodberrich, Schlafzim, Dobel-fdreinerie H. Volte, Göbenfir, 3

Wegen Wegzug ins Ausland

1 fompl. Stüche, Finr= garderobe, Lenditer, Seffel, Sofa, Gemaide, Bertifo

fofort gu verfaufen. Sändler verbeten. Hah. im Tagbl.

Juft neue Laden-Ginrichtung fur Lebensmittel-Geldiaft biffig gu bert. R. Tagbl. B. B472 Cd Schmely-(Wand-)Keffel

Drei febr aparte elettrifche Wandbeleucht.=Rorper in Brouse u. Gilber, 2 fcone große Delfter Bafen gu berfaufen Raifer-Friedrich-Ring 14, 2 Stiegen.

10-20 Leclanché-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenatilage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalter-

Mehrere einene Lenfier mit Robglasberglafung billig zu ver-feuren. Nab. im Tagblaft-Rantor, Schafterballe rechts.

Gif. Gartengelander, 1.20 Mir. hoch, ca. 30 Mir. lang, billig gu vertaufen. Sotel Berg, Biralasitrane 37.

* Ranfgeinde

Ganze oder Telle hünstil-her

Gebisse kauft je nach Metalig-halt à Zuha misde-stens mit 40 Pf. bis unbegreuzt mehr.

Fir-DUMADEDEN LOIN regr. ma Mittwoch, den 22. Januar, bier Hotel Einborn, L. Et., Zim. Nr. 23. Bitte Achtung auf unsere Firma!

Trans Lunn unt Cu's Telephon 3331, sablt bie allerhomften Breife f guterb. Petre, Gold, Silb., Rabugeb, Bont, gen

Fran Mleim. Coulinitr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bonften Breis ifir guterhalt. Derren- und Damentleiber.

!!! Herrschaften! Achtung!!! Raufe famil. ausrang, Saden, wie Rieib., Saube, Mibei, Met., Gunmi, Bierbegeid., Sahngebiffe, Carten-M., Blafcen, Reller. u. Speicherfachen. Bagner, Bleichftr. 27.

L. Grosshut, Miengergaffe 27, Tel. 4424 tautt v. Berrichaft. 3. bob. Preifen Beige, alt. Oloto, Silber, Jahngebiffe m. Mleiber, Souhe, Baide,

wy tauft B. Sipper. Richfür. 11, 39. 2.

IIII Pamen Richer,
Mandelen und Knabens
Mninge, Allitärs Unijormen, Bälche, Stiefel, Betten, Möbel
ben hönften veis erzelen will, ber
benelle M. Angelnke. Biebrich,
Nathanstraje 70. Chrifti, Händler.

Antike Möbel,

Borzellan-Sammlung, bunte Kupfer-ftiche, einzelne Borzellan-Aiguren werden zu sehr hohen Preisen anget. Luftig, Goldgasse 21. Drei gebrauchte einfache Speisetische

(3-4 Meter lang) gu faufen gefucht. Off. u. R. 576 an ben Tagbi. Berl.

Leichter Landauer, mebernes Beston, ju faufen gesucht. Offerten mit Angabe von Ausstatt. und Breis unter D. 576 an ben Tugbl Bertog.

Guterhalt. Andee mit Rotfib gu taufen gelucht. Off. mit Angabe bon Ansfiart. u. Breis u. R. 575 an ben Tagbl. Berlag.

Postament.

Säule mit breitem Anpital ober flacher Schale, in Stein ober Kunftstein, zum Anftrellen einer großen Balme im Garten, zu faufen nelucht. Offert. u. B. 568 an d. Laght. Bert, Sila. Treppe, Söhe 3,60, Breite SO Rime, zu faufen gelucht. Offert. u. K. 172 au ben Taght. Berlag.

26mfanf

von altem Gifen, Metall, Sumpen, Gummi, Reutudabfalle, Papier in. Garanie bes (finft.), Plafden und Safenfellen bei

Wilhelm Kieres, Milthandlung, Bellrigftr. 39. - Zelephon 1834.

Rusie Riafden, Lumpen, Gifen, Metalle, Sapier, Neutuch, sable h. Br. Jatob Renmann, Germann-ftrabe 17. Telephon 4332. Dafenfelle, Flaichen after Art, getr H.-Kleid. Säde, Lump. Meialle faufe au f. Br. Zeill, Hinderftr, 6.

Bachtgesuche.

Obli- u. Gemnicgarten, 30 Stuten, nabe ber Stadt ju mieten nei, Dir. u. E. 577 a, b. Tagbl. Berl.

United topic

Engl. Unterr. Blainstr. 101, 1.

Ergelisch, Französisch un. Bücherabichlüsser, Kevisionen, Einrichtung u. Beitragen von Büchern sichtung u. Beitragen von Büchern übreste im Tagbl. B. zu erfrag. Vd Franz. Kander. Et. gibt bill. geb. Franz. Kander. Togb. Str. 66, 3 r.

Lecons de français. conversation, grammaire. Prix modérés. S'adresser P. 505 au bureau du journal.

Ceit langer als 30 Jahren bat fich bie Berlitz-Methode

ais beite und erfolgreichfte Sprachlebrmethobe ermief. Alle Rachebmung, u. fogen. Be befferung, find nach forg. Dafein mieber verschwund, Es giebt in allen Belt-teilen ungefahr

350 Berlitz-Schulen

in benen nach genau gleicher Art unterrichtet wird. Ab-reifenbe Schiller fonnen ibr Guthaben nach ollen bielen Schulen übertragen laffen und bort Empfehl, und Informationen erhalten. Die biel. Berlig-School bef. fich

7 Eniscustrasse 7.

Birobeunterricht u. Brofpefte fokenlos Brüfen Sie Lebrer und Methode, bevor Sie Unterricht belegen.

C DESCRIPTION OF THE PARTY OF T Erf. tücht. Klavierlehrerin ert. grindl. Mavier-Unterricht nach leichts. beiv. Meth. St. 1,50. Beste Ref. Rab. Tagbl.-Berlag.

Gründlicher Klavierunterricht für Anfang. u. Mittelffaffen, mon. 8 refp. 12 Mt., bei wold. 2 Leftivnen. Borgunlice Meierengen. Rheinstraße 62, 2.

-10 MR. tagl. fomen Berlen burd Nebenberofenft banel, n. fcri il. Arbeit, Terfanbftelle, Sausfahrifat, Bere treiung ulin, Raberis im Brobelt v. Vont & Co., Seitelberg. Guten Privat-Mittagstifc

empfehlt. Molifrage 1a, 2,

Bilangen

Das Belorgen von Blandobjeften, Juwelen, Silder, Gold zt. von und nach dem Pandheus wird unter firengfter Tiskretion villigh vermittelt. — Auf Wunsch auch im Hause abardolt. Melter. Mauritiurskr. 8, 1. Unter polizeilicher Konzession.

Neuanlagen eleffr. Telephonund Mingelleitungen, fowie automat. Türichließer, auch Reparainren w. pr. u. bill. ausgej. F. Walker, Ableritt. 16, 1. Dampf-Bettfedern - Reinigung morgens abgeholt und abends geliefert Zel. 1544. Th. Patzer. Rarifit, 38. Maffage, marie Langner, Schwalbacher Str. 69, 1, a. Michelsberg.

Maffage unr für Damen Grangista Safner, geb. Bagner, aratlich gepruft, Dranienftr. 50, 3 r., früber Mibrechtitrage 11.

Schönheitspflege — Manikure Toen: Lorak, Taunusfir, 27, 11. Schönheitspfiege,

Majjagen. Manifure. Helene Beumelburg, argil. gepr., Meinger Gir. 17, \$. Schönheitspft. - Manikure Wilhelmine Müller, Schulgaffe 7, 1. Gefichtspflege n. Manikure Geficht- und Hagelpflege.

Mimi Melzer, Rarifirate 2, 2 St. Frl. Kupfer, Schwed, Hellgymna-tik u. manuelle Behandlung, Langgasse 54, 2.

Manikure Magen Specht. Herrnwählg. 9, 2, Maniture Maffage Fri. Mitte Wesp. argift. gepr., Mömerberg 37, 1.

Für alle Stände, auch Sonnt. erfeilt innerh. 5–6 Sto. unt. Gar. zu jed. 3. danblimen für Derren und Damen. R. Bölfer u. Krau. Röderstraße O. L. And Sonntage zu sprechen.

fowie Chiromantin bentet Ropfe n. Sandlinien für Herren und Damen, And Sonntage zu ipreden.
Fr. Ella Mosebach, Michelsberg 12, 3.
Berühmte Porenologin.
Kopfe n. Sandlinien, fewie Chiromantie für Herren u. Damen die erfte am Plage.
Blisse Wolf. Webergaffe 18, Part.
Berfibmte Phrenologin
(lanalabrig erfahren)
Frau Anna Millor, Webergaffe 49, 1 r

Phrenologiu, Zimmermanniraje 5, Sib. 2 Et. r. Frau Aohanna la lepper. Rur f. Damen.

Berühmte Phrenologin Anna Bellbach. Micheleberg 26, 2. Berühmte eritflaffige

Bhrenologin mit nachweislich guten Erfolgen. Rur für Damen. Sprechfinithen bon morgens 8 bis 9 Uhr abende.

St. Susanne Grinewald, Bleichfrage 35, Bob. 1. Berühmter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromantic. Frant Eine Nolulitte, Miceleberg 20, Stb. 2.

Vergangenheit u. Jukunft

Berichtedenes

Geincht

eine Altere gebild. Dame als Teilshaberin einer Benfion, m. 3000 Mt., ber fofort. Off. unter B. 171 an bie Taabl. Sweigit., Bismardring 29.
Siante ober begirfswelfe zu bergeben auf teste Rechnung

Alleinverkaufsrecht

e. tagl., lohnenben Gebrauchsarifels, gei. geich. ibrforbert, je nach Begirgs-größe, von en Mt. 800.— an. Offert. erb. E. Brunck. Dresben-21. 16.

Beibl. Aftmodell gefucht Goethefte. 28, 2.

Glüdlich fit, mer nicht ber-noch in helfen ft. Offerten u. Bofi-lagerfarte 14, Wicebaben 3. B1480

Agl. Theater. Gin Biertel-Abonn. B, 2, Rang,

1. Reihe, Mitte, abzugeben. Rab.

im Tagbl. Berlag. Mashen-Anjuge für Damen und herren bon B Mf. an u. bober gu berl. bei tt. sameb, Langg. 9, 2.

Gleg. mente Dast. Ming.: Carmen

5 Damen-Masten-Angüge biffin gu verleiben Jahnftrafte 14, B. Dame wünscht ihre 4-Rimmers Bohnung (unmöbl.) mit einz. Dame gu teilen, bei gegenseit. Unabhängig-telt. Diferten unter D. 573 an ben

Frijenrinnen

finden ohne Dube u. Beitverluft bauernb. u. jehr tohn. Rebenverdienit. Off. u. T. 172 an den Tagbl. Berlag.

Hebamme I. Klasse

Frau Margot, Genf,

Rue du Rhône 23,

D. Beilmanage,

Eleftr, Katurverfahren, Homdopathie behandelt alle Krantheiten mit nachweise, gr. Erfolg, Tungen, Magen, Mheuma, Gallenfieine, veralt. Hautausschläge, Flechen, wenn noch so alt, Bein- u. Körpergeswüre, Fransenleib, Midungen, Borfälle, Entzündungen b. Ihure-Brand u. Raturverfahren. Wagnelovathin Fran Franz, Morie-lirahe 12, I.

Ernftgemeint!

Glebilbete Dame, 25 Jahre alt, hier fremb, sucht Befanntschaft eines vor-nehmen Herm in sicherer Lebensstell. zwecks Heirat. Distretion. Ehrensache. Colombine, Diabame Boltchinelle n. Nelss, Schneiberin, Emfer Str. 10, S. 1. nimmt zu jeder Zeit Pensionarinnen. Mnonym swedlos. Offerien mit Bilb miter W. 172 an ben Tagbi. Berlog.

Distr. Entb. und Penfion bet Fron Bilb. Debamme, Schwals bacher Strafe 61, 2. Ciod.

Die beste Gelogenheit jum Seiraten bietet ftets

Fran Simon, Momerberg 39, 1.

Heirat. Ingenieur-Kaufmann,

Anf, breisig, etg, ebler Charofter, ftreb-fam, tabellofe Erscheinung, Te laak eines alten, gut eingesührten Geschäftes jucht Lebensgesälriten. Damen nicht über breisig, bübiche Erscheinung, etwas musikalitch, wit einigem Bermögen be-lieben nest. Zuschriften zu richten unter A. 200 an den Togot, Bert. Absolute Diskretion Ebrensache.

=== Tages=Veranstaltungen. * Dergnügungen.

Ronigl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr: | Manner Turnverein. Rachm. 81/2 bis

Abonnement C: Die Jüdin. Reidenz - Theater. Abends 7 Uhr: Einmaliges Gaffpiel Abele Sand-tod mit Enfemble: Eleftra. Botts - Theater. Abends 8.15 Uhr: Kinder amüßert euch. Rurhaus. 4 und 8 Uhr: Abonne-mentstonsert

mentelongert. Reidichallentheater. Abende 8 Uhr:

Spezialitäten Brogramm.
Dbeon-Theater, Kirdyaffe,
Visphan - Theater, Kildelmftraße 8
(Datel Monopol). Kachm. 3—11.
Kinephon - Theater, Taunussitraße 1.
Radmittags 4—11 Ubr.
Erdyring-Rehanrant, Täglich abends
7 30 Ubr. Governt

7.30 libr: Konzert.
Ostel:Meftaue. Kriebrichshof (Garten-Etabliffement). Zägl.: Gr. Konzert Etabliffement Kalferfaal, Zögbeimer Sir, 16. Tögl. Gr. Künfilerfonzert. Gast-Nestaurant "Orient". Täglich: Künfiler-Konzert.

Rünister-Kongert.
Gafe-Meftaurant E. Ritter Unter ben Eichen, Täglich Kongert.
Rates Haus, Kirchg. 76. Tägl. Kongert. Balballa-Reftaur. 8 Uhr: Kongert.

Gemäsbesammlung Dr. Heinsmann, Laulinenschießeden: Geoffnet Mittemoch 10—1 u. 3—5 ubr. Conntags 10—1 ubr. Eintritt frei.
Landesmuseum nassausscher Alterstümer, Wildelmitraße 24. B. L. Geöffnet: 1. April dis 15. Oftober. Countag 10—1, Montag dis Freitag 11—1 u. 8—5; 15. Oftober dis 31. Warz: Countag u. Mittwoch 11—1 ubr. Eintritt frei.
Armarius' Kunstellen, Taunussix. 6. Banger's Kunstellen, Luisenstr. 4/9. Arbeitsamt, Ede Dogheimer und Schwaldsacher Straße. Unentgelbliche Stellenvermitsung. Dienstelluge Greifen von 8—1 u. 8—6 ubr. Auch Countags von 10 dis 1 ubr. Geöffnet.

Arbeitenachweis b. Chrift, Arbeiter-Bereins: Geerabengrage 18, bei Schubmacher Puchs. Unentgelttide Biechts - Austunft für

Inentgelitiche Nechts - Austunft für Unbemittelte in Raffau. Sprech-itundenplan für Januar 1913: Bad Homburg, Nathaus: Freitag, den 24., 10½ Uhr. Geheimrat Meyer in Wiesbaden, Goetheltr. 8. 1. welcher abrechfelnd mit Herrn Landgerichts Krändent a. D. Kendhoff die Sprechftunden abdit, ist mit demfelden zu brief-licher Beratung der am Erscheinen Berhinderten, namentlich don Altersschunachen und Kransen, gern dereit, dertritt auch Bersicherte fastenlos vor den Ersiedserichten zu Wiesbaden u. Mains und lorgt für deren fostenlosse Sertrerung vor dem Reichs Bersicherungsamt in Berlin.

Derlin.
Die Biblisthefen des BolksbildunssSereins itehen Jederman zur Venubung offen. Die Biblisthef 1
fin der Schule an der Cajtellitz.)
ist geofinet: Sonntaas dan 11 dis
1 Uhr. Mittwochs von 5 dis 8 Uhr:
und Samstags von 5 dis 8 Uhr:
die Biblisthef 2 (in der Blucherichule: Tienstag von 5-7 Uhr.
Donnerstags und Samstags von
5-8 Uhr: die Biblisthef 3 (in der
Schule an der oberen Kheinitz.):
Sountags v. 11-1 Uhr. Donnerstags und Samstags von 5 dis
8 Uhr; die Biblisthef 4 (Steingasse und Samstags von
5 dis 8 Uhr; die Biblisthef 4 (Steingasse 9): Sonntag v. 10-12 Uhr.
Donnerstags und Samstags von
5 dis 8 Uhr; die Philipe IbeanBiblisthef (i. d. Gutenbergschule):
Rontags von 4-8 Uhr. Kittwochs
u. Samstags von 4-7 Uhr.
Solfsseichalle, Hellmundstraße 45, 1,
Gedfinet: Werklags von 10 dis 1
u. 3-9½ Uhr. Sonntags 10-12
u. 143 dis 8 Uhr.
Rrantentaße sie Frauen und Jungfrauen Weldelielle. Warklar 4 Bibliuthefen bes Bolfsbilbungs.

franfentaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbefielle: Borffir. 4, 2. Sprechft. 8-12, 2-7 Ubr.

Bereins Nachrichten

Baufinenstift. 8.30 Abr: Mähderein.
Turn-Berein. Abends 6—7 Uhr:
Turn-ber Knaden-Ableilung I,
6—7.30 Uhr: Hebungstpiel der
Pubballadteilung (im Sommer),
8—10 Uhr: Riegenturnen der
afriden Talener u. Zöglingt.
Ingend-Sereinigung der flädt. Kortbildungsfäule. 73.—9% Uhr:
Lehrlingsheim u. Echwimmen am
Trockenapparat.

Arodenapparat.

Männer-Turnverein. Nachm. 8½ bis
10½ Uhr: Niegenturnen der
Aftiven und Schlinge.
Wiesd. Kechtflub. S-10: Bechten.
Turngelellschaft, 8½—10 Uhr abendd
Kiegenturnen der Aftiven u. Soglinge, jotvie der Männerriege.
Sprachenberein 1903. Abds. 8½ Uhr:
Französische Kondersation.
Guitempier . Loge "Taunusvacht".
Abends 8½ Uhr: Berjammiung.
G.B. Wiesd, Männerfl. 8½: Brode
Corikt. Serein j. Männer, Bartburg.
Abends 8½ Uhr: Jugendabieilung.
Biau-Arenz-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Gejangtunde.
Lechnischend.
Stensgraphen Berein Blesdaben. 9 Uhr:
Bereinz-Abend.
Stensgraphen Berein Giabelsberger.
Anfangerfurfus 8½—10 Uhr. Koribildungsfurfus 8½—10 Uhr. Koribildungsfurfus 8½—10 Uhr.
Stensgraphen "Alb Stolze "Schrey.
Diftst. lledungen abds. G—10 Uhr.
Geinogr. Schule (Generbeschulgeb.)
Freihenfer "Berein, Abends 9 Uhr:
Gistung und Bibliothef.
M. Gef. "B. (Gencorbia. 9 Uhr: Brobe.
B. "Bene Concorbia. 9 Uhr: Brobe.
B. "Gef. Berein Pilba. Abds.: Brobe.
Ch. "B. Plever bilderia. Guit: Brobe.
Ch. Gef. Berein Pilba. Abds.: Brobe.
Chef. B. Lieberbläte. 9 Uhr: Brobe.
R. Geier Bilbeim II. 9 Uhr: Brobe.
R. Geier Bilbeim II. 9 Uhr: Brobe.
Reiger. u. Militär Berein. Abends
9 Uhr: Gesangebreunde.
Abends 9 Uhr: Uedung.
Stemm und King. Alub Mermania.
Abends 9 Uhr: Uedung.
Stemm und King. Alub Germania.
Abends 9 Uhr: Berfammlung.
Aresdoerein Biesbaden. Abends
9 Uhr: Berfammlung.
Rusfaberer-Serein 1904. Saalfabren.
Reesdoerein Biesbaden. Abends
9 Uhr: Berfammlung.
Rabfaberer-Serein 1904. Saalfabren.

Raufindinischer Berein Mattiacum. Berede Die Uhr: Gersammlung. Rabfahrer-Berein 1904. Saalfahren. Babern-Berein Bavaria. Probe.

Concerte Theater

göniglide Schaufpiele.

Dienstag, 21. Jan. 22. Borftellung. 25. Borftellung im Abonnement C.

Die Jüdin. Erofie Ober in 6 Allen, nach dem Französischen des Scribe, von Fr. Gimenreich. Wusik von Halevh.

Berionen: Sigisimund, Raifer ber

Brafibent bes Con-cle gu Confiang . Pringelin Gubora, herr Edarb

Nichte bes Rail rs, Bropolb's B rlobte Frau Friedfelbt Eleagar ein Jube,

ber Stadt Kontiang Herr Reblopf Albert, Offigier ber faisert. Begenschügen herr Schmidt Wappenberold . Gerr Beder

Offiziere der faiserlichen Seibrache. Getolge des Kaisers, Reichsfürst v. Aprol. Gefolge des Krasidenten. Ordensgeistliche Rate Kitter. Schol. Gefolge des Krasidenten. Ordensgeistliche Rate. Kitter. Schol. Fraden. Goldaten, Geroide Arabanten. Goldaten, Geroide. Arabanten. Gogenschüben. Jüdinmen. (Ort der Landlung: Konstanz im Jahre 1414).

* Leopold: Gerragunn Müder

* . * Beopald: herr hermann Bluder aus Biesbaben als Gaft.

Cleagor: Serr Rammerfanger Frang Cofia bom Stabttbeater in Murnberg ale Gaft.

Bortommende Tänge: Alft 1: Balger, ausgeführt b. Corps be Ballet. Affi 3: Festians, ausgeführt von Frl. Salsmann, Mondorf, Wigel, Weifert, Glaifer I, Renns und dem Corps de Ballett. Nach dem 8. Afte findet eine längere Baute statt.

Ansana 7 Uhr. Ende 10% Uhr. Giewöhnliche Breife.

Refibem-Cheater. Dienstag, ben 21. Januar 1918. 266cmbs 7 115r.

Dubend. u. Frünfeigerfarten ungultig. Ginmaliges Gefamt-Gaftfpiel Adele Sandrock.

R. S. Sofburgichaufpielerin. Selene Boermann, bom Deutschen Schaufpielbaus, Berlin. Marianne Bratt, bom Berliner Theater, Berlin.

Theater, Berlin. Marianne Anser, vom Reuen Schau-ipielhaus, Berlin. Kurt Hilbebrand, vom Reuen Schau-spielhaus, Berlin. Baul Bauly, vom Schiller-Theater, Berlin, usw. Direktion: Georg Burg, Berlin.

Clektra.

Eine Tragödie des Sophoffes, für die Bühne einger, von Adolf Wildbrandt. In Szene gefeht v. Dir. Georg Gurg.

Berfonen: Negifihos, Thrann von Argos und Regissos, Zorant von Rhfene Sintaemnestra, seine Glenahfin, Witwe bes Sigamemnon S Orches, Kind bes Agas . Rurt Rronenburg

Selene Doermann

memnon und ber Rintemneftra . . Rurt Silbebrand Gleftra, ftinb bes Mga-Abele Sanbrod

Marianne Bratt gieber bes Dieftes Paul Bauly Leufenor, eine alte Dienerin in Aga-

memnon Daus . Marianne Anorr Enet junge Dienerin Rola Begolb Freier Blat in Mpfene.

Volks-Theater. Dienstag, ben 21. Januar. Kinder amufiert Guch.

Große Boffe mit Gefang und Tang in 8 Aften bon Ostar Engel. Mufit von Frin hartmann. Berfonen.

Muguft Schumann, Rentier

Boele, feine Fran Gla Bill eimy Urinia, fein Munvellind Margar. Damm Lönnden, Ind bereines Garten-Etabliffements in Frie richtbagen

in Frie richsbagen Mar Lubwig Ein'en, seine Fran . Franzihenberger Binter, Schumanns Setrift . . . Gmmo Chrift Don Steigno, d'Alvaborez Alfr. Dannert Mteze Jäger, Inhaberin einer Lar . Mita Ramin

einer Ear Dennenis, Wintlers Bernb fromalet dunary

Labemann Schumanns Com, buberger Pannemann Freunde Aboli Billmann Benmann, Solachters

C. Bergidwenger Ottilie Grunert Alfred Soffmann Being Berton Frie Rabmann Unfang 8,15 Uhr. Embe 11 Hbr.

Alcheha

Abends 81/4 Uhr das



Spezialitäten-Programm.

Ausserdem:

Operette in 1 Akt von Dr. G.

Quedenfeld. Täglich velles Haus. Kurhaus zu Wiesbaden Dienstag, den 21. Januar.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Konzertm. Schlering.

Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouverture zur Oper "Lodolska"
von L. Chernbini.
2. Zwei Motive aus der Oper "Benvenuto Cellini" von H. Beriloz.
3. Juristenballtanze, Walzer von Joh. Strauss.

4. Cavatine von J. Raff. Ouverture zu "Athalia" von Fr. Mendelssohn.

 Traume, Lled von R. Wagner.
 Phantasie aus d. Op. "Rigoletto" von G. Verdi. 8. Kaiser Franz Joseph-Marsch von

Ed. Strauss. Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zur Oper "Mireille" von Ch. Gounod.

2. Notturno aus der F-dur-Serenade von S. Jadassohn,
3. Geschichten aus dem Wiener
Wald, Walzer von Joh. Strauss.

 Phantasie aus der Oper "Die Zauberflöte" von Mozart-Lüstner Ouverture zur Oper "Der Wild-schütz" von A. Lortzing.

Andante cantabile v. Tschalkowski Phantasie aus der Oper "Der fliegende Hollander" v. Wagner. Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet. "Erbprinz"

Mauritiusplatz. Heute von 7 Uhr ab: KONZERT

des berühmten Damen-Orchesters Pleil.

Theater 18 Rirchgasse 18.

Ein Kampf mit dem König der Wüste. Dramatische Erlebnisse

in den Tropenlandern.

des

Modernes Drama aus der vornehmen Welt in Berlin W.

Grenzjestlichkeiten in Ceyenne.

Interessantes aus Wild-West.

8 Uhr Täglich Gastspiel der Liliputaner aus dem Lunapark Berlin

Circus! Varieté! Theater! Samstag Sonntag Mittwoch den 26. den 22. den 25. 81/2 Uhr nachmittags 81/2 Uhr:

(Kinder auf allen Plätzen halbe Preise) Grosse -

Familien-Vorstellung Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Gespielt von wirklichen Zwergen.

Wiesbadener

Rheinstrasse 47.

Neues Programm

Schlager der Woche: Grosses kinematographisches Lustspiel in 3 Akten.

Die Dame

Lustspiel nach dem Meisterwerk von Georges Feydeau. Spieldauer 50 Minuten.

In Lebens-

Amerikanisches Drama, sowie das übrige

sensationelle Weltstadt-Programm

Um geneigten Zuspruch bittet Die Direktion.

aber

fogor o

4

fcheibenben Präfibenten benben, wenn auch as-

non bem

anderer, protifiég ober nimmt fig eine felt nochtige, je fogen eint forderfelden Erich für in Begeleiching zu der anfacterischen Steine für der eine Freit in Begeleiching zu der anfacterischen Bereitsparen. Aus der eine Proteinier gebeit der der der der Bereitsparen. Aus der Erichten benzahlt der Bereitsparen für der Bereitsparen gebeitsparen gebeitsparen gebeitsparen aus gegenen der Bereitsparen der Bereitsparen gebeitsparen gebeitsparen aus gegenen der Bereitsparen gebeitsparen g

bei bem Küdtritt Fallidzes von dem schebenden Fräsibenten eine dieser Korgestanbüsten zum bielbenden, wenn auch gebrechlichen Angebensten erhälten. Der Bidhauer verrät, daß Fallidzes ein ideales Rodell sei und die Kustrengung der Sigungen mit einer vohrhaft engelögleichen Eeduld auf sich genommen habe.

Refereden 418 öpert, fitzi ein felifiames Bobis gum Quetrecken aus Geget. Reis im nemelen Bobis in nemelen Bobis der Geget. Reis gebet. Gebet. Reis ge

. 33. uffon bei

Samale e. tt g 39, 1.

mann,

fter, ftrebe Ibas, eines äftes jucht

nicht über g, etwas mögen be-fiten unter Absolute

ater

8 Uhr utaner Berlin ater! Sonntag den 26. 1/2 Uhr: len

llang len erge. Zwergen.

mm

cha: isches en.

deau. en.

S-

ma,

lle

t-

m

bittet ion.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

21. Januar.

Fortfeburg.) (38)

Mr. 17.

granen!

Dienstag,

Rachbrud berboten

1915.

non Driginafroman

Conja riji tim aus feiner Critarung. Cie hatte bie ganb vieber ausgehreit, aber nicht, um fie füm su teicher, luden, Jathen and einem Gegenfinn, fild boran su baiten.

Cie faute füm de fitter fie su einem Seffel. Comer ließ fie fünel umb führte fie su einem Seffel. Comer ließ füm bereitlichen, Jädele logen. Sergeiben Sie, ich fühlte lind de Sabelen Sie bods.

Cie hatte füm des suichen in bei Eceniming gefennten und er fie dette füm des suchen Sie bods.

Cie hatte füm des suichen in bei Eceniming gefennten und er fig eine fün de beneiten des en behanden fün frem ber Schwere bes flugenbild. Sie fatte fün de von ber Schwere bes flugenbild. Sie sahn etwa ben ber Schwere bes flugenbild. Sie fatte fün die vohl föne in bei Eceniming gefennten under er fie unterfehlt. Er krauchte füg mich net for so vohl föne in bei Eceniming gefennten underen fün die vohl föne in bei Eceniming gefennten underen für eine er fie unterfehlt, eine erführlete flug sein in der fen für der er fie ausjerechen.

Schwere sein sie er so verfand bjede, höß fie füm nur mit stille surüftiget, eine erführlete flug sein die mit ofer fie preden. Bes gefüglen ift – Einna noar in bei ber erfan storek, bei fie gefagt, nich so beeuteten. Des sampt funds in mich ofen füperden. Bes gefüglen ift – Einna nation er fiel mich jehen him noch beeute ges pelfiget bed mich jehen him noch beeute.

Schwer sempt fund in sich, jehen bei ich fiel bei him der schwer in der er mich netiere frechen, im für der schwen und text vor ihn für elle surfikt und berüften.

Seie hatte fid erhoben und erkeben, leil mich geün er sich sich him bei geben, auseinmehengeben. Berüft und heiten sich seie fiel in der schwer sich sie in geben, der fin ihn gen bein in der er inte en der er mich netiere in der er mich seien er sich sie sie den er mich seien er sich sie sie den er mich seien er sich sie seien er sich sie sie sie er sie sie sie sie er sie en ferie moberen gen in der sie sie er sie en sie sie sie sie er sie en fere mobere and den und der sie sie sie er sie en fere mobere sie sie

an bie lette Etunde ihres Sulamutenfeius denken und umfülkle, den ist im glüben beit in de Geira lieg. Ein station in mit den liebe ihr, er flitze ihr Genip au Sügen und umfülklang üben füren Rodder. "Genid, gib mid frel. Eich, ich den frank, jo keur nöche in den mid frel. Eich, noos ich fülkle. Aus mit beransrehen möche ich alle in den besteht den fleste in den bes mid fülkle. Bilm in jernasrehen möche ich alle sähne glädlich ein, vorm ich die Brech führt, vorm ich der Brech in der Brech den sich den micht ein profit den ich ich fam micht ein bei der beite den Bopf in ihren Echop, er verinte. Ein der Monnen belehen – für humer. Eder ich fam nicht, Ger preißt den Romen in ich in in micht ein geit den ihren Romen werflehen mit here Echop, der ich ich ich der beite der Romen ich sie ein in ich sie ich prech der micht ein son sone sie legen der ber der ich sie der Romen in ich in in entwick der ich sie der der beite der ich sie der konden.

"Du faunig nicht, der von im te verlaußt und rauh facht. Eie an de bei geninde der sie der konden.

"Du faunig nicht, der von mit deflet Sch, eine Frau er Genen, gurtlich ilter des Sone zu frezigen, gurtlich und rauh facht. Eie an de bei genin bei der ich sie der hom verflechen mitigt, der von im de Bere zu der Bereit der beite der der sie der hom er mich, noch der ich sie der konden.

"Du faunig nicht, der von mit deflet Sch, eine Frau bei Beite für bir, der dem in "Abt faun nich" —

"Du faunig nicht, der von wie eine Schau und sie er füren Borten bir, der jehen er gelen von er ein mich mobe fie migliänder gen, und micht in den er geben ger gehren. Auch ein böchler gen, der geben, in Balever gehronden.

"Behr, verlaß mich 10 sehn wer ferte für eine Borte, ich son er ein micht sein böchler gen, in Balever gehronden. "Son der hom her Ette te für der den beite ich micht sein böchler gen, in glater in ich sein böchler in den ein gene "Geber ich sein böchler in den ein sellen in der sellen in der sellen in den sellen sellen sein beite sellen sellen sellen sellen sellen sellen selle

ihm doch nur Gutes getan, e aufrichtiges Mittelb mit ihr. A er ihr geben. "Leb wohl" — Er reichte ihr die Hand, ihm ab — da verließ er schw er hatte sie geliebt, Wenigstens die Hand fulfile toolite

> der Bf miffen. es fich die An nächst l rung d wird, r mird, Lungen fonnte. Entichei die Eri Frieden

notig h genomin in ihre

Großm freilich der Pf Bermit berjailb bauptur ben fei

fiir 11 tociterb ihrer S

nen Li Die m

Madite Straitfre bollenber

Munitic

Ινταικήδο fehen; Wunden

Bulgare reich gu

Unbeira proviant und die dadurch Iangien, berührer Wegenle murbe, unb bie

follen.

ge djûtje fapfeze

imeigenb wandte sich

Der auch am Tage wenig belebte Bahnsteig vor dem hölzernen Gebäude der Neinen Station, nur schwach durch Vetrodeumsampen beleuchtet, lag jeht in der Nacht wie von jeder Menschenseite verlassen. Man hätte glauben lönnen, der Ort sei vollständig ausgestorden, wenn sich nicht vom äußersten Ende her, aus der halben Finsternis, zwei Gestalten genähert und vor der Tür, die in den Raum des Stationsvorsiehers führte, siehen geblieben wären: Ein hoher, schlanter Heinere wiel Neiner,

"Bergeiß einen Augenblic, ich will nichef ein paar Worte sogen. Ich möchte sineinkommst." nur dem Stations-te nicht, bagzbu mit

Er nadm fant ihre Hand aus feinem Arme, doch er ging nicht gleich fort. Er blieb vor ihr fechen, hob stren kopf er ging nicht gleich fort. Er blieb vor ihr fechen, hob stren Kopf en werch?

"Bein, keine Furcht."
"Bein, keine Furcht. Hand hand gewolfilam gurdef.
"Bie Erinnerung sich für gesächt, hest über der Gereck
ab un mit sich erkannteh als ich vor bir stand, darfles?
Die Geinnerung sichen sie zu beleben, sie das sächen.
"Bich mit sogat eine Schmeichelei über mein verwendeltes Ausselsen gesach, jest bis de verein ist sächen der
Allerunder siehe vor mit und häte mich versicht. Alle
bis gertamte, war ich so glädlich, daß ich sachen tonnie.
Richt über ich — es kelche bid, her gut. Ich sachen
mich säch irnnie, war ich so glädlich, daß ich sachen tonnie.
Richt in der bich — es kelche bid, her gut. Ich sachen
mich säch irnnie, war ich so glädlich, daß ich achen tonnie.
Richt in der ich en feiler gefallen, aber —" Er stadt beer
mich säch irnnie, war ich so glädlich, daß ich achen tonnie.
Richt in der ich en feile gefallen, aber —" Er stadt beer
mich säch irnnie, war ich so gefallen, aber —" Er stadt beer
mich säche ich en feiler, daß Sonja ihn getade mit ben
genacht sache.
"Er war fosh ob er te aus ber triiben Schmittung an das
Genable, an ihr erfeles Jusammentressen mich säche
Beratte säche gefallen, daß is gefallen wilche"
ihr er schwell fort. "Du has nicht bar Erimerung an das
Genable, an ihr erfele Sud hir Getien wilche"
wilch er weite Worte hatten ihr dies barüber gesäch Sech
bot sich bei Geschwelt. Es ih doch gut, voenn nan nicht
Bet einen Worte hatten ihr die beit gesächen nichts früchte nich siebe nicht sein der
Betallen wilch ber Bracht mich daß, das fache ich
er teile ihr der mich has siebe gesäche in der
Er tickt in, mich die ger siebe gesiner.
Er nicht der mit den sieben kann die gerin

Sonja hatten sie zurüdgerissen. Wit ihr sollte er ein Berhältnis gehabt haben, deshald sollte er ihrer nicht würdig sein. Gerade das Gegenteil hatten sie bewirft: Das hatte er ihr ja selbst eingestanden, nicht ganz deutlich. Mer aus seinen Worten hatte sie es begriffen, und jene verlangten von ihr, daß sie ihn deshalb nie wiedersden son holle? Ein Madigen von heute war doch kein Kind, den man so etwas zumuten durste; in der West ging es doch anders her, als Mutter und Bruder ihr vorerzähsen

Einer anderen wegen sollte sie ihn nicht Zu ihrer Liebe war die Effersucht gekommen. sollte sie ihn überlassen?! Sie bachte nicht konnte sie nicht! Sie liebte ihn und wollte Der andern Der andern daran, das ihn für sich

Die Derrinnen des Elpfes. Sine neue Herrin zicht in diesen Tagen in den Elpfes-Palast, in das "Haus von Frankreich", ein und wird veruchen müssen, den schwierigen Pisichten der "Frau Prüsidentin" gerecht zu werden. Anwreitsch gibt es nämlich ger teine Präsiddentin der französischen Republik, sondern die Gattin des Präsidenten ist eine Blirgerin wie pede

III

Bunte Welt.

111

soch der Beante schrie zurück. Sie riß sich so und betrat bas sür sie bestimmte Abteil.
Die Tür wurde hinter ihr zugeschoben, sie war allein. Sie sah sich in dem schnalen Raum um: An der Wand ein zum Schafen einsabendes Bett, eine verhängte, mattleuchtende Lampe oben an der Deck. Ihr bied teine Bett zu langen Betrachtungen. Ein jäher Ruck, sie sant auf das Bett; der Zug hatte sich in Bewegung geseht.







wie Wieland heiratete.

Waddame neunen."

Er malt dann des weiteren in dem französisch geichriebenen Briefe aus, wie glücklich sie sein kann, durch
ibren Jugendgeliebten zur Großmutter gemacht zu werden. Neben diesen mechichen Spielen der Phantasie
eröffnet sich aber im Sommer 1765 auch eine ernsthafte Aussicht. Ein Bertvandter mitterlicherseits, der junge Kick, war mit einer Tachter des Kaufmanns Jakob Hillentrond aus Augsburg verheiratet, und Wielands
Eltern glaubten, daß seine Schwägerin eine geeignete Partie sir ihren Sohn sei. Der Sichter, sonst nichtig gnwege. Er läst durch den jungen Kick bei den Estern
des Wäddens sondieren, ob sie thm die Tachter zur Frau geben würden. Tas Mädchen selbst kommt dabei

wenig in Betracht, dern, wie Alekand an Sophie schracht. Wie wissen jon des ind daet nicht um Geschmad und Regung des Aleddens handet, um jonden der der Segenung der Seiden Jahrinstogen juden nicht nach der der Segenung der Seiden wirtigen geschen der mich aber seinen Betracht wirtigen juden der unter den Filtigen meiner Zeitlich der mich der in des Schäelten der der Segenung der Seiden wirtigen der inter der Segenung der Seiden der inter der Seiden in den Rittermochen lareite der unf der und des Größeiten vor in der Gegeben hat, hie in einer Kett Rindpett geloßen, aus der in ein Rittermochen lareitet der alf de und des Jahre der Seiden der Mehren Seiden Seiden, and damit Suntfum. Sei ber sein Seiden der Seiden der Seiden der Mehren Seiden der Seide

Thous Frau b buntefte betrügt liebt im förperli au leffe Bu betr mehr li er hat allerliel perführ und fei eins, w unwibe baß fie bas aro

Spielse Bo Berji

an proi

thm boch nur Gutes getan, aufrichtiges Mitteib mit ihr.

Sonja hatten sie Berhältnis gehabt er ihrer n

wenig in Betrackt, bennt,

Ruß —

wie Wieland 19

Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-Deus". Chalter-Balle gedfinet uon a Uhr murgent bis 8 Uhr abenbe.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernfprecher-Ruf: "Zagbiatt Danb" Rr. 6650-53. Bort's Utz morgens bis 8 Ubr abends, außer Commags.

Angeigen-Breis für die Leife: 15 Big für lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kieiner Angeigen" in einfestlicher Einfern; 20 Big, in danen abweichender Sagandführung, sweie für alle übrigen fofalen Angeigen; 36 Big, für alle androkringen Angeigen; 1 Mt. für lotale Keffannen; 2 Mt. für answärftige Beffannen, Gange, dalbe, beitet und beieret Gelten, durffalinfend, nach befonderen Broechung. Bei weberholber Aufnahme unwechnberber Angeigen in lurgen Jinischenderen antipsechendere Kadait. Begunge-Breid für beibe Unstgaben: W Eig monailich, M. 2. – niertelfährlich biren ben Berlag Langgefte II. eine Bringertoin. M. 2. – niertelfährlich berch alle bentichen Softankalten, ambidineriem Erfeligelb. – Begunge helbellungen nebnien daherdem entgegen: in Bierbaden bir Josefaffle Bie-mardings W. seine der Ausgaberbellen in allen Leiten ber Stadt; in Bierbaden ber bertiere Mo-gabelleilen und in den benacharren Landstein und im Abeingan die betreijenben Lagbtat: Leäger.

Angeigen-Annahmen flür bie Abend-Andade bis 19 Uhr mittagl: für bie Angeigen an ungeigen an norgeichrieben mittagl: für bie Morarn-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagl. Berliner Rebaltion bes Wiesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernipr. Amt Lutyow 5788. Tagen und Bilben wird feine Genahr übernemmer

Dienstag, 21. Januar 1913.

Abend-Ausgabe.

nr. 34. + 61. Jahrgang.

Die Balkankrisis. Dor der türkischen Antwort.

O Berlin, 20. Januar.

Es entzieht fich der Beurteilung, wie die Antwort der Pforte auf die Note der Grohmachte ausfallen wird. Die Entscheidung wird in wenig Tagen erfolgen muffen. Mit dem felbitverftandlichen Borbehalt, daß es fid nur um eine Mutmagung handeln fann, dürfte die Anficht nicht gang unbegrundet fein, daß eine gunächft bin baltende Zattif der türfischen Regie-rung die Brüde ju einem Entgegenkommen schlagen wird, welches die Fortjegung der Londoner Berhandlungen und deren befriedigenden Abichlug ermöglichen könnte. Die Ungeduld der Balfanstaaten, die jur Enticheidung drangen, ift Legreiflich genug, aber die Trobung einiger Bertreter diefer Staaten auf der Friedenskonferenz, daß man fich keinen Lag langer als nötig hinhalten lassen werde, wird so ernst wohl nicht genommen werden müssen. Die Balkanstaaten werden in ihrem eigenen Interesse zu der Einsicht kommen, daß sie nur in einem nüssichen Parallelismus mit den Erosmächten zum Ziele gelangen können. Tabei ist freisig die Boransseyung immer die, daß die Antwort der Pforte die Anssicht auf einen Ersolg der serneren Bermittsprackäisessit der Lochinette windertens nicht Bermittlungstätigfeit der Rabinette mindeftens nicht bericilieft. Die von vornherein unglaubwürdige Behauptung, daß der Pforte aus Petersburg erflärt wor-den sei, Rusland werde im Jolle der Erneuerung der Feindseligkeiten seine Reutralität nicht bewahren können, wird auch an biefigen unterrichteten Stellen für unzutreffend erflärt. Die Grogmächte werden weiterhin, wie bisber, gemeinsam vorgeben. Mit diefer ihrer Absidit würde ein einseitiges heraustreten bes Betersburger Rabinetts aus ber einbeitlich jestgehaltenen Linie unbereinbar fein.

Die milkärischen Chancen im Salle des Wieder-ausbruchs des Balkankrieges.

Bon Generalmajor v. Loebell.

Ausgenutt haben felbiverifondlich fämtliche friegführende Mächte die Jeit des Waffentillstandes gur Retablierung der Struifräfte. Die Türken vermechten ihre Robilmachung zu bollenden, die Verteidigungsfiellung nuszubenen, Frodiant und Munifion sicherzusiellen, die Verbande nen zu ordnen, die un-brauchbaren Mann dasten durch brauchbare, ausgebildete zu erfeten; ja, ihr tückiiger General Mukhtar-Kaiche sonnte seine Wunden ausheilen sassen. Auherdem gewannen Türken und Inlgaren Zeit, ihren schlimwisen Jeind, die Cholera, erfolgteich zu bekämpfen. Auch die Bulgaren dern dermochten die in Anbeiracht des Zustandes der Zusücksitrahen sehr ichwierige Verdreitungsstrage ihrer weit dongeschodenen Armee zu lösen und die ichmeren Geschütze beranzugiehen. Freilich war das nur baburch möglich, das sie von den Türlen das Zugeständnis erlangten, während bes Waffenstillstandes bie Abrianopels Werfe beruftrende Bafinlinie beimben gu dürfen. Als den Türfen als Gegenleiftung die Berproviantierung der Feitung nicht zugebilligt wurde, hälten diese die Feindseligkeiten sofort wieder aufnehmen und die bulgariiden Provianttransporte mit Beichlag belegen follen. Abrianopel ift nun einmal ber Brennpunft, unt bessen Besith sich alles dreht; vermag es sich, wie es beißt, nuch Bochen zu halten, wird die Fortsehung des Jeldzuges den Ausgaren unbedingt erschwert, zumel ein Teil der Belagerungs-ge halbe entsernt ist. Die Wassenstellstandszeit bedeutet für die tapfere Befahung ber Boftung eine arge Schipachung ber !

Berieibigungefraft. Bedeutenbe Teile bes ferbifchen Seeres merden fich ingwijden mit dem bulgarifden Deere vereinigt haben. jo bağ, wird der Feldzug forigefetst, den Serben das Siegen nun-mehr nicht so leicht gemocht werden dürste, als bisder. Das tichtige bulgarische Deer ist am Ende seiner Kraft; war ihm dach die Hauptanigase zugefallen, und seinem energischen Kach-deringen hatte das freilich burch Hunger und Munitionsmanngel geschwäckte, durch Panil desorgamisierte Türlenheer nicht fannt-halten können. In der Tick at al dich a. Verreiligungslime werden einer 200 000 Türlen 300 000 Verbündeium gegenüberfteben. Die Turten befinden fich aber bier in ihrem Gleinem und sind wohloorbereitet. Jeder Sinembersuch wird viel Bint koften; bennoch dürfte die göhe Berteibigung dieser Linie kannt bie entschende Wendung berbeiführen. Es sei denn, das sich die Balfanheere hier vollfommen verbluten; aber aud bann waren die Tarten zu einer die Entscheidung herbeiführenden Offensive uicht befähigt; das hat der erste Teil des Feldguges empieien. Die Berbundelen haben es nicht nötig, elles auf eine Starte gu feben und fich an ber iturmfreien Stellung bie Ropfe eingurennen; auch fie werden sich ein graben und den Zürfen das Angreifen überlassen. Wir werden das Spiel auf der Ariedenskonfenenz erneut betrachten können; fall untätig viro man isch gegenstlerliegen, um abzunsatien, wer dies am längsten euszuhalten vermag. Ginmal nutz Abriandel und Stuterifaller; dann baben die Baltanmänne alles Land, das sie in dauernben Besit zu nehmen gebenken, besetzt und richten fich bauslich bort ein, woren sie niemand hindern wird. Sieerreich, Ruglend und Rumanien muffen geruftet ausbarren und bas übermutige

Gerbien bleibt Brandherb. Die Grofimächte, die einen dauernden Frieden und auf Jahre hinaus geordnefe Berhältnisse herzustellen auftreben, mussen auch ferner die Balfanitaaten in der Abrianopolfcage unterftilben; fie seener die Ballanstaalen in der Abeianopelfrage unterstützen; sie werden andererseits aber auch in Zufunft besiedt jein, die Türlei frästig zu erhalten; deshald können sie nicht dutden, dah die Küsen des Marmarameeres und der Dardamellen seine die vorgelogerten Insien in anderen Besid übergehen. Durch Fortsehung des Feldzuges tritt demnach in der volltischen Augefeine Educung ein. Freilich, die Türlen gesährben so oder so thren afsatischen Besich; wenn sie noch kümpsen, geschieht es zur Wiederherstellung ihrer Wessender, und dies ist des blutsen Esinsakes vielleicht wert.

Dor der türkischen Nationalversammlung.

Ginfates vielleicht wert.

Die Bufammenfenung. Ronftantinopel, 21. Januar. Die Zusammenkunft der deratenden Bersammlung findet vor-aussichtlich am Mittwoch statt. Da der Ministerrat heute zu-sammentreten soll, konnte die Bersammlung erst morgen zu-sammentreten. Die ratgebende Bersammlung werd im Balals unter dem Borfits des Grofmeffes togen und es werden an ihr unter dem Vorsitz des Erofmestes togen und es werden an ihr die meisten Senatoren, die Bräsidenten der Sestionen des Staats-rats, die Unterstaatssestrature, die Sestionschess der Ministerien für Justig, Krieg und Marine und einige Direktoren der Debar-tements der Kusse teilnehmen. Das Beaustenelennent scheint von-berrichen gu sollen. So weit bisder besamt ist, werden die bis-berigen Großweites und ehemaligen Winister der jungtürstischen Kodinette nicht eingeladen werden. "Ihan" befanpt den Plat-des Zusammentrits einer ratgebenden Versampt den Platige. derartige Divans jeien bor dem verfagungomäßigen Regime moglich gewesen. Seute tritebe eine berartige Berfammlung ungefehlich fein und wurde die Regierung ihrer Berantvorlung nicht

Die Borbereitungen. Kanftantinopel, 20. Januar. Auf Sinlabung bes Sultans fanden fich beute der Thron-folger und einige andere fatferliche Prinzen im Palais ein, um, wie verlautet, über die Lage zu beraten. Much ber Grofivefir und einige Minister find beute nadmittiag ins Balais berufen worden. — Dem "Allendar" zufolge trat bereits ein vorbereiten-ber Endichuß zur Nationalversammlung unter dem Borfit des

ist gestern zusammengetreten. Tagsüber war im Ministerium bes Lugern bas Gerücht verbreitet, Rugland hätte gebrobt, Wan und Erzern m zu besehen, wenn die Türkei nicht bis Samsieg nachgebe. Die Ottomanische Bant, die gestern Jahlungen leisten sollte, hat diese auf Orber von Paris verweigert.

Jungtürfifche Umtriebe? Ronftantinopel, 20. 3an. Sier verlaufet, das in Trapezunt und in anderen Browinglichten ähnliche aufrilhrerische Plasate gefunden wurden wie die, welche vor einigen Tagen in hiesigen Moschen angehestet worden sind. Es wurde die Durchjuchung aller jungtürtischen Klubs angeordnet.

Die bentiden Schiffe in ben türfifden Gemaffern, Beirut, 20. Januar. Der Kreuger "Breslau" ift, von Megandrette fommend, hier eingetroffen; die Aufunft des großen Kreugers "Goeben" fieht in allernächster Zeit bebor.

Montenegros "unerläßliche" Bebingungen. Belgrab. 21. Januar. Bon London aus wird hier die Rachricht berbreitet, bag die montenegrinischen Friedensunterfändler ber daß die montenegrinischen Friedensunterhandler der englischen Regierung ein Memorandum unterbreitet hätten, worin sie erklärien, daß Montenegro als Staat nicht mehr existieren könne, wenn nicht Skukari, Jpekund namentlich Kriz-rend mit ihm vereinigt würden. Die Rachzicht hat dier einen senfationellen Eindruck gemocht. Die überwiegende Medrzahl der Londoner Blätter verurteilt icharf die Haltung Montenegros, die mit den Pflichten eines Bundesgenoffen in harken Wider-dermit isch fpruch ficht.

Dom Kriegsichauplag.

Die griechifde Armee in ber Offenfive? Baris, 21. Jan Wie der Agence Havas aus Athen gemeldet wird, bat die griechische Armee gestern einen allgemeinen Augriff auf Bifani begonnen. Die erften Reibungen lauten günftig. (Bergi "Lette Draftberichte".)

Berlegung bes bulgarifden Sauptquartiers. Cofia, 20. Januar. Das bulgarifde Houptquartier wurde nach Dimotila verlegt.

Deutsches Reich.

* Hot und Bersonal-Nachrichten. Montagbormitiag gegen.

134. Uhr traf der Kaifer im Regimentsbause des 1. GardeRegiments zu Fuß zu Botsdam ein und konferierte mit
medreren derren. Kurz vor 10 Uhr begab er sich zu Fuß in
das distorische Erregierbaus, um die erste Rekrutenbesichtigung

das distorische Exerzierhaus, um die erste Ackrutendesichtigung borzunehmen.

Der Vronpring und die Kronprinzesstin sind Sonniog im 11 Uhr 15 Win, abends den Berlin nach Danztz abgereist und Roniog früh dort eingetroffen.

Der Großberzog don Baben empfing den allstaidelischen Kischof Woog aus Bonn in Andienz.

Dem Gebeinen Kommerzienung August Gerbaes (Dusselborf) ist der Kote Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem Konteradmiral zur Disposition Stroßmeiser, dieber zur Verfügung des Edes der Marinchation der Osisee, der Stern zum Koniglichen Kronenorden zweiter Klasse von Kasse zur Verfügung des Edes der Marinchation der Osisee, der Stern zum Koniglichen Kronenorden zweiter Klasse berlieben vorden.

Gine Verlöhung im Orbenzollernhause. Die Brinzessin Sistoria Wargarete von Vrauhen, die einzige

Villoria Margarete von Breugen, die einzige Tochter bes Bringen Friedrich Leopold von Breugen, bat fich mit bem Bringen Beinrich Reuf XXXIII. verlobt, DieBraut, bas alteite Rind aus ber Gie bes Bringen Friedrich Leopold mit ber Bringeffin Luife Sophie ju Schleswig-Solftein, einer Schweiter ber Raiferin, ift am 17. April 1890 geboren. Der Bräutigam fieht im 34. Lebensjahre.

" Sanbeleminifter Gubem über bie wirtichaftliche Lege, Auf bem gestrigen Festmahl bes Bereins jur Beforberung bes Gewerbefleiges gab ber handels minifter einen Rud- und Ausbild auf bie wirtschaftliche Lage. Er fagte: Saht man unfere gange wirtschaftliche Lage gusan-men, so ergibt sich: Auch jeht noch ist unser Wirtschaftsleben Großwefire im Gultanspalait gujammen. Der Rriegerat | burch und burch gefund. Es wird von Jahr zu Jahr

Berliner Theater-und Kunstbriefe.

Der Rammerfpielabend, an bem Glienne Rens "Goffene Brauen" borgeführt wurden, war dermant burch Baffer. mann. Er fpielte einen Thpus von besonderem Reig, dabom Aufor hier freilich mehr parodiftisch-fcmanthaft übertrieben wurde. Boffermann erfüllte ihn menichtich. Diefer Thous ift ber Frauenmann, ber ichnell inflammiert jebe fcone Frau begehrt und fie meiftens aud befommt, ber aber bei der bunteften Bielmeiberei nichts vom Roue bat. Er fundigt und betrügt mit einer Arglofigfeit, fogujagen "reinen Bergeno", er liebt immer aufrichtig und bat die Gabigfeit und nicht nur bie torperliche Gnabengabe, biefe Liebe mehreren guteil werben su laffen. Gein Ebrgeis ift, gliidlich gu machen und niemand Bu betrüben, am wenigsten feine fleine Frau, die er um fo mehr liebt, als er fie betrügt. Er tann nun mal nicht anders, er hat feine Semmungen, es ift "Moral insamity" in einer allerliebsten Form. Baffermann lieg biefes Egemplar in ben berführerifditen, grogiofeften und brolligiten Ruoneen ichillern und feine menichlich tiefe und feine Aunft beionte bor ollem eins, was ja auch im Leben ber Menfchen bon biefer Rafte fo unwiderstehlich macht, daß man ihnen nicht bofe fein fann, und baf fie immer wieber Mbjolution finden; er beionte im Mann bas große Rind, ben berwöhnten Jungen, ber eben nach jedem Spielzeug greift.

Bon ber Cafaneva-Raffe find diefe Meniden, und in leper Beit nat Megander Caitel in feinem Buch "Bernarba Berfuchung" (All. Langens Bertan), einem nicht genug au preifenden Roman für Liebende, eriebnisbolle Biederfebe | geordneten Schmelsftreifen und weitfallenden mit Bela bejet-

geipiegelt. Stienne Ren aber fann taum als ein Dichter ber Menfchichfeiten angesprochen werben. Er geht auf wigineffelivelle Situationen aus, die er aber gar nicht mit Esprit gaulois und ber Gewundtheit ber alten Schwanfrechenmeifter, fonbern ichmerfällig und mubfam gurechtichiebt, Um eine Sandlungefüllung guftande gu bringen, lagt er fich ein febr altes Rotin noch einmal einfallen. Die Gattin muß namlich bent flatterhaften François eine Revandie-Betrug? tomodie bormachen mit einer Boffenfigur, die fonft ben Sport als Abführmittel gegen die Berfuchung anwendet (Paul Biensfeld mullerie diefen Sportsman aus Tugend febr uilig). François geht glatt in die Falle, bergift fofort feine Theorien über bie Gleichberechtigung ber Geschlechter, und es gibt bis gur Ausfohnung einige amufabele eheliche und uneheliche Ggenen. Das Befte find einige bialogiiche Ginfalle, und ein mirflich netter fommt gum Schlug, als François wie ein gerfuirichter großer Junge ben lieben Gott bittet, ihn bor ben iconen Frauen gu bemahren. Dies nicht gang ungefährliche Singgebet brachte Baffermann mit echtefter, entgudenber Raibitat. Den fconen Frauen biefes Spiele, Camilla Gibenüb. Elje Boffermann, Johanna Termin, lagt fich nicht viel Gutes nachjagen. Womit ich natürlich nicht ihre Tugend meine. Sie botten alle im Gehaben etwas Aufgezogenes. Biel fluffiger erichien beren Rivalin Leopoldine Konftantiva, Die leiber icon im erften Aft bom Kriegeichauplat berichwindet.

Ginige Rifeiber bleiben in der Erinnerung. Gin gleifendes Sauttleib, gerafft und am Anochel eng aufgebunden. Gin lichtes, mit fcmalen, wie bas Gebange einer Bertportiere an-

ten Briefierarmeln; buftige Lingerie. Rode in bem reigenben bellen gebfümten Gartengimmer; eine faprisible fomarse Chiffonbaube, übergebend in einen mufcheligen Bolantfrogen gu einem roten Mantel.

Baffermann trug feine Sattos mit laffiger Sicherheit. Biensfeld fah am beften im Golfbreg aus, Melancholifch und bringend reformbebürftig waren die beiben Gente, bie im erften Alt einen Barifer Galon gieren follen.

Um Sambiag batte bas Theater am Rollenborfplat einen hitbiden Erfolg mit der Opereite von Leo Gall "Die Studentengrafin". Die Studentengrafin ift Lola Monteg, und Lola Monteg mar in biefem Jall Fribi Raffart. Gie fpielte bie fpanifche Tangerin, Die einit Babern beherrichte, voll Roffe und fab in ihrem prunefarbenen Camt-Reitfleid und ihrem weißen Ruichenpeignoir aber bem Bieur-Roferod fehr echt aus, wie aus einem allen Bilb berausgestiegen. Falls Werf ift in feiner Mis Münchener-Stimmung und feiner Biebermeierlichteit ber Rielnftabt recht liebenswürdig. Die fentimentale Sandlung, baft ber Stubent die ihn liebende Lola für ein fleines Burgermadden aufgibt, ift am trenigften gludlich. Stropend aber ift ber Sumor bes Münchener Revolutionars und Sofbrau Bhilofopben Stieglmeier, ben ber gang große Romifer Ballenberg in einer verbluffend wüften haarbuichigen Maste und in Zon und Giestaltung von faftlgiter Laune geb. Es platichern viele nefallige Melobien. Das Luitige icheint jeboch beffer ale bas Samacht. fame. Aber beibes ward - bem Berliner fein & all.

Gelig Poppenberg.

fraftiger. Der inländische Roufum fteigt jedes Jahr. Dag ! wir im Frieden leben, macht Deutschland wirtichaftlich und finangiell bom Auslande unabhängig. Benn uns ber Friebe noch erhalten bleiben wird, was wir ja alle hoffen burfen, wird die Meinung des Austandes, das Deutschland nicht auf eigenen Fugen fieben fonne, balb wiberlegt fein.

Mbend-Musgabe, 1. Blati.

* Beitere Stiftung jum Regierungsjubilaum bes Raifers. Der Rreistag bes Sanbfreifes Duffelborf beichlog, eine Stiftung von 50 000 DR. gu machen, die gur Beborf verwendet werben foll. In biefe Stiftung ift bie inzwischen auf 38 000 M. aufgelaufene Stiftung anlählich ber filbernen Sochzeit des Kaiferpaares einbezogen.

* Bolen gegen ben Anifer. Der Magiftrat ber Stadt Rrufchwig wollte fich bem bie fleinen Stabte umfaffenben Reichsverband beutscher Stadte gweds Beteiligung an ber hulbigungsabreffe anlählich bes 25jährigen Regierungs-jubilaums bes Raifers anichliegen. Da im Stadtberordnetentollegium bie Bolen bie Debrheit haben, fo wurde ber Untrag bes Magiftrats abgelehnt mit ber Begrundung, bag man feine Beranlaffung fabe, fich an einem Jubilaum bes preugifden Ronigs zu beteiligen. - Dazu wird bem 2.4. weiter gemelbet: Der beutide Dagiftrat in Rrufdwib übernimmt nunmehr bie Roften ber Beteiligung an ber hulbigung ber beutichen Städte gum Regierungs. jubilaum bes Raifers Bilbelm II. felbft. Er erhebt aber gugleich Broteit gegen ben Beschluß ber polnifchen Debrheit laut § 56 ber Stäbteorbnung und verfolgt die Sache im Streitverfahren. Die Bolen begrunden ihr Berhalten mit bem hinmeis auf die Anwendung des Entelgnungs. gefebes, die fürglich beidloffen worden ift.

Gine Bahlreform in Gdmargburg-Rubolftabt. Der neugewählte Landtag bes Fürstentums Schwarzburg-Rudolftabt murbe bon bem Stanfeminifter Freiheren bon ber Rede eröffnet. In ber Thronrebe wird die Abanberung bes Staatsgrundgefetes, bas die Rechte bes Landtags genauer regelt, ferner ein neues Wahlgeset angefündigt. Statt ber bisherigen 16 Abgeordneten follen in Bufunft 24 Abgeordnete, bon benen 12 aus allgemeinen Wahlen, 12 aus Vertreiern ber berichiebenen Stanbe gewählt werben, ben Landtag bilben.

* Die Lanbtagswahlen in Lippe brachten am erften Tage in drei bon fieben Wahlfreifen eine Enticheidung. Es wurden zwei Fortidrittler und ein Sogialbemotrat gewählt. In vier Areifen find Stidgwahlen gwifden Fortidrittlern und Gogia's bemofraten erforberlich. Die Majoritats-Entideibung fallt

" Bahl gum Auffichtsamt für Brivatverficherung. Det Mechtsanwalt und Stadtrat, Borfigenber ber "Rlasto", Berficerungs-Gefellichaft auf Gegenseitigfeit, jus et justitia. Reichstagsabgeordneter Baffermann (Mannheim), wurde ab 1. Januar 1913 ab auf die Dauer von fünf Jahren gum Mitglieb bes Berficherungsbeirats bei bem Raiferlichen Auf. fichteamt für Bribatberfiderung ernannt.

= Johanniterorben. Bring Gitel Friedrich von Breugen wird am Freitag, ben 24. Januar, ein Rapitel bes Johanniterorbens im Schlog Bellepue abhalten.

* Bubilaums-Briefmarten. Bon ber Reichspoftvertvaltung werden im Grubiahr Jubilaumsmarten gum Regic. rungsjubiläum bes Raifers gur Auspabe gelangen. Stelle ber Abbildung ber Germania wirb bie Marte das Ropfbilb bes Raifers in mehrfarbigem Drud geigen. Die Entwürfe werben bennachft bem Raifer gur Genehmigung borgelegt werben. Go berlautet, daß bie Marten nur in beidrantter Bohl ausgegeben werden follen.

* Rein Rabinen-Gilm. Abichlägig beschieben hat bie Ber-waltung ber Herrschaft Rabinen bas Gesuch einer Berliner Filmfabrif um bie Erlaubnis, bas Gut Radinen und bie das mit berbundene Tomvarenfabrit finematographisch aufgunehmen und im Gilm frater borguführen. Die Ablehnung foll auf Beranloffung bes Raifere erfolgt fein, ber auch ben Schein einer Reflame fur Rabinen bermieben miffen

* Steuerpolitifche Bereinigung Berlins und feiner Bererte? In ber Schoneberger Stadtberorbneten.Berfamm. lung bat ble fogialbemofratische Frattion einen Antrag eingebracht, Die ftenerpolitische Bereinigung bon Berlin mit feinen Bororten bei ber Regierung und ben gesetgebenden Rorperfchaften gu betreiben.

* Bom Deutschtum in Argentinien. Bor einem gahl. ceichen Bublifum, berunter ber argentinifche Gefandte Dr. Doling, bielt gestern abend in ber Ariegsafabemie Baitor Scheringer von der deutschen ebangelischen Gemeinde in Buenos-Aires als Gnit bes Beutich-Argentinischen Bentralverbandes gur Forberung wirticafilicher Intereffen einen Bortrag über bie beutiden Gemeinden am Rio bel Blata, ber burch eine Reihe borguglicher, neuer Licht-bilber illustriert mar. Scheringer machte durch die Schilberung ber großen Stadtgemeinden bon Buenos-Mires, Monte-

bibeo, Rofario fowie einer Angahl fleinerer Landgemeinden in überzeugender Beife flar, welche Opfer die Deutschen im Auslande ihrem Glauben und ihrem Bolfeium gern und freudig bringen. Das Bublifum fpendete bem Bortrag reichlichen

Bentralverband beutfcher Industrieller. Gambtag, ben 1. Februar, findet im hotel Ablon in Berlin eine Sigung bes Musichuffes bes Bentralberbandes beutider Induftrieller ftatt. Auf ber Tageserdnung steht: Arbeitswilligenschut, Fabrif und Sandwerl, Bostscheffele, Förberung der Baumwollfulfur in ben Rolonien.

Internationale Automobilausftellung 1914. Der Berein Deutscher Moiorfahrzeug-Industrieller beschloß geitern, im Jahre 1914 wieber eine große internationale Automobilans-ftellung in Berlin gu veranftalten.

Parlamentarifches.

Bur Berlegung bes Grabiner Bollblutgeftute. Die Budgettommiffion des Abgeordnetenhaufes beichlog in ihrer Rachmittagsfibung, bei ber Gtatsberatung ber Go ftuteverwaltung alle Die Berlegung bes Grabiber Bollblutgeftuts nach Strauffurt in ber Ginnahme und Ausgabe betreffenden Bofitionen gu ftreichen und die Staatsregierung aufzusorbern, im fünftigen Gtat und im Egtraordinarium für die Gestütsverwaltung Mittel angufordern für den An-Tauf eines geeigneten Geftüts für Bollblutgucht.

Beer und flotte.

Bersenal-Beränderungen. Bring Friedrich bon Sachsen. Meinungen. Bring Friedrich bon Gen.-Major und Kommandeur der 90 Feld-Art.-Brig., in Ge-nehntigung seines Abschiedsgesuches mit der gesehlichen Bension zur Disd. und gleichzeitig auch al. s. des h. Bad. Keld-Art.-Regts. Ar. 78 gestellt; derselbe verbleibt al s. des 6. Thürting. Int.-Regis. Ar. 95 und wird auch ferner in der Dienstaliers-liste der Generale gesührt.

Der Generalinipetteur bes Bertehrsmefens gur Diepofition gestellt. Durch Allerbochite Rabinetisorber vom 20. ift ber Generalinfpefteur bes Militar-Berfchremejens, General ber Infanterie Freiherr von Sonder, in Genehmigung feines Abichiebegesuches gur Disposition gestellt worben unter Stellung à la suite des Luftichiffer-Bataillons Ar. 2.

Holoniales.

Stantsfefreine Dr. Golf in Camburg. burger Senat gab geftern abend im Rathaus gu Ghren bes Staatsfefretars bes Reichsfolonialamts Dr. Golf ein Feft mabl, an bem auger bem Genai unter anderem ber Borftand ber Burgerfcaft, eine große Angahl von Mitgliedern und die Sondicie ber Bandelefammern, ber Raufmannifche Beirat und die Mitglieder bes Brofefforenrates bes Roloniglinfrituts, eine Angahl ber am Sandel nach ben Rolonien beteiligten Raufleute, ber preugifche Gefandte b. Billow, ber ruffifche Geianbte b. Demerif und andere teilnahmen. Babrent bes Mables bielt ber Brafibent bes Genats, Bürgermeister Dr. Schröber, eine Ansprache, in ber er ben Staatsselvetar herzlich willfommen bieg. Er schlog feine Rebe mit einem boch auf ben Staatsfefretar. Staatsfefretar Dr. Solf banfte für die ihm guteil geworbene Ginlabung Er beionte bann bie Rotwenbigfeit bes Bufammenarbeitens gwifchen bem Answärtigen Amt und ber Rolonialverwaltung und gebachte hierbei in warmen Worten bes berftorbenen Staatsfefretars b. Riberlen . Bachter, mit beffen Mis ichauungen über auswärtige Bolitif und Kolonialpolitif und beren Ineinandergreifen er felber ftete übereingeftimmt habe; insbefondere fei er mit heren b. Riderlen-Badhter barin einer Anficht gewesen, bag in Afrifa nicht eine ober die andere Macht besondere Rechte für sich in Anspruch nehmen dürfe, fondern bag Afrifa eine internationale Aufgabe biete, an beren Löfung alle Rationen gu arbeiten be-rufen feien. Der Staatsfefretar gab bann feiner Anersennung für bas geftern in Samburg Gefehene, bor allem für has Malanialinfritut Ausdrud. Er habe diefes bisher nur theoretifch aus feinen Alten gefannt und fei überrafcht geweien von der wiffenschnitlichen Arbeit, die hier prattifch geleiftet werbe. Er ichlog mit einem boch auf ben Genat und Samburg.

Ausland. Ofterreich-Ungarn.

Bur Erfranfung bes Ergherzogs Rainer. Bien, 20. Januar. Erzherzog Rainer erfrankte (wie ichon mitgeteilt) vor einigen Tagen an fieberiicher Influenza. Das gange Krantbeitsbild deutet auf den Fall eines afuten Darmverichluffes fin. Das Symptom ift bis beute nicht behoben. Demgemäß gibt der Buftand des Patienten, der bereits 86 Jahre alt ift, zu ernsten Beforgniffen Anlag, jumal besonders Darmlabmungs- 1 ericheinungen eintraten. Der Raifer und die Dit-

glieber des Raiferhauses erfundigten fich im Baufe bes Lages wiederholt nach dem Befinden bes Ergherzogs.

Das Minifterium Luface bor bem Rudtritt. Bubapeft, 21. Januar. Die Stellung bes Minifteriums Bufacs ift unhaltbar geworden. Man rechnet bestimmt mit seinem Rückritt. Lukacs wurde gestern vom Kaiser in längerer Audienz empfangen. Der Finanz-nrinister hat seine Temission bereits eingereicht.

Das Befinden bes Fürfterzbijchofs Ragl. Dien, 20. Januar. Infolge der ungunftigen Witterung macht fich im Befinden des Fürsterzbischofs Ragl eine gewisse Schwäche und Ermattung geltend, die außer auf die eben durchgemachte gichtische Affektion auf den Ruftand dronifder Reigung ber Rieren und Anamie guriidguführen ift.

Das lette beutide Mitglied ber Brager Stadtberorbneienberjammlung gestorben. Brag, 18. Januar. Der Rechtsanwalt Dr. Ludwig Bendiener, öffentlichen Leben eine außerordentliche Tätigfeit entfaltete, ift beute im 73. Lebensjahre geftorben. Benbiener, der im Jahre 1888 dem Prager Stadtberordnetenfollegium angehörte, war das lette deutsche Mitglied dieser Körperschaft.

Frankreich.

Die Bilbung eines Rabinette Briand. Baris, 21. Januar. Briand glaubt, daß das Kabinett fich morgen abend fonftituiert haben wird. Der Befetzung ber Ministerien, bie die Landesverteidigung betreffen, hat Briand seine gang besondere Aufmerksamkeit sugewandt, da er fich hierbei nicht lediglich von politischen Gefichtspunften leiten laffen wollte. Die Bufammenfetung des Rubinetts burfte folgende fein: Brofibium und Inneres: Briand, Juftig: Bartou, Außeres: Ribot ober Jonnart, Krieg: Etienne, Marine: Baubin, Finangen: Alot, Unterricht: Steeg, öffentliche Arbeiten: Jeanne Dupun, Handel: Jean Morel, Aderbau: Fernand David, Kolonien: Guift Hau, Arbeiten und foziale Firforge: Rens Besnard. Es beift übrigens, daß Poincars bis zur Abernahme der Brafidentickaft beabsichtige, täglich mit dem neuen Minister des Aufern zusammenzuarbeiten.

Italien.

v. Jagows Abichiebebefuch im Batifan. Rom, 20. Januar. Staatsjefretar v. Jagow murbe beute vormittag vom Papit in Privataudienz empfangen. Rach dem Empfang besuchte Jagow auch den Kardinal-Staatssefretär Merry des Bal.

Allen.

Gründung einer japanischen Regierungsparter. Tokio, 20. Januar. Der Ministerpräsident Fürst Katjura verkindete heute nachmittag die Gründung einer neuen Bartei angefichts der Unmöglichfeit, mit den bestehenden Barteien eine Bereinigung oder ein Kontpromiß zu erzielen. Der Ministerprästdent bezeichnete als ihre Absicht, eine ftreng konsti-tutionelle Regierung durchzusühren. Die Mitglieber der neuen Partei nennen sich wahrscheinlich fonstitutionelle Unionisten.

Cuftfahrt.

Gine anticuffifche Abwehrmagregel. Dangig, 20. 3an. Rach einer Berfügung bes preugischen Miniftere bes Innern, welche ben Beborben ber öftlichen Grenaprobingen gugegangen ift, follen ruffifche Ballons, welche über bie beutsche Grenge fommen, fteis jum Landen gebracht werben, falls fie nad) Aberfliegen ber Grenge nicht eine fofortige Landung bornehmen. Es handelt fich um eine Abwehrmahregel gegen bie Ruffen, die die bon Deutschland über die ruffifche Grenge fliegenben Bollons fofort befchiegen und gur Landung awingen.

Preußentag der Sortschrittlichen Dolkspartei.

LO. Berlin, 20, Januar.

Unter außerorbentlich ftorfer Beteiligung von Abgeorbneten und Delecierten aus ben Bablfreifen wurde beute früh int "Rheingold" der Breugeniag der Forischrittlichen Vollspartei ersöffnet. Der Borsitzende des Zentralausschuffes, Abg. Fund, leitzete die Berhandlungen mit einer Begrügungsansprache ein, in der ben Breugeniag als die Bollziehung eines Beschlusses bes Barteitages in Mambeim fchilberte und feine Rotwenbiafeit barfiellig. Das Bebenten, bag berartige Landesparteitage gum

Aus Kunff und Teben.

" Rongert. In bem geftrigen bierten Ginfonie. tongert des Rönigl. Theaterordefters waren als Soliften Frau Lilly hafgren - Baag aus Berlin (Copran) und herr Rongertmeifter Romat (Bioline) tatig. Fran Dafgren befigt eine felten icone, in allen Lagen ergiebige, bramatifch gefarbte Copranftimme bon innigftem Rlangvels und reicher Ausbrudsfähigfeit. In mufterhafter Beife weiß bie Sangerin bie Deffamation gu behandeln, ben Ton gu bilben und die verichlebenen Register angumenben. Alle Darbietungen tamen mit verinnerlichter, warmer Empfindung und mit fubtiliter herausarbeitung ber Gingelheiten gu Wehor, und fo wußte die Künfilerin auch die schwerfte mufikalische Rost ben Ruborern guganglich gu machen. Als besonders überzeugende Broben ihrer hochentwidelten Gangestunft feien bie Studien ga "Trijian und Ifolde" bon Wagner, bie Lieber bon Bolf und Straug genannt. Die Sangerin wurde bon ben Buhörern fturmifch gefeiert. Derr R o m a f. als hochachtbarer Geiger von grundlicher tednifcher und mufitalifder Durchbilbung und als tildtiger Behrer feines Inftruments allgemein geschäpt, fpielte querft bos Biolinfongert von Brohms, ein Stud, bas ber Gigenart bes Goliften mohl nicht jo gut liegt ale bie Rongerte weni. ger fempafterer Faffur eines Mogart, Menbelsfohn und Beetheven. Abgefeben von einigen Unfanberfeiten in ber Intonation, namentlich im eriten Gat, murbe bas Bert, bas bem Weiger ale foldem gar feine Rongeffionen macht, mit anerfennenswerter Beherrichung bes Technischen und mit berfianbiger Durchbringung bes finfonifden Aufbaus gefpielt. 3m

weiteren erfreute Berr Rowat die Buborer, die dem beicheibenen Rünftler berglichen Beifall gollten, noch imit Beren Rother am Rlavier) burch einige fleinere Sachen von Ries, Bieniamety und Schumann. Die Konigl Rapelle brachte unter ber anfeuernben Leitung von Brofeffor Dann it a e b t bie Melufinen. Ouberfure von Menbelsfohn und bie Es-Dur-Ginfonie von Mogart gu fcwungvoller und Hangiconer Biebergabe.

Eleine Chronik.

Theater und Literatur. .. 3 n a e", bas Drama einer Liebe, von Johannes Tralow, bem Berfaffer von "Beier Rehrs Mobellen", wurde vom Deutschen Runitler-Theater Berlin (Cogietat ber Mitglieber bes Leffing. Theaters) gur Aufführung angenommen.

Der befannte frangofifche Dramatifer Brieug will feine Bhantafte und fein Stoffgebiet burch bie Ronntnis ferner Länder bereichern und bor allem liegt ihm baran, wie er erffarie, die Geele bes fernen Ditens fennen gu lernen. Er ift baber gu einer langeren Stubienreife aufgebrochen, in beren Berlauf er China, Japan und Java befuchen will.

Bifbenbe Runft und Dufit. Mus bem Berliner Bureau ber Generalintendantur wird uns mitgefeilt: Rapellmeifter Baur, ber augenblidlich feinen biermochigen fontraftlichen Urlaub angetreten hat, bat feine Demiffion bei ber Generalintendantur erbeten und wird an bas Dirigentenpult ber Röniglichen Oper nicht mehr gurudfehren. Rapellmeifter Paur glaubte Grund gu ber Annahme gu haben, bag ber Raifer mit ber Art feines Birfens nicht einberftanben fei !

und gog baraus in Iohaliter Beije bie Ronfequengen. Gin anberer Grund, insbesonbere ber, bag ber Rapellmeifter bes durch, daß er die höftichen Formen nicht beachtete, Ungufriebenheit erregte, liegt nicht für diefe Demiffion vor. - Die geftrige Aufführung ber "Stummen bon Bortici" birigierte Richard Straug.

In Monte Carlo begann gestern nachmittag vor bem Bivilgericht ber bon ben Erben Richard Bagners angestrengte Brogeg gegen ben Direftor ber bortigen Oper Baul Grunsbourg und die Gefellichaft ber Geebaber als Bachter ber Oper wegen ber beabsichtigten Aufführung von "Barfifal".

Mired Raifers "Stells maris" wurde nach bem großen Erfolg an der Berliner Aurfürstenoper von der Reuen Samburger Oper gur Aufführung erworben.

Die Bereinigung gur Erhaltung beutfcher Burgen beranftaltet ihren biesfahrigen Raifervortrag nach eingeholter Genehmigung am 22. Februar, nachmittans 5 Uhr, in bem Rongertfaal ber Konigliden Sochichule fur Mufit in Charlottenburg, Fafanenftrage 1. Profeffor Bobo Ebhardt wird über "Burgenwiederherstellungen im Auslande" fprechen und babei Lichtbilber vorführen. Rabere Mustunft erteilt die Geschäfisstelle ber Bereinigung, Berlin-Grunewald.

Biffenfchaft und Tednil. Aus Rochechouart im Departement Saute Bienne wird gemelbet, bag mabrend ber Arbeiten in einem Steinbruche Die Aberrefte ber gallo . tomifden Stadt Baffinu-Ragus bloggelegt murben. Bon feiten ber Behörben wurden Magnahmen getroffen, um die Ausgrabungen unter Aufficht von Sachverftandigen forts

RE Borriful der Zu Deutschlie enge Be beiten b eine em brud be Berhand Auj fibent D deputieri Mbg

Mby. Dr

,,U Er führ fammen o gurūdha berricher aufdilage mäßigun praußifd zu Dani Mag

Er ftellt

jenigen,

bienen, icsige

Babl fo

Ivanbie

bic berr Himmus aus pol beigufill Schlefter im Abs Berftan Sogio Bedingu adjuma Beichtitt modigite Bohlter houngt. fdrittle filminte herein (faubinii Sozialb itellung gurüdgi männer Partei boridila eine mi rafen h mit ber mit ber ober, m fchen Ş felbitän lichit a feinen ! folgenbe idecittii Bujana monlen Thursdy Barleile 2Bablin lidit bi ton for allent 8 mit ber deutidie

> der Be ferretür prengif Alle H Bren famme die Rei Mu fei mann. feithält Liber Meht preußt tricht be beien fi bimunte ber 933 Peligrun irregel Ignat :

troffen

Sahlar

Licher I

geneube

Schem 5

Stellun

im Fal

Gi

üs

recht gunn forberr technat ben ha ber Ste banfe mie in eine g eine to Beifull Debatt

Vortid

34.

Bien, terung gI eine auger auf ben Inamie

abiberуапшат. it ent-Benberordbeutfche

aris

ett fid)

femma

treffen,

t auge

itifchen

mmen. ifidium Ribot Jaudin, beiten: terbau: en und rigens, ntfchaft ter des

bente fangen. rbinal-Sparter. Fürst lidifeit,

äfibent

on ft t-Mit-

beinlich

Mom,

20. Jan. Sennern, egangen falls fic Banbung el gegen Grenge 3anbung

hen orbneien. ruli int artei er-Bund, ache ein. embigfeit ige aum

ngufric* irigiente bor bent eftrengte Grinser Oper

ad bem

titer bes

bon ber tiger og nadi espatime oule für or Bodo t8lanbe* fustunft. inetvalb.

rt im gallo. wurden. fen, um en fortBartifularisaus führen fönnten, sei unzutressend, da das Gesübl der Jusammengehörigseit bei allen Gesummungsgenossen in Deutschland lebendig sei. Auch die heutige Tagung werde die enge Berbindung zwischen pengischen und deutschen Angelegendeiten honneilen. Die nach ist das Ausgelegendeiten honneilen Die nach ist das Ausgelegendeiten honneilen. beiten beweifen. Die breugische Bablrechisfrage fer eine eminent beutsche Frage. Abg. Jund ichlog mit bem Aus-brud ber Hoffmung auf gutes Gelingen und reichen Erfolg ber

Dienstag, 21. Januar 1913.

Auf feinen Antrag wurden die Abga, Büchtemann, Bigeprä-fident Dobe und Caffel zu Borfitzenden, Abg. Delius und Bürger-deputierter Braun (Berlin) zu Schriftschrern gewöhlt. Abg. Büchtemann dankte für die Bahl und gab dem

Mby. Dr. Biemer bas Wort zu feinem Bortrag:

"Unfere Sorderungen an den preußischen Landtag."

Er fichte u. a. aus: Wir neumen und mit Stolz Preugen, lönnen aber mit der Kritik an Gleiehgebung und Bermaltung nich zurückhalten. Es sind wohl gute Finanzen vorhanden, das dereichen fiskalische Reigungen zur Refaurierung. Die Sieuersuickläge müssen sich ihren herbeitet werden. Die Ermüßigung der Eisendahntarife ist leiber noch nicht eingetreten. Der breugischen Lebrerichaft ift man für ihre vortrefflichen Leiftungen Bu Dant verpflichtet

Mbg. Fiftibed referierte über

"Die Taktik im Wahlkampf".

Er fiellte als Motto in ben Bordergrund: Kampf gegen alle die-jenigen, die bem rudichrittlichen Saftem in Preußen als Stütz bienen, fein Baftieren mit benjenigen, die Rubnieher bes jenigen Bahlrechts find, und energifche Forderung ber Bahl folder Abgeordneter, die den Fortidritt wollen! Redner tondte sich gegen die Rechtsparteien und geiselte insbesondere die beträterische Hahrendere die beträterische Hahrendere die beträterische Hahrendere des Zentrums der den Bahlrechtsabilimmungen. Sinsichtlich der Rationalliberalen sei aus politischen Erwägungen erwänsicht, eine Berifandigung herbeigunsüberen: Bereindarungen seien in Ost- und Weitpreußen, Schleiben Bestien Messpandere und diesen Totte und Weitpreußen, Schlesten, Sachien, Brandenburg und einem Zeil von Aurhessen im Mbschluß begriffen. Leider iei in Schleswig-Hollstein eine Berständigung mit den Nationalliberalen nicht gelungen. Jur Sogialbemofratie übergebend, fritifierte Abg. Bifched bie Resolution ber fogialbemofratifchen Landestommiffion, beren Bebingungen gum Teil undurchführbar, gum Teil mit der Gelbit-achtung ber Bartei unwereinbar feien. Die fogialbemotratifden achtung der Partei unvereinder seien. Die jogialdemokratischen Beichlüsse lägen auf demonstratischen Gebiet und entsprängen dem nachteiten Parteiinteresse. Das angebliche Ziel, einem freieren Bohlrecht zu dienen, werde dadei gang in den hintergrund gedoningt. Wein in der sozialdemokratischen Rejolution den Fortschriftern jogar zugemutet voerde, ich schriftlich zu einer destimmten Tasiss im Parlament zu verpflichten, so müsse von derein erklärt werden, das uniere Laubstaten durch ein solches Laubsnissen vor die Fortschriftlichen würden. Der Bertsuch det Sozialdemokratie, auf die Fortschriftlichen würden. Der Bertsuch det Sozialdemokratie, auf die Fortschriftlichen würden. itellung ber Wahlmannstandibaten "erzicheriich" zu wirfen, fet gurudguweisen, be unfere Bartei bei ber Austwahl ber Wahlmänner nach ihren eigenen Einvägungen vorgeben werbe. Partei fonne auf Abmachungen, wie sie die Sozialdemofratie borschlage, n icht eingehen. Es bleibe nichts anderes übrig, als eine möglicht breite Augriffs- und Berteibigungsfront der Libetolen berguitellen. Abg. Frichbed ichlog unter leichaftem Beifall mit ber Aufforderung, troftvoll in die Agitation einzutreten, wo mit ben Rationalliberalen Bundniffe gejchloffen feien ober, wo eine in den Ofimarien Abmachungen unter den deutichen Parieien vorlägen, diese durchzusübren, im übrigen aber selditändig vorzugehen und bei der Standidatenausstellung mög-lichte alle Stände zu berudsichtigen. Abg. Fisches legte eine seinen Audführungen entsprechende Entschließung vor. Sie hat folgenden Wortlaut: "Der preuhische Delegierfentag der Fortichrittlichen Bollspartei spricht sich für ein möglichst einmutiges Zusammengehen der Aberalen bei den bevorsiehenden Landings-Jusammengehen der Aberalen dei den bevorstehenden Landiogsbadien aus. Er billigt die dishter in dieser Richtung getroffenen Admingen mit der notionalliberalen Partei und ersucht die Barteileitung, auch weiterhin im Eindernehmen mit Bezirfs und Bahltreisorganisationen auf eine gleiche Verständigung in möglichst diesen anderen Bahltreisen binguvirfen. Der Velegiertentag fordert die Barteigenossen auf, underzüglich in die Bahlsderwagung eingutreten und die Kithung für den Bahltanup mit dlem Rachdruck zu derreiben. So weit wahltastische Konnahungen mit den Rationalliberalen oder besondere Vereindarungen der dentschaften Parteien in gemichtslassigen Landesteilen nicht gestroffen sind, merden die Parteigenossen erfuckt, selbständig die Rechlarbeit vorgunshmen und energisch auf die Bahl soriichritzlicher Bahlmänner und Abgeordneter hügswirfen. — Kach eingebender Debutte wurde die Entichlieitung Fichbar unter stürm sichem Beisfall einstimmig angenommen. fchem Beifall einitimmig angenommen.

Gine Entichtiegung Bfanntuche (Osnabrud) auf Stellungnahme gegen bas Borgeben bes Obertirchentais im Fall Er au b wurde ber Fraktion gur Empägung überwiefen.

Uber ben nächsten Buntt ber Tagesordnung; "Die Wahlrechtsreform"

referierte Abg. Dr. Pachnide: Was die Reform bebeutet, it ber Wahlerschaft von neuem burch die Augerungen des Staatsfefreture Delbrud über ben Geichoftsgang in ben Reichs- und preugischen Staatsamtern gum Bewugtfein gebrecht worden. Alle Woge zu geschgeberischen Reformen führen danach über Breugen. Rur ein anderes Bahlrecht fann eine andere Bufommenfehung bes Abgeordneienfaufes herbeiführen. Go tellt die Reform bes Bahlrechts in den Mittelpunft bes Wahlfampfes. ore Rejornt ves Wahlrechts in den Reitlespinst des Wahlfampfes. In seiner Stellung zum Wahlrecht erkennen wir den Staatsmann. Wer an dem gegenwärigen Wahlrecht auf die Daurr seithält, dent der konfervativen Sache und will den Liberalismus nicht aufkommen lassen. Ein Werte in der Angeben Wahlrecht ist im Wehrheit für das dirette und geheime Wahlrecht ist im preußichen Abgeordnetenhause vorhanden. Watum wich sie nicht dennaht? Beitu Jerr d. Tallwift toarten will, dis die Barretien sich gegensal delben denne kann noch diel Wasser die Ausgeben des teien fich geeinigt haben, bann tann noch viel Waffer bie Sprechmunterfließen. Gine Regierung, die ihre Haltung berart von ber Willfür einer Bariei abhängig macht, bergichtet auf politifche Führung. Das find teine leitenben, fondern geleitete und leiber irregeleitete Staatsmänner. Die Fortigelitliche Bolispartei ver-langt grundfählich die übertragung des Reichstagswahl-rechts auf Preußen; ober fie hat durch Einbringung ihred gunächlit nur das dirette und geheime Wahlrecht forbernden Eventualautrages gezeigt, daß fie mit Realisaten rechnet. Wenn biefer Guentualautrag die Rebtheit nicht gefunben bat, fo lag bies bauptfachlich am Bentrum, bas es mir ber Rechten nicht verberben will. Aberall fonft fcpreitet ber Giedonfe eines freien Bahlrechts von Sieg zu Gieg, im Ausland wie in den dentichen Bundestraaten. So nurg auch für Freußen eine gründliche Reform das Ziel Beiden. Dieser Gedanie wird sine werdende Kraft in der Wahlbewegung zeigen. (Stürmischer Beifall.) Der Robner legte folgende Entschliefung bor, Die obne Debatte einfrimmig angenommen wurde: "Der Barteitag ber Portichritilichen Bollspariei fordert die Abertramma des Reiches

tagswahlrechts auf Breugen, weil nur dadunch die Einheitlichkeit der Bolitif in Preugen und im Neiche gesichert, die Gleichberech-tigung samtlicher Erwerdsstände durchgesetzt und ein allgemeiner politischer und wirischaftlicher Fortichriti erzielt wird. Bon der Beriei im Lande, wie ihrer Vertretung im Parlament erwartet der Barieitag, daß für für dieses Haupigiel der Bahlbeivegung, zu welchem der Weg durch die Antisge der verußischen Landingsfraktion bezeichnet ist, auch fünftig alle Kräfte einieht."

Aber den nächsten Punkt der Tagesordnung:

"Innere Kolonisation"

fprach Abg. Doff. Begen ber borgerudten Beit fagie fich ber Redner furg. Es wurde beschioffen, den Borirag in empetierier Form gur Beröffentlichung zu bringen. Der Redner wies auf die Entoolferung des deutschen Oftens und besonders der Gegendben bin, wo ber beutsche Grofgrundbesith bontiniere, und weiter ein hin, wo der benigde Größgrundering den inniere, und idigen auf die Gefähren, die die Zuwanderung der ausländischen Sassonarbeiter mit sich bringe, deren Zahl bereits auf 750 000 ge chänt werde. Dem könne nur entgegengearbeitet werden durch die Schaffung eines selbständigen beutschen Bauernstandes. Die 10 Millionen Mark, die im preufsischen Etat eingeseht seien, wären

für diese Aufgabe absolut nichts.

Zum sehten Bunft der Tagesordnung: Wahl des Borstandes, schlug Abg. Dr. Wiemer der Berstund solle aus den Barsibenden der Probinzialberbande und der Landbagsfraftion und der preußischen Miglieder des geschäftsführenden Labichuffes beiteben. Dieser Borschlag fand Annahme. Es waren auf dem Barteitag anwesend 189 Delegierte und

Berbandsvorsibende und im gangen 183 Teilnehmer. Rachdem Dr. Setz (Garburg) dem Borsibenden für die Leitung gedankt und dieser mit einem lebaft aufgenommenen Soch auf die Fortidrittliche Bolfepartei genntwortet hatte, fand ber Barteitag feinen Monthius.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Der König von Burttemberg traf gestern nachmittag 3 Uhr 14 Min. auf ber Reife bon Reutoled nach Stuttgart auf bem biefigen Sauptbabnhof ein und fuhr in einer Autobrofchfe nach bem Rurbaus, wo er bis gur Abfahrt bes fahrplanmäßigen Juges 4 Uhr 37 Min. nach Stuttgart weilte.

- Raifers Geburtstag. Wogen ber in ber Wilhelmstrage am Montag, ben 27. Januar, 12 Uhr mittage, stattfindenden Rilitärparabe wird die Wilhelmstraße bon der Sonnen. berger Strafe bis gur Großen Burgitrage fowie ber Raifer-Friedrich-Blat bon 11 Uhr bormittags ab bis gur Beendigung ber Borabe für ben öffentlichen Berfehr gefpertt. - 3n ber Sauptinnagoge auf bem Michelsberg findet am Montag and Anlag bes Geburtstags bes Raifers Gottesbien 9 ber ifraelitischen Rultusgemeinde um 1/210 Ubr pormittago ftatt.

- Tobesfälle. In ber Nacht gum Montag entichlief nach fcmerem Leiben int St. Lebendjahre ber Mugenargt Weheimer Canilaierat Dr. med. Bernhard Cteinheim, Mitter bes Gifernen Rreuges, in feiner Bohnung Barfftrage 13. Der Berfforbene, welcher früher in Bielefelb aufaffig war, mobnte seit längerer Zeit in Wiesbaben, übte hier aber nur noch eine beschrünkte Braxis aus. In jungen Jahren war Geheimrat Steinheim Affistent bes berühmten Berliner Augenarstes Profeffor Dr. Albrecht v. Gracfe. - In einem hiefigen Sotel ftarb ber prottifche Arat Dr. Bilb. Somann aus Samburg im Mier von 64 Johren. - Der Cherftenerfontrollent a. T. Steuerinfpelior Ariur Dertas ift im Alter bon 57 Jahren in feiner Wohnung Arnbiftrage 5 verftorben.

- Bur Onpoihetenfrage. Der Sanfabund, Ortsgruppe Biesbaben, bat fich noch mit verfchiebenen anderen Berfonen in Berlindung geseht, welche bie Angelegenheit "Beschaffung ameiter Spootheten" feit langerer Beit behandeln. Es fteht baher gu erwarten, bag neben Jufigrat Meher noch andere Redner iprechen, fo daß bieje außerordentlich wichtige, aber immerhin fcmer gu lofenbe Frage von ben berichiebenften Seiten beleuchtet wirb. Der Abend burfte baburch viel an Intereffe geminnen, wenngleich ichon die Angelegenheit an fich für faft jeben Sausbefiger von größtem Intereffe ift.

Bur Lage ber altpenfionierten Offigiere. In Dr. 28 unseres Blattes vom 15. Januar brachten wir die ber "Freiburger Zeitung" entnommene Mitteilung, bag bie Alipenfionäre versuchen wollen, durch eine turze fachliche Eingabe ben Reichstag für ihre Angelegenheit zu ermarmen. Gine Gin-zeichnungslifte nebit Gutwurf diefer Gingabe liegt nunmehr auch hier für die Beteiligten am "Tagblattichalter" vom 22. bis 27. d. M. auf. Bur Bestreitung umbermeidlicher Rosten ist die Erlegung von 40 Bf. erforderlich, welche an die verankaffende Stelle in Freiburg i. B. abgeführt merben.

Die Ferienorbnung für bie ftabtifdjen Mittel-Bolfoidulen im Schuljabr 1913/14 lautet: Ditern : Golug bes Schulunterrichts Dienstag, 18. Mars, Anfang bes Schul-unterrichts Dienstag, 1. April; Fingiten: Schluß Cametag, 10. Mai, Anfang Montag, 10. Mai; Commer: Golug Samstag, 19. Juli, Anfang Montog, 18. August: Michaelis: Solus Samstag, 27. September, Anfang 6. Oltober; Beibnadten: Golug Dienstog, 28. Dezember, Anfang Mittwoch. 7. Januar.

Der Raifergefangswettitreit, ber Enbe Mal ober Infang Jum in ber itabtifchen Fentballe zu Grauffurt a. DR. in Gegenwart bes Raifere ftatifindet, wird mit einem großen Begrugungstongert Grantfurter Ganger eröffnet werben und mit ber feierlichen Breisverteilung ichliegen. Bon einem gleichzeitigen Auftreten oller Frankfurter Gejangbereine mußte biesmal megen ber eigenartigen afuftifden Berbaltniffe ber Refthalle abgefeben werben. Es haben fich beshalb bie beiben großen Berbanbe, ber Sangerbund Frantfurt a. Dt. und die Branffurter Gangervereinigung, mit Buftimmung bes Saubtausichuffes babin geeinigt, bag ber Bund allein das Dogrugungstongert, Die Bereinigung die Chore bei ber Breisverteilung und bem Beftfommers fibernimmt. Bum Dirigen. ien bes Beufongeris wurde, wie 1909, bom Borftanb bes Gangerbunde einstimmig ber bemabrte Leiter bes größten Frantfurter Bereins, Brofesior Maximilien Fleifch, gewöhlt. Die in Gangerfreifen Muffeben orregenben Rotigen, nach benen unter ben Brantfurter Dirigenten megen biefer Bahl Un-Stimmigfeiten entftanben feien, treffen, wie uns ber Borfigenbe bes Rufitausiduffes und Bertreier bes Gangerbundes mitteilt, nicht au. Allerdings batte ber "Reebiche Mannerdior" ben Bunich, daß außer Brojeffor Gleifch noch ber eine aber

der andere Dirigent gugelaffen werben moge; boch wurde biefer Antrag mit allen gegen bie Stimme bes Antragfiellere als die fünstlerijde Ginheit bes Rongeris gefährbend und namentlich bei dieser Gelegenheit als unangebracht, abgelehnt. Daraufbin bat fich ber betreffente Berein gwar von ber Mitwirfung beim Seitsongert gurudgegogen, office aber formell aus bem Bund ausgutreten.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

— Die Schweinepreise fallen. Auf dem gestrigen Bieh, markt in Frankfurt a. M., auf dem 2453 Stüd Schweine auf-getrieben waren, machten die Schweinepreise bei gebrudtem handel eine merkliche Rudgangsbewegung. Burben boch für 1. Qualität pro Bfund Schlachtgewicht nur 84 bis 88 %f. 2. Qualität 88 bis 85 Bf. vegabit und für 84 Bf. bas Pfund = 87 Stud, 83 Bf. = 72 Stud, 8414 Bf. = 50 Giud, 85 Bf. = 318 Stud, 88 Bf. = 179 Sund Schweine abgeleist. Die Mebger griffen trop ber fallenben Breife nicht fo recht gu - fie bedten nur ben nötigiten Bedarf, ba fie binnen furgem mit einem intenfiberen Breisfturg redmen -, fo bag ber Schweinemarkt mit Aberitand abichloft. — Huch auf dem geftrigen Biehmarff in Biesboben gingen die Breife für Schmeine berad, jedoch nicht fo wie in Frantfurt o. M. Sier wurden für 1. Qualität pro Pfund Schlachtgewicht SS bis 87 Bf., für 2. Qualität 85 bis 88 Bf. immerhin noch gezahlt. Das Ge-ichaft war gebrudt, ber Marti wurde nur langfam geräumt.

Das 25jahrige Dienftjubilaum in ber "Dafchinen. fabrit Wiesbaben, G. m. b. d.", beging bente Berfmeifter Bilb. Pfaiffer, Alls außeres Beiden ebrenber Unerfennung freuer Riffichterfüllung wurden bem Jubilar ein prachtiges Gleichent und bie Gludwiniche ber Firma guteil. Beiter empfing er ein von ber Sanbeisfammer Bicsbaben ausgestelltes Ehrendiplom unfer Glas und Rabmen. Auch die Beamten-Schaft bet Firma erfreute ihren Mitarbeiter und Rollegen mit Mudwünichen und einer iconen Subilaumsgabe.

- 500 M. Belohnung find ausgeseht in folgendem Fall vom Regierungspräfidenten in Frantfurt a. b. D.: In der Racht sum 2. Nanuar 1913 wurde in Salgtoffatben bei Berbamm. Driefen ber Gutbbefiber Bernide ermorbet aufgefunden. Die Shefrau Wernide lag toblich verlett bei ber Leiche. Tater ift ber Anedit hermann Araufc, geboren am 19. Office ber 1893 in Bernau. Er hat bunffes haar, Anflug von Schnurrbart, gebagene Rafe. Er trägt eine Tatowierung an einem Unterarm, und gwar ein Berg mit ber Jahresgaff 1802 pder 1893.

Stante. und Gemeinbesteuer. Die Gingablung det 4. Rute ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Betiel) fur bie Stragen mit bem Anfangsbuchitaben E am 24. und 25. Ammar; Bimmer 16 (grune Bettel) für die Stragen mit ben Unfangebuchitaben P und Q am 22. und 28. Januar gu be-

- Unfall. In der Blindenichule an der Bachmeberstraße führste houte vormittag die 78 Jahre alte Christine Th. die Treppe herab und son fich babei innere Berlegungen gu. Die Sanitatemache brachte bie Berungludte nach bem ftabiliden Rranienbaus.

Perianal-Rachrichten. Angenommen zum Postanwöllter Teldwebel Flint in Griesbeim Beitanden die Postassischen Die dischen die Postasischen die Postasischen Die die die und Den ning in Kuntel. Verset ist Odervostassischen Stied und Des uning in Kuntel. Verset ist Odervostassischen Etied id den Biesterburg und Bostverwalter Müller von Westerburg und Vann. Freiwilltz ausgeschieden find die Telegravbsenzeblische Ander und Vanner in Oachenburg und Bostverwalten Valdus in Steinerold. Der Verndant der Kegterungsbaubsfosse in Wiesbaden, Landrenimeister Erunmaßbaubsfosse in Wiesbaden, Landrenimeister Grunmaßbaubsfosse in Wasselburg beröhen der Kegterungsbaubsfosse in Wasselburg beröhen der Kegterungsbaupsfasse in Wiesbaden.

Wiesen. Güterrechtsregister. Die Geleuie Kaufmann Kurl Wagner und Mina. geb. Bommersbifm, und Kaufmann Priedrich Iodann Wima ner und Cärilie, geb. Kunstmann, beibe in Wiesbaden, daben Güterrennung tereinbart. baben.

- Bereinsregister. In bas Bereinsregister bes biefigen Königl. Amtseerichts wurde ber Berein "Arbeiter-Berein bon Salle u. Ko., Afriengefellschaft, Biebrich a. Ih.", mit dem Sin zu Biebrich a. Rh eingetragen.

— Steadrieflich verfoszt werden der Arbeiter Friedrich Klein geh. 4. Desember 1878 zu Riederund zulezt wohnhaft in Biesbaden, wegen Biderfands, begangen in Biesbaden, und der Wills Rungelier, geh. 27. Robender 1895 zu Biebrich a. Ab., jediger (vermultiger) Aufenthalt Aichaffenburg, wegen Urchmbenfällschung, begangen in Biesbaden.

- Rieine Rotigen. Bu ber Rotig über einen Unfall bes Beitungsträgers Robler an ber Balbitrofie teilt ber Bermalter des betreffenden Saufes uns mit, daß die Areppe be-leuchtet gewesen set. Die gegenteilige Bedauptung set falsch-- Auf bem hiefigen Stanbesamt wurden gestern im Laufe bes Zages 18 Sterbefalle gur Anmelbung gebracht. - Der feit einigen Bochen in ber Königl. Bilhelmsbeilanftalt gur Aur weifenbe Rufitbirettor a. D. Boctige, ber frubere langiabrige Leiter bes Mulifforps bes 1. Babifden Leibgrenabier Regiments Rr. 109 (Garnifon Starist ernfilich ertrantt und mußte infolgedeffen in bas Königl Gernijoulagarett in ber Schiersteiner Strafe verbrocht werben. - Die zu 8 Jahren Gefängnis verurteilte Eva Beimer aus Gifenbach bat biefe Strafe angenommen, ohne bie gefeigliche Rechiefraft bes Urteils abgumarten. Gie wird ihre Strafe in Breungesheim verbugen.

Theater. Kunft, Dorirage.

Theater. Kunst. Oorirage.

* Kurhaus. In dem am Donnerslagadend stattsindenden Sinfonte-Kangaci sommt som erstenmal eine Romanze für Kioline mit Ordespethegleitung dem Kalter Steinsauler gut Kussüdener und ein Sohn des derstordenen Stadtrats Guido Steinsauler; er hat seinen den kohn den kohn den kohn den kunden als Lonfünster. Das dier gedrachte Wert, dessen Kongertmeister Schering und Lebt in Münden als Lonfünster. Das dier gedrachte Wert, dessen Bringt, das bereits in Kastod mit grekem Erfolg Aufnahme gefunden. Der Komponik wird der bleigen Aufstildenna Beinsodnen.

Bortrog. Das Leben zu perlängern, beist es nickt zu berfürzen, über dieses Thema wird am kommenden Donners-tog abends 8% libr. Medale der Loge Blato-Herr Schrifteller Audolf Claskmann aus Berlin sprechen. Der Kedner ist von seinen früheren Bor-trägen im Berein für vollsberständbliche Eschundseitspriege. E. B., als derborregende Kraft desamt, besten räche Erfen-ringen jedem eine Luelle auter Lebren ind. Der Kortrog ist sedemann zugänglich. Ritglieder baden freien Zutritt

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

2. Bierstebt, 19. Januar. Die gestrige Dolaberitergerung in unferem Gemeindewalde, Distrift Bellborn, war von diefigen und answärtigen Käufern gut besucht. Es famen 125 Alafier buchenes Scheit, und Annippelhols fowie nadezu 3000 buchene Wellen aum Berfauf. Das Scheitbols erzielte im ganzen Klaster einen Breis von 24 vis 23 R.

Dalbe Kloster wurden zu 14 bis 16 M. zugeschlagen. Die Vellen, welche 5,40 M. Nachersohn fosen, wurden au 6 bis 7 M. verkauft. Am Sonntag, den 28. d. M. wird unser Artigers und Militärverein im Saale Jur Rose"Kariers über Artigers und Militärverein im Saale Jur Rose"Kariers Geburtstag festlich begehen. — Der Stemmund Kingfluß "Alhsetla" sielt seine Bauptverlammlung im Geschaufe "Auf Krone" ab. Das versloßene Bereinsburg und dem Berschte des Bortihenden in sportlicher Bestehung ein sehr günstiges. Die Migslieder errangen 4 erte, 6 zweite, 8 dritte, 2 vierte und 2 fünste Presse. In Beschauerrang eine Gruppe von fünf Mitgliedern den ertien Vereinsbreis. Die Kossenberkältnisse sind geordnete. Die Vorslandswahl batte folgendes Ergebnis: Wildelm Morgenitern, 1. Bortigender, A. Lenfer, L. Vorsigender, Karl Epple, Schriftinkrer, Ludwig Morgenitern, Kasserer, Abertschen, Verläubrig Worzenitern, Kasserer, Abertschen, Bestlaufen und Dreitampt wird Mitte April abgehalten werden.

— Naured, W. Januar. Stuffateur Die sie n da ch von

Mbenb Musgabe, 1. Blatt.

= Neured, 20. Januar. Sinffateur Die ffen bach bon bier it urg te am Aurbausneubau in Schlangenbab und gog fich babei erhebliche, aber nicht lebensgefährliche Verlehungen gu. Er befindet fich bier in Pflege.

Nassauische Nachrichten.

Durch ben Wefterwald jum Rhein,

FC. Sattenbeim i. Rhs., 21. Januar. König Wilbelm bon Bürttemberg traf beute mitiga furz nach 12 Ubr mit dem Dezinge 58, der ausnahmsweite auf der hiefigen Siation andielt, von Aemvied, wo er bei den Huritlich Wiedigen Berrickaften Aufenthalt genommen, dier ein, um der ihm de-fannten Fauntie Tornaw einen Beluck abstiftation.

lit. Schwankeim a. M., 19. Januar. Die Genteinbever-tretung febrie mit fnapper Webrbeit ben Antrag auf Ban eines neuen Rathaufes ab.

cc. Laubuselchbach, 20. Januar. Aus unbefannter Arface but fich beute die Ebeirau des Bergmanns Friedrich Bord-ner ban dier durch Erbängen das Leben genommen Die Leute waren eine 2 Jahre berheitztet und ichtenen glucklich

bi. Bleitmunfter. 19. Januar. Lehrer Riet wurde auf der Straffe ubn einem Robelichlitten umgerannt und am Robels famer verlest.

8. Marienberg. 19. Annuar. Der Daabener Sportberein hat am Steaffort eine Robelba ha mit Autren angelegt, auch eine Schneeichtubbabu brindet fich bort, to bay ber Biniersportler ebent, auf feine Rechnung fommt.

w. Dreifelben, 20. Januar. Die Mitteilung, daß Harrer Bingel als Biarrer an die evangelische Gemeinde Kölnschreibe gebe, bekatigt sich nicht. Pfarrer Bingel gehert allerdings zu den Kandidaten, die für die Beschung der Kölnschreiber Stelle in Betracht tommen; die Wahl hat jedoch noch nicht statzgefunden.

Aus der Umgebung.

Gine Gebenffeier ber Ginunbachtgiger,

Gine Erdenffeier der Einundachtziger.

— Frankfurt a. M., 20. Januar. Das Infanterie-Regiment Ar. 81 beging am Sonntag den Erinnerungstag an die Wiederfebr des Schlachtages den St. Duch if ir, an dem das Regiment in derbortagender Weise zur liegreichen Entschedung beigetragen du duch Sturm des Bahndofed und der Borkadt St. Amenin. Neider Flaggenschung in der Stadt — hatte doch auch der Rönner zur Feier des Tages geflaggt — dewiese die Anteinahme der Berodiner Frankfuris an dem Edrentage seiner Gernison. Am Barnitag sand in der St. Antoninsliede und Kaithäusliche Goltesdient für die edungelischen und fatholischen Kannsläckfen hatt. Im Laufe des Bermitags legte der Regimentigdes Offisiersops einen Kranz am Denkmal Kaiser Wischung des Gereins ebemaltgeslier, dangstraum d. R. Brodst, ebenfalls einen Kranz der richt Karl, der Eber des Regiments, auf die Bedeutung des Tages din, dersaders betonend, das aur ernste Ardelt im niedergelegt batte. Beim Regiments, auf die Bedenking des Tages bin, beionders betonend, das nur ernste Arbeit im Frieden und volle dingabe der ganzen Berfonlickeis an den Dienst den Soldaten die großen Aufgaben, die seiner im Kriege warteten, erfüllen lassen wurden. Die Anjpracke endete mit einem Hurra auf den Kaiter. Oberte de Tugende und gelobte, das in seinem Kriederich Antl für sein Grickeinen und gelobte, das in seinem Kosiment stels die Tugenden erbeiten würden, welche So dobeit soeben in seiner Nede dem Regimen von Ther dere Beginnents. An den Appell ichlos sich ein Borden marsch in Truppentosonen, dei delse sich ein Borden marsch karl noch längere Zeit die ebemaligen Angedorigen, besonders die Kriegseichnehmer, ins Arbeit und ben kent ande-reich waren der Berein ebemaliger Ster und ebemalige Offi-ziere und Angedorige des Regiments erfchienen. Bom Venster des Offizierkasinos and soh sich die Bringestin Kriedrich Karl hon Besten mit ihren beiden innassen den Kriedrich Karl dem bereits Kring Kriedrich Karl, der Oberbürgerneister den Arontlitte und gablieise Verrieter der Stadt und der De-borden sugesagt batten siel aus wegen des am Sonntag, den Li. d. R., ersolgten Abledens des Oberleutnants Thomas.

— Prankfurt a. M., 20. Januar. Der Zugführer Lakob Baller Merfeldst bat am 17. Mars 1912 die Witte Beild Leilhaber von dier von Tode des Erftidens gerei'et und dabei Mut und Entschlichenbeit bewiesen. Diese anersennenswerte Tal bringt der Gerr Achterungspräsident in Wiesenden sobend

ht. Beb Nauheim, 19. Januar. Die Ankunt der Kaiferin au einer iechswöchigen Bedefre bierfelbst ist für den 17. Warz augemeldet. Bie im Vorzahr, so wird die bode Krau auch jeht wieder dei Gedelintet Groedel Wohnung nehnen. Die Bodedirestion hat dereits Anweisung gegeben, das bis zum 15. März jeglich Arbeiten und Umbaufen in den Goddaufern beendet fein mussen. In der Dismarditraße wird für den Empfang der Kaisern ein Fürstenpabillon zerichtet. öffenifichen Renntnis.

Gerichtliches.

Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen. Morbprogen Rofuch.

In feiner weiteren Bernehmung ergablt ber Angellogic Rofud) nod, in diefer Beit fei er gang außer fich gewefen. Bivelinal fel er auf offener Strafe bon Beinframpfen befallen morben. Er habe im Trinten gu vergeffen gefucht und fet pibdiich immer mehr gurudgefommen. Weil er nochläffig in feiner Arbeit geworben, habe er befürchten muffen, entlaffen au werben, und baber fet er mit fich einig geworden, noch einmal auf Banberichaft zu geben. Tatjächlich fei er am 7. August aus ber Arbeit ausgeschieben. Die Goiegubungen in feinem Logis habe er nicht allein, fondern gufammen mit einem anderen gemacht. Irgend eine Mordabficht habe ihn babei nicht geleitet. Leiber ift ein Beuge, auf ben er fich für bieje Behauptung beruft, als Boonier jum Rriegofchauplat nach bem Balfan abgereift und als Beuge eben nicht gu haben, Diefer Beuge bat aber bei feiner früheren Bernehmung feinedwegs in diefem Ginne ausgejagt. R. foll fich ihm gegenüber im Gegenteil geaufiert haben, wenn bas Mabdgen auch unfoulbig fei, fo muffe body jein Blut fliegen; mit feiner Mutice werbe er fpater fertig. In ber Band ber Stube, in welcher die Schichubungen vorgenommen wurden, haben nicht weniger ais 10 Ginfiffage bon Rugeln festgestellt merben tonnen. Schon an bem ber Morbiat vorangegangenen Tage foll ber Ang:flagte, wenn auch vergeblich, feiner früheren Weliebten aufgelauert haben. Un biesem Tage verlaufte er feine gangeu Rieiber, mit Ausnahme von benen, die er auf bem Leibe trug, für 3 M. Geinen Revolber übergab er einem Befannten gum Aufbewahren, feiner Berficherung nach, weil er befürchtete, wegen bes Schiegens angezeigt und bestraft zu werben. Unberen Mergens in aller Frithe holte er fich ihn in ber Birtichaft, in ber er ibn hatte aufbeben laffen, wieber. Das war am 8. August. Spater ag er in einer Birtichaft in aller Gemiterube ein Rippeben mit Strauf und fchrieb einen Brief an feine Eltern, in bem man moh! einen Abidiebebrief feben fann. In der Rabe einer anderen Birtichaft, in ber er fich gur Beobochtung ber Strafe aufgehalten bat, ipielte fich bann. teile auf ber Strafe, feils im Sausflur, Die Szene ab, welche wir bereits geschildert haben. Rach dem erften Schuf wollte bie Lou fich burch Blucht bie Treppe binauf in Gleberheit bringen, R. aber gab, mabrend fie auf ber gludt war, noch swei Schuffe auf fie ab. Der vierte Coul traf bie icon ichwer verlett am Bobon Liegende. Der erfte Couf fraf ins Geficht, in bie Mundgegend, ber smeite und britte in ben Ruden, ber vierte in ben Ropf. Rach ber Obbultion ift ber lette Schuft ber toblide gemejen. Im fibrigen hat bie Obduftion ber Leiche auch ergeben, daß ber Angeflagte die Wahrheit gejagt hat, wenn er bebauptet, die Beliebte nie gu Unfittlichkeiten verleitet au haben. R. behauptet, fich ber Gingelheiten feiner Morbiat nicht mehr entfinnen gu fonnen. Er will nicht gewußt baben, was er überhaupt getan. Die Tat fei aus dem Moment heraus entstanden; überlegt habe er nicht. Dem widerfpricht bas Bejiandnis, bas er gleich nach feiner Jeftnahme ablegte. Unumwunden nämlich bat er anfänglich zugegeben, mit voller Aberiegung und auf Grund eines langer Sand vorbereiteten Plans die Mutiat ausgeführt zu haben. Damals bat er auch bir Tat gang ine Detail geschildert. - Die Beugenvernehmung ging febr raid vonitatten; fie beftätigte im wefentlichen bie Befauptungen ber Antlage. - Rach ben Gutachten ber Cach berftanbigen (Areibarst Dr. Brigge, ein Argt des Söchner Krankenhauses und ein Oberarat ber Marburger Arrenanfialt) ift der Angeflogte für feine Tat verantwortlich gu mochen. Der Godberftanbige aus Marburg erffarte u. a., ber Angeklagte babe ein nicht gang gefundes Bentralnervenfnitem. Gein Rorper zeigte in ber Anitalt ein berabgefestes Schuerzempfinben. Ausnagmeguftanbe ber verichiebenften Met feien bei ibm möglich Gr fei leicht beeinflugbar nach ber ichlichten wie auch nach ber guten Richtung. Als eine pathologische sei seine Tat nicht angufeben, wohl aber berbiene er nicht die strenge Strafe, wie fie ben absolut Rormalen gu treffen habe.

= Die "Zannenburg". Der Gerichtsvollgieher a. D. Julius Schrober von Sabn, früher in Biesbaben, bat im Jahre 1902/08 bon einem Biesbabener Architeften bas Saus "Tannenburg" bei Sahn erbauen laffen. Der Architeft batte bas Saus mit 36 000 M. beranichlagt, es ift aber infl. Grund und Boben (1456 Dt.) auf ca. 80 000 DR. gefommen. Schröber batte nicht mit einem folden Rapital gerechnet und war daher genötigt, Spootbefen aufzunehmen. II. a. bat er von feiner Schweiter, ber Bitme Benel, fier, eine Supothet von 22 700 Mart aufgenommen; sur weiteren Sicherbeit berichrieb er ihr einen Teil feines Birticaftsmobiliars. Bor einigen Sabren don wollie ber Reftaurateur Wilh. Frohn von Wiesbaden bie "Tannenburg" faufen, wollte jedoch nur bie Supothefen fibernehmen, obne eine weitere Bahlung gu leiften. Schrober war natürlich nicht gewillt, unter biefen Umftanden fein Baus hergugeben, in bas er feine Erfparniffe im Betrag von efficen 20 000 M. gestedt hatte. Frohn ließ fich balb barauf bon der Bitme Webel einen Teil ihrer Supofiet (10 700 M.) unter Radlag bon 8600 IR. gebieren. Dann fimbigien beibe des Ropital gur Rudgantung in 3 Monaten. Gine Rudgah. lung war Schröber in ber furzen Zeit nicht möglich, und fo fam bie "Tonnenburg" am 20. Dezember 1911 gur 3mangs. verlieigerung. Frohn faufte bas Saus und verlangte bas gange Mobiliar als gum Saus geborig. Da die Binne Benel mit ibrer Supothefenforderung berausgeboten mar, berfauften die Chelente Schröber bos freigemorbene Mobilior. Run er-Statiete Grobn megen Unterichlagung Angelne pegen bie Chelente Schrober, bie auch bom Gabifengericht Beben mit 2, reib. 3 Bodien Gefängnis bestraft wurden. Auf bie gegen bas Urteil eingelegte Berufung bob bie Biesbabener Straffammer bas Urteil erffer Inftang auf unb fprach bie Angellanten frei. Benen Beleibigung wurde Schröber gu 10 MR. Gelbftrafe berurteilt.

Dermischtes.

Gin Luftmerb Sternifels? Reunfirden (Gear) 21. Januar. Die Beröffenilichung ber Photographie bes Ortmiger Morbers Sternidel hat hier ben Berbacht machgerufen, bag Sternidel auch ben bis jest unaufgellart gebliebenen Luftmord an der Isjabrigen Martha Birring aus Schiffmeiler bei Reunftrchen im Oftober 1908 begangen bat. Rach

ber Tat wurde ein Siallichweizer namens Johann Beig, bet bei bem Ofonom Schad in Reunfirden in Stellung mar, ale ber Tat verbächtig berhaftet, ipater jeboch wieder freigelaffen. Mus ber Photographie, wie fie in einer Berliner illuftrierten Beitung eridienen ift, wollen nun einige Reunfirdener Burget ben Stallichweiger Weig wieder erteinen. Auch bie Rinber bes Ediad, benen die Photographie gezeigt wurde, fagten: Das ift ja unfer Johann. Ale Bestätigung ber gehegten Bermutungen ericbeint es, bag ber Morb an der fleinen Martha Birring ebenfalls burch Erdroffelung gescheben war. Det Morber hatte bem ffeinen Opfer einen Strid um ben Sale gelegt, befanntlich mar es eine Gigenart Sternidels, feine Opfer an erdroffeln. Dieje Umitande ericienen der Beborde fo wichtig, daß fie fofort Nachforschungen nach bem fpateren Aufenthalt bes Beig anfielfe.

Bieber eingefunden. Berlin, 21. Jenuar. Berr Bolf Bertheim, ber Befiger bes Barenbaufes, bat fich bet feiner Familie wieder eingefunden. Er war vor einigen Tagen

fpurios veridavunden.

Gin Gattenmorber nach vier Jahren enthedt. Berlin 21. Januar. Durch einen Bufall ift es gelungen, einen feit wier Jahren flüchtigen Morber, ben Gchleifer Bilbelm Biermagen, der im Jahre 1909 feine Frau ermorbete, zu entbeden. Er berbufte in ber Strafanftalt Connenberg unter falfdem Ramen eine Strafe. Der entlarbte Berbrecher wurde fofort nach Berlin fransportiert und befindet fich jest im Moabiter Unterfuchungsgefängnis.

Brand eines Gieftrigitatemerte. 28 im pfen, 21. 3an. Seute fruh braunte bie frühere Papierfabrit, in ber ein Glettrigitätsmert ift, bas bon ber Allgemeinen Baberifchen Gleftrigitatogefellichaft betrieben wird, vollstandig nieder. Die gefamten Mafchinen und bas Gebaube wurben gerfiort.

Gin großer Gabritbrand. Zailfingen (Oberant Balingen), 21. Januar. Sente nacht um 111/2 Uhr brach in der Trifotagenfabrit Silbebrand u. Ko. auf bieber unaufgeflärte Beife Feuer aus, bas das Fabritanwefen in Afche legte. Die Fenerwehr mußte wegen bes berrichenben Binbes ihrt Zätigfeit auf bie Rachbargebaube beichranten, die in großer Gefahr ichwebten. Der Schaben ift beträchtlich.

Bum Bau bes Berliner Spreetunnels. Das Ergebnis ber behördlichen Untersuchung an ber Spreeinfel läßt bie Meberberfiellung bes Spreeininele als gefichert ericheinen.

Zum Morb in Roln-Richt Roln, Bl. Januar. Die Kriminalpolizei verhaftete gesternzwei jugenbliche Arbeiter ber Deuber Sabrif unter bem Berbacht, ben Lagermeifter Tieger in Roln-Richl erwordet gu baben. Giner der Beiben, ber 17fährige Arbeiter Tiehl, gestand die Tat ein. Er behauptet, in Rottvehr gehandelt gu haben.

Handel. Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 21. Januar. (Drahtbericht) Berliner Börse. Berlin, 21. Januar. (Drahtbericht.)
Zurückhaltung bildete die Signatur des heutigen Verkehrs und hatte ihre Ursache in der Spannung, mit der die Enischeidung der Orientfrage erwartet wird, sowie dem Misbelagen über die schlechte Verfassung der Auslandsbörsen. Hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage ist man aber durchaus geneigt, vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken. Die Nachrichten aus der hemischen Industrie, namentlich vom Kohlenund Eisenmarkt, lassen keine Minderung des Befestigunggrades erkennen. Der Montanmarkt wies bei Beginn des Verkehrs eine sute Widerstandsfähigkeit und zum Teil Kursverkehrs eine gute Widerstandsfähigkeit und zum Teil Kursverbesserungen auf. Paketfahrt erholte sich von der anfänglichen 3/s Proz. betragenden Kursabschwächung. Ein leichtes Nachlassen der Geldsätze begünstigte die Besserung. Tägliches Geld war zu 4 Proz. ohne Schwierigkeiten erhältlich. Die Sechandlung gab Geld Ultimo bis Ultimo zu 4½ Proz., das wegen kleiner Engagements nur wenig verlangt wurde. Ultimogeld 5 his 5% Proz. Privatdiakent 4% Proz.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 21. Januar. (Drahtbericht.) Die Börse eröffnete bei ruhigem Ge-schäft und behaupteter Tendenz. Der Verkehr war wieder wenig unternehmungslustig. Der gestern veröffentlichte Ab-sehluß der Hamburg-Amerika-Linie wurde ebenfalls erneut diskutiert. Sehr ruhig lagen Transportwerte. Lombarden kornten sich behaupten. Von Bankaktien wurden Deutsche Benk und Diskonto-Kommandit etwas höher bezahlt. Auf dem Markte der Montanpapiere sind die Kurse vereinzelt niedriger. Phonix-Bergbau schwächer. In Elektrowerten waren die Um-sätze bescheiden. Das Kursniveau konnte sich ziemlich gut behaupten. Heimische Anleiben still. Balkanwerte behauptet, Am. Kassamarkt für Dividendenwerte war die Tendenz fester. Fur einzelne schwere Werte bestand Nachfrage. Gummi-Peter 4% Proz. höher. Eine mäßige Befestigung trat vorübergehend ein, doch waren die Umsätz; bescheiden. Die Börse schloß ruhig und gut behauptet. Phonix-Bergbau lebhaft und höher, 262'/s bis 264 Proz. Privatiliskont 4'/s Proz.

Deutsche Hypothekenbank in Meiningen. Jahren nie dagewesene Resultat, daß der Pfandbriefumlauf keine Zunahme aufweist, vielmehr sien um 2 Mill. M. planmäßige Verlosungen ermäßigte, kennzeichnet nach dem Geschäftsbericht für 1912 am besten die abnormen Verhältnisse des Pfandbriefgeschäftes. Diese, in Verbindung mit der ungünstigen Lage des Geldmarktes, machte es erforderlich, bei der Zusage von Hypothekengeldern besonders vorsichtig zu seinwas um so mehr angezeigt war, als sich, namentlich in größeren Städten, der Grundstöcks- und Baumarkt infolge steuerlicher Belastung und in etlichen Fällen auch infolge Überspekulation in ungünstiger Verlassung befand. So sei es zu erklären, daß zum Erwerb von Hypotheken nur annähernd der Betrag verwendet wurde, der aurch Hypothekenrück-zahlungen zufloß. Obgleich daher im Berichtsjahr ein Fortschrift in der Ausdehnung der Bank nicht zu verzeichnen ist, hat doch der Überschuß der Hypothekenzinsen über die Pfand-briefzinsen in erfreulicher Weise zugenommen, da die zurückgeflessenen Beträge gekündigter Hypotheken unter günstigeren Bedingungen wieder angelegi werden kounten und ebenso die Prolongation ablaufender Hypotheken in 661 Fällen eine Erhöhung der Zinsen ermöglichte. Die Hypothekenzinsen er-brachten 25.55 Mill. M. (i. V. 24.77 Mill. M.), die Pfandbrief-zinsen 22.24 Mill. M. (i. V. 21.74 Mill. M.), so daß sich ein Zinsenüberschuß von 3.31 Mill. M. (i. V. 3.64 Mill. M.) ergibt. Der Reingewinn beläuft sich auf 3.07 Mill, M. (2.87 Mill. Mark), aus dem, wie schon berichtel, wieder 7 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Berg- und Hüttenwesen.

* Vereinigte Königs- und Laurahütte. Die Laurahütte getzt der "Kattow. Zig." zufolge mit Anlang April auf ihrer Dubenske grube die neuerbaute Koksofenanlage von 60 Ofenkammern nebst Ammoniak- und Teergewinnung in Betrieb.

Beig, ber

war, als

igelaffeit.

itrierten Bürger inder des

en: Das

en Ber-Mariba

en Snis

E, feine Behörde

fpäteren

err Wolf ei feiner n Togen

erlin inen fei: m Bier-

nibedan

falfdient be fafort Roaditer

tin Glef-

Sleftrigi-

e gefam-

Cherant

broch in

unnufacthe legic.

bes that

n großer

Trgebnis

äßt die

ar. Die

ieiter der

r Tieger der 17-

uptei, In

tbericht.)

gen Ver-t der die em Miß-dsbörsen.

durchaus

tie Nach-

stigungs

Kursver-

anfangleichtes

Pagliches ch. Die roz., das Ultime-

Januar.

m Ge-

chie Ab

s emeut

Deutsche

Auf dem

niedriger. die Um-

nlich gut

ehauptet.

Gummivorüberne Borse

haft und

M. plan

rhältnisse

der un-

zu sein-milich in i infolge i infolge so sui es

nnähernd

ekenrück-

ein Fort-hnen ist-ie Pland-zurück-nstigeren enso die

eine Er-sen er-andbrief-

sich ein M.) er-2.87 Mill.

hvidende.

ille setzt

ubensko

cammern

đem.

einen.

Industrie und Handel.

Dienstag, 21. Januar 1913.

Rheinische Bierbrauerei, A.-G. in Liqu., Mainz, Nach dem Geschäftsbericht, der sich auf die Zeit vom 7. Februar 1912 (Bröffnung der Liquidation) bis Ende Oktober 1912 erstreckt, wurde allmählich die Realisterung der Mobilien zu guten Preisen vergenommen und die Außenstände eingezogen. Der Betrieb der Brauerei wie in den auswärtigen Depots wurde bis gegen Mitte 1912 in erheblichem Umfange aufrechterhalten, er ist heute auf des networksiels eingesehnent zu des eines er ist heute auf das notwendigste eingeschränkt, so daß eine er ist heute auf das notwendigste eingeschränkt, so daß eine bedeutande Reduktion der Unkosten erwarfet wird. Es wird ein Gewinn in Höhe von 298 763 M. verrechnet, wogegen Unkosten der Liquidation und Ausfälle in Höhe von 277 622 M. ausgewiesen werden. Infolgedessen reduzierte sich der Verlust von 1 536 743 M. auf 1 515 602 M. bei 2 507 200 M. Aktienknpital. Von der Obligationenanleihe waren am Ende der Berichtsperiode 2.12 Mill. M. in Umlauf. Die Hypothekenschuld beträgt 1.26 Mill. M., die diversen Kreditoren sind von 1.38 auf 0.77 Mill. M. reduziert. Andererseits wird nachgewiesen eine Deckung für den Obligationendienst mit 1.87 Mill. wiesen eine Deckung für den Obligationendienst mit 1.87 Mill. Mark. Die Immobilien erscheinen mit 2.73 Mill. M., die Mobilien mit 56 909 M. (6.53 M.). An Kassh, Wechseln und Bankguthaben waren 0.24 Mill. M. (0.10 Mill. M.) vorhanden, in Hypotheken und Darlehen 95 860 M (0.17 Mill. M.), in Debitoren 0.15 Mill. M.

Verkehrswesen.

Hamburg-Amerika-Linie. Zu dem bereits mitgeteilten Ergelmis (10 Proz. Dividende und nicht weniger als 38 Mill. M. zu Abschreibungen, Rückstellungen bezw. innerer Festigung macht die Verwaltung folgende Mitteilungen: Die Verwaltung hat sich ebenso wie in den letzten Jahren von der Erwägung leiten lassen, daß den Aktionären der Gesellschaft mehr mit ieiten lassen, daß den Aktionaren der Gesellschaft mehr mit einer möglichst stabilen Bemessung der Dividende gedient ist als mit einer spontanen Erhöhung. Die Verwaltung durfte ferner nicht außer acht lassen, daß die Beunruhigung des Geschäftslebens durch die politischen Ereignisse noch immer nicht geschwunden ist, sowie daß neuertlings hervorgetretene Konkurrenzbestrebungen es wünschenswert erscheinen lassen, die zur Bekknipfung solcher Konkurrenz geschaffenen Reserven und andere Rücklagen erheblich zu verslarken. Im verflossenen lehre sind eine 48 Mill. M. für Schiffenenbauten und Schiffe Johre sind etwa 48 Mill. M. für Schiffsneubauten und Schiffs-ankäufe usw. verausgabt worden. Die Hamburg-Amerika-Linie verfügte am Ende 1912 über bereite Mittel im Betrage von 76 Mill. M.

Narddentscher Llevd. Des Norddentsche Linie

von 76 Mill. M.

Norddentscher Lloyd. Der Norddeutsche Lloyd beabsichtigt nach der "Triester Zig.", die Linie Venedig-Alexandrien, die er im Herbst des vorigen Jahres eingerichtet halte,
aufzugeben. Der Dampler "Schleswig", der hisber den Dienst
auf der Linie Venedig-Alexandrien besorgte, wird im Frühjahr
zu Vergnügungsfahrten zwischen Venedig und Genua ver-

Verschiedenes. * Personalien. Der österreichische Großindustrielle Katl Wittgenstein, der Schöpfer der österreichischen Eisenindustrie,

ast im 66. Lebensjahre gestorben. Marktberichte.

Heu- und Strohmarkt zu Frankfurt z. M. vom 21. Jan. Man notierte: Heu per 50 Kilo 5.10 bis 3.46 M. Geschäft: ge-drückt. Die Zufuhren waren aus den Taunuskreisen, den Kreisen Hanau und Dieburg.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

8 Berlin, 21. Januar. Brafibent Graf Schwerin-Libris eröffnet Die Gibung.

dritten Beratung des Moorichutgeseiges

beantragt Abg. Alode (Jentr.) die Streichung der Beitimmung im § 2, wonach die Genehmigung zur Torfgewinnung auf Roor-flächen dis zu 5 Heltar nicht erforderlich ist. Landwirtschaftsminister Frür. v. Schorlemer: Wenn die Torfgewinnung in diesem Umfang zugelassen wird, dann wird ein großer Teil der Moorisächen der Kultur entzogen. Das Ge-ieh hat denn Line Nederlang webe für die Messerrung

jeh hat bann leine Bedeutung mehr für die Regierung.

Abg. Diepholy (natl.) erflart fich gegen ben Antrog Rlode. Mbg. 3berfioff (freitonf.) tritt ebenjo für Beibehaltung ber

Bejtimmung ein.

Landevirifchafteminifter Grhr. v. Schorlemer: Bei ber Mufrechterhaltung der Bestimmung ift das Gefet für die Regierung инапиев шват.

Mbg. Beiffarmel (fonf.): Bir legen ben allergrößten Wert auf bas Zuftenbefommen bes Wefebes und frimmen besholb nach ber Erflarung bes Ministers bem Antrag Rlode gu.

Abg. Balbitein (Bpt.): Bir halten an ben Beichlüffen be:

gweiten Lefung fest.

Abg, Glavel (natl.): Gin Teil meiner Freunde wird bent

Antrog Rlode zustimmen.
Rach einem Antrog Kürbringer (natl.) foll für die bestehen-ben oftfrieslichen Februgesellikbasten eine Genehmigung zur Torf-gewinnung nicht erforberlich sein.

Lette Drahtberichte.

Admiral v. Hollmann +.

Berlin, 21. Januar. Abmiral v. Sollmann ift in ber sergangenen Racht geitorben.

Friedrich v. Sollmann war am 19. Januar 1842 in Berfin geboren. Er trat 1857 in die preugische Marine ein und bat an ber Entwidelung der preuglichen und bentiden Marine berborragenben Anteil genommen, 1868 wurde er Rapitanleutnant und ging 1872 auf ber "Bineta" nach Saiti. In Bord berfelben "Bineta" befand er fich auch bei bem Gefchwaber, bas unter bem Raptian 3. G. Berner mabrend ber aufftanbilden Bewegung in Spanien 1873/74 im Mittellanbischen Meet freugte; er marb 1874 Korvettenfapitan und mar mehrere Jabre Boritanb ber Bentralabtei. lung ber Reiferlichen Abmiralität. 1877/78 befehligte er bas funge Schulichiff "Debufa", war 1881 ale Rapitan 3. G. auf ber ofigfigtifchen Station, bann Rommanbeur einer Matrofenbibifion und Chef bes Stabes ber Abmiralitat; 1888 murbe er Aonteradmiral, und 1890 Staatsfefreiar des Marineamis. Seit November 1890 Bigeabmiral, feit 1896 Abmiral, frat er im Marg 1897 als Staatsfefretar gurud, be er bom Reichstag nicht die Mittel zu neuen Areugerbauten erlangen fonnte. Geit 27. Januar 1904 war hollmann Mitglied bes preugifden Gerrenhaufes. Der Berftorbene hat ale Ctaatelefreiar bes Reichemarineamte unter febr ichwierigen Berhaltniffen die Grundlage für bie Ausge-Staltung bes Ausbaues unferer Rriegeflotte gegeben. Bei feinem Musicheiden aus bem aftiben Dienft murbe er a la suite des Secoffigierforps gestellt. Er hat fich dann noch lebbaft an bem öffentlichen Leben beteiligt; er gehörte gu ben

Bilbelm und Raiferin Augusta Biftoria Stiftung" in Riein. madmote zu verbanten. Befannt ift ferner feine Tatigfeit an ber Spipe ber bentichen Orientgesellschaft. Hollmann ift als Burgerlicher in die Marine eingetreten und geabelt, auch dis Burgericher in die Ratine eingeretzen ind geweit, auch durch Berfeichung des Schwarzen Ablerordens ausgezeichnet worden. Hollmann war derjenige, an den der Kaiser im Jahre 1903 den Brief über den Bortrag Delihsch, "Babel und Bibei" schrech und der in den "Grenzdoten" beröffentlicht wurde. Der Natier legte darin eine Art Glauben sobetenntnis ab. Der Brief erregte feinerzeit viel Auffehen. Alljährlich begleitete ber Momiral den Raifer auf feinen Nordlandereifen. Much fonft war er hanfig in ber Umgebung bes Raifere gu feben, Er gehörte in den leisten Jahren dem Auffichtstat der Alls gemeinen Glektrizitätsgesellschaft als Borsibender an. Der Kaiser hatte häusig mit Hollmann Gespräche über technische und industrielle Fragen. Dollmann bat sich anch sür die Ginführung der Dampfturdine in unseren Marine febr intereffiert, auch ber Motorluftichiffftudiengefell. fchaft, dem faiferlichen Aeroflub und anderen vornehmen Gefellichaften, mit benen ber Raifer in Begiehung ftand, hat ber verdiente Abmiral angehört.

Die Balkankrisis.

Balb Frieben?

* London, 21. Januar. "Daily Telegroph" melbet aus Konstantinopel: Seit einigen Tagen sprechen alle offiziellen Blätter vom Frieden. Der Korrespondent des genannten Blattes hatte eine Unterredung mit einer Persönlichkeit aus Regierungskreisen. Diese sagte zu ihm, wir sind auf dem rechten Weg zum Frieden. In 10 Zagen wird der Friede at-geschloffen fein. Es ift unzweifelhaft, daß ber Ausgang der letten Seefchlacht bodeutend zu dieser Umfrimmung beigetragen hat.

Der Berlauf bes türfifden Minifterrais.

Bien, 21. Januar. (Eigener Bericht des "Bies-badener Tagblatts".) Die "Südslawische Korresponbeng" erfohrt aus Ronftantinopel bezüglich bes Berlaufs des Ministerrats folgendes: Der Ministerrat verließ bewegt die Sigung. Unter den Stimmen, die für eine Fortsegung des Krieges eineraten, fanden lich vor allem diejenigen des Kriegsministers und des Scheich ul Flam. Der Großwester Riamil-Bascha fiehrte gegen die Kriegsabsicht in erfter Reihe die Finanglage der Türkei an, die zu den ichwerften inneren Gefahren führen fannte, falls die Machte es mahr machten, die Türkei finongiell gu bonfottieren. Der Grofwesir erflorte ferner, das Griuden bei der Staatsichulden bei ber baltung wie auch bei ben Banten und turkischen Gesellichaften, neuen Rredit zu gewähren, völlig mifflungen fei, ebenfo die Unterbringung ber Schatbonds in Sobe von brei Millionen. Der Großwesir wies auch darauf bin, daß die Gehälter der Staatsbeamten nicht fluffig zu machen feien und daß eine große Angahl bon Be-amten in den berlorenen Brobingen bem Staate gur Laft fallen würde. Beiter würde auch die von ben Willitarlieferanten fiets gesorderte Bargablung nicht mehr longe geleiftet werden fonnen. Aus Diejen Grunden muffe man den Friedensichluß als eine Rotmendigfeit betrachten.

Die Beft unter ben fürfifden Truppen?

"London, 21. Januar. "Daily Telegraph" meldet aus Musiafa-Pajcha: Die Best ist unter den türki-schen Truppen in Adrianopel ausgebrochen. Die serbischen Offiziere behaupten, daß sie ge-sehen hätten, wie türkische Soldaten selbst in den Festungsgraben Daffengraber onlegten. Man glaubt, daß die afiatischen Truppen die Seuche eingeidileppt haben.

Die bulgarifden Kriegeberlufte.

A Betersburg, 21. Januar. (Eigener Bericht des Wiesbadener Logblatts".) Der Radettenführer Miljutow, einer der besten Kenner des Balfans, ber fest in Sofia weilt, macht genaue Angaben über die Berlufte der Bulgaren im Kriege, Danoch haben die Bulgaren 72 000 Mann an Toten und Bermundeten verloren. Tavon sind 21 000 Mann tot oder an Krank-beit gestorben, 51 000 verwundet. Das Offizierkords gählt 180 Tote und 126 Berwundete. 16 000 Ber-wundete sind wieder zur Front zurückgekehrt.

Der grieciidie Angriff.

wb. Athen, 21. Januar. Das Kriegsministerium veröffent-licht folgenden Bericht aus Saniftelias vom 20. Januar: Der allgemeine Angriff wurde beute auf der gangen Aront aufge-nommen. Die Artillerie begann den Kampf um 8 Uar morgens und sehte das Feuer 5:3 fi libr obends mit ausgezeichnetem Grifaln fort. Die Artillozie Sifanis ichog nach 11 Uar nur sehr folg fort. Die Artillerie Bifanis ichof nach 11 Uhr nur febr ichwech. Das Artilleriefeuer im Zenfrum wurde wieht erwider. Darauf erfolgte ein allgemeiner Angriff, durch ben ber Feind boti ben Soben bei Leffiani vertrieben murbe. Die Geiechen befehten Loggeffi, mabrend die Türfen in Ungebmung fich auf Bifani riidgogen. Gleichzeitig riidte der linfe Flügel gegen die Sohen bon Manoliaffa bor.

Militariiche Bortehrungen in Frankreich.

Rennes, 21. Januar. Geit einiger Beit fonftatiert man im hiefigen Arienal eine fieberhafte Tätig-Geit 8 Lagen verlaffen eine große Angahl Wagen mit Munition das Arienal, die für berichiedene Greng-garnisonen bestimmt find. Eine solche Lätigkeit hat man hier feit langem nicht erlebt. Auch von den frangöfischen Babnen find Wagen für eventuelle Ernb-ven Transporte an verschiedenen Orten bereitgestellt. Angefichts Diefer militoriiden Dagnahmen berricht in der frangofischen Sauptftadt eine gemiffe Er. regung.

Italien und bie Turfei.

" Rom, 21. Januar. Die italienische Regierung bat ihren Botichafter in Konffantinavel beauftragt. b-

Gründern des Deutschen Flortenvereins. Geiner Initiative | der Pforte Schrifte ju unternehmen, damit die Türkei ift auch die Gründung des Geemannserholungsheims "Kaifer alle türkiden Truppen und Offiziere aus Afrika alle türkischen Truppen und Offiziere aus Afrika zurückzieht. Zu diesem Schritt bat fich Italien entichlossen, weil es glaubt, Beweise in Handen zu haben, daß die kürkischen Truppen die Senussi im die Beduinen moralisch unterfrügen. Es wird in der Rotig gesagt, daß, wenn die Türfet der Forde-rung der italienischen Regierung widerspricht, Italien seine Saltung der Türfet gegenüber andern wird.

Bum Rudtritt bes Generalinipelteure bes Berfehremefens.

Berlin, 21. Januar. (Gigener Bericht des "Biesbadener Tagblatis".) Der Rudtritt des visherigen Generalinfpefteurs bes Militarvertehrsmefens Freiheren b. Ennder ift einigermagen auffällig. Die Berabidiebung tommt unerwartet, um fo mehr, als befannilich die Einbringung der Luftflottenbor-lage in naber Aussicht sieht. Wer wie es icheint, hat fich General b. Lunder um die Luftichiffahrt gu wenig gefümmert.

Die Landingewahlen im Gürftentum Lippe.

wb. Detmold, 21. Januar. Bei ben Landiagemablen ber britten Rlaffe find ein Chriftlich-Cogialer, ein Fortidrittier und ein Gosialbemofrat gemablt worben. In ben übrigen bier Begirfen findet Stichmahl gwifden ben Fortidrittlern und ben Gogialbemofraten fint. Beute mablt big sweite und morgen die erfte Aloffe.

Das Befinden bes Bigefonige Lord Sarbinge.

wb. Delbi, 21. Januar. Die Befferung im Befinden des Bigefonigs dauert an. Lord Hardinge fährt täglich aus. Die große Bunde am Ruden ist noch nicht bollständig geheilt.

Gasarbeiterftreif in Rrafan.

wb. Arafan, 20. Januar. Die Gasarbeiter fiellten beute mittag die Arbeit ein, weil die Stadtverwaltung angeblich ihr Beriprechen bezüglich des Penfionsfonds nicht erfüllt bat. Die Stragenlampen wurden beute abend von Angestellten der Stragenverwaltung angegündet. Für den 21. Januar ift ber Gasberbrauch in ben Bribatwohnungen beidranft.

Streifunruhen in Rem Dort.

Wem York, 21. Januar. Die Unruben wegen des Konfektionsftreiks nehmen zu. Faft ununter-brochen sinden Straßenkämpse statt. In der unteren 5. Avenue wurden viele Personen verhaftet. Die Bolizei versuchte vergeblich die Straßen zu säubern. Es werden ernfte Konflikte erwartet.

Tragifches Enbe eines falliten Bollgrofbanblers.

wh. Ebentoben, 21. Januar. Gleftern abend bat fich in feiner Bohnung der hiefige Wollhandler Frig Eroiffant erschoffen, nachdem er borber Ronturs angemelbet hatte. Durch verichiebene Falliffemente in Scifen und in bet Bfale bai Groiffant in den legten Jahren fait fein ganges Ber. mögen berloren, außerdem war er durch ein Augen. leiden fast erblindet.

wh. Berlin, 21. Januar. Bring Friedrich von Sachien. Meiningen, Bergog zu Sachien, Generalmajor und Rommanbeur ber 20. Felbartillerie-Brigabe, ift gur Disposition und eleichzeitig à la suite des 5, bedischen Felbartilleries Regiments Rr. 78 gestellt worben.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 21. Januar, S Thr vermittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = rehwsch, 4 = missig, 5 = friech, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Beob- achtungs- Station.	Sarion.	Wind- Riching aStärke	Wetter.	Therm.	Seob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung zStarke	Wetter.	Cols.
Berkum Mamburg Swinsminde Mamburg Aschen Aschen Aschen Berin Dredes Berin Betz Frankfurt Kerisrahe Bejinches Zegepitze	749,4 769,0 759,9 744,8 744,8 750,8 744,8 744,8 753,8 753,8 753,8 753,8	03 0804 0802 0802 WSW0 504 802 W9 8W5 8W5 808	badeckt Nebel hedeckt Begen bedeckt wrelkeul- baseakt Begen bedeckt	+ 0,000010000000000000000000000000000000	Scilly . Aberdoon Paris . Visainages . Christiansund Skages . Kosenhages . Kosenhages . Stockhoim . Hapzranda . Potarsburg werechan . Wien . Ioranz . Joyalarjard . Joyalarjard . Joyalarjard . Soyalarjard . Joyalarjard .	751,6 741,6 758,2 754,7 761,1 751,3 761,4 755,4 760,6 767,0	SW3 07 S04 09 NW4 W1 S801 01 SW1	Sohnes bedeckt	+ 4 3 3 1 5 1 1 1 2 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetternation des Nass. Vereine für Naturkunds.

20 Januar.	7 Uhr murgens.		9 Uhr abands.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalechwere Barometer auf dem Mesresspiegel . Thormometer (Celsius)	744.4 705.9 1,0 4,7 04 NO 1	743.8 754.2 8.5 5.4 92 801 1,3 igste Tea	741,8 751,5 3,7 8,9 87 80 2 0,8	763.1 753.6 2.0 5.1 91.0

Wettervoraussage für Mittwoch, 22. Januar, van der Metenrologischen Abteslung des I byethet. Vere na zu Frankfurt z.M. Zeitweilig aufklärend, einzelne Niederschläge in Schauern, kälter, stellenweise Nachtfrost, leichte westliche Winde,

Wasserstand des Rheins

am 21. Januar: Biebrich. Pogel 2.13 m gegen 1.74 m am gestrigen Vermitteg 2.63 2.11



Sehr schöne Ballblumen empfiehlt in reicher Auswahl Selma Weinrich, "Har."

Die Abend-Ausgabe umfagt 10 Seiten.

Beranteurine ein ben beimigen und allgemeinen Teil. A. Degenborft, Erbenbeim; für Geniteinen E. n. Rauen au ist für Befales und i rosingleftes. E. Motberbt; für die Angeigen a. Weltamen; D. Dannauf; fantlich in werebaden. Drus und Berleg der E. Schellen beig iden hof-Paftornderet in Mirobaden.

Spreckftunde der Redaftien: 12 bis : Uhr in ber politischen Abiellung war io bis 12 Mas



Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. hell.
1 alter Gold-Rubel
1 frobel, after Kredit-Rubel
1 Peso
1 Dollar
7 fl. süddeutsche Whrg.
1 Mk. Bko. 1.70 3.20 2.16 4.— 4.20

Berl	iner	Börse.	
nk-Aktien.	THE GAL	Div. 24 (Phein Nuss	S

My.	Bank-Aktien.	T11 00.
01/2	Berliner Handelsges.	168.25
6	Commerce u. Disc. B	114.50
64/2	Garmstädter Bank	122.25
	Deutsche Bank	255 50
6	D. Eff n. Wechselb	121.25
10	Disconto-Commundit -	189,
	Dresduer Bank	157.25
T	Melninger HypBank	138 10
	Mitteld, Greditbank	120.
7.0	Nationalb. L Deutsch	12280
	Oestery, Kreditanst.	-
13		208
5.80	Reichsbank	198
30%	Selection That there is	118,25
Ba	hnen und Schil	fahrt

3 Priersbrg Intern. El 8.86 Pelchabank 70:	208 138 118,25	15 12 14	Milch & Co. Ringerswerke	9637 1965 219
Bahnen und Schi- PhiCanada-Pacific Baltimore und Otto Deutsche EBetr - O Hamb-Am. Pakett Harna-Durantschiff	ffahrt 260.25 104.60 109.75 157.	EI 25 16 5 10 10 10	ektrizitätsgesellse Akkummanoren Allgem. ElektrOes. Bergmann Elektr. Deutsch UebersEl. El. Untern. Zürich Ges. 1. elektr. Untern	414. 2412 124. 163. 188.

Nederwaldona Nordd, Lloyd Oesterr, Une, Staatsb Oesterr, Sudi, (Lomb.) 21.50 Orient, E. Berr-G. 1.56 Orient, E. Berr-G. 121.75 Pannsylvania 121.75 Pannsylvania 128.50

69/2 Schanburg-Eisenb.	131-80		Adjer Fahr Bremer Vo
Brauereien. 15 Schultheis 10 Leine Bieror, Richect	24730 179,10 25.	20 0 29 12	Bruchsal M Breper-M. Dilrkopp, I FederatInc Gasmotores
Bau- und Fiefbohrunternehm	ungen	18	Kronpriwa, Ludwig Lö Franz Mégi Orenstein é

10 22 25	Beton- und Monferbei Drutsche Erdöl-Ges Orbhardt & König Neue Bod A. G.	155.25 267. 319. 97.
	Bergwerks-	

Bergwerks-						
unternehmungen.						
Aumeta Priede 177.90 Baroper Wairwerk 210.85 Bochumer Gufstahl 6 Buderus Eisenwerke 118.25 Concordis Berghau 11 65.00 Doumersmarckhütte 387.80 Eisenwirk Kraft 262. Eisenwirk Kraft 267.80 Eisenwirk Ermerk 201.50 Eisenwirk Eisenwerk 216, Ochenk Bergwerky, 8 Harpeiner Berghau 195.						
22 Hösch-Eisen u. Stahl 32675 24 Die Berebau 449	8					
4 Königs u. Laurahüte 173.	1					
10 Lauchhammer kon. 201. 9 LeonhFraunkohlen 156,50						

11 Mülh. Bergwerkev. 18025 12 Oberschl. Roksw. 515 15 Phonis Rent a film 263.50

505	Di- 24 18 2 10	RheinNass. Bergw. Rheinische Stahlw. Gebeck Montan Rombacher Hüttenw	10%, 324.75 166.90 167.	Zf. Wleshaden 1008, S. I., do. 1908, S. I., v. 1010 v. do. 1908, S. II., v. 1010 v. do. 1912, S. III., v. 22 v. do. (8bg.) 304 do. v. 1907, 96, 98, 92 v. do. v. 1907 v. II v. do. v. 1901 v. 07 v. 4. Worms v. 1901 u. 07 v. 1901 v. v. 19	
05 50 0 6	0 30 25 14 30 15 12 14	Chemische Wei Albert, Chem. W. Bad. Andin u. Sods. Arienbeim Elektron Höchster Farbwerke Milch & Co. Ridger werke And Warang	213. 434.75 581.25 247 834.75 982.75 198.50 219.	4. Christiania von 1894 a Kepenhg, v. 01 u. 11 a 31½ do. von 1830 . Piu Neapel at. gar. Lin 4. Saockholiu v. 1850 . A 6. St. BuenAir. 1892 Pe 5. do. 1909 i. G. (400) . A 10 do. v. 186 i. G.	55 88 84 95 95
505 0	EI 25 16 5 10 10 10 8	ektrizitätsgesellse Akkummasoren Allgem. ElektrOes. Bergmann Elektr. Deutsch UebersEL El Untern. Zürich Ges. f. elektr. Untern Juss. Aller. ElektrO.	414, 24120 124, 163, 188,	Vorl Lizt. 9 9 A. Deutsch, Credita 64/2 61/4 A. Elsäss, Bankge	107. 12456 134. 4 18856 12046 153.

muendemusgabe, I. Blatt.

87/2	chieckert Dirkir,	119.
	Maschinen- und Metallindus	trie.
30 10 20 0 28 12 84/2 22 18 10 14 0 9 11 15 12	Adier Fahrradw, Bremer Vulkan Bruchsal Muschinen Breuer-M. Höchst/M. Dirkopp, liteler M. Federstind. Cassel Gampotoren Deutz Kr. mprinz, Metalif, Ludwig Löwe & Co. Franz Meguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Merallwarest, Rockstr. & Schneider Silesia Emailiterwerk Ver. D. Nickelwerke Werelin & Hillinge	397, 160,90 340, 58,10 487,25 133,50 128,10 346,75 161,76 151,75 168,30 275,35 192,75
Pa	pier- u. Zellstoffa	briken

11 12	Kostneum Zellufose	176.30
	Textilindustri	e.
20 10 36	Mech, Web, Linden Nedd, Wollkimmerei 1' - Olen auft, Falor	349 90 180.25 604.50
	Verschiedene	
0 25	Adler PortlCement	117.10

E	Verschiedene.	
0	Adler PortlCement	117.10
25	D. Wali u. MunF.	146.
6	Markt- und Kühlhaflen	
10	Nobel-Dynam, Trust	177.03
18	Porzellanfabr. Kahla	320.25
10	Rositzer Zuckerraff.	125.70
24 18	Sprithauk, AO.	1319
10	Ver. Köhi Rottweiler	99781
70%	South Westsfrica Co.	125,21
(49)		1567

Frankfurter Börse.

18025 515

Stants-Papiere.	Zf. In 0%.
Zt. a) Deutsche. In W	4 [Türk. Ani. von 1908 .# 76 25
I. D. R. Schatz-Anw. 4 99,60	14 1011 . 76.25
1. D. RAni. nok. 1918 > 100.	The second of th
Po D. Reichs-Anleihe . 38,45	3. StR.v.1897 stf 73 90 3. Ets. Ter Cold - # 72.10
1 77.05	3. * Ets. Tor Gold * .# 72.10
4. Pr. Cons. unk.1915. > 99.95	11. Aussernuropäische.
4. Pr. Schatz-Anweis 99,85	
31/2 Preuss. Consols > B8.45	1 1000 tell of 1010 - 101 20
3. Bad. Anleibe os 100.	5 Susa EB. i. O. 90 # 101 70
6. Bad. A.v. 1901 uk. 00 . 98.80	41/2 * innere von 1888 .4 -
30/2 > Ant. (abg.) > 86.	at the administration of the second
30/2 + + v, 1692 u. 04 + 91.	5. Chile-Anl. von 1911 * 98,10
10/1 × × v. 1900 kb. 05 + 80 50	h Cale 51 And v 1895 #
31/2 > A.1902mh.b.1910 * £7,50	5 1895 - 00.46
31/2 = * 1904 + * 1912 * 87.50	5 v. 1875 · 99.45
4. Bayr. Abl. Rente s. fl. 99.10	TALL ASSET BUILDING A
4. Bayr. Abl. Rente s. S. 99.10 4. EHA.uk. b.06 # 99.80	3 2 to 100° 20°C° () EUC - 1.08° - 1 BA
4 E.u.A.Anluk.1930 100 85	1 3 - CHINOC-VINEHTITO N TO 7/10
4 > > > > > 15.# 9980	1 Aut Inguitive Change and Athe & A'DO
30: . E.B. H. A. A 87.50	AAT Dibury War Di H W RY 20
3 EBAnleibe	5 Marokko von 1010 - 100 00
4. Piliz, E. B. Prio. 99,30	15. May am inn I-V Pey 6936
3. Clause-Lothr. Rente . 79.60	5. a cons. aud. Quett. E
4. Hamb.StA.1900u.09. 98,90	4. > Gold v. 1904 Hir. 4 86.90
31/2 * StRents	3 * cons. inn.5000r Pes.
3. 87, 91, 93, 99, 04 78.60	5 Tamani. (25] mex.Z.) . 99 50
4. Or. Hess. 1899 . 99.80	
4 1906 . 100	3 - 100 E-10 M CHOO N 100,
4. + + 1908, 1909 + 99.30	
31/2 · · · (abg.) · 87.65	F13, 77 and 47 as as man
3. Sachsische Renie > 76,10	4. Rheimpr. 20, 21, 31-34 4 98.50 324 do. 22 u. 23 - 56
31/2 Waldeck-Pyrm. abg 87 90	
4. Wartemb, unk. 1915 . 99,60	302 do. 10.12-16.19.34-27.25 E7.50
31/2 > v. 1879-80, abg. > DO 70	31/4 do. + 18 .4 80.
31/2 1581-85 87.40	
31/3 > 1885/95 90,60	
31/2 * 1900 * 87.00 31/2 * 1903 * 87.40	
31/2 + 1903 : 87.40 3. + 1590 - 79.10	
men 1 7 7070	4 do. v. 1011 unt. 1022 > 98 90

30/2 . (abg.) .	87.55	Provinzial- II. Konin	nunal-
31/2 · · · (abg.) ·	87.55	zt. Obligationen.	India
	78,10	4 (Rheimpr.20, 21, 31-34 .4)	98.50
3. Sachsische Rente >	79.	39/4 do. 22 u.23 ·	86
31/2 Waldeck-Pyrm. abg	87 20	31/1e do. 30 -	01.50
	99,60	31/2 do. 10,12-16,19,24-27,25	£7.50
4. Wirthemb, unk. 1915 .	00.70	31/2 do. + 18 .4	86,
30/2 1581-85	87.40		83.
31/3. > 1885/95	90,60	3. do. 9,11u.14 .	9710
	90,60		
Wife 1 1 - 100Y	87.60	4. Frkf.a.M. v. 06 tt. 14 .	98.74
	87.40	4. do.1907untigb.h.18 +	0.011.0
3 7 + > 1590 +	79.10	4. do. v. 1910 unt. 1925 >	98 90
		4 do. v. 1011 unt. 1022 >	
b) Auuländische.		31/2 do, Lit. Nu.Q(abg.) >	96,30
L. Europhische.		31/2 do. Lit. R (abg.) .	9330
5 (Helgische Rente Pr.	81.	31/2 do S.v. 1886 »	93-30
	99.20	31/2 do T . 1891 .	91-30
	90	31/2 do U + 93, 99 .	91.30
	58,30	31/1 do V . 1820 .	91-30
IVa Gricch LB. stir.90 Ft.	84 40	31/2 do. Wv.98u.08 +	9130
* 87 2500r -	54.00	31/s do. Str8. + 1899 -	91.
The state of the s	77.80	31/2 do. v. 1901 Abt. I =	91
the second second second second second second second	100	31/2 do. * * A.II,III *	51,
		31/2 do. + 1903	91.
25m . Rente i. O.	4	31/2 do. + 1906 A. I, II +	91.
	-	31/4 do. v. Bockenheim .	90
	92.05	6 Baden-Baden v. 1908 .	97
	88.38	3 /2 Berlin von 1880/92 .	97
	35,16	4 Darmstadt v. 09 u.16 +	E8 20
	88.20	11/3 do. v. 05 am. ab1910+	
	-	4 Gressen v.1907g.1917 »	88.
	80	31/2 do. v. 03 uk. b. 06 -	91
	61.25	349 Homb.v.H.h. 1880 u. 07	98.50
3. do. uml. 1902 S. 111	9 50	4 Koln von 1900 u. 06.4	
3 do. + S. 111(Spec.) =	-	31/3 Kreuzmach v. 88 u. 98 .	00
f. Rum, amort. Rtc.v.co.		31/2 Limburg (abg.)	
4 » Conv. v. 1590 »	1500	4. Maine 1907 uk, 1916 .	89.
4, - > 0 1891 =			89,
4 *amort.Rte.v.1896 >	100.		
44/a Russ Staatsant, stfr.05 *	2970		89.
4. do. Cons. Anl.v. 1880 -	09.70	310 do. (abg.) L.M. v.91 .	88.
4. do. Gold- do. v.1859 -	E	31/2 do. + 05 uk.b.1915 v	80.
4. do. C. E.B. S. lu. 1189 *	0010		97.50
4 » StR. v. 1902 stfr. »	90.40		88.60
3Vin > Conv. A. v. 98 stfr. >	91 70	The state of the s	88
3Va - Goldani - 94	81.70	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	\$9.70
The Court and Court		The state of the s	39.
4Va Serb, stir. Gold >	89.30		
4 * amort. v. 1895 >	50,20	4. , Wieshaden v. 1900 01	89
4. TürkEg. Bagd. S. I .	80.90	und 1903 Serie IV +	99
6. 7 de. Anl. von 1905 a	76.30	6. do. v. 1903 uk. 1916 »	00

		0.0
	167.	6.
		11,
64's 64's Badische Bank R.	134	12
10. 10. B.f.el. Untern. Zür 4	188 80	0.
4. 4. 1 Bod. GA., W. 1	12040	3,
30 80 * Handelsbanks ti.		35.
13. 132/2 . Hyp. u. Wechs	200	100
61/2 61/2 Barmer Bank-V. a		0
81/2 7. BergMark. Bank . N	15010	10.
9 One Bers. Handelow.	168.10	17.
619 612 + HypB. L.A. B +	117.50	1
0 6 . Breslaner D. Bk		7.
6. 6. Comm. u. Disc. S	-	100
61/2 61/6 Darmstädter Blc. v.ff	DESCRIPTION	12
61/2 KUA do 1000 6	122.30	14-
13th 15th Deutsche R S LX .	255.60	B
S. 5 a Asiat B.Tuels		23/
Size & S. FR. o. W. Thi.		N.
7 T Dewisch Mun B Thi		Bus
2 A Dit Marilla in Brann a		0,0
0 0 a Uherneehoule	200	15.
A A Ver Benk a	104 50	25
10 to Discoute Con		-
eth a 10. Discoulo-tres.		D
B) # SV Dresoner bank *		Voi
747 B. Cischoannoans: *	152,00	12.
4. 9, Ellengann-RDk. *	177	121
16 a 9, a Frankfurter bank >	20%	0
8/3 6/9 40° Linnic's	215,10	50/
8 8 do. Hyp	15870	11.
Q 9. QothageQCB.Thi	17000	214
9. 9. Luxb.Intern.BankFr.	170 25	11.
60 7. Metallibk.u.MetG. #	138.70	8,
5 5 V4 Stro Millield Ridler Circ a	000 Tax (000)	T.
(a) Tal Mitteld Privb Med. v	125,70	100
61/2 81/2 do. CrBank .	120,	B.
7, 7, Natible f Dischil	123,50	AV.
11. II. Nürnb Vereinable	248 50	10.
63/4 71/8 Oest Unever Blc Kr.	150.50	1000
fax full takens, a medicine	12 41 12 W M	(640)
10., 100st do. Cerd. A 3.0	29780	0:
50a 7 Obite Bank	15080	0.
2. 0. do Munot Bi	100 50	n.
	350	15.
		12.
We of O GO. Hyp. A. B A	116	35.0
1 Arr 1 Des 5 Referensional #	137	10.
7. T. Ritein, Greditable .	136-70	1000
V V. do. HypotBl	789 70	A
The all the Hill - Wenter Liver - Charles	1117 00 1	
700 Tin Schnaille Raugver, a	116	2.3
O 6, Stide, Discontin-G, a	11750	N ar
S. S. do. HodraksH	17/1	Bit.
50/c St/s Schwareb, PlypB	112	7.
		850
feel Te . Wilring . Hankanst	141 25	870
Da . Bua do Notenb. s	121 10	34
7, - 7., do. Verminble, II.	142	.0
190 March 1940	60000000	51
9, 9. BonqueOttomane Fr.	-	61/
		n.
Deutsche Kolonial-	Can !	0
	\$3 000v	10000
		18.
11 110 Ouvimines Fr.	108	8.
		18.
11 10 Otavimines Fr. 5 7Va South WestAfr. C. Fr	108	8.
11 10 Ouvimines Fr. 5 70a South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller	108	3.
1110 Ouvinines Fr. 5 70a South WestAfr. C. Fr Aktlen industrieller Divid. nehmungen.	108	8.
1110 Ouvimines Fr. 5 70a South WestAfr. C. Fr Aktlen industrieller Divid. nehmungen. Verl.Ltzt.	Unter-	3. 1016 1116
1110 Ouvimines Fr. 5 70a South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vord. Ltd. 1414. [Alem Neith (50%)] Fr.	Unter-	3. 1016 1116 600
1110 Ouvimines Fr. 5 70a South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vord. Ltd. 1414. [Alem Neith (50%)] Fr.	Unter-	3. 1016 1116 600
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. 1414. Alem Neih (50%) Fr. 1010 Aschriftg, Bontanp. A	Unter-	3. 1018 1116 600
1110 Ouvimines Fr. 5 70a South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (504) Fr. 1010 Aschriftg Buntasp. 4 1 2 Masch. Pap. 3 2028 pad Zekl. Waeh. 9	Unter-	8. 4. 3. 1019 1110 610 0. 4. 500
1110 Ouvimines Fr. 5 70a South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (504) Fr. 1010 Aschriftg Buntasp. 4 1 2 Masch. Pap. 3 2028 pad Zekl. Waeh. 9	Unter- 260 50 170.	3. 1018 1116 600
1110., Ouvinines Fr. 5 70a South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen, Vorl. Ltt. 1414. Alem Neth (50%) Fr. 1010., Aschriftg Bantsap. 4 2 & Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wegh. St. 3 3 Bang Sidd, Jamet	Unter- 260 50 170, 135 138 80-50	1018 1110 610 0. 4. 507
1110., Otavimines Fr. 5., 702 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl. Ltst. 1414. Alem Neith (50%) Fr. 1010., Aschriftg Bantsap. 4 6. 8. 8. Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. St. 3 Bangsadd, Janest., A	Unter- 260 50 170, 135 188 80 50	1010 1110 600 0. 4. 500 7
1110., Ouvinines Fr. 5., 70a South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (50a) Fr. 1010. Aschrifte Bontasp. 4 2 a. Masch. Pap. 3 20128 Bad. Zehl. Wagh. 9. 3 3. Bang Sidd, Luvet. 4 1515. Blost Faber Neg. 9. 010., Brazer i Buding 4	Unter- 260 50 170, 135 198 80-80 208- 165	8. 4 3. 1018 1110 60 0. 4. 50 7 6.
1110 Otavimines Fr. 5 792 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Nenh (50%) Fr. 1010. Aschriftg Bantsap. 4 6. 8. 4 MaschPap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. 9. 3. Bane Sidd. 1.00-6. 4 1515. Bleist Faber Nbg. 6 019. Branerei Blufling 77. Fleminges Fr. 7.	Unter- 260 50 170, 135 198 80 50 80 50	8. 4 3. 1018 1110 60 0. 4. 50 7 6. 6.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. 1414. Ahem Neih. (50%) Fr. 1010. Aschriftg. Bontsap. 4 2 8 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. St. 3 3. Bangsidd, J. Sansk., 4 5 15 Bless Lyaber Nog. 6 0 19. Breaters Blesting 7 7. Flemings Fri. 5 9 9. Heritale Cass. 5	108 Unter 260 50 170. 125 188 60 50 188 183 121	1010 1110 610 0. 4. 500 7 6. 6. 5.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. 1414. Alem Neith (50%) Fr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 8 Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 3. Bangsadd, Lubest., 4 1515 Bleist Faber Nbg. 6 010. Beasere Bleiting 7 7. 7. Feanings Frf. 3 3.0 349 Hofbr. Nicol. 3 37. 7. Kembil.	Unter- 260 50 170. 125 188 80-80 268- 165 121	3. 1019 1110 0. 4. 500 7 8.5. 60.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. 1414. Alem Neith (50%) Fr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 8 Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 3. Bangsadd, Lubest., 4 1515 Bleist Faber Nbg. 6 010. Beasere Bleiting 7 7. 7. Feanings Frf. 3 3.0 349 Hofbr. Nicol. 3 37. 7. Kembil.	Unter- 260 50 170. 125 188 60-80 208 121 155 121	3. 1019 1110 0. 4. 500 7 8.5. 60.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Verl.Ltzt. 1414. Alem Neith (30%) Fr. 1010. Aschriftg Bantasp. 4 2 2 Masch. Pap. 3 120 120 Bad. Zekl. Wagh. 9 3 3. Banesidd J. Johnst. 4 1515 Bleist. Faber Nieg. 019. Brast. Faber Nieg. 7. 7. Henninge Frf. 3 9. 9. Hervaler Cass. 3 302 349 Hofbr. Nicol. • 7. 7. Kempli 7. 7. Kempli 7. 7. Sempli	Unter 260 50 170, 135 198 60 50 105 125 125 125 121 125 121 125 125 125 12	8. 4. 3. 1010 0. 4. 500 7. 6. 5. 6. 5. 6. 10.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Southfr. 1010. Aschriftg. Bontsap. 4 2 8 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. 8. 3 3. Bangsidd, James. 4 5 15 Bleast Taber Nog. 6 0 19. Breaters Blading 7. 7. Flemings Fri. 5 9. 9. Hertusle Casa. 3 302 349 Hofbr. Nicol. 7 7. Kemph 3 3. Löwenbr. Sin. 9 9 10. Mainzer AB. 8 8. Mannheim Br.	Unter- 260 50 170. 135 60-50 805 121 155 121 155 121 155 175	3. 1019 1110 0. 4. 500 7 8.5. 60.
1110., Ouvinines Fr. 5., 702 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Verl.Ltzt. 1414. Alem Neith (3005) Fr. 1010. Aschribg Bantasp. A 2 Masch. Pap. 130 126 Bad. Zehl. Wagh. B. 3 3. Bangsidd, Lawet. A 1515. Blost Faber Nbg. 019. Branere Bloding 7. 7. Fleanings Fr. 19. 9. Herbales Casa. 302 342 Herba. Nicol. 7. 7. Kemph 3. 3. Löwenbe. Sin. 9. 10. Mainzer AB. 3. 8. Mantheim, Br. 9. 0. Narnberg.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 175, 176 189 178	7 6. 6. 500 Pr
1110., Ouvinines Fr. 5., 702 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Verl.Ltzt. 1414. Alem Neith (3005) Fr. 1010. Aschribg Bantasp. A 2 Masch. Pap. 130 126 Bad. Zehl. Wagh. B. 3 3. Bangsidd, Lawet. A 1515. Blost Faber Nbg. 019. Branere Bloding 7. 7. Fleanings Fr. 19. 9. Herbales Casa. 302 342 Herba. Nicol. 7. 7. Kemph 3. 3. Löwenbe. Sin. 9. 10. Mainzer AB. 3. 8. Mantheim, Br. 9. 0. Narnberg.	Unter 260 50 170, 135 198 60 50 105 115 121 115 175, 116 176 149	8. 4 3. 10PP 1110 0. 4. 5. 5. 6. 6. 5. 6. 10. 10. 10 Pr Zf.
1110., Ouvinines Fr. 5., 702 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Verl.Ltzt. 1414. Alem Neith (3005) Fr. 1010. Aschribg Bantasp. A 2 Masch. Pap. 130 126 Bad. Zehl. Wagh. B. 3 3. Bangsidd, Lawet. A 1515. Blost Faber Nbg. 019. Branere Bloding 7. 7. Fleanings Fr. 19. 9. Herbales Casa. 302 342 Herba. Nicol. 7. 7. Kemph 3. 3. Löwenbe. Sin. 9. 10. Mainzer AB. 3. 8. Mantheim, Br. 9. 0. Narnberg.	108 Unter- 260 50 170. 125 125 125 125 125 121 155 121 155 125 12	8. 4 3. 1014 617 6. 6. 5. 617 7 6. 6. 5. 617 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
1110., Otavimines Fr. 5 792 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen, Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neah (50%) Fr. 1010. Aschriftg Bantsap. 4 6. 2. Masch Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. 9. 3. BaneSidd.Lawet. 4 1515. Bleist. Faber Nbg. 6 019. Branerei Blufting 77. Hennings Fr. 99. Hertuiles Cass. 3 310 348 Hofbr. Nicol. 7 77. Kempli 3 33. Löwenbe. Sin. 9 910. Mainzer A. 5. 8 8 Mantheim Br. 9 9 9. Nirnberg 5 5. Farkbraser 7 7. Retinnmayer 6 Schoffern Br.	Unter 260 50 170, 135 198 60 50 105 115 121 115 175, 116 176 149	8. 4 3. 1000 11100 0. 4. 500 7 6. 6. 5. 600 10. 17
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (SOSAIFr. 1010 Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsadd, Lamek., 4 3 Bloist Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 1 19 Herlusies Cana. 302 349 Hofbr. Nicol. 7. 7. Kempil. 8. Sanheim Br. 9. 9. Närnberg. 7. 7. Reitsmayer. 9. 6. Schöffern. 8g.	Unter 260 50 170, 135 198 60 50 198 198 198 198 198 198 198 198 198 198	1000 1110 00. 4. 500 00. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (SOSAIFr. 1010 Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsadd, Lamek., 4 3 Bloist Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 1 19 Herlusies Cana. 302 349 Hofbr. Nicol. 7. 7. Kempil. 8. Sanheim Br. 9. 9. Närnberg. 7. 7. Reitsmayer. 9. 6. Schöffern. 8g.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 121 155 116 189 178 189 178 178 189 178 189 178 189 178 189 178 189 178 189 189	8. 4 3. 1000 11100 600 6. 4 5. 600 10. 7 6. 5 600 10. 7 7 8 4 7 7 8 8 7 8 7 8 8 7 8 7
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (SOSAIFr. 1010 Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsadd, Lamek., 4 3 Bloist Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 1 19 Herlusies Cana. 302 349 Hofbr. Nicol. 7. 7. Kempil. 8. Sanheim Br. 9. 9. Närnberg. 7. 7. Reitsmayer. 9. 6. Schöffern. 8g.	108 Unter 260 50 170. 135 135 135 135 155 175 118 176 178 155 177 178 155 107:50 178 107:50 114.50	8. 4. 3. 1000 0. 4. 500 0. 6. 5. 600 10 Pr Zf. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neith (SOSAIFr. 1010 Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsadd, Lamek., 4 3 Bloist Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 1 19 Herlusies Cana. 302 349 Hofbr. Nicol. 7. 7. Kempil. 8. Sanheim Br. 9. 9. Närnberg. 7. 7. Reitsmayer. 9. 6. Schöffern. 8g.	Unter 260 50 170. 135 198 80 50 209- 185 121 155 175, 116 178 178 178 178 178 178 178 178	8. 4 3. 1000 11100 600 0. 4. 550 0. 600 10. 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Neith (50%) Fr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 8 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 3. Bangsadd, Lamek., 4 15 15 Bleist Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 1 7. 7. Fennings Fr. 3 9 Herlusies Casa. 3 302 349 Hofbr. Nicol. 7 7. 7. Kempil. 3 3 Lömenbr. Sin. 8 9 10 Mainzer AB. 8 5 8 Mannheim Br. 9 0. Närmberg. 5 5 7. 7. Resimmayer. 9 6 8 Schöffern. 8g. 110 110. Seern, Oberrad. 5 a Bronzet. Schlenz. 13 12 Cellul., Bayr. (W.) .	108 Unter 260 50 170. 186 80 50 185 185 185 185 185 186 189 178 188 107 80 1014 80 178 188 107 80	8. 4. 3. 1000 0. 1110 0. 4. 5. 610 10. 17 2f. 4. 12 4.
1110 Otavimines Fr. 5 719. South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neih (30%) Fr. 1010. Aschriftg Bantnap. A 2 2 Masch. Pap. 120 128 Bad. Zekl. Waph. 9. 3 Banesädd, Lubet., A 1515. Bleist. Faber Nbe. 019. Brast. Faber Nbe. 19. Brast. Faber Nbe. 7. 7 Hennings Frf. 9. 9. HervalerCas. 302 348 Hofbr. Nicol. 7. 7 Kempli 33. Löwenbe. Sin. 910. Mainzer AB. 2 8 Mansheim. Br. 910. Mainzer AB. 2 8 Nansheim. 7. 7 Retinmayer 0. 8 Scholieri. 8g. 10110. Seen. Oberrad 5 a. Bronze. Schlams 1312 Cellal, Bayr. (W.) 1010. Cem. Heidelb. 5. 7 F. Karlst.	Unter 260 50 170 188 80 80 185 185 121 155 176 178 85 107 80 107	8. 4 3. 1000 11100 0. 4. 500 7 6. 6. 500 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.
1110 Otavimines Fr. 5 779 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen, Vorl.Ltzt. 1414. Alem Nenh (50%) Fr. 1010. Aschriftg Buntsap. 4 6. 2. Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. 9. 3. Bane Sidd.Lawet. 4 1515. Bleist Faber Nbg. 6 019. Branerei Blufting 77. Fremings Frf. 99. Hertules Casa. 3 319 349 Hofbr. Nicol. 7 77. Kemphi 33. Löwenbe. Sin. 9 10 Mainrer AB. 3 2 8. Mantheim Br. 9 9. Nirnberg 5 5. Farkbraser 7 7 7. Retimmayer 0 6. 6. Schoffern Bg. 1102 1103 Spern, Oberrad 6. a. Bronnet. Schleme 6. a. Bronnet. Schleme 13. 12 Cellul. Bayr. (W.) 10 10. Cem. Heidelb. 5 7. F. Karlst. 5 8. Lodir. Metz.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 185 186 186 186 186 187 188 188 10780 10880 10880 10880 10880 10880	8. 4. 3. 1000 0. 1110 0. 4. 5. 610 10. 17 2f. 4. 12 4.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vor. Ltst. 1414. Alem Neith (50%) Fr. 1010. Aschrift, Bantsap. 4 6. 8. 8 Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsadd, Lames., 4 1515 Bleist Faber Nbg. 9 0 10 Beasere Bleiting 7 7. 7. 4 Hennings Frf. 9 9 9. Herlusies Can. 3 30 349 Hofbr. Nicol. 7 7. 7. Kempif. 3 3 1. Dowenbe. Sin. 9 9 10 Mainrer AB. 3 8. 8. Mannheim Br. 9 9. 9. Nirnberg 9 5. 5. Parkinner 7 7. Reitenmayer 9 6. 6. Schöffern. 8g, 11u. 11b. Steen, Oberrad 6 8. a. Bronzet. Schlang 9 10 10 Cem. Heidelb. 9 7. 7. F. Karlst. 5 5. 7. F. Karlst. 5 5. S. Lodin. Met. 8 5. 7. F. Karlst. 5 5. S. Lodin. Met. 8 5. J. Cham, u. Th. W. A. 8	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 185 186 178 188 107'80 11480 178 107'80	8. 4. 3. 1010 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 4. 557 0 0. 557
1110 Otavimines Fr. 5 719. South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neih (3005) Fr. 1010. Aschriftg Bantnap. A 2 8. Masch. Pap. 3 3 3. Banesidd J. Johnst. A 15 15 Blest. Table Nog. 4 15 16 Blest. Table Nog. 4 15 17. Flemings Frf. 3 3 3. Lömenber Sin. 5 9 9. Hervisle Casa. 3 302. 348 Hofbr. Nicol. 5 7 7. Kenpli 3 3. Lömenber Sin. 5 9 9. Nirsberg 5 5 5. Farkbraser. 7 7 7. Retismmayer 6 6 8 Fronze. Schleine 8 13 12. Cellal, Bayr. (W.) 1 10 10. Cem. Fieldelb. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 9. Lothr. Metz 6 8 10 Cham. 9. Th. W. A. 5	Unter 260 50 170. 135 198 80 80 198 198 198 198 198 198 198 198 198 198	8. 4. 3. 1010 613 613 613 613 613 613 613 613 613 613
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Neith (50%) Fr. 1010. Aschriftg. Bantsap. A 6 8 Masch Fap. s 120128. Bad. Zekl. Wagh. B. 3 3. Blane Sidd, Lauret. A 15 15 Bleist Faber Nbg. s 019. Branerei Blading 7 7 Fleanings Fr. 9 9. Herbales Casa. s 303 149. Hofbr. Nicol. 7 7 Kenph. s 3 3 Löwenbe. Sin. s 9 10 Mainzer AB. s 2 8 Manniseim. Br. 0 9 Nicol. 7 7 Restammayer 0 6 Schöffern. 8g. 110 110 Seen. Obernat. 6 a. Bronzet. Schleine 13 12. Cellal., Bayr. (W.) 15 15 Löder. Metz. 8 10 Cem. Heidelb. 5 7 F. Karlst. 5 8 Löder. M. 2 10 Cem. J. Cham. u. Tb. W. A. 7.0. 10 Cem. Heidelb. 5 7 F. Karlst. 5 10 Cham. u. Tb. W. A. 7.0 70 Cham. u. Tb. W. A.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 186 187 186 187 188 107 180 1188 1188 1188 1188 118	8. 4 3. 1011110 0. 4 5 5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vor.Ltzt. 1414. Alem Neith (Southfr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 120 128 Bad. Zekl. Wagh. Fl. 3 Bangsadd, Lamek., 4 15 15 Bleist Faber Nbg. 0 19 Branere Bleiting 7 Fennings Fr. 5 9 Herlusies Casa. 3 302 349 Hofbr. Nicol. 7 7 Kempil. 3 3 Lömenbr. Sin. 8 9 10. Mainzer AB. 8 5 8. Mannheim Br. 9 0. Nirnberg. 5 5 Farkbringer. 7 7 Reitsmayer. 9 6 8. Schöffern. 8g. 110 10 10 Cen. Heidelb. 5 7 F. Karlst. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Löden. Metz. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Lodin. Metz. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Lodin. Metz. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Lodin. Metz. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Lodin. Metz. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Lodin. Metz. 5 5 7. F. Karlst. 5 5 8. Lodin. Metz. 6 6. Biel. Silb. Braob. 9	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 175, 186 176 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	8. 4. 3. 1010 613 613 613 613 613 613 613 613 613 613
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neah (50%) Fr. 1010. Aschriftg. Bantsap. 4 6 8 Masch Pap. 3 120128. Bad. Zekl. Wagh. B. 3 3. Bane Sidd.L. 100 - 1. 15 15 Bleist Taber Nbg. 0 10 Brancere Blading 7 7 Heamings Fr. 1. 9 9 Hertuiles Cass. 310 31/3 Hofbr. Nicol. 7 7 Kempli 3 3 Löwenbr. Sin. 9 10 Mainzer A. B. 3 8 Mantheim. Br. 9 9 Nirnsberg 5 5 Fakhtraser 7 7 Retimmager 8 Schoffern. Bg. 110 110. Szern, Obserrad 8 Bronnet. Schleme 15 12 Cellul. Bayr. (W.) 10 10 Cem. Heidelb. 5 7 F. Karlst 5 8 Lodir. Metz 8 10 Cham. u. Th. W. A. 71/2 71/2 Chem. A. C. Guano 25 25 Ead. A. In. Sodaf. 0 6 Biel, Silb. Braob. 0 9 D. Cold. Si. Sch. 0 9 D. Cold. Si. Sch.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 185 185 185 185	8. 4 3. 1011110 0. 4 5 5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Neah (50%) Fr. 1010. Aschriftg. Bantsap. 4 6 8 Masch Pap. 3 120128. Bad. Zekl. Wagh. B. 3 3. Bane Sidd.L. 100 - 1. 15 15 Bleist Taber Nbg. 0 10 Brancere Blading 7 7 Heamings Fr. 1. 9 9 Hertuiles Cass. 310 31/3 Hofbr. Nicol. 7 7 Kempli 3 3 Löwenbr. Sin. 9 10 Mainzer A. B. 3 8 Mantheim. Br. 9 9 Nirnsberg 5 5 Fakhtraser 7 7 Retimmager 8 Schoffern. Bg. 110 110. Szern, Obserrad 8 Bronnet. Schleme 15 12 Cellul. Bayr. (W.) 10 10 Cem. Heidelb. 5 7 F. Karlst 5 8 Lodir. Metz 8 10 Cham. u. Th. W. A. 71/2 71/2 Chem. A. C. Guano 25 25 Ead. A. In. Sodaf. 0 6 Biel, Silb. Braob. 0 9 D. Cold. Si. Sch. 0 9 D. Cold. Si. Sch.	108 Unter 260 50 170. 188 80 50 185 185 185 175 186 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	8. 43. 1110 00. 4.65 0 7 6. 5. 600. 10 25. 4. 10
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vorl.Ltzt. 1414. Alem Nenh.(Souhfr. 1010 Aschriftg. Bontsap. A. 6 8 MaschPap. s. 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 3 Bangsidd, James., A. 15 15 Bleast Taber Nog 15 15 Bleast Taber Nog 16 19 Branerei Blading 7 7 Hennings Fri. s. 9 9 Herivale Casa. s. 302 349 Hofbr. Nicol. s. 7 7 Kemphi 3 3 Löwenbr. Sin. s. 9 10 Mainzer AB. s. 10 10 Cham. Br. 9 9 Närnberg 5 5 Farkhraser. 7 Revismayer 6 6 SchoffernBg. 1102 1102 Stern. Oberrad 6 a. Bronner. Schlene s. 13 12. Cellul., Bayr. (W.) 10 10 Cham. u. Th. W. A. 7 F. Karlst. 5 8 Lothr. Metz 5 10 Cham. u. Th. W. A. 7 7 F. Karlst. 5 8 Lothr. Metz 6 8 10 Cham. u. Th. W. A. 7 7 F. Karlst. 5 8 Lothr. Metz 6 8 10 Cham. u. Th. W. A. 7 7 F. Karlst. 5 8 Lothr. Metz 6 8 10 Cham. u. Th. W. A. 7 7 F. Karlst. 7 8 Fishi. Gransh. d. 7 8 Fishi. Gerrash. 1. 7 8 Fishi. Gransh. 1. 7 8 Fishi. Gerrash. 1.	108 Unter 260 50 170. 195 195 195 195 195 195 175 115 175 1178 177 178 178 178 178 178 178 178 17	8. 43. 1110 00. 4.65 0 7 6. 5. 600. 10 25. 4. 10
11 10 Otavimines Fr. 5 702 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vorl.Ltst. 14 14. Ahem Neith (30%) Fr. 10. 10. Aschriftg. Bantsap. A 6. 8. Masch Fap. s 120 128 Bad. Zekl. Wagh. B. 3. Blane Sidd, Lamb. A 15. 15. Bleist Faber Nbg. s 0. 19. Brad. Zekl. Wagh. B. 3. Allenge Fr. s 9. 9. Herbulge Fr. s 9. 10. Mainzer A. B. s 18. Sannheim. Br. s 9. 10. Mainzer A. B. s 18. Sannheim. Br. s 19. 10. Seen. Obernation of the seen. 15. 15. Seen. Obernation of the seen. 15. 15. Edding Bayr. (W.) 16. 10. Cem. Heidelb. s 16. 15. E. Karlst. s 17. 10. Cham. u.Th. W. A. s 17. 10. Chem. A. C. Obano. s 10. 6. Bleis Jib. Braub. s 10. 6. Bleis Jib. Braub. s 10. 6. Bleis Jib. Braub. s 12. 2. Fabr. Udbg. s 14. 14. F. Oreess. El. s	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 185 187 186 185 10780 10850 1188 1189 1218 1218 1218 1218 1218 1218	8. 4.3. 11110 0. 4.55 V - 7 6.6.5. V - 7 6.6.5. V - 4.0.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.0. 4.0.
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Southfr. 1010. Aschrift, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 128 Bad. Zekl. Wagh. St. 3 Bangsidd, James., 4 15 15 Bleast Taber Nog. 10 19 Branerei Blading 7 Flemings Fri. 9 19 Branerei Blading 7 Kemph 3 3. Löwenbr. Sin. 9 10 Mainzer AB. 3 Kemph 3 Löwenbr. Sin. 9 10 Mainzer AB. 3 Mannheim. Br. 9 Nürnberg 5 Farkbrauer. 7 Reitsmayer 0 6 Schöffern. Bg. 11uz 11b) Stern, Owerrad 6 Bronzer. Schleme 13 12. Cellul, Bayr. (W.) 10 10 Cem. Heidelb. 5 7. F. Karlst. 5 8 Lodhr. Metz 5 7. F. Karlst. 5 8 Lodhr. Metz 5 7. F. Karlst. 5 8 Lodhr. Metz 6 Bleis. Sibl. Braub. 60 90. D. Oolds. Si-Sch. 7 8 Für Gressh. El. 7 7. 8 Für Gressh. El. 7 7. 8 F. Gressh. El. 7 7. 8 F. Gressh. El. 7 7. 9 F. Gressh. El. 7 7. 8 F. Gressh. El.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 175, 186 176 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	3. 43. 101411100. 4. 45. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Southfr. 1010. Aschrift, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 128 Bad. Zekl. Wagh. St. 3 Bangsidd, James., 4 15 15 Bleast Taber Nog. 10 19 Branerei Blading 7 Flemings Fri. 9 19 Branerei Blading 7 Kemph 3 3. Löwenbr. Sin. 9 10 Mainzer AB. 3 Kemph 3 Löwenbr. Sin. 9 10 Mainzer AB. 3 Mannheim. Br. 9 Nürnberg 5 Farkbrauer. 7 Reitsmayer 0 6 Schöffern. Bg. 11uz 11b) Stern, Owerrad 6 Bronzer. Schleme 13 12. Cellul, Bayr. (W.) 10 10 Cem. Heidelb. 5 7. F. Karlst. 5 8 Lodhr. Metz 5 7. F. Karlst. 5 8 Lodhr. Metz 5 7. F. Karlst. 5 8 Lodhr. Metz 6 Bleis. Sibl. Braub. 60 90. D. Oolds. Si-Sch. 7 8 Für Gressh. El. 7 7. 8 Für Gressh. El. 7 7. 8 F. Gressh. El. 7 7. 8 F. Gressh. El. 7 7. 9 F. Gressh. El. 7 7. 8 F. Gressh. El.	108 Unter 260 50 170. 188 188 188 188 188 188 188 188 188 18	3. 43. 101411100. 4. 45. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
11. 10. Otavimines Fr. 5. 71/2 South WestAfr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltst. 14. 14. Alem Neith (30%) Fr. 10. 10. Aschriftg Bantsap. 4 6. 8. 8 Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. B. 3. Blang Bidd, Labest. A 15. 15. Bleist Faber Nbg. 9 19. Brazerei Blufting 7. 7. 8 Hennings Fr. 9. 9. Hertusles Gam. 3 30. 349 Hofbr. Nicol. 7 7. 7. Ketaph 3. 3. Löwerbe. Sin. 9 910. Mainzer AB. 8 8. Mannheim. Br. 9. 9. Nersberg 5. 5. Fakshraser 7 7. 7. Reitanmayer 0. 6. 8. Scholleri. Bg. 10. 10. Cem. Heidelb. 1 5. 7. F. Karlst. 5 9. Leothr. Metz 8 10. Cham. 9. Th. W. A. 7 70. 74 Chem. A. C. Guano. 5 5. 5. S. Lothr. Metz 8 10. Cham. 9. Th. W. A. 7 70. 74 Chem. A. C. Guano. 5 9. D. Colo. S. Scho. 7 7. 7. Pabr. Odby. 1 12. 12. Fabr. Odby. 1 14. 14. Chem. A. C. Guano. 6 8. Blei, Silb, Braub. 6 6. Blei, Silb, Braub. 1 12. 12. Fabr. Odby. 1 14. 14. 7 15. 15. Farby. Höchst. 6 8. Pabr. Odby. 1 17. 30. Farby. Höchst. 6 9. Wilhleim. 9 9. Wilhielm. 9 9. Wilhielm. 9 10. Wilhielm. 9 11. 14. V. Mannh. 9 12. 12. Fabr. V. Mannh. 9 10. 90. Fabr. V. Mannh. 9	108 Unter 260 50 170. 188 188 188 188 188 188 188 188 188 18	11100.4.00 T 6.5.00 P T 5.4.02 4.4.02
1110., Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Souhffr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 128 Ead. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsiedd, Lamek., 4 3 Blost Faber Nbg. 0 19. Branere Blotting 7 Fenninger Fri. 9 Herlusies Gan. 30/2 34/5 Hofbr. Nicol. 7 Kempif. 9 Lömenbr. Sin. 9 10. Mainzer AB. 2 Manheim Br. 9 10. Mainzer AB. 2 Kempif. 3 Lömenbr. Sin. 9 10. Mainzer AB. 2 Kempif. 3 Schöffern. Bg. 112. 112. Schöffern. Bg. 112. 114. Schöffern. Bg. 112. 125. Seen, Oberrad. 2 Bronzet. Schlena 13. 12 Cellul, Bayr. (W.) 15. 7. F. Karlst. 15. 15. Seen, Oberrad. 25. S. Bed. Am. Sodaf. 16. 6. Biel. Silb. Braob. 17. 30. D. Cem. Heidelb. 18. 10. Cham. u. Th. W. A. 17. 70. Septimber Seen. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Meidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Meidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19.	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 175, 186 176 178 107:50 178 107:50 178 185 107:50 178 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 187 185 185 185 185 185 185 185 185 185 185	3. 43. 1011111111111111111111111111111111111
1110., Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Souhffr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 128 Ead. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsiedd, Lamek., 4 3 Blost Faber Nbg. 0 19. Branere Blotting 7 Fenninger Fri. 9 Herlusies Gan. 30/2 34/5 Hofbr. Nicol. 7 Kempif. 9 Lömenbr. Sin. 9 10. Mainzer AB. 2 Manheim Br. 9 10. Mainzer AB. 2 Kempif. 3 Lömenbr. Sin. 9 10. Mainzer AB. 2 Kempif. 3 Schöffern. Bg. 112. 112. Schöffern. Bg. 112. 114. Schöffern. Bg. 112. 125. Seen, Oberrad. 2 Bronzet. Schlena 13. 12 Cellul, Bayr. (W.) 15. 7. F. Karlst. 15. 15. Seen, Oberrad. 25. S. Bed. Am. Sodaf. 16. 6. Biel. Silb. Braob. 17. 30. D. Cem. Heidelb. 18. 10. Cham. u. Th. W. A. 17. 70. Septimber Seen. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Meidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Meidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19. 7. F. Karlst. 19. 10. Jo. Cem. Heidelb. 19.	Unter head 260 50 170. 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125	3. 43. 11100.4. 11100.4. 1100.
11 10 Otavimines	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 175 185 178 187 185 107 30 114 50 178 181 35 181	8. 4. 3. 10111111111111111111111111111111111
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Souhffr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch (Pap. 5 128 128 Bad. Zekl. Wagh. St. 3 Bangsidd, James., 4 3 Blost Taber Nog. 0 19. Breaters Blading. 7 Fleminger Fri. 9 Herbusie Casa. 30/2 34/5 Hofbr. Nicol. 7 Kemph. 3 Lömenbr. Sin. 9 Mannbeim. Br. 9 Mannbeim. Br. 9 Nürnberg. 5 Farkbraser. 7 Reitsmayer 0 S. Schöffern. Bg. 112 Bronzer. Schlema. 13 12. Cellul., Bayr. (W.) 10 10 Cem. Heidelb. 5 7. F. Karlst. 5 S. Lödhr. Metz. 5 10 Cham. J. Th. W. A. 7/1/2 7/4 Chem. AC. Guano. 25 25. Bad. A.n. Sodaf. 0 8. Schöffern. El. 7 3. Pob. Gerrasia II. 21 2. Pabr. Udbg. 22 25. Bad. A.n. Sodaf. 0 90. D. Oolde, St. Sch. 7 8. Pob. Gerrasia II. 21 2. Pabr. Udbg. 22 27. 30. Farbw. Höchst. 91 14. F. Green. El. 77 30. Farbw. V. Manna. 12 12. Weiler-ter-Meer. 11 12. Rötgerwerke.	Unter head 260 50 170. 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125	3. 43. 10111111 60. 445 9 7 6. 5. 5010 PT 2. 4. 10. 10. 10. 44. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10
11 10 Otavimines	108 Unter 260 50 170. 188 80 50 185 185 185 185 185 187 188 180 180 180 180 180 180 180 180 180	8. 4. 1. 11110 0. 4. 17 0. 5. 10 11 P T. 1. 1. 12 1. 1
1110 Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. Behmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Neith (Southfr. 1010 Aschrifty, Bontsap. 4 6. 8 Masch. Pap. 3 120 128 Bad. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsadd, Lames., at 15 15 Bleist Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 0 19 Beast Faber Nbg. 10 Beast Faber Nbg. 3 Hennings Fr. 3 Hennings	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 175, 186 187 188 107'80 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 107.50 1178 108 108 108 108 108 108 108 108 108 10	8. 4.3. 111100.4.55 V - 7. 6.5.500. 12. 4. 10. 14. 15. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16
11 10 Otavisnines	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 175, 186 180 178 185 107'80 107.50 1185 107'80 107.50 1185 1185 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1235 120.50 1205 1205 1205 1205 1205 1205 1205 12	8. 4.3. 10111111 60. 4.45 9 7 6.6.5010 PT 27. 4.10.10.10.44.10.10.44.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.
11 10 Otavisnines	108 Unter 260 50 170. 188 80 50 185 185 185 185 185 187 188 180 180 180 180 180 180 180 180 180	8. 4
1110., Otavimines Fr. 5 71/2 South West Afr. C. Fr Aktien industrieller Divid. nehmungen. Vor. Ltzt. 1414. Alem Nenh (Souhffr. 1010. Aschrifty, Bontsap. 4 2 Masch. Pap. 5 128 Ead. Zekl. Wagh. R. 3 Bangsiedd, Lamet., 4 3 Blost Faber Neg. 0 19. Branere Blotting 7 Fenninger Fri. 9 Herbusie Casa. 302 345 Hofbr. Nicol. 7 Kempif. 9 Herbusie Casa. 303 345 Hofbr. Nicol. 7 Kempif. 9 Herbusie Casa. 304 345 Hofbr. Nicol. 7 Kempif. 9 Herbusie Casa. 305 345 Hofbr. Nicol. 7 Kempif. 9 Senninger Fri. 9 Senninger Fri. 9 Senninger Fri. 9 Kempif. 10 Mainzer AB 11 Retismayer 12 Retismayer 13 Factorial Sen. 14 Forest. Schlema 15 F. Karlst. 16 F. Karlst. 17 F. Karlst. 18 Sen. Common. 19 Cem. Heidelb. 19 F. Karlst.	108 Unter 260 50 170. 195 195 195 195 195 195 195 195 195 195	8. 4.3. 101111111111111111111111111111111111
11 10 Otavimines	108 Unter 260 50 170. 188 260 50 175. 188 188 188 188 188 188 188 188 188 18	3. 4. 1 1110 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 4. 10 00. 1
11 10 Otavisnines	108 Unter 260 50 170. 188 260 50 175. 188 188 188 188 188 188 188 188 188 18	8. 4.3. 1011111100. 4.57 7 6.5.510 P F. 4.42.44.53166.653335.000.000.0000.0000.00000.00000.00000000
11 10 Otavisnines	108 Unter 260 50 170 188 260 50 175 188 80 80 185 185 175 188 107 30 107 50 1153 1178 107 50 1153 120 107 50 1153 120 107 50 1153 120 121 131 131 131 131 131 131 131 131 131	8. 4.3. 1011111100. 4.57 7 6.5.510 P F. 4.42.44.53166.653335.000.000.0000.0000.00000.00000.00000000
11 10 Otavimines	Unter head 260 50 170. 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125	3. 4. 1 11111111111111111111111111111111
11 10 Otavimines	108 Unter 260 50 170. 188 188 188 188 188 188 188 188 188 18	8. 4.3. 101111111111111111111111111111111111
11 10 Otavisnines	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 185 185 185 185	3. 4. 111100. 4. 15 10 - 7 6.6.5.10 17 7 6.5.10 17 7 6.5.10 17 7 6.5.10 17 7 6.5.10 17 7 6.5.10 17 7 6.5.10 17 7 6.5.10 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17
11 10 Otavimines	Unter head 260 50 170. 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125	まる。 10日は10日 4 55 9 一丁 あたらい 12 2 1 4 4 4 4 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
11 10 Otavisnines	108 Unter 260 50 170. 185 185 185 185 185 185 185 185 185 185	8. 4.3. 101111111111111111111111111111111111
	049 604 A. Elsass, Bankges, 644 644 8. Badische Bank R. 10. 10. B. B.d.el. Unitern Zür. 4. 4. 5 Bod. GA. W. 5 85 85 7 Handelshunks B. 13. 1392 Myp. u. W. c. 22 4 Myp. u. W. c. 23 85 85 14 Handelshunks B. 14. 1392 Myp. u. W. c. 22 4 Myp. u. W. c. 23 6 Myp. G. 24 14 Myp. S. L. A. B. 5 6 6 Breslauer D. Bk. 6 6 6 Gomm. u. Disc. B. 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9. 9. A.Deutsch, Creditan 167. 104 644 A. Eisass, Bankger 124.50 105 645 A. Eisass, Bankger 124.50 105 645 A. Eisass, Bankger 124.50 106 645 Badisch Bank R. 134. 107 108 Badisch Bank R. 138.50 108 108 Phandelshinki H. 153. 138 2 Physica Wechs. 200 154 545 Barmer Bank V. 119.40 154 7. Berg. Märk, Bank A. 150.10 155 645 545 Bers. Handels. 168.10 108 642 Phys. S. L. A. B. 117.80 109 645 647 Bers. Handels. 168.10 109 646 647 Bers. Handels. 128.30 124 1240 Deutsche B. S. I. N. 255 60 124 1240 Deutsche B. S. I. N. 255 60 125 6 Phys. B. Thl 131. 127 Deutsch Phys. B. Thl 138 75 134 1240 Deutsche B. S. I. N. 255 60 128 129 0 Phys. B. H. 138 75 134 1240 Deutsche B. S. I. N. 255 60 129 0 Uhrseebusk 162 124 90 108 10 Disconto-Crs. 183 125 126 126 0 Presider Bank 157 55 127 8 Eisenbahnhauk 152 80 127 9 9 Eisenbahnhauk 152 80 128 129 10 1

des Wiesbadener Tagb	latts. =	- Allerton
X-100		. 21
Vorl. Lizt. 2. 10. Masch Baden, Wh. #	In %.	Zf.,
12 12 . Beck a. Henkel . 26., 28., . Bietefeld D., .	18730	41/5 d
10 10 » Daimier-Motor. »	314.75	4. d
7 9 Faber at Schil	145.	3. G
Bir 0 Gasm. Doute .	199.	4
5 C Gebr. Guttum.	4170	4 W
6. 8. Karlaruher * 1272 1373 * MannesmR. *	15130	6
9 9 • Masch, u. A. Kl. • 24., 21 • Moenna •	291.	4 W
D/2 81/2 * Mot. Oberurs. > 8 9 Pokorny u. W. *	187.40	4:1
12 12 > Phin, Nah, Kayso	295	47.7 A
9. 9. s Schranb., Keom.	177.	3. St
6 0 + Witten, Stahl + 11 12. MetallGeb.bing,N.	245.	5 Te
9. 002 Olfab. Vet D	167 20	Pian v. l
15. 12. Pressh Snirit abg.	280.	21.
Par S. Pulveri., Pr. St.L.	138,50	31/s Al 31/s Ba
9 12 Schriftgiess Stemp. 10., 7. Schuhf, Vr. Prknk. 11., 10. Schuhst, V. Folds	12250	4 d
To + Nov do. Frankii., Pierz +	130 80	4. d
12 12th Sieg, Eisenb. u. Bokh	220,50	31/2 0
8 8 Steam Romans The TVs Spinn, Tric., Bes.	148	4. d
The all the second control of the second con	119	4. d
0. 0. Warren Fachs	161	37410
15., 15., Zeilst-Fahr, Waldh.; 25. 25., Zucherlith Frankert,	235,50	4. N
		33/2
Div. Bergwerks-Aktie Vorl.Ltd.	Trachte.	41/2 Be
120 2 14., Boch, Bb. n. G. a.	176.00	31/2 4. Br
0 0 Braunk, W. Leonh 502 c Haderus Elsenw	117.80	4
THE PERSON NAMED AND POST OF THE PERSON NAMED AND PARTY OF THE PER	323 167.50	3V2
8. 8. Eschweiler, Bergw.	200.88	4
7. 10. Friedrichsh. Bigh.	188.50	31/1
B 9. Harpener Bergb	195.25	31/2 4. D.
10., 16., Kallw. Antherst. > 10., 11 do. Westereg. >	206, 104.80	400
602 400 do. do.PA. + 0 3 Königin Marient. +	10410	574
0 Lotheing, Cisenw. >	84.50	302 Yr
6. 0. Oberschi, Em. 4n. + 15. 15. Phonis Berghou + 12. 12. Rhebeck, Montan +	269,75 185,50	4 d
4. 4. V. Kön, et Laura Phir.	172.	4
Manager State Company of the Company		31/2 0
Aktien v. TranspAns	initen	1 0
Bry Ser Lineck-Bilchen A	18025	4
7. 7. Alig. D. Catton.	185	4
M/1 384 Scrimer 27, 517, 186, *	176	4
5. S. Gast et Sir-B St. St. St. El. Hoche Berlin .	110.50	33/4
61/2 5 Schant.EBAkt. > 8. Sto Sidd. ElsenbGes. >	131.25	30%
0 0 Westd, LisenhQ. >	158.15	MV2 La
4 6 Frkf.Schieppschilt.		4 H
St. C. St. Lines and St. Co.	122.13	4in
b) Austandische.	-	31/2
ath and OstUng. StB. Fr.	15225	31/3 4. M
0. d. do. Shit (Lomb.) a	21.07	1:
50/9 51/2 din. StAkt. = 1/4 IV: RaabOd, Ehenimt *	45.	23
Golliarchalin Pr. 7 7. Orient-EB., BetrQ.	108,37	4.
6. 6. Pailin, o Chie Doff.	105	4
6. 6. Pennsylv R R . 5. 5. Acanol CisB. A	112'25	302
5. 5. August CisB. A. Str. Drince Henri Fr. 10. 10. Graver Tramway 5.fl.	190.	4 M
PrObligat. v. Transp	-Anst	8. P
Zf. a) Deutsche,	74.50	31/2
3. Alig. D. Kleinb, abg. Al.	80.20	4
4. Casseler Strassenbales .	98 50	4. do
	99,50	4. do
4. do. (Ft.) S. Mu. IV .	97	4. do
41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 06 + 40/2 do, 88 uk, 1913 +	=	8 ide
4. Sold Fineshelm v. 07 *	-	35/4 de 31/2 de
3/2 Shiff, Elsenhalin	82 80	4 Pr
Auslandische. Elisabethi str.m Gunt a		0 HO
4 Kuch. O. B) att. i. S. o. f.	86.50	4. do
4 100 00 100 100 100	8650	4
5. Co. Nwb.sf. i. Q. v.74	103.60	307 60
31/4 CO. GO. V. 1903 Lill. Lo. *	B1.60	4. do
S. do. Lit. A. SIL L. S. O. R.	79	4 ido
5 do do 1 B attr 5.5.11	-	Pa do
31/2 do. do. conv. l. li. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. *	79.60	35/in do
5 do. 30d(t/m): 1 st. Livia ./m;	8930	4 60
	52	Sire do
5. do. Stab. 73/74 of J. G. A.	-	4. do
4 do. Stsh. v.83 till, LAJ., .*	93	4
3 1 60. 1X. Em. str. 1. G	76	4 do
1 do. (Fe. N.) stf. t.C. *	75.80	36/5 (00
3 do. v. 1025 att. t. O A 3 Frag-Dax1590atf.i.O. 5.ii.	75,60	4 do
3 [R. Od. Eb. stf. t. O. +	7650	4. do
3. do. v. 67 stf. t. O	66.30 93.80	4 do
5 UngCul. att. i. S. 6. fl. 20m Ptal. atg. E.B. S.A-E. Le	100.	31/4 do
21/m Livorno Lit.C. Du. D/2 >1	7030	31/2 do
2514 Sud-litat, S. AM.	98.50	4. do
4 Yescanische Central * 5 Weststellass, v 70 Fr.	100.50	4
5. do. c. 1880 Le. 3Va (Gotthardbahn, Pr.	90.70	Reichab
4. Kursk,-Kiew.sifr.gar4	89.00	Amster Antw. 1
4 Mosk - ar - A .97 stf. g. >	88 50	Italien
4. 00. uk. 1915 stfr. Q. *	-	Madrid
4 do. Wind. Rb.v. 97 .	88 30	NYor

			i Mk.	Bkn.
Zt.	and the same	-	In to	ZI
4.2	Mosk. do. v. 08 stfr.	A	88.50 96.50	4.4
Dia Dia	do. Wor. ab 1010 stfr. Mosk. Wor. Serie II		96.65 88.10	4
	do. do. v. 95 stf. g. Podolische verl. 1915 Gr. Ross. EBO. stf.	8	-	班4.
	Russ, Sdo. v. 97 etf. g.	1	88.	4
	Rylsan-Uralek stf. g. Warsch - Wien stfr. eur.		8790	4:
	do. do. S. IX stir. do. S. X alt. 1911 WarnelnW. S. XI ak. 11	,	-	300
1/2	IWINDSERV. 1012		66.	31/2
	tio. stfr. g.		88 50	4
7.71	Anatolische L. G. Port. LB. v. 89 I. Hg.		94,30	37/2
	Satoniki-Monastir Tehuantepec rckz, 1914		98 40	31/2
-	andbr. u. Schuldy	101	schr.	31/2
et.	v. Hypotheken-Ba		ten.	31.5
17/2 17/2	Bay. Ver-B. München	4	90. 8895	5
1/2	do, H8. S.6 ak. 1912 do, do, Sec. 1 u. 15 do, Hyp u. W8k.	ж. І	99 50	31/2
	do. do. mayerl.)		99,10	4
V/m P/m	do. do. (unvert.)		80,30	31/2
	do. do. S.0-12 u. 14		91.75	4
20	do. do. (unvert.) do. BdCA., Wrbg. do. do. S.9-12 u. 15 do. do. S. 27, 23 do. do. S. 17, 25 do. do. kdb. 4b 07		91.78 82.50	31/2
RAF 	do. do. S.1, 3-6, 20, 21 do. do. kdb, 4b 07 Nemb. V. 8, S.13, 20, 21 do. 5, 29-31, uk. 18/10 do. S.36 u.19 av. 20-21 do.		98 80 98 80	31/2
0.72	do. S.36 a.39 av 20/21		89.30	31/3
25	Berliner Hypothekenb.		200.40	3
R/E	do. do. Braun.Han Hypb.S.21u.:	21	86.60	Zf.
1/2	do, do, 5, 211		97 88	31/2
	The Fig. Co. Clarks S. But. T.	34 I	96.	40
1/2	do. S. 16 n. 1019 do. S. 19 » 1021 do. Ser. 3 n. 4 do. » 5 n. 8 do. » 11, » 1913		97,50	30
1/2	do. + 5 v. 8 do. + 11, + 1913		87.50	4.
	D. HypB. Berlin S. 10 do. S. 14, uk. b. 1914	,	96.25	Zt.
M.	do. S. 14, uk. b. 1914 do. S. 22u 23 uk. 21 do. 13 u. 13t uk. 13 do. kilndh. ab 1905	4	97,50	6
II/E	Frki, Hyp. B. Ser. 14		83.30	4.
	do. do. \$.20 uk. 1915		97.	41/3
	1 do. do. Ser. 21 tax. 20		98.60	477
1/2	do. KOb. S. 1 k. 1010		87.	41/3
	do. Hyp. KrV.S.15-1 21-27, 31, 34-42 filgb.	8	96.	41/1
	do. do. S.43 uk. 1913 do. do. S. 46, ktib.08 do. do. S. 47 sk. 1915 do. do. S. 48 uk. 1917	8	97.	4.
	do. do. S. 47 kk. 1913 do. do. S. 48 kk. 1917 do. do. S. 51 kk. 1920		97.50 97.50 97.80	31/1
17/4	do. do. S. 51 uk. 1920 do. do. 5. 52 vk. 1921 do. do. 5. 44 uk. 1913		98.	41/2
NOW.	do. do. S.28-30 tr. 32 do. do. S. 45, tilgb.		88.	47/1
102	Land, Credb. Par. uk. 17	3	84.	40a
	Hambg. H. B. S. 141-400 do. 471/540 + 1916	NI)	96.50	41.0
	do. 541 610 uk. 1918 do. 611/690 + 1921	ы	98.	4723
11/2	do. S. 1-193, 301-10 do. 311-330 uk.1913	3	87,25	41/5
	Mein. HypB. S. 2,6u.7 do. do. S.8u.9uk. 11	-	96	41/2
).	do. do. S.11 = 1910 do do. S.12 = 1917 do. do. S.13 = 1918		96,20 96,40 96,60	41/2
	do. do. S. 14 × 1919 do. do. S. 15 × 1920		97.50	41/2
	do. do. S. 16 = 1921 do. do. S. 17 - 1922		98.	41/2
102	do. do.kb.ab051107	:	86.50	47,1
		,	85. 85.75	415
100	do. Ser. 6 uk. 15 do. mik. b. 1906 Pfilr. HypB. uk. 1917		98,10	Zt.
17/4 17/2	do. do. Pr.BCrActB.Ser. 4		114,30	Air.
	do. do. S. 17, 18 s. 21 de. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 24 * 1916		95.70 96. 96.20	5
	do. do. S.25 > 1918		36,20	1
	do. do. 5 27 > 1920	2	96,50	31/2
1.0	do. do. 5.29 • 1921 do. do. 5.20 • 1913	201	97.50	3
Ala:	do. do. S.23 = 1015 do. do. S. J. 7, 8, 9 Pr. CentrBCB. v.00		88.50	3
	100. CO. V. 1009, B1 W. U.		96.10	5
	do. do. v. 1900 - 16 do. do. v. 1907 - 17 do. do. v. 1909 - 19		96.10	203
	do, do, v. 1910 * 20		96.60	100
N'a	do. do. v. 1912 + 32 do. do. v. 1986 92.94.96	8	97.50 86.50	
H. H	do, do, Kom. 01 kd.10	3	9740	
	do. do. do. 08uk. 17 do. do. do, 12 uk. 22		87.80	
1/2	do. do. do. 87 v. u. 98 do. do. do. 05 > 16		87.90	
7/10	do, Hyp. Act. Issult do, do, do, do, do, Sr. 145 auf do, do, 145 auf			
	do, do. 80 % do. do. abg:		84 80	-
	do. do. v.04 mk. 13		95.70	904
	do. do. v. 07 uk. 17		96.	Eng 20 Oes
	do. Kom. v. 08 uk. 18 do. do. v. 11 uk. 21	:	98 50	do
1/2	do. de, do		91	Net
	do. Pihr. 8.E.19,190.22	2	95,90	Gar
	do. do. E. 28 * * 17 do. do. E. 29 * > 10		95 80	Am
2/4	do, do, E. 30 3 luk, b. 20 do, do, E. 23 > * 12	:	90,30	Bel
Mel	do. no. E.1/, tett. Man.	*	87.10	Frz Hol
Va.	do, Kom, S. 3 uk. b. 12	211	94.30 88.10 103.	Cies Res
	do, Landsch Central Rhein HypB.lth.ab00/0 do. 1012	17.	96.60	do.
			Wed	
1115	habank Diskont. 64's terdam , n. 100 16915		4%	Pa.
talie	v. Brissel Fr. 100 80 (2 tm . Life 100 74.93 fon . Lefr. 1 20 43	We.	650	St.
390	fon . Letr. 1 2043	18	55/0	Tr

	Eigene Drahtberichte	des Wiesbadener Tagblatts.	7 th.	siddeutsche Whrg > 12 Bko 1,50
	Zt. in the	Vorl. Ltxt. In %.	Zf, fn */n.	ZI
164	4. Wleshaden 1908, S. I. 100 4. do. 1908, S. II, p. 1910 * 99	2. 10. Masch Baden, Wh. # 180 12 12 Beck a. Henkel 187 SO	4. Mosk. do. v. 08 stfr4 88.50 41/2 do. Wor. ab1910stfr 96.50	4. Rhein HypB, 1917 4 97. 4. do. * 1019 * 97. 5. do. * 1921 * 95.
75	4. do. 1912, 8.111, u.22 99 37/2 do. (sbg.) 8860 37/2 do. v. 1937, 96, 98, 02 95 10	26 28 , Bieleirld D., , 488 10 10 , Daimier-Motor, , 314.75 6 6 , Essingen , 103.75	4. do. do. v. 95 stf. g. 88.10 4. Podolische veri. 1915 *	10. do 1921 . 36. 30. do 1914 . 36.80
	B/2 do. v. 1903 S. I. H . 8B.40 4. Worms v. 1901 u. 07 . 97.40	7. 0. 1 Faber at Schl. 145.	3. Gr. Russ. EBO. stf 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g 88.	4. RhWestf.BC.S. 1 5, 7, 7s. 8, 8s, 0 s. 9a > 95.70
-	4. Christiania von 1894 »	10. 11 . Gritma Duri. 235	4. do. Sädwest stfr. g. * 88,75 4. Ryasan-Uralek stf. g. * 87 80	4. do. S. 10 uk. 1915 » 95 4. do. 11 • 1918 • \$6,25 4. do. 12u. 12auk. 1926 • 96.50
.75	31/2 do. von 1880 - 88 35/8 Neapel at. gar. Lire 84 4. Stockholm v. 1880 .4 95	5 0 Ochr. Guttum 4170 6. 8 Karlaruher . 15130 127:137: . MannesmR 91360	4. Warsch, Wien stfr. gar. >	4. do. > 13 uk. 1922 > 97.80 3/h do. > 2, 4 a, 6 > 87.50
75	6. St. BuenAir. 1892 Pe. — 5. do. 1909 L. G. (400) .4 —	121/2 131/3 MannesmR. 2136 0 0 9 Masch. u. A. KL 146.75 24., 21 Moenna 291.	4. WarschW.S.XI sk.11 >	6 , Südd, B-C, 31/32, 34, 43 » 98.50 31/2 do. bis inkl. 5, 52 » 88,
76	41/7 da, v. 88 i. Q. S S&	7)/2 803 * Mot. Oberuss. > 127.40 8 9 * Polorny u. W. * 161.50 12 12 * Phin. Nih. Kays. >	4. do. stfr.g. > 85.50 4. do. s.1898uk.69 - 88.50 47 Anatoliuche L.C 94.30	4. W.BC.H., Coln S.7 > 80.36 4. do. do. S.8 > 88,30 80. do. S. 3 u. 4 > 87,20
en	Vorl Lizt. In Man	14 16 Schn. Frankent 295 9 9 Schraub., Krom 177.	47a Anntolische L G. 94,30 47a Part. EB. v. 891. Hg. 74 3. Saloniki-Monastir 883,20	3/2 de. do. 5, 9 * 87,50 6. Wartt, H. B. Em. b. 92 * 98,30
20	9 9 A.Deutsch, Creditan 167, 642 644 A. Elsäss, Bankges 124.50 643 644 Badische Bank R. 134.	11 12. MetaliGeb, Bing, N. 248.	Plandbr. u. Schuldverschr.	31/2 do. do. 38880 44. Wartt, Kredity, nk. 20 9830 31/2 do. do. 12 89,30
	10. 10. B.f.el. Untern. Zür. 4 188 80 4. 4. BodCA., W. 120.40	13 14 Napist, FrG. Nob. 345.80 9. 942 Olfab. Ver. D. 167.20 3. 3. Porzellan Wessel	v. Hypotheken-Banken.	4. do, Vereinsb. > 20 + 99 20 30 do. do. +15 + 59.50
90	30 80 * Handelshanks fi. 153 13. 130 * Hyp. u. Wechs. * 200 600 600 Barmer Bank-V. * 119.40	f., E., Pelveri, Pr. St.L. 138.80	Zf. In Alig. RA., Sfuttg 90	Steatlich od. provinsial-garant.
	81/2 7. BergMörk, Bank & 15010 9. 91: Bert. Handelsg 168.19 61: 612 - HypS. L.A. B * 117.80	0 12 Schriftgiess Stemp. 244 10. 7. Schuhf, Vr. Frink 122 50 11. 10. Schuhf, V. Folda 159.	4. do. HR.S.6ek.1912 * 99 50 302 do. do. Ser. 1 u. 15 * 88.30	4. Ld. Mem. HB. S. 12-13.4 16, uk. 1913 * 88.66 31/2 de. Serie I. 2 6-8 * 87.30
	6. 6. Breslaner DBk. 100 6. 6. Comm. u. Disc-B	7 7. Seilind, (Wolf) 115 50	4. do. Hypu.W8k. 99. 4. do. do. (naverl.) 99.10 31/2 do. do. 90.30	4. LK(Cass.) S.22ak.1914s 39 36 4. do. > S.23 > 1916 > 99 30
90	61/1 61/2 Darmstädter Bk. v.fl 61/2 61/2 do, 1000 # 122,30	12 12th Sieg, Eisenh. u. Bokh 229,50 14. 14. Glasind. Slemens 236 8 8 Steam Romans 148	\$17 do. do. (unvert.) = 59.50 4. do. BdCA., Wabg. = 81.75	100 + 5.24 - 1021 - 90 80 302 do. + 5.21 - 1917 - 92-80 4. Nass LB. L. V. u.W. 15 - 100.
10	12/3 12/4 Deutsche B. S. I-X > 255 60 8. 5. 3 Asist B. Taeli 123 5/4 6 FR. a. W. Tail 121	7/2 7/4 Spinn, Tric., Bes. 127 8. 5. Westd Jute 119 8. 9. D. Verlags-Anst.	4. do. do. S. 22, 23 91.75 30 do. do. S. 1, 3-0, 20, 21 82 50	4. do. do. Lit. Y. uk.17 * 07.50
50	5/1 6. EH. a. W. Thi. 121. 7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi. 138 75 3. 6. Dt. Nath. in Brem. 119. 9. 9. 10 Uhersechank 163	0. 0. Waggen Fachs 161 15. 15. Zeilster ohr. Waldh. 235.50	3/2 do. do. kdb. ab 07 * \$2,50 4. Numb.V. 8.,5.13,20,21 * 98 80	37/2 do, do, LH. J > 92. 37/2 do, do, F,O, H,K,L > 82. 37/5 do, do, M, N, P, Q > 92.
75	6. 0. Ver.Bank # 124 50	25 (25., Zucherleit, Tranhert, 389.50	4. do. 5.29-31, uk. 18/19 * 88.80 4. do. 5.36 u.39 av. 20/21 * 89.30 33/2 do. * * 87.50	37/2 do. do. Lit. E, S, > 82,
75	80 s sy Dresdner Bank . 157 55 70 s. Elsenbahntiank . 152 80	Vorl.Ltd. Is 12. 12. Aumeir-Friede . 176.80	40 Berliner Hypothekeub. 200.40	z. Amerik. EisenbBonds
30	9. 9. Elsenbahn-RBk. * 177 9. 9. Frankfurter Bank * 202, 909 909 do. MBk. * 215,10	120 2 14. Boch, Bb. u. G 216.25	302 do. do. 86.60 4. Braun.Han Hypb.S.21u.31 95.90 4. do. do. 5. 23 97	4". Centr. Pacif. I Ref 85.25 342 do. 90.40
75	8. 8. do. Hyp.CV. 158 70 9. 9. GothardCB.Thi 170 50	11. 16. Conc. Bergh. 0. 323	3V2 do. do. 5, 20 > 88	5. Chic, Milw. St. P., P. D. 07.
50	9. 9. Luxb.Intern.BankFr. 170 25 602 7. Metallikk.u.MetG. # 138.70 504 504 Mitteld. Bdkr., Gr.	11. 11. Deulsch-Luxemb. 167.50 8. 8. Eschweiler, Bergw. 200.88 7. 10. Friedrichsb. Bigb. 173.	4. do. 8. 16 n. 1010 * 97.30 4. do. 8. 10 * 1021 * 97.50 31/1 do. 8er. 3 n. 4 * 101.60	3° do. do. Gen. Lien
30	6/2 81% do. CrBank - 120.	B. 9. Harpener Bergh. 195.25	30s do. + 5 v. 8 * 87.50 30s do. + 11, + 1913 * 87.50	Diverse Obligationen.
	7. 7. Natible f. Dischi 123,50 11. 11. Nürnb.Vereinshi 248 50 604 Tay Cest. Unger, Blc. Kr. 180,50	10., 16., Kallw. Antherst. > 206, 10., 11., do, Westereg. > 104.50	4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 > 94, 4. do. S. 14, uk. b. 1914 > 96,25 4. do. S. 22u 23 uk. 21 > 97,50	4. 1 Aschaftb Buntp Hyp. 4 94.
25	7 71/2 Oest Länderh 130 50 10 100s do. CredA. 8.fl. 197 80	645 47s do. do. PA. : 10410 0 3 Königis Mariests - 0 - Lothring Ciscow, -	374 do. 13 m. 13c uk. 13 2 90. 372 do. blindh. ab 1905 2 88.30	4. Bank für indestr. U. = 101,50 4. Brauerei Binding H. = 96. 4. do. Mainzer Br. = 100.50
	9. 9. do. HypotBi. 199,50 8. 8. Preuss 5. CB. Thi. 159	15. 15. Phonix Bergion - 269.75	4. Prki, Hyp. B. Ser. 14 97. 4. do. do. Serie 18 97. 4. do. do. S. 20 uk. 1915 98.10	40 do. Rhein.(Alteb.) * 35, 4. Buderus Eisenwerk * 96
10	6. 6. do. HypAB6 118 68 5m Reichsbank 133 7. 7. Rhein, GreditB. 136-70	12. 12. Rielieck, Montan a 185.50 4. 4. V.Kön,-c.LauraThir, 172. 10. 21. Our Alm At. 8.0. —	4. 1 do. do. Ser. 21 uk. 20 * 58.60 4. 1 do. do. S. 165.17 * 97.	4. Cementw. Haidelbg. > 28,50 4/2 Bad. Anils. Sodaf. > 102. 4/2 Blei-s. SolbH., Brb. > 8850
25	7. 7. RbWent DwgG. 11750	Aktien v. TranspAnstalten	3/2 do. do. S.12,13,15 u.19 87, 3/2 do. KOb. S. 1 k. 1010 + 89, 4. do. HypKrV.S.15-10	4/a Fabr. Oriesheim El
75	7th 7th/Schaellh, Raugver. > 116 6, . 6, . SEdd, Disconto-G, - 117 50 S 8, . do. Bodraks-R, - 178	Divid. Vort. Utr. a) Dautache. seas. Ser. Ser. Garck-Büchen a 18025	4. do. do, 5.43 uk, 1913 * 97. do, do, 5.46, kdb.06 * 97.	4/1 Chem, Ind. Mannh. + 100 4. do. Kalle & Co. H. + 98 4. Concord. Pergh., H. + 95
2.5	51/2 St/s Schwarzb, HypB. + 112 7/2 7/2 Wiener Bani-V. + 132.50 7 7 Wilriting Bankanst, + 142.28	7. 7. Alig. D. Fjeinb. • 137; St. 219 Ac. Lok. Sir. B. • 165 80; 5%, Scribbergt, Str. B. • 176	4. do. do. S. 47 sk. 1015 = 97.50 4. do. do. S. 48 sk. 1017 - 97.50	4. Esh3. Frankf a. M. * 100 25 30 do. do. * Ba'25
75	5 614 do. Notenb. s 121 90 7 7. do. Verminble, II. 142	5. 5. Gass et Sir. 8. 108. 6 6 D. Fis. Betr. Ges. 110.50 51; 35 El. Hoche Berlin	4. do. do.S.51uk.1920 + 97.80 4. do. do.S.52uk.1921 - 98. 304 do. do.S.44uk.1913 - 90.56	402 EisenbRenten-Bk. > 100' 4. do. do. : B6'25
	9, 9. BonqueOttomane Fr	6/2 5 Schunt E. B. Akt. > 131.25 8. Str. Shidd Elvenb. Ges. > 128.50	310 do. do. S. 25-30 u. 32 + 82, 310 do. do. S. 45, tilgh. + 88, 417 Land, Credb, Pat.uk, 17 +	4/1 El, Accumulat., Roese > 100 4/2 do. Alig. Ges., S. VI > 10130 4/2 do. do. do. * VII > 101,60
25	Deutsche Kolonial-Geo.	0 0 Westl, Decht. O	1. do. do: do = 07 = 84. 4. Hambg. H. B. S. 141-400 = 96.	5. El.Disch. Debenseg. 103 50 60 do. Ges. Lahmeyer 8 88.20
95 40 90	5 70a South West Afr. C. Fr	3. 5. Nordd Lloyd • 122.13	4 do. 471/340 + 1916 + 96.50 4 do. 541/610 uk. 1918 + 97.	4. do. do. do. 92 412 do. Rheingau uk. 17 97. 472 do. Schuckert v. 66 98.86
10	Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	b) Austandische.	4. do. 611/690 * 1921 * 86. 31/2 do. S.1-193, 361-10 * 87,25 302 do. 311-330 uk.1913 * 87,25	61/2 do. do. Rheimuk.15/17 88,50
30	14. 14. Alem Neith (50%) Fr. 260 50 10 - 10. Aschiffer Buntasp. 4 170.	114a 110: do. Lit. B. s ets ets do. OstUng. StB. Fr. 152 25 0. 0. do. Set (Lomb.) = 21.67	4. Mein. HypB. S. 3,6u.7 * 86. 6. do. do. 5.8u.9uk. 11 * 96 4. do. do. S. 11 * 1910 * 96,20	41/2 Siem. u. Halske uk. 20 > 98,50 4. do. do. = 20 >
70	125 126 Bad, Zekl. Wagh, R. 198 34. 3. BangSüdd, Lubek, 4 80-80	4. 4 Prag-Dux PrA.S.ff. — 5e9 592 dn. StAkt. » — 94 1W Raab Od. Ebenimt » 45.	4. do do S.12 + 1917 - 96.40	do, Telegr.D.Affant. 95, do, Voigto, Haeff, Fkf. 101.80 f. Frankfurter Hofftypt. 97,
10	15. 15. Bleist Faber Nbg / 208- 0. 19. Branerei Bleiling - 138	Goldingthale Pr. 108,37 7 7. Orient E. S. Betr. 0 158 6. 6. Pallin, v. Ohio Doll. 105	4. do. do. S.14 - 1010 - 97. 4. do. do. S.15 - 1020 - 97.50 4. do. do. S.16 - 1921 - 97.70	4. HarpenerBergh, Hyp.s 41/2 Hotel Nassau, Wiesh, \$9.50
4.5	9. 9. • Hennings Frf. • 121 9. 9. • HerkslerCass. • 155 303 304 • Hofor, Nicol. • 75	6. 6. Pennsylv R R * 12475 5. 5. Acatol Efs.B. 411295	4. do. do. S.17 - 1922 * 98. 3/7 do. do. kb. ab 05 n 07 * 86.50 3/2 do. Ser. 10 * 87.50	4/2 Mannh. Lagera, Ges. > 37
	7. 7. * Kempli * 118 3. 5. * Löwenbr. Sin. * \$0 9. 10. * Mainzer A.B. * 178	10. 10. Graver Transway 5.41, 150.	4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 > 85. 4. do. Ser. 6 alc. 15 + 85.75	415 Seilindust, Wolff Hyp. 2 417 Zellst, Waldhof Mannh. 100,30
10 50 35	9. 9. Nürnberg * 178	PrObligat. v. TranspAnst	301 do. mb. b. 1905 88,59 4. Phir. HypS. uk. 1917 98,10 302 do. do. 87,30	zi. Verzinsl. Lose. In an.
20	7. 7. * Retinimayer * 107'80 0. 6. * SchöffernBg.	3. Alig. D. Kleinb, abg. A 74.50 4. Alig. Lok. u. Sir. B. v. 25 : 90.20 40 Bad. AO. J. Schill. 98.50	4. do. do. S. 17, 18 a. 21 x 95,70	6. Badische Primier Thir 170,50 3. Beig CrCom. v. 08 Fr.
90	1102 1100 * Sern, Oberrad * 107.50 5. s. Bronset, Schleng * 1114 50	4. Casseler Stratsenbahu . 9d.	4. do. do. 5.22 uk. 1915 * 98. 4. do. do. 5.24 * 1916 * 96,20 4. do. do. 5.25 * 1918 * 96,20	3. Densu-Regulierung ö. II. 302 Com. PrPidbr. I. Tulr 3. Hamburger von 1866 -
50	13 12 Cellul., Barr. (W.) 178 10. 10. Cem. Heidelb. 143,90 5. 7. F. Karlst. 120,50	4. D. EisenbG. Serie 1 . 97.	4. do. do. 5.26 * 1919 * 96.40 4. do. do. 5.27 * 1920 * 96.50 4. do. do. 8.28 * 1921 * 96.90	2. Holl. Kom. v. 1871 h.ft 111.75 3Va Köln-Mindener Thir 18770 2Va Lüsticher von 1853 Fr
	5. 8. Lodir. Metz 124, 8. 10. Cham. u.Tb., W.A. 153	4 2 Nordd, Lloyd uk. b. 00	8. do. do. 5.29 * 1921 * \$7.50 3% do. do. 5.20 * 1913 * 90.	3. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr. Pidbr, Thir 136.25
al-	7/0 71/1 Chem.AC. Guntov 120. 2525. » Bad.A.n. Sodat. » 531. 0. 6. » Blei, Silb. Braub. » 118	4. do. v.02 * 07 * - 4 Sidd. Eisenhahn v. 07 * - 50 Sidd. Eisenhahn v. 07 * 82 80	31/2 do. do. S. J. 7. 8, 9 . 88.50	3. Oldenburger Thir 130 5. Russ, v. 1864 s. Kr. Rbi
50	40. 50. D.Gold., Sl-Sch., 1898 7 8 Fbh. Gerrasia-H., 181 85 12. 12. Fabr. Odbg. 888 50	b) Ausländische.	4. do. do. v. 1990, 81 8.01 - 06. 4. do. do. v. 1920 - 16 - 56.10	5. do, v.1966a, Kr
50	14. 14. * F. Griesh, El. * 247	4. Elisabethh etir.m Gust 4 4. Kuth. Q. 8) stf. i. S. o. f. 86.50 4. Lemb.Crm.J. stpfl.S. c. 80	4. do. do. v. 1907 - 17 96, 4. do. do. v. 1909 - 19 56,30 4. do. do. v. 1910 - 20 96,50	Unverzinstiche Lose. Per St. in Mk
10	0. 0. 1 Mühllerim 5 67 50 20. 30. Fabr. V. Manna 3 8 8 12. 12. Weller-ter-Meur 25 7 56	4. do, do, sifrii.5 . 8650 4. Ost Lokb, sti. t. O6 5. do, Nwb.sf. i. O. v.74 . 103,80	10 do. do. v. 1912 * 22 * 97.50 30 do. do. v. 1880 99.9490 * 88.50	Augsburger 11.7 205 83 Malländer Le 43
7.5	32. 30 Werke Albert . 634. 1212 14 Holzverbohlgs . 324	31/2 do. do. conv. v.74 * B1.80	4. do. do. Kom. 01 kd.10 > 87.50 4. do. do. do. 08uk.17 + 87.50	do. Le 10 33 10 Meininger 0, fl. 7 35 40
30	11 12 * Rütgerswerke * 16:8 10 15 18 * Schramm L. Farb. 282, 12., 12. * Ult. Fabr. Ver. * 919,50	5. do. Lit. A. stl. t. S. O. R. 31d do. conv. L. A. Kr. 79 37d do. do. v. 1903 L. A. v	4. do. do. do. 12 uk. 22 88,80 3/2 do. do. do. 57 v. u. 96 87.30	Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 549 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 470 Pappenheim Gräff, s.fl. 7
30	14 14., s Wegel, Rasid. > 218 50 5 16. Dulkrb, n.Prh. Helb. 8 2. Drahtind., Sidd. A 121	5. do. do. L.R. stir.5.5, tl	Fra do. do. do. 05 > 16 > 87.90 Fra do. Hyp. Act. Bank - Phijdo. do. do	Saim-Reiff, G. ö. fl. 40CM.
30	7 7 * Brown Boy SC. * 145.60	5. do. Sind((Arth.) st. L.OA. 9930	4. do. do. Sr. 125 auf . 94 80	Venetimer Le in .
	41/s 5 * Contin., Nürnb. * 90 10., 10. * Disch. Übersee * 163,25 4 6 * Felt, u. Onill. L. * 140 50	20'0 do. E. v. 1871 l. G	4. do. do. v.04 mk.13 + \$5.70 4. do. do. v.05 + 14 - 95 90	Engl. Sovereig. p. St. 24.48 20.44
	14. 14. • Ocs. Alig. Berl. • 241.	5 do. Br. R. 72 sf. i.G. Thi 4 do. Sish. v.83 stf. i.G 4 93	4. do. do. v. 07 uk. 17 · 96. 4. do. do. v. 09 uk. 10 · 96. 4. do. Kom. v. 08 uk. 18 · 97.50	20 France-St. 30.47 20.43 Oesterr, fl. 8 St. 4 do. Kr. 20 St. 16. 16. Ontd-Dollars p. Doll. 4.19
	4. 5. Lahmeyer 120 80 7. 7th Licht v. Kraft 120 30	3. do. 1. VIII. Emsett G. Fr. 77 60	4. do, do, v. 11 uk. 21 . 98 50 4. do HypVG.(Ant.Cif)> 87.	1 News Russ, imp. p.5t. - 319.75
20	10. 11. + Lier. Gen., Gerl - 303 12 12 + Rein., G. u. Sch 19750	3. do. v. 1915 stf. i. G. 75.80 3. do. (Fg. N.) stf. i. G. 4 75.80	4. do. Pibr. S.E.19,199.22 95.90	Gold al marco p. Ko. 28 00 2780 Canzi. Schelder. 28 04 — 28 04 — 11echhalt. Sliber 288.60 88.60
10	715 719 . Rhein 139	3. : Prag-Duxi595atf.i.O.5.ii. 75,60 3. : R. Od. Eb. stf. t. O. : 76 50 3. : do. v. 6) atf. t. O. : 76 50	4. do. do. E. 28 * 17 * 86 80 4. do. do. E. 29 * 19 * 97.	AmerikanischeNoten (Doll.51000) p.D. 87. 4.20
50	7/2 71/2 • TelO. Disch.A. • 129'50	4. Rudolfb, Salake, stf. LO. 93.80	4. do. do. E.30-31uk.b.20 - 97.25 3/4 do. do. E. 21 - 12 - 90.20 3/4 do. do. E. 26 - 14 - 90.30 3/4 do. fo. E.17,18u.24kb. 97.10	Belg, Notes p. 100Fr. 80.80 80.70 Engl. Notes p. 11str. 20.52 20.48 Frz. Notes p. 100 Fr. 81.55 81.45
	9 9 Gummif. Berl Frkt. 139,25	5. Ung -Cul. att. i. S. c. fl. 100. 20n htsl. atg. E.B. S. AE. Let 21/s: Liverno Lit.C, Du, D/2 > 7030	SAL GO: WIGHD! TITLD SDOE > CANON	Holl, Noten p. 100 ft. 169.20 169.10
	25 0 * Mitteld (Fet.) 81 6 7. Hafenmhl. Pkf. M. * 193 7 Hard Val o Sild Kw. 12050	4. Sardin Sec. off. e. In II Le 98.50	4. do. Landsch Central 103. 4. Rhein HypB.kh.ab60007 96.60	CentU.N.p.100Kr. 84.80 S4.70 Ress.Not.Gr.p.100R. 114.50 do.(1 a.3R.)p.100 R. 114.50 Schweiz.N.p.100 Pt. 20.95 80-85
0	7 8 Illkirch Mhlw.Strath, 125,	4. Toscanische Central : 109 40 5. Westsinlight v 70 Fr 100.50 do. v 1880 Le 100.50	4. 1 do 1012 \$1 06.70	
50	12. 12. Kulir Rh. Westt, # 137 50	5% Gotthardbahn. Pr. 90.70 4. KurskKiew.stir.gar4 89	Amsterdam , 6, 100 16915 4%	Chsel. in Mark.
70	70. 10. Ledert. N. Spier > 187,50 70. 70. Rothe, Kreurn. > 112.	4. do. Chark. 59 s s 87.90 6. MoskJarA .97 atf. g s 88 50 402 Mosk. Kasan EB. 1909 s 96 20	Antw. Britiset Fr. 100 80 (2:5) 879 Ballem . Lice 100 79,9265 620	Schweiz Fr. 100 80.721 400
1	30. 30. Masch. A. Kleyer > 599. 31/2 6. 3 Armst. Hilpert > 108.90	4. do. Wind. Rb.v. 97 * 88 30	Madrid . Ps. 100 — 41/9/6 NYork(3T.3.)D.109 — 41/9/6	Wien . Kr. 100 84.70 60a do Kr. 10, 5

50

50

25

30 30 30

eñ.

50

56

Bo

50

20

Beobachtungen auf Reisen überallhin.

Fachmänn, Leitung: Kriminal-Wachtmeister u. D. Römer.

Diendiag, 21. Januar 1913.

Luisenstrasse 22 Ecke Bahnhofstrasse

AUSKUIII Vermögen, Lebenswandel. Prima Referenzen.

nfto über Ruf, Charakter, Separate Sprech- und Warte

Schwarze Kleic

Schwarze Kostüme hwarze Kleider warze Kostumrö als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am lager.



Scharfes Eck Wiesbaden Langgasse I 3

Wiesbaden, London, Berlin,

den 20. Januar 1913.

Bur bie gabireichen Bebem Ableben unferer geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Wiesbaden.

Telephon 4180.

Fran Karl Pfeiffer, Witwe,

fprechen wir unfern besten Dant aus.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Sonnenberg . Biesbaben, ben 21. Januar 1913.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Frau Eva Gros.

geb. Wald, nuch langerem Krankenlager zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, Neuhof, Igstadt, 21. Jan. 1913. Die trauernden

Hinterbliebenen: Pr. Gros I. Wilh, Götz.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 22. Jan., nachm. 3¹/₄ Uhr, von der Leichen-halle des alten Friedhofs aus each d. Nordfriedhof statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht entschlief sanft nach schwerem Leiden im 81. Lebensjahre mein unvergesslicher Mann, unser teurer Vater, Schwiegervater, Grossvater und Onkel,

Geheimer Sanitätsrat

Dr. med. Bernhar

Ritter des Eisernen Kreuzes.

In tiefer Trauer:

Frau Adele Steinheim, Clara Steinheim, Alfred Steinheim, Anna Beckmann, geb. Steinheim, Florence Steinheim, geb. Sacke, und 4 Enkel.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 22. Januar, um 5 Uhr nachmittags, im

Krematorium zu Mainz in aller Stille statt. Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Am Montag, den 20. d. Mts., abends 81/2 Uhr, entschlief sanft nach kurzem. schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe, teure Schwester, Schwägerin und Tante,

Emma Christ,

ge'. Reinecke,

im 36. Lebensjahre, was ich hiermit in tiefer Trauer und schmerzerfüllt anzeige, zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Adam Christ.

Wiesbaden, Berlin, Erfurt, Halle, Leipzig, Kiel, den 20. Januar 1918.

NB. Die Beerdigung findet auf dem Busfriedhof am Donnerstag, den 23. Januar, nachmittags 8 Uhr 20 Minuten statt.

Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert,

Nr. 365 Fernsprecher и. 6470.

J. Hertz. Langgasse 20. K198

Beftern Abend 7 Uhr entichlief fanft nach langem, fcwerem Leiben meine liebe Frau, unfere gute Mutter unb treue Schwefter, Schwagerin und Tante

Fran

geb. Anler

im 46. Lebensjahre.

Wiesbaden, Diez, Weilmünster u. Freiendiez, ben 20. Januar 1913.

> Behrer Undolf Diet und & Sinder Frau Marie Grunwald und Cöchter Pfarrer Adolf Anler Bfarrer Vanl Auler und Frau Dr. meb. Ridgard Auler Mttilie und Pauline Diet

Die Trauerfeier finbet ftatt: Mittwoch, ben 22. Januar, nachmittags 2 Uhr, in ber Rapelle bes Miten Friebhofs. Bon Beileibebefuchen wolle man gutigft abfeben.

Unseren verehrten Mitgliedern zur gest. Kenntnisnahme, bas unser werter Kollege,

herr heinrich

verschieben ift.

Um rege Teilnahme bittet

F500

Der Yorfind der Dekorationsmaler-Iwangs-Innung.

Biesbaben, ben 21. Januar 1913.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, den 22. Januar, nach-mittags 23/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus ftatt.

Statt befonderer Anjeige.

hente friib 5% Uhr verschied nach langen, qualvollen Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater und Bruber,

Stenerinspektor Arthur Merkat.

3m Ramen ber Sinterbliebenent Marie Merkak, geb. Mohr.

Biesbaden (Arnbiftt. 5, 2.), 20. 3an. 1913.

Die Ginaiderung finbet Donnerstag, 11 Uhr vorm., auf bem Gubfriebhof ftatt. - Bon Beileibebefuchen bitte abgufeben.



Statt besonderer Anzeige.

Heute Morgen verschied infolge einer Lungenentzündung in Genf, wo sie zu Besuch weilte, unsere liebe, gute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante,

Frau Mathilde Würfel,

geborene De Nys.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenon: Fr u Ernst Neuhaus.

Witten, Ruhrstrasse 83.

Die Einäscherung findet in Genf statt.

F 191





wenden Sie sich deshalb bei Bedarf von Haararbeiten: Zöpfe usw. an Damenfriseur

Michelsberg 6.

Durch ausserst günstige Abschlüsse mit meinen Haarlieferanten, sowie grossen Umsatz bin ich auch fernerhin in der Lage, trotz meinen bekannt billigen Frisier- und Shampoonier - Preise,

wie bisher ausserst billig und reell zu liefern. - Ausgekammtes Haar wird bei mir prinzipiell nicht angekauft.

Befint bas Leben gegenüber ben Leblofen eine Gigengefehlichfeit ober nicht?

Biffwod, den 22. Januar er., abends 81's ther, findet im großen Saate der "Bariburg", Schwalbacher Strafe 51, ein hochintereffanter

Dortrag

aber vorfiehenbes Thema ftatt.

Reduer: Ber Br. med. MA ICINSCHI'Odl. praftifcher Mrgt in Worrishofen.

Inhalt: Bie die Seele auf den Körper einwirft. Die Bechielbegiehung gwischen Seele und Leib bernht aur höheren Gefeben. Störungen in diefer Wechselbegiehu g führen zu Krunt's in. Jeder Krant- beitsvorgang ist zugleich ein Dellungsvorgang. Wie das Leben cegen ben Tod antämpft. Des Leb us Raijel löft der Lob. Gintrittopreise: Numerierter Plat Wit. 1.—, nichtreservierter

Blot 50 Bf. Mitglieder Des Aneippvereins haben auf letterem glat freien Butritt. Bu gablreichem Befuche bes bodimerefianten Bortrages labet ein F408

Der Aneipp-Berein Biesbaden. E. B.

Kaufmännischer Derein Wiesbaden E. V.

Der auf Mittwod, ben 22. Januar, feftgefeste

III. Fachvortrag

findet erst im Monat Februar statt.

Raheres with nod) befaunt gegeben.

Allgemeine Sterbefaffe zu Wiesbaden. Mitglieder-Berjammlung

Andet em 22. Januar 1913, abends 81. Uhr, im Lolale "Jum Alfchaffen-durger Hof", Schnelbacher Stresse 45, statt.

**Tagesordung: 1 Jahresber obt des 1. Borsigenden.

2. Bericht des Kassensübrers.

3. Bericht des Kassensübrers.

4. Festgenung der Gehälter.

6. Gestgenspahl des Narstanden.

6. Reuwahl der Reviforen. 7. Allgemeinen

Mugemeines.

Bu recht gebireichem Bejude merben bie Mitglieber gebeten.

Ter Borftand.

Dienstag, ben 28. Januar 1913, abends 8 /4 Uhr, im unteren Saale bes Turnerheime, Sellmunbftrage 25:

Mitgliederversammlung.

Tagebordnung:

1. Jahresbericht. 2. Bericht ber Revisoren. 3. Entlastung bes Borftanbes und Rendanten. 4. Boranschlag für 1913. 5. Ergangungswahl zum Borftand und Berwaltungsausschutz, 6. Bebl ber Revisoren. 7. Sonftige Kassenangelegens beiten. — Die Witglieder werden hierzu mit der Bitte um pinfilliches Ericheinen ein gelaben.

Der Borftand.



welche fich mahrend unjeres Inventur-Musvertaufe in. großen Mengen angefammelt haben, fommen Dieje Woche 311

dirett fabelhaft billigen Preisen gum Berfaufe.

Mleideriton=Meite

Coupons von 2 bis 6 Meter, barunter bie e'eg. Roltums u. Konfirmanbenftoffe für bie fommenbe Satson, 133 im Reft Deter 1.15 unb

Blufenitoff=Refte

mit elea, Bordurens und Seideneffelts Strei en, barunter reinwollene Sachen. Regularer Bert Meter b & 2.25, im Reft jeber Meter 1.10 unb

UUA

Muffeline = Reite.

belle u. bunfle Mufter, 1 Refte v. 2-8 Meter, im Reft Meter jest 19% Burfin=Melte

für Anabenhojen In Qualitat, bis 70 em Inng jeber Reft JU & Nefte, Coupons von 3-6 Mir., nur erfis flaffige Ware in Dund gestreist, im Reft jed. Mir. 38, 28

Demden=felanell=

handtuchgebild,

nur prima Fabritat, 🙈 Kupons v. 1-6 Mir., im 2Ferte bis 70 Bf. per Dir., jest 35 u.

Arctonne und Renforce,

Elfaff. Fabr., nur vor- 4 gugliche Ware, Rupens 8. 1-8 Mtr., Wert bis 80 Bf., jest Mtr. 40, 80,

Schürzenstoff - Refte, 120 cm breit, belle u. bunfle Mufter, Qual. im Werte bis 1-, im Reft Mir. 78 u. U .

>>> Ca. 1000 Tamen=Schürzen (Munter- schürzen)

Ca. 1500 Minftertafchentiicher für Damen und herren, Binon, Sob'faum, Gena 18 3,

Marttftrage 14.

Bendten Sie unfere Chaufenfter-Mublagen. -

K 192

Kleiderstoff-

Solide Hauskleiderstoffe, Blusenstoffe, reinwoll. Cheviots, englische Kostümstoffe, einfarbige Kammgarnstoffe, Voiles, Eoliennes, schwarze und weisse Kleiderstoffe

in Längen bis zu 5 Meter.

Ohne Rücksicht auf den früheren Wert jetzt per Meter 2.25, 1.75, 1.25 und

Ausserdem eine Anzahl Seidenstoff-Reste zu hervorragend billigen Preisen.

K 170

Um mitte Matha Grun .Beit Sofra und L (Gem 3 ha, Reine mert. Simm

99

In

Rön

Am mitte

ftelle, umb (

Faulb gaffe

15534

gunning

TB Röni

Ban. Niebe Mart Stati itabi idich ior 4 Mi

porm weise 2 Bi Gd. 1 231 901

raf fds

2. Blatt.

mit Spezial-Bockmusik.

Frisch eingetroffen ein Waggon Spatenbock.

Umtliche Unzeigen

nemen

Am 14. Webruar d. 3., vormittage 9 Ilhr, wird an Gerichts. ftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnund Gefcafishaus mit Soffeller, Faulbrunneuftr, Rr. 1 (auch Rirchgaffe Nr. 42) hier, 2 a 89 qm, 15534 Mart jahrl. Nunungswert, gwangemeife berfteigert.

Biesbaben, 16. Januar 1913. Ronigl. Amtegericht Abt. 9.

Um 15. Februar 1913, nach: mittage 3 Uhr, werden auf bem Rathaufe in Schierftein mehrere Grunbftude mit ben Rulturarien: "Beingarten und Ader", fowie ferner Sofraum mit Scheune, Gemachshaus und Bagenremife am Mosbachermeg (Gemarfung Schlerftein) insgefamt 3 ha, 7 ar, 92 qm, 149,61 Mart Reinertrag und 180 Mf. Rusungswert, gwangeweise verfteigert. Rah. Bimmer Mr. 25, Gerichtsgebaube bier.

Biesbaden, 17. Januar 1913. Ronigl. Mmtegericht Mbt. 9.

unfer Sandels . Regifter B, In unser Sandels Register B, Ar. 208, wurde berbeit ber Firma "Bank für Sandel und Industrie Riederkaflung Biesbaden (vormals Martin Wiener!", Sid Wiesbaden, eingetragen: Geb. Kommerzienrat Karl Friedrich Sedberich in Darmstadt ist aus dem Baritand ausgeichieben. Der helbertreiende Tirektor Baul Bernhardt in Berlin ist zum Direktor bestellt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1918. Königs. Amtsgericht, Abeit. 8.

Befanntmadung. Mittwoch, ben 22. Januar 1913, born. 1913, born. 1913, born. 11 Uhr. berfteigere ich zwangsbeite im Bjandlofal Gelenenstr. 24: 2 Pianos. 3 Sofas, 1 Spiegel, ein Ed. n. 1 Silberfchrant, 4 Seffel, zwei Bferde, 1 Landauer-Chatie u. a. m. öffenlich meisteitend gegen Barachlung.

Biebaben, ben 21. Januar 1913. Baur, Berichtsvolle, Rorneritr. 3.

Befannimadung.

Befannimagung.
Mitwoch, ben 22. Januar, mittags
12 Mar, berfleigere ich im Berfleigerungslofale Belenenitrabe 6:
1 Bückerldirant, 1 Salonidrant,
1 Kaffenschrant, 1 fombl. ErferGinrichtung, 1 aläferner Ausstellfasten, Besteckfasten, 3 Jachinieren,
3 Botale, 2 Körbösen, 1 lisb. Besteck,
1 Liter-Service, 2 Sattliers, ein
ichwarzer Hut, 1 Koffer
befeitl, swangsweise gegen Barzahl.
Biesbaben, ben 21. Januar 1912,
Meber, Gerichisvollzieher,
Rauentaler Strafe 14, 8.

Befanntmachung.

Mittwed, ben 22. Januar et., nach-mittags 3 Uhr, werben in bem Saufe Belenenftrafe 24

bobier

2 Raffenidrante, 1 Biffarb, eine Labentbete, 1 Buff, 2 photogr. Upparate, 1 Bither, 1 große Bartie Berren Rieiberftoffe, eine Bartie Schuhe u. a. m.

öffentlich swangsweise gegen Bargahlung berfteigert. Wiesbaben, ben 21. Januar 1918.

Sabermann, Gerichtsvollgieber, Wallufer Strafe 12

Befannimadjung.

Der Fluchtlinienblan über die Erstreiterung der Bierfladter Straße zwischen Bodenkebistraße und Gemartungsgreize dat die Aufünmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Nathaus, 1. Obergeschoft, Limmer Bes, innerhalb der Dienstitunden zu jedermanns Einsticht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Aluchtlinien-Gesehes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bestannt gennacht, das Einwendungen gegen den

dem Bemerten gerbutch berdam ge-macht, daß Eintwendungen gegen den Plan innerhald einer viertoöchigen, am 18. Januar 1913 beginnenden und mit Ablauf des 10. Febr. 1913 endigenden Anichluftrin deim Magi-fran ichtriflich anzubringen ist. Biedbaden, den 7. Januar 1913. Der Ragistrat.

Bekanntmachung. Es wird hiermit aur öffentlichen der wird hiermit auf öffentlichen den bei hier ber Renntnis gebracht, Steintlins gedracht, daß weder die Stadtischer noch sonstige tädisische Bediensiete aur Empfangnahme der aur Stadt- und Steuerfasse zu entrichtenden Geldbeträge berechtigt sind. Rur an die mit der Zwangsvollitreckung beauftragten Kollsichungsbeauten sann zur Abwendung der Sindhung rechtsgültige Zahlung erfolgen.

Wiesbaben, den 8. Januar 1918. Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die Lieferung bon 3100 Stud Sunbemarten jabrlich foll auf amei

Indee vergeben werden.
Angebote find mit der Aufschrift:
Angebote für Lieferung von Hundemorfen bis zum 23. Januar et.,
verschlossen im Rathaus, Jimmer 51,
obzugeben, wo auch vorher die Liefetungsbedingungen eingesehen werden
tonnen.

In den Angeboten ift anzugeben, daß die Bedingungen befannt find. Biesbaden, den 18. Januar 1913. Der Magistrat. Steuer-Berwaltung.

Nichtamtliche Anzeigen

Erbyrim-Restaurant. heute gr. Kappen-Abend.

Ottomanen,

feftftebenb, verftellbar, vermanbelbar. Renefte verbefferte Suffeme! Gute polfterarbeit, von 25 Marf an. Ditoman-Deden in grober Auswahl

Gustav Mollath, ,46 Briebrichftrage 46. deisekoffer

mie Rohrp., Bappelp., Kaiferl., Ansugloffer, D. Sutfoffer, Mindleber-taiden, Blaibriemen uim. faufen Sie aukerft borteilhaft Bebergane 3, Sth.

Bibl. A. Scherl Anagabefielle 3 Charnhorftftrage 3.

Brillant-Ringe, Broschen, Colliers etc.

1 Brillant-Ring. 30 11/2 Kara rein weiß, regularer Preis Mk. 1100.-Gelegenheitspreis Mk. 1000 .- . Jawelenhaus Felix Geile, Langgasse 42, im Hotel Adler.

Nr. 54, Pil No. 2,
10 Sthat 48 Pf. 100 Sthat 4.50 Mt.
Riöller's Blaarren-Lager, 4 Wellrieftraße 4.

Brifde Saufmacher Burft. G. nachendörfer, Göbenftr. 26.



Feldfalat p. Pfd. 25 Pf. Chrift, Obst. Dalle, Ablerstraße 37. Repfet! Billig!

Roch. n. Effapfel folange ber Bor-rat reicht 10 Bib. 1 Mt. Rur Gee-rebenftrafte 3, Toreingang.

Zafeläpfel,

6 befte Gotten, Btr. 13 ML, geirennt gepodt, bide Robapfel 10 2Rt. F106 Beinrebidule Stablhebor, Riefernheim (Bfalg).

Donnerstag, ben 30. Januar 1913, nachmittags 3 Uhr, foll im Burcau ber unterzeichneten Stelle bie Jagb in ber Gemarfung Gberftabt, Rreis Darmftabt, auf weitere 6 Jagre öffentlich meiftbietenb verpachtet werben. Diefelbe hat einen vorzüglichen Wildbeftand in Reben, Gafen, Rebhühner, Fasanen und vergl. Die Gesantigagd, umfasend 1803 ha Flächeninhalt (800 ha Wald, 761,5 ha Aderield und 41,5 ha Biefen), wird in drei Bezirken verpochtet. Jedoch fonnen auch Gebote auf die ganze Jagd abgegeben werden. Bedingungen liegen auf ber Großbergogl. Burgermeifierei Eberftabt offen und fonnen von ba auch bezogen werden.

(Berfindt, eine Stunde bon Darmftadt, Station der Staatseisenbahn (Main-Redar-Bahn) und Straßenbahnberbindung mit Darmftadt ist sehr bequem zu erreichen. Beide haltestellen liegen birekt an, bezw. mitten in

Nagbbegirfen. Eberftabt, ben 17. 3anuar 1913. Grofiberzogliche Burgermeifterei Eberftabt. Coafer,



Gegründet 1884.

Samstag, den 25. Januar 1913, abends 9 Mfr, im Jeftfaale ber "Gurn Gefellichaft", Schwalbacher Strafe 8:

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Siergu laben wir unfere herren Ehrenmitglieder, Mitglieber und beren Familien, fowie bie Rameraben Bereine ergebenft ein.

Ginlagfarten fur Familienangehörige ber Mitglieber und burch bieje Einzuführende fonnen beim Kameraben Gerich, Schulgafie 2, abgeholt werden. Bir bitten um recht gablreichen und punftlichen Bejuch.

Diendiag, ben 4. Februar 1913, abenbe 8 Uhr, in ben oberen Raumen ber Rafino-Gefellichaft, Friedrichftrage 32.

Madlensterne à Mt. 1.— im Borverlauf find zu haben bei unseren Mitgliedern: Herne H. Ross, Beinhändler, Rheinstr. 67, Herne K. Petrl, Bädermeister, Herberstr. 8, Derrn A. bermade. Zigarrengeschäft, Langgasse 26, Herrn A. Del'er, Zigarrengeschäft, Micheloberg 21. Madlensterne an der Kasse Mt. 1.58. F344

Telephon 2478, =

Stellesuchende v. Prinzipale benut en mit besten rfolge unsere aner-kannt teistungstähige Stellenvermi flung, die bis 76693 Stellen vermittelte. Ende 1912 Verlangen Sie kostenlose Zusendung d. Prospekts 55. Kanmännischer Verein, Frankfart a. M.

A.lerfeinste



Maltakartoffeln frisch eingetroffen in Frickels Fischhallen. Grabenstr. 16, Bleichstr. 20, Kirchgasse 7.

Bei Gebrauch von Lecithin-Saut-Rabritoff "Lecibermin" verichwindet fofort fprobe, raube Saut, u. insbef.

Teintfehler-

Lecidermin-Creme ift vollfommen un-fchädlich, felifrei u. nach dem Ge-brauch gänzlich unsichtbar. Allein-Bertrieb in Orig. Bad. M. 1.50. Drogerie u. Barfümerie Moebus, Taunusjtr. 25. Tel. 2007.

Wom Tenfelsgraven find 61/2 Klafter Both u. 200 Bellen in die Stadt in fahren. Off, erbeten unter D. 578 an ben Lagbl.-Berlag.

Chronische Krankheiten, Frauenleiden:

Verlagerungen, Knick-ungen, Verwachsungen, Entzündungen etc., nervöse Störungen jeder Art

behandelt erfolgreich A. Koblmann, Mauritiusstr. 5 Spezial-Institut für Ideal-Hell-Massage (hellmagnet, Massage) Magneto- und Psychoterapie (seelische Behandlung.)

Naturheilverfahren u. Diatetik. Auskunft frei von 11-6, Sonntags von 9-12 Uhr.

Schreibtifch, Sofa, Eifenbeit mit Dede u. Matrape, alles zus. für 12 Mt. Lehrftraße 2, Laben. Jeder fon den wahren Wert

alter Zahngebiffe erfahren. Ich gabte bro Jahn bis 10 Mf. Kaufe auch folde, die in Reut-ichnt gefaht find, gu boben Breifen au, Bitte auf Rame u. Rr. 27 gu achten.

I., Grosslant, Mehgeraaffe 27. Gingang durch die Goldenffe. Gut erhalt, policrier Glasidicani ju taufen gefucht. Dif. mit Breis an Befilagertarte 10, Amt 2

Biano, gut erhalt., sofort zu t. gesucht. Off. mit Breis u. Firma an Boftlagerfarte 10, Amt 2.

Atemgymnastik

zum Trainieren des Atems für die Gesundheit, Lesonders für Asthma-Leidende, für den Gesang und für den Sport. Hygienisches Sprechen zur Heilungvon krank. Stim nen. Technik z. Singen (Stimmbildg.)

bornevelt zu Berlin. Johanna Smit, Villa Grandpair, Emser Straße 15. Sprechstunden 2—3 Uhr.

Methode Jeanne van Olden-

Gardinen — Stores

w. auf Neu gewoichen u. gespannt. Reuwäicherei I. Kirsten, Scharnhorititraße 7. Telephon 4074.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie Geschiechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör. Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschlossen Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurta.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

Grijeurinnen

finden ohne Mishe u. Zeitverlußt dauernd, u. febr lohn. Nebenverdienst. Off. u. T. 172 an den Lagbl. Berlag. Er. Andw. fchist. Mastensoft. v. 2 M. nn gu berl. Laben, Bismardring 37, Gleg. M. Roft.: Wurfelfpiel, Geibe, inmal getrog. Blatter Str. 19, B. Wiehrere eieg. Masten bill. gu bert. bb. an bl. Rubesbeimer Gtr. 28, 3 r.

Schone 33imm .- Wohnung von fl. Ham, in rubigem Saufe für 15. Febr. b. 3. gef. Genaue Angabe über Loge bes Saufes, ber Zubeh., et. Grundrift erwänicht. Angeb. alsbald. Abr. Herbern, Dillfr., Dillfir. 7, Erdg.

Sungen Madchen erteile gründl. Unterricht im Anfert. eigner Wafche. Anfang jeden 1. n. 15. d. M. Frau S. Wiebe. Lietenr. 6, Sp. Mäbden u. Frauen f. Weißzeugn., Ausbeil. (Fliefen) u. Zuschneib. er-lernen. Bulowitraße 4, Bart. Matigold. Armband verloren,

Anbenfen, am Camstag. Abzug. g. Belohnung Bismardring 88, 8,

Berloren

am Conntagabend anf bem 2Bege b. ber Echünenstr. nach bem Aurhause, in ber cieftr. Bahn od. im Aurhause, ein goldenes mit tlein. Aubinen und Brillanten befest. Armbanb. Ab. jugeben gegen

Belohnung

von 35 Mf.

Echünenftrage 12. Gerrenting mit 1 Brillant perforen. Gegen gute Befohn, abzug. Abelheibitraße 94, Parterre. Berloren Gonntagabenb

bon Emfer Strafe 19 bis Kurhaus gold. Damenufr, Gegen Belobu, ab-gugeben Emfer Strafe 19, 2 finfs.

Graner Schaferhund entlaufen. Geg. Bel. abs. Martifit. 0, Benjim.

Seift: mrl. grof. fcm. bmff. d. h. b. g. f. m. f. g.

== Verlosungsliste. ==

1913.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Bukarester 45% Stadt-Anleibe

- 1) Bukarester 4½% Stadt-Anleibe von 1898.
 2) Congo 100 Pr-Lose von 1888.
 3) DeutscheHypothekenbank i.Meiningen 42Prim-Pfandbr.v.1871.
 4) Hamburgische 2½ Staats-Prim-Anleibe von 1886 (50 Taler-Lose).
 5) Mailänder 45 Lire-Lose von 1861.
 6) Mexikanische 5½ kons äußere Gold-Anleibe von 1899.
 7) Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt, Grundrentsobriefe.
 8) Oesterreichische 100 Pl.-Kredit-Lose von 1858.

- Lose von 1858.

 9) Oesterreichische Gesellschaft v. Roten Kreuze, 10 Fl.-L. v. 1882.

 10) Pfälzische Hypothekenbank in
- Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh., Pfandbr.
 Preußische Boden Credit-Aktien Bank, Hypotheken-Pfändbriefe.
 Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen.
 Bumänische 42 innere Staats-Anleihe von 1889.
 Sachsen Meiningische Staats-Prämien-Anl. (T FL-Lose) v. 1870.
 Stuhiweißenburg Raab Grazer 242 Präm.-Anteilscheine v. 1871.
 Ungarische Hypothekenbank,

- Ungarische Hypothekenbank, unverzinsliche Prämien-Obl.
 Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

1) Bukarester 41/20/0 Stadt-Anleihe von 1898.

Anleihe von 1898.

Anleihe von 28,650,000 Lef.

Verfosung am 1/14 Dezember 1912.

Zahlbar am 2/15. Januar 1918.

\$ 500 Lef. 69 95 350 590 753
865 1121 126 133 166 196 209 607
910 2010 153 497 498 3057 098 141
189 310 493 709 716 858 875 4063 125
498 506 547 505 609 851 877 921 5051
052 138 223 237 292 554 655 754 801
541 0157 573 753 932 7190 228 392
452 543 734 974 994 8135 158 207
292 357 363 522 539 557 601 638 685
788 9116 150 289 311 342 387 403 435
445 653.

à 1000 Lei. 10062 185 195 196 542 901 11829 830 854 949 12514 785 542 901 11828 830 854 949 12614 786 800 18383 848 376 15032 075 157 180 122 229 255 356 397 924 16208 250 262 397 300 364 447 535 626 17015 022 044 059 109 150 180 182 205 216 221 244 284 320 333 400 461 534 546 681 586 18028 055 064 085 129 148 164 193 280 238 241 274 317 385 967 18306 345 471 556 20934 2105 025 025 031 972 101 183 612 625 630 995 742 741 796 22114 128 175 297 407 427 741 796 22114 128 175 297 407 427 761 796 22114 128 175 297 407 427 448 461 560 581 737 821 914 938 968 35053 532 812 818 897 909 910 928 34026 183 187 258 25353 377 26010 057 060 073 091 100 182 185 186 197 198 341 246 317 27354 898 815 848

882 007 966 968 997. \$ 5660 Lei. 28083 094 154 339 362 620 444 831 885 863 915 928,

2) Congo 100 Fr.-Lose v. 1888. 145. Verlosung am 20. Dezbr. 1912. Zahibar am 15. April 1918.

Serien: 18 3097 11982 20815 21895 22433 23374 25242 25505 20960 27864 28290 28761 31366 32749 34033 37876 41735 42288 43545 45341 45049 48287 50158.

Prämient Serie 18 Nr. 18, 3097 14, 11982 1 (2000) S 15, 20815 16, 28374 18, 25243 17, 25505 15, 26060 23, 27354 12, 28290 16, 28701 15 19, 57376 21, 41735 2 14 (10,000), 42288 3 19 23 (1000), 43545 6 28 (1000), 45341 9, 48287 1, 50158 7 (1000)

DieNummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 750 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 226 Fr. gezogen.

Deutsche Hypothekenbank in Meiningen,

40/o Prämien-Pfandbr. v. 1871. 42. Prämienziehung a. 2. Januar 1913. Zahlbar am 1. Februar 1913.

Prämien: Pramien:
Serie 75 Nr. 22, S7 25 (36,000),
\$96 12 (3000), 428 5, 480 3, 576
4 20 (3000), 639 7 24, 700 5, 1044
21, 1392 2, 1381 1, 1408 16,
1578 24 (3000), 1701 3, 1930 17
(3000) 19 (1500), 2188 4, 2451 19,
2467 15, 2565 10 (1500) 19 (255.008),
2508 4 2602 5 2650 5 (1500) 2596 4, 2602 6, 2650 6 (1500), 2768 8 (1500), 3009 6, 3145 10 (2000), 3266 14 25, 3444 4, 3704 22, 3848 5 (3000) 7 (1500), 3946 15.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 500 & alle fibrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 312 & gezogen.

Die mit Treffern über 3000 & gezogenen Stäcke sind ver der Ein'ösung zur Prüfung bei der Direktion der Deutschen Hypo-thekenbank in Meiningen einzu-

Abend Ausgabe, 2. Blatt.

4) Hamburgische 3% Staats-Pram.-Anl. v. 1866 (50 Tir.-L.).

5) Malländer 45 Lire-Lose von 1861.

133. Verlosung am 2. Januar 1913. Zahibar am 1. Juli 1913. Serien:

349 402 669 673 998 1236 1363 1901 2240 2292 2375 2427 2583 2821 3005 2340 3619 3712 2581 4314 4328 4428 4554 4683 4538 5063 5112 5124 5179 5330 6627 5642 5734 5834 5905 5941 6598 6768 6912 6918 7284 7305 7540 7574 7809 7848 7900. Prämten:

Prämten:
Seria 349 Nr. 28, 462 21 (200)
25, 669 50 (150), 998 4, 1236 40,
1263 18 (150), 1991 4 16 (400),
2375 26 (1000), 2427 1 (1000) 82,
3340 12 (200), 3619 82 (200), 4514
2 (400), 4554 6 (400) 12 (150) 42 (200),
4838 28,511216 25 (150) 43 (100,600),
5124 3 (150), 5179 7 (200), 5905
37 (4000), 6398 36 50 (150), 6912
6 (150), 6948 12, 7284 43 (400),
7540 13 (200) 34 (150), 7574 46,
7809 39.
Die Nummern weichen kein Betrag

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Lire, alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 60 Lire gezogen.

Mexikanische 5º/o kons. äußere Gold-Anleihe v. 1899.

Verlosung am 11. Dezember 1913.
Zahibar am 1. Januar 1913.
Serio A. à 1000 £ 93 517 595
1309 364 521 674 2202 361 731 846
3243 387 549 882.

Der weitere Bedarf ist durch Ankauf gedeckt.

7) Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt, Grundrentenbr. Verlosung am 9. Dezember 1912, 3% Grundrentenbriefe Reihe L.

Zahlbar am 1. April 1913. Buchst. A. a 500 & 134 154 309 28 608 647 709. Buchst. B. a 2000 & 37 115.

3½ % Grundrentenbr. Reihe II. Zahlbar am 1, April 1913. Buchst. A. à 300 & 225. Buchst. B. à 500 & 32 54 328 414 576 588 592.

Buchst. C. à 1000 & 159 212 304 346 353 441 509. Buchst. D. à 3000 & 5 60.

42 Grundrentenbriefe Reihe III.

Zahlbar am I. Juli 1918.

Buchst, A. à 200 & 127 381 611
649 912 1052 127 182 276 317 318
651 597 652 862 931 2331 346 414 468
477 656 603 921 2133 165 267 279
903 337 482 630 747 4020 037 070 218
605 681 592 916 944.

Bucht B. Land C. Sand C. Sa Buchst, B. & 500 & 78 188 220 261 289 424 451 548 632 837 987 1179 251 613 623 707 994 2174 189 219 417 617 624 626 344 926 3181 212 294

361 363 485 615 628 652 981 4041 100 571 625 716 798 882 960 5452 608 966. Buchst C. & 1000 & 259 312 862 976 980 1003 110 322 381 431 738 782 2041 169 257 376 442 458 480 529 565 642 869 885 3048 168 433 524 526 847 910 951 4067 146 215 374 410 866 952 976 5636 357 863 483 674 821 6193 202 210 308 319 441 612 665 887 947 959 7113 405 456 692 725 8047 077 398. Buchst, D. & 30006 & 1 92 249 321 237 843 233 945 1023 249 831 632 667 782 866 2024 634 179 272 456. 4% Grundrentenbriefe ReihelV.

4% Grundrentenbriefe Rethe IV.

8) Gesterreichische 100 FL-Kredit-Lose von 1858.

173. Verlosung am 2. Januar 1913, Zahlbar mit Abzug am 1. Juli 1913. Serien:

Serien:
175 234 303 314 661 722 734
1001 1080 1155 1171 1578 1609
1614 1722 1738 1804 1965 2089
2358 2480 2531 2545 2468 2917
2352 3379 3480 3532 3552 3587
3718 3933 4144.
Prämien:

Prämien:
Serie 175 Nr. 19 (4000) 23, 234
4 9 (3000) 16 23 76, 203 68, 244 41
44, 661 24 25 51 86 90 (3000), 722 81,
734 33 83 (300,000), 1001 6, 1000
38, 1185 6 93 (2000), 1171 81 (2000)
85, 1578 66, 1614 16 (4000) 28 53,
1722 39 86, 1728 8 25, 1804 44
52 (16,000), 2358 59 (3000), 2489 67,
2531 46, 2585 26 (60,000), 2668
31 83, 2917 3, 2329 55, 3480 44,
3552 1 (10,000) 25 41 43 (30,000),
Die Nummern, welchen kein Betrag

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 800 Kr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 400 Kr. gezogen.

9) Oesterreichische Gesellschaft v. Roten Kreuze,

10 Fl.-Lose ven 1882. 72. Verlosung am 2. Januar 1913. Zahlbar mit Abzug am 7. Januar 1913.

Amortisationszichung I Amortisationssichung:
Serie 173 260 690 868 832 965
1050 1358 1696 1902 2032 2387
2433 2490 2631 2736 3317 3498
2668 3667 4073 4165 4219 4369
4793 6411 6578 6615 7021 7231
8958 9339 9813 9856 10111
10461 10728 11443 11538 11593
Nr. 1—60 à 32 Kr.

Prämienziehung: Die Nummern, welchen kein Be-ag in () beigefügt ist, sind mit

Serie 140 Nr. 50 (200), 549 15, 554 41, 778 15, 1048 4, 1140 12 (200), 1193 5, 1667 85 (1000), 1975 47, 2663 15 (200), 3134 2 (200), 3839 9, 5268 20, 5688 88 (200), 6095 48, 6204 39 (200), 6573 29, 6597 36 (200), 6658 12 (200), 6684 41, 6891 44 (1000), 7122 35 (200), 8031 17, 8621 4 (80,000), 8971 3, 10619 41, 11026 30, 11578 28 (200).

10) Pfälzische Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh., Pfandbriefe.

Verlosung am 28. Dezember 1912. Zahlbar am 1. April 1913. 336 g Pfandbriefe der Serien 1, 3 bis cluschließilch 11

4% Pfandbriefe der Serle 21. Endnummer 04.

Es golangen somit ohne Unterhied der Literas sämtliche Pfandbriefe der Serien 1, 3 bis ein-schließlich 11 und 21, welche mit der gezogenen Endnummer endigen, also beispielsweise Nr. 04 104 204 usw. zur Rückzahlung.

II) Preußische Boden-Credit-Aktion-Bank, Hypotheken-Pfandbriefe.

Veriosung am 12. Dezember 1912. Zahibar am 1. Juli 1913. 3%% Hypotheken-Pfandhr. III. Serie, ruckzahlbar å 100%.

Lit. A. à 3000 & 122. Lit. D. à 1500 & 2678. Lit. D. à 1500 & 6606. Lit. D. à 300 & 15671. Lit. E. à 150 & 554. Lit. F. à 78 & 588 960. Lit. G. à 100 & 52 198 340. 4½ Hypotheken-Pfander, IV. Serie, rickvahlbar à 415 %.

** Hypotheken-Francier, IV. Serie, rückzahlbar a 115%.

Lit. A. a 3000 % 157 412.

Lit. B. a 1500 % 200 268 748.

Lit. C. a 600 % 30 109 1252 321.

Lit. D. a 300 % 1200 717 834 879

2413 706.

Lit. E. a 100 % 1027 809 920.

3%% Hypothoken-Pfandbr. V. Serie, rucknaklbar à 196%. Lit. B. à 1500 . 145. Lit. C. à 690 . 181. Lit. D. à 300 . 121 1034. Lit. B. à 100 . 20 523 710.

316% Hypotheken-Pfandbr. VI. Serie, rückrahlbar å 100%. Lit. C. å 1500 & 36. Lit. D. å 1000 & 61. Lit. P. à 100 & 18 16 433 581 616.

3 %% Hypotheken-Plandbr. VII. Serbe, rii: krahlbar & 100%.

Lit. A. & 5000 .# 935.

Lit. B. & 2000 .# 859.

Lit. C. & 1000 .# 1678 3022.

Lit. D. & 500 .# 513 1039 2433 850 831 3625.

Lit. E. a 200 & 2395 493 2093 Lit. P. h 100 .# 742 3616.

3 %% Hypotheken-Pfandbr. IX. Serle, rick rahibar a 100%. Lit. A. a 5000 & 599 754 820 1010, Lit. B. a 3000 & 246 331 2879

Lit. B. a 3000 & 246 331 2849 3280 484. Lit. C à 2000 & 20 418 584 1352 ., 734 760 2285 3782 971 5197. Lit. D à 1000 & 251 298 922 3410 415 778 5158 223 293 582 586 744 902 6961 10728 829 12673 13171 14475. Lit. E à 500 & 606 1114 165 168 919 920 922 2879 4548 349 352 358 954 7414

354 7414. Lit. F. à 300 .6 584 1594 801 980 6038 8657 9080 081 10584 681 823 18085 035 14219 221 15424 17202 502 504 506 509 510 18468 834 918

Lit. G. à 100 . 536 805 5981 7772 11199 12038 13005 457 15708 710 831 833.

12) Rheinische Hypothekenbank in Mannheim, Pfandbr. und Kommunal-Obligationen.

Veriosuag am 21. Dezember 1912. Zahibar am 1. April 1913. 8½ Ffandbriete der Serien 33—39, 41, 42, 64 u. 62: alle Stücke mit den Endzigern 133 333 533 733 933.

3½% Pfandbriefe der Serie 77: alle Stöcke mit den Endziffern 151 351 351 751 951. 4% Pfandbriefe

der Serien 66, 62 und 68; alle Stücke mit den Endziffern 145 349 549 749 919. 31/2% Kommunal-Obligationen

der Serien III und IV: alle Stücke mit den Endziffern 106 306 506 706 906. Zahlbar am 1. Juli 1913. 31/2 Pfandbriefe

der Serien 46 bis 60; alle Stücke mit den Endziffern 133 333 533 731 933. 31/2% Pfandbriefe

der Serien 63 bis 76; alle Stücke mit den Endzistern 151 351 551 :51 951.

Die Bank ist bereit, die gezogenen Sticke in die in Ausgabe befied-lichen 4% unverlosbaren Pfand-sbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden, umzutanschen 13) Rumänische 4º/o innere

Staats-Anleihe von 1889.

388 366 404 462 120 160 124 615 32 385 972 980. A 5000 Lei. 21008 103 868 890 400 450 496 597 724 728 942 966 22084 260 589 390 467 847 910 249 22161 193 204 378 420 584 631 641 674 691 766 779 24143 146.

14) Sachsen-Meiningische Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870. 100. Serienziehung a. 2. Januar 1913. Prämienziehung am 1. Pebruar 1913. Serie SI 105 184 210 457 468 583 592 750 770 928 949 1079 1495 1660 1697 1771 1950 2089 2323 2346 2492 2552 2695 2619 2028 3073 2186 3188 5261 3428

3632 3533 3896 3911 3967 4189 3032 3935 3536 4368 4303 4452 4203 4269 4306 4368 4303 4452 4669 4737 4839 4898 5557 5573 5622 5626 5807 5973 6048 6106 6153 6154 6835 7273 7448 7483 7488 7580 7625 7645 7653 7609 7607 8144 8178 8223 8347 8352 8423 8466 8494 8498 6531 8806 8607 8827 8836 8885 8012 9003 9147 9163 9192 9606 9682 9690 9755 9829 9895 9937

(5) Stuhlweißenburg-Raab-Grazer 21/20/o Prämien-

Anteilscheine von 1871. 84. Serienziehung am 2. Januar 1913. Prämienziehung am 1. April 1918. Primisationing am 1. April 1905.
Soric 208 432 1183 1570 1797
2284 2290 2291 2470 2880 2122
3212 3474 3606 2642 3762 3800
3886 4346 4685 4747 6167 5451
5507 5725 5777 5840 5894 5905
6062 6324 6848 6945 7207 7233
7821 7806 8080 8143 8723 8800
9101 10078 10252 10267 10561 10852 10972 11256 11555 11909

(6) Ungarische Hypothekenbank, unverzinst. Pram. Obt. Verlosung am 27, Desember 1912. Zahlbar mit Abzug am 27, März 1913.

Zahlbar mit Abzug am 27, Marz 1913-Serie II Nr. 27 (A B a 1000), 61 72, 78 6, 134 43, 135 62, 145 68, 248 21, 246 26 (A 5000, B 10,000), 384 62, 421 43, 448 97 (A B a 500), 452 65, 481 2, 486 9, 512 10 (A B a 500), 515 4 (A B a 500), 540 8, 453 85, 576 84, 604 14, 606 41 (A 1000, B 5000), 640 100, 703 47, 764 26, 768 83, 807 42, 838 20, 350 45, 884 100, 943 31 (A B a 500), 840 88, 864 30, 990 67, 1902 20 (A B a 500). 768 83, 807 42, 838 20, 850 45, 884 100, 943 31 (A 5 a 500), 940 85, 964 30, 990 67, 1002 20 (A B a 500), 1072 78, 1088 44, 1111 65, 1121 50, 1128 68 92, 1156 63, 1160 12, 1206 63, 1216 62, 1233 60, 1261 53, 1280 60, 1285 74, 1333 18 (A B à 500), 1243 98, 1409 46, 1430 93, 1471 61, 1501 74, 1537 60, 1545 60, 1505 10, 1517 81, 1661 24, 1664 37, 1665 25, 1734 87, 1762 24 47, 1770 75 (A 100,000), B 1,000,000), 1842 96, 1841 11 (A B à 560), 1542 96, 1868 98, 1902 3, 1945 9, 1960 91, 1968 67, 2154 52, 2175 26, 2182 11, 2183 76 (A B à 500), 2260 28, 2395 43, 2304 72, 2317 95, 2384 12, 2470 86, 2476 5, 2545 73 (A B à 1000), 2600 39, 2648 70, 2678 56, 2719 21, 2733 93, 2778 91, 2786 2, 2815 38, 2857 88, 2857 56, 2898 98, 2828 66, 2046 34, 2666 79, 2874 89, 2875 77, 3059 35, 2115 12, 3158 42, 3340 89, 3458 86, 3497 18. DieNummern, welchen keinkertng in () beigeiögtint, sind mit je 200 Kr. für Lit. A. und B. gezogen. Die in der Gewinnstziehung gezogenen Obligationen werden bei Auszahlung der Tieffer gegen andere mit gleicher Serie. Nummer und Litera versehene Obligationen eingetzuscht, auf welchen ersichtlich gemacht wird, daß die auf

umgetauscht, auf welchen ersicht-lich gemacht wird, daß die auf dieselben entfallenen Treffer zur Anszahlung gelangt sind.

(7) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

106. Verlosung am 51. Dezember 1912. Zahibar am 1. Mai 1918. Serien:

Primien:
Serie 461 Nr. 16, 471 12, 499 16,
1276 17 (100), 1545 7 (100), 1886 7,
2141 3, 2451 23 (100), 3886 9,
3198 16 (500), 3752 20, 3832 24,
3961 20, 4247 13, 4888 2, 5271 1,
5930 11 28, 6088 19, 6735 3 (160)
16, 5804 22, 6934 5, 7989 2(20,00),
7998 11, 8280 11(100), 8556 10(250),
8700 19 (100), 9953 11 (100), 11225
7 (100), 11962 15, 12884 9 (100),
13179 6, 13601 24 (100), 13637 11,
14313 5 (100), 14286 14, 14575
24, 14793 28, 15182 15 (100), 15222
6 (250) 10 18, 15456 13, 15654
21 (250).
Die Nummern, welchen kein Ba-

Die Nummern, welchen kein Ba-trag in () beigefügt ist, sind mit 50 Lire, alle ührigen in alleren Serien enthaltenen Nrn. mitovino gerogene

Augei mi

Euro mille außer maile berge talijd Stri Diter (Sint) toenn Balt

ruj Inte die 1 gunt. merb In i jelbe feit HILD Mbjd Wirt Bare Sild Jest teilu

cinte

recht

ber

Diei mady und Rub Chi Tibe fein Beri Die nuf HOI ihre

11111 met mig erfi JE11 Stn Mo

ift,

Iani

Uti red Bo 8501 uni mit ān,

fds ber ber

mi

me